





Die

Indische Cholera im Regierungsbezirke Zwickau

im Jahre 1866.

Die Indische Cholera
im Regierungsbezirke Zwickau
im Jahre 1866.

Auf Grund amtlicher Mittheilungen und eigner Wahrnehmungen

dargestellt

von

Dr. Rudolf Günther

in Zwickau,

Medicinalrath, ärztlichem Mitgliede der königlichen Kreisdirection, Gerichtsarzt bei dem königlichen Appellationsgericht, Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften, Ehrenmitglied des Norddeutschen Apothekervereins, Ritter des königlich sächsischen Civilverdienstordens.

Mit einem Atlas,

enthaltend

1 Karte, 4 Ortspläne und 2 graphische Uebersichten.



Leipzig:
F. A. Brockhaus.

1869.

Inhaltsverzeichniss.

Verzeichniss der tabellarischen Uebersichten.

Inhalt des Atlas.

Der Regierungsbezirk Zwickau, dessen ausführliche topographische Schilderung sich in meiner Monographie: „Die indische Cholera in Sachsen im Jahre 1865“ (Leipzig, F. A. Brockhaus, 1866), S. 1—6 befindet, der grösste der vier Regierungsbezirke des Königreichs Sachsen, umfasst 84,257 Q.-Meilen mit 872448 Bewohnern und zerfällt in 5 Amtshauptmannschaften. Auf diesem ganzen Gebiete sind in der Zeit vom 14. Juli 1866 bis zum 16. Januar 1867 5344 Cholera-erkrankungen mit 2680 Todesfällen zur officiellen Anzeige gekommen, und zwar in den Amtshauptmannschaften:

Annaberg	(16,728 Q.-M.	mit 135603 Bew.)	in 1 Ort	17 Erkrankungen	mit 11 Todesfällen	= 0,006 % der Bew.
Chemnitz	16,594 „	„ 225964 „	„ 10	„ 69 „	„ 46 „	= 0,02 % „ „
Plauen	25,900 „	„ 192552 „	„ 25	„ 614 „	„ 395 „	= 0,20 % „ „
Zwickau	18,445 „	„ 198726 „	„ 44	„ 2799 „	„ 1359 „	= 0,68 % „ „
Glauchau	6,590 „	„ 119603 „	„ 38	„ 1865 „	„ 869 „	= 0,73 % „ „
Summa	(84,257 Q.-M.	mit 872448 Bew.)	in 118 Ort.	5344 Erkrankungen	mit 2680 Todesfällen	= 0,31 % der Bew.

Fassen wir die beiden letztgenannten unmittelbar aneinander grenzenden Bezirke zusammen, so kommen auf diese allein 2228 = 83,1 % sämmtlicher Todesfälle in 82 Orten = 69,5 % sämmtlicher befallener Orte.

Epidemische Verbreitung gewann die Cholera in 39 Orten mit 217786 Bewohnern und zwar kamen vor in den 4 Amtshauptmannschaften:

Chemnitz	in 3 Orten	mit 60973 Bew.:	56 Erkrankungen	= 0,08 % der Bew.	mit 36 Todesfällen	= 0,05 % der Bew.
Plauen	„ 5 „	„ 37985 „	550 „	= 1,4 % „ „	„ 337 „	= 0,9 % „ „
Zwickau	„ 12 „	„ 44437 „	2652 „	= 6,0 % „ „	„ 1257 „	= 2,8 % „ „
Glauchau	„ 19 „	„ 74391 „	1771 „	= 2,4 % „ „	„ 821 „	= 1,1 % „ „
Summa	in 39 Orten	mit 217786 Bew.:	5029 Erkrankungen	= 2,3 % d. Bew.	mit 2451 Todesfällen	= 1,1 % der Bew.

Es lagen somit 31 = 79,5 % sämmtlicher epidemisch ergriffener Orte in den zwei letztgenannten Bezirken. Dies sowol als der Umstand, dass die ersten und letzten Fälle der Epidemie in den Städten Zwickau, Meerane und Glauchau nebst Umgegend vorkamen, berechtigt zu der Behauptung, dass die Epidemie im Regierungsbezirke Zwickau während des Jahres 1866 ihren Hauptsitz und Herd in dem mittlern Theile des grossen erzgebirgischen Bassins, zwischen 50° 40′ und 50° 50′ nördl. Br., 30° 7′ und 30° 23 östl. L., in mittlerer Seehöhe von 800—1700 Fuss, und zwar vorwaltend in dem Quellengebiet der Zwickauer Mulde hatte, während die voigtländische Epidemie zwischen 50° 12′ und 50° 40′ nördl. Br. und 29° 42′ und 30° — östl. L. in mittlerer Seehöhe von 1000—1200 Fuss im Quellengebiet der Weissen Elster, dem Beginn wie der Ausbreitung nach, als ein schwächerer Ausläufer jener zu betrachten ist.

Geognostische Bodenbeschaffenheit.

Das grosse dem nordwestlichen Abfalle des Erzgebirges vorliegende Bassin beginnt in der Gegend von Gossberg östlich von Hainichen *), zieht sich in der Richtung von Nordost nach Südwest mit allmählich zunehmender Breite über Frankenberg, Chemnitz, Lichtenstein nach Zwickau, Werdau und Glauchau. Oestlich an dieses schliesst sich das kleine Nebenbassin von Flöha. Naumann in Leipzig erblickt in diesem grossen erzgebirgischen Bassin ein sehr altes, keineswegs durch Auswaschung, sondern durch Emportreibung der nördlichen und südlichen alten Schiefer-Thone und Glimmerschiefer entstandenes Längenthal, welches nach Norden und Nordwesten in das Bassin des ehemaligen sächsisch-thüringischen Pontus ausmündete, und anfangs aus Meerwasser, dann aber lange Zeit hindurch mit Landseen und einströmenden Gewässern erfüllt war, welche letztere durch Herbeischaffung eines hinreichenden Materiales zur weiteren Ausfüllung des Bodens wesentlich beitrugen, dessen Tiefen vorher aus marinen Sedimenten erfüllt worden waren. Die Länge des erzgebirgischen Bassins von Zwickau bis Chemnitz beträgt etwa 5 Meilen, die Breite bei Zwickau an der westlichen Mündung desselben $2^1/_4$ Meile, bei Lichtenstein $1^1/_4$ Meile, bei Erlbach, Lugau, Niederwürschnitz $1^1/_4$ Meile, von Grüna bis nach Chemnitz hin 1 Meile; der Flächeninhalt desselben beträgt demnach etwa 6 Q.-Meilen. Chemnitz liegt in dem nordöstlichen, oberen Theile des Erzgebirgischen Bassins. Das Bassin wird hier im Nordosten, wie im Südwesten durch Thonschiefer begrenzt und hat die Breite von etwas mehr als 1 Meile. Die Stadt selbst liegt zunächst auf Alluvial- und Diluvialgebilden (Lehm und Geröllen), unter diesen folgen das Rothliegende, dann die Sandsteine der Steinkohlenformation. Das Rothliegende bei Chemnitz ist in seinem unteren Theile durch das mächtige Auftreten des Felsittuffs (Thonstein) charakterisirt, während bei Zwickau dasselbe nur mehr untergeordnet erscheint. Dabei wächst die Mächtigkeit des Rothliegenden von Chemnitz nach Zwickau und Glauchau zu nicht nur in der Breite, sondern auch in der Tiefe. In Betreff der Massenentwickelung der dem Rothliegenden angehörigen Conglomerate, Sandsteine und Felsittuffe einerseits, der Schieferthone, Kohlensandsteine und Kohlenflötze andererseits, verhalten sich die beiden entgegengesetzten Theile des Bassins gerade umgekehrt. Daraus geht für den chemnitzer Theil des Bassins mit grosser Wahrscheinlichkeit hervor, dass er als die breite Mündung eines oder mehrerer Flüsse in das Bassin zu betrachten sei, welches damals eine Reihe von Landseen beherbergen mochte.

Es ist begreiflich, dass in einem so bewegten Wasser, wie es Gebirgsflüsse zu sein pflegen, leichte organische Massen, aus denen die Kohlen, sei es als vegetabilischer Detritus oder als ganze fortgeschwemmte, oder an Ort und Stelle gewachsene Pflanzen, entstanden, nur schwierig und spärlich zum kohlenerzeugenden Absatz gelangen konnten. Dagegen fanden diese Massen an den Ufern der weiter abwärts folgenden Landseen bei Würschnitz, Lugau, Oelsnitz und ganz vorzüglich bei Zwickau, wo eine auffallende Bucht das dortige Kohlenbassin abschliesst, hinreichende Gelegenheit, sich in der beruhigten Tiefe abzusetzen, und abwechselnd mit dem sandigen und feinschlammigen Gesteindetritus zu schichten. **) Das Hauptmaterial des Erzgebirges besteht aus den Gliedern der Urschieferreihe, Thonschiefer, Glimmerschiefer, Gneis und Granit, während der Basalt, Porphyr und Sandstein mehr als hinzugetretene Auflagerungen zu betrachten sind. Naumann sagt: Will man den Felsenbau des Erzgebirges mit wenigen Worten schildern, so muss man es als ein System von mehrern grössern und kleinern Granitdepots und einem grossen Gneisdepot beschreiben, welche von SW. nach NO. aneinandergereiht, durch Glimmerschiefer und Thonschiefer von einander abgesondert, und gemeinschaftlich umhüllt werden.

---

*) Vgl. Atlas, Tafel I.

**) Beiträge zur Kenntniss der Steinkohlenformation und des Rothliegenden im erzgebirgischen Bassin von Prof. Knop in Giessen.

Ueber die räumliche, über Tage sichtbare Verbreitung der Gebirgsarten im Regierungsbezirke gibt Tabelle 1 Aufschluss.

Aus Tabelle 2, auf welcher die im Jahre 1866 von der Cholera befallenen Ortschaften des Regierungsbezirks nach der geographischen Beschaffenheit des Bodens zusammengestellt sind, ergibt sich, dass

52	=	44,1 %	der befallenen Orte im Gebiete des	Rothliegenden
37	=	31,6 %	„ „ „ „ „ „	Thonschiefers
9	=	7,6 %	„ „ „ „ „ „	Glimmerschiefers
5	=	4,2 %	„ „ „ „ „ „	Grünsteins
4	=	3,4 %	„ „ „ „ „ „	Gneis
4	=	3,4 %	„ „ „ „ „ „	Granits
2	=	1,7 %	„ „ „ „ „ „	Granulits
2	=	1,7 %	„ „ „ „ „ „	Grauwackenschiefers
2	=	1,7 %	„ „ „ „ „ „	Melaphyrs
1	=	0,8 %	„ „ „ „ „ „	Zechsteins und Buntsandsteins
118				

liegen.

Von den 52 Orten im Gebiete des **Rothliegenden** waren:

24	=	46,1 %	epidemisch befallen,
15	=	28,8 %	mit mehrern Todesfällen in verschiedenen Häusern,
11	=	21,2 %	„ einem einzigen Todesfall,
2	=	3,8 %	„ mehrern Todesfällen in Einem Hause.
52.			

Von den 37 Orten im Gebiete des **Thonschiefers** waren:

14	=	37,8 %	mit einem einzigen Todesfall,
12	=	32,4 %	epidemisch befallen,
10	=	27,0 %	mit mehrern Todesfällen in verschiedenen Häusern,
1	=	2,7 %	„ „ „ „ Einem Hause,
37.			

Von den 9 Orten im Gebiete des **Glimmerschiefers** waren:

4	=	44,4 %	mit einem einzigeu Todesfall,
2	=	22,2 %	„ mehrern Todesfällen in Einem Hause,
3	=	33,3 %	„ „ „ „ verschiedenen Häusern,
9.			

Von den 5 Orten im Gebiete des **Grünsteins** waren:

2	=	40,0 %	mit einem einzigen Todesfall,
2	=	40,0 %	„ mehrern Todesfällen in verschiedenen Häusern,
1	=	20,0 %	epidemisch befallen.
5.			

Von den 4 Orten im Gebiete des **Gneis** waren:

3	=	75,0 %	mit einem einzigen Todesfall,
1	=	25,0 %	„ mehrern Todesfällen in verschiedenen Häusern,
4.			

Von den 4 Orten im Gebiete des **Granits** waren:

2	=	50,0 %	mit einem einzigen Todesfall,
1	=	25,0 %	„ mehrern Todesfällen in Einem Hause,
1	=	25,0 %	„ „ „ „ verschiedenen Häusern.
4.			

Von den 2 Orten im Gebiete des Granulits waren:

1 = 50,0 % mit einem einzigen Todesfall,

1 = 50,0 % „ mit mehrern Todesfällen in verschiedenen Häusern.

Von den 2 Orten im Gebiete des Grauwackenschiefers waren:

2 = 100,0 % mit mehrern Todesfällen in verschiedenen Häusern.

Von den 2 Orten im Gebiete des Melaphyrs waren:

1 = 50,0 % epidemisch befallen,

1 = 50,0 % mit mehrern Todesfällen in verschiedenen Häusern.

In 1 Orte im Gebiete des Zechsteins und Buntsandsteins war die Cholera epidemisch verbreitet.

Von den 39 epidemisch ergriffenen Orten liegen somit im Gebiete

des Rothliegenden	24	=	61,5 %
des Thonschiefers	12	=	30,7 %
des Grünsteins	1	=	2,6 %
des Melaphyrs	1	=	2,6 %
des Zechsteins und Buntsandsteins	1	=	2,6 %
	39.		

Von den 24 im Gebiete des Rothliegenden befindlichen Orten sind 6 auf der ersten Etage (wesentlich aus Schieferletten und Sandstein und consistenten Conglomeratschichten bestehend), 1 auf der ersten und zweiten, 4 auf der zweiten (von ähnlicher petrographischer Beschaffenheit wie die erste; beide sind im Allgemeinen weniger wasserdurchlassend als die 3 Etagen, welche wesentlich aus einem lockeren (oft schüttigen, kleinstückigen Conglomerate besteht, durch welches die Wasser leichter sickern), 1 Ort liegt auf der zweiten und dritten Etage, 4 Orte auf der dritten und 1 auf der vierten. (Diese besteht wieder mehr aus Schieferletten, thonigen Sandsteinen und Conglomerat mit sandigen, thonigen Bindemitteln.)

Die einzelnen Orte sind:

1. Bernsdorf bei Chemnitz: erste Etage des Rothliegenden, ganz unten Thonstein; auf der linken Thalseite Lehm.
2. Furth bei Chemnitz: am Gehänge thalabwärts erst Porphyr, dann etwas Thonstein; zuletzt erste Etage des Rothliegenden, in der Thalsohle neuere Alluvia.
3. Bockwa bei Zwickau: Lehm und neuere Alluvia; darunter erste Etage des Rothliegenden.
4. Niederplanitz bei Zwickau: die Thalrinne ist in erster Etage des Rothliegenden eingeschnitten, darüber erhebt sich beiderseits der Melaphyr.
5. Oberplanitz: ganz unten erste Etage des Rothliegenden, höher hinauf Schiefer.
6. Vielau bei Zwickau. Oberer Theil: erste Etage des Rothliegenden; unterer Theil: Melaphyr, zuletzt Thonschiefer.
7. Chemnitz: in der Tiefe die erste und zweite Etage des Rothliegenden, wahrscheinlich auch Thonstein zwischen beiden; oberflächlich mächtige Lehmbedeckung und neuere Alluvia.
8. Marienthal bei Zwickau: linke Thalseite zweite Etage des Rothliegenden; rechte Thalseite Lehm, unter welchem jedoch dieselbe Etage des Rothliegenden fortsetzt.
9. Steinpleis bei Werdau: zweite Etage des Rothliegenden.
10. Hohenstein: oberer Theil der Stadt Glimmerschiefer; unterer Theil zweite Etage des Rothliegenden.
11. Ernstthal (an Hohenstein anstossend): oberste Häuserreihe unter der Chaussee Glimmerschiefer; alles Uebrige zweite Etage des Rothliegenden, bei dem Schiesshause Thonstein.
12. Zwickau: am rechten Gehänge des Muldenthales zweite Etage des Rothliegenden, vom

Reinsdorfer Thale bis nahe an die eiserne Brücke; dann die dritte Etage des Rothliegenden. Dieselben Schichten und namentlich die erstern bilden auch in der Tiefe den Untergrund der ganzen Stadt, nur sind sie dort unter einer mehr oder minder mächtigen Lehmdecke und neuern Alluvia begraben.

13. Mosel bei Zwickau: dritte Etage des Rothliegenden, darunter, zumal auf der rechten Thalseite, Lehm.
14. Glauchau: dritte Etage des Rothliegenden meist bedeckt von Geröll und Lehm.
15. Gesau bei Glauchau: Geröll und Lehm, unter welchem bei der Kirche und am Wege nach Höckendorf die dritte Etage des Rothliegenden hervortaucht.
16. Lichtenstein: dritte Etage des Rothliegenden, darunter auf der linken Thalseite Lehm, auf der rechten Geröll.
17. Meerane: liegt im Gebiete der vierten Etage des Rothliegenden, über welche eine mächtige Lehmdecke ausgebreitet ist:

An diese 17 Ortschaften schliessen sich von den 9 auf neuern Alluvia liegenden noch 6 an, die gleichfalls der Formation des Rothliegenden angehören.

18. Schedewitz (an Zwickau anstossend): in der Tiefe die zweite Etage des Rothliegenden, doch nirgends sichtbar, da neuere Alluvia die ganze Thalsohle bilden.
19. Thurm
20. Stangendorf
21. Mülsen St.-Micheln
22. Mülsen St.-Jacob
23. Mülsen St.-Niclas

Diese fünf Orte ziehen sich aneinandergrenzend in einem von dem Mülsener Bache durchflossenen, zwischen Glauchau und Zwickau aus dem Muldenthale in südöstlicher Richtung sanft ansteigenden Grunde hin; in der Thalsohle sind neuere Alluvia ausgebreitet, während die beiden Thalwände der dritten Etage des Rothliegenden angehören.

24. Jerisau bei Glauchau: Alluvia der dort sehr breiten Thalsohle.

Im Gebiete des Thonschiefers liegen folgende 12 Orte:

25. Reichenbach: im Gebiete der alten, zum Theil schon silurischen Schiefer.
26. Mylau desgleichen.
27. Elsterberg: cambrische und silurische Schiefer.
28. Plauen: grösstentheils Schiefer, zum Theil auch Grünstein, ganz unten neuere Alluvia.
29. Wilkau (bei Zwickau): liegt im alten Thonschiefer und auf Alluvia.
30. Altstadt Waldenburg: am Gehänge Thonschiefer und Glimmerschiefer, in der breiten Thalsohle neuere Alluvia.
31. Weissbach (zwischen Schneeberg und Zwickau): liegt ganz im Gebiete des alten Thonschiefers.
32. Rosenthal (bei Zwickau): Thonschiefer.
33. Niederhaslau: alter Thonschiefer.
34. Hartenstein: alter Thonschiefer und Grünsteinlager.
35. Lössnitz desgleichen.
36. Remse: liegt ganz im Gebiete des Thonschiefers.

Im Gebiete des Melaphyrs liegt:

37. Cainsdorf (bei Zwickau) grösstentheils auf Melaphyr, ganz oben auf Schiefer.

Im Gebiete des Grünsteins liegt:

38. Weischlitz (im Voigtlande): in der Thalsohle Alluvia.

Im Gebiete des Zechsteins und Buntsandsteins liegt:

39. Crotenlaide (bei Meerane): am Abhange des Zechsteins und Buntsandsteins, darüber Lehm, welcher auch die flache linke Thalseite bildet. *)

*) Vorstehende Data, die ich einer gütigen Mittheilung des Geh. Bergraths Prof. Naumann in Leipzig verdanke, sind theils der geognostischen Karte des Königreichs Sachsen, theils Naumann's geognostischer Karte des erzgebirgischen Bassins entnommen.

Dass die geognostische Beschaffenheit der befallenen Orte weder auf die absolute und relative Mortalität, noch auf die Dauer der Epidemie, noch endlich auf die Geschwindigkeit des Fallens und Steigens derselben irgendeinen Einfluss ausgeübt hat, ergibt sich bei Vergleichung von Tabelle 2 mit Tabelle 12. 13. 17. 22. 26, in welchen die epidemisch ergriffenen Orte zusammengestellt sind nach der absoluten Zahl der Verstorbenen (13), nach der Procentzahl der Verstorbenen (17), nach der procentischen Mortalität der Erkrankten (22), nach der Dauer der Epidemie (26), und nach der Geschwindigkeit des Fallens und Steigens derselben (12).

Beschaffenheit des nächsten Untergrundes.

Ueber die Beschaffenheit des nächsten Untergrundes liegen nur aus einigen der befallenen Ortschaften ausführlichere Nachrichten vor.

Von dem Untergrunde der Stadt Zwickau führte ich in meiner vorigen Monographie (S. 33 und 117) an, dass derselbe innerhalb der ehemaligen Stadtmauer bis zu 4—5 Ellen Tiefe aus ausgefülltem Boden besteht, dann folgt an manchen Stellen ½—1 Elle feiner lehmiger Sand, dann Kies 3—5 Ellen stark.

In dem, nach dem Bahnhofe hinaus sich erstreckenden, nur in sehr geringem Grade befallenen Theile der Vorstadt*) befindet sich, wie aus Tabelle 3 zu ersehen, auf welcher eine Uebersicht über die Tiefe von 9 Brunnenschachten der Stadt Zwickau und die dabei durchsunkenen Erdschichten gegeben ist, zwischen dem Lande und dem Sande, beziehentlich dem Rothliegenden eine Lehmschicht von 6—7 Ellen Mächtigkeit. Die Entfernung von der Oberfläche bis zur Brunnensohle beträgt zwischen 10 und 14 Ellen.

Etwa 50 Schritte nördlich von dem mit *a.* bezeichneten Brunnen befindet sich ein solcher, bei dessen Abteufung zuerst 14° Lehm, dann 1° Kies, dann 9° undurchlässiges Rothliegendes und zuletzt 1° durchlässiges Rothliegendes mit einer 12—15″ mächtigen Sandsteinschicht gefunden wurde.

In der stärker befallenen Schneeberger Vorstadt ist bei dem mit *e.* auf dem Plane bezeichneten Brunnen die Lehmschicht nur noch 3 Ellen stark, bei *f. d. g.* fehlt sie ganz. Die Tiefe der Brunnen von der Erdoberfläche bis zur Sohle schwankt zwischen 4 und 10 Ellen. In den noch stärker befallenen Gassen, der Braugasse und Neugasse, in welcher die Brunnen *h.* und *i.* sich finden mit einer Tiefe von 7—8 Ellen, ist gar kein Lehm, sondern zwischen dem aufgeschütteten Lande und dem wasserführenden Kies eine zwei Ellen starke thonartige Morastschicht.

Der nächste Untergrund von Glauchau besteht aus aufgeschüttetem Lande, Lehm und Kies. Die Tiefe der Brunnenschachte variirt zwischen 6 und 30 Ellen**); im Zwinger und auf der Hoffnung***) gibt es gar keinen Brunnen, in der Oberstadt sind deren nur wenige, und diese wenig ergiebig; die wasserführenden Schichten liegen tief. In dem am stärksten befallenen Wehrdicht und den nach Süden zu liegenden Neubauten gibt es einige, deren Schachte vom Strassenniveau 6—8 Ellen tief durch Sand- und Kiesschichten auf das Grundwasser führen.

In Meerane haben die Brunnenschachte in dem obern beinahe freigebliebenen Theile der Stadt eine Tiefe von 50 Ellen, in dem mittlern eine dergleichen von 25 Ellen, in dem untern vorzugsweise befallen gewesenen Stadttheile eine von 6—10 Ellen.

Bei dem Graben von Brunnen werden in dem obern Stadttheile durchsunken: 16 Ellen gewachsener Boden, ca. 14 Ellen Kies, dann folgt das Rothliegende. In den inficirten Stadttheilen kommen erst 2 Ellen lehmiger Boden, welcher aber schon mit schlammigen Bestandtheilen unter-

---

*) Vgl. den Plan von Zwickau, Atlas, Tafel II.

**) Nicht, wie in der vorigen Monographie, S. 51, gesagt ist, zwischen 20 und 30 Ellen.

***) Vgl. Plan von Glauchau, Atlas, Tafel III.

mischt ist, dann 6—7 Ellen neu angeschwemmter Boden, vermengt mit schwarzem Schlamm, dann Rothliegendes.

In Chemnitz besteht der nächste Untergrund aus Geröll, Sand und Lehm. Das am meisten befallene Stadtviertel liegt wesentlich tiefer als der Bahnhof, wenig über dem Niveau des Chemnitzflusses. Die Gegend ist erst seit einigen Jahren bebaut, war früher Morast und Sumpf und als Viehweide bekannt. Im Allgemeinen wechselt die Tiefe der Brunnen so, dass der Wasserspiegel von $1\frac{1}{2}$ Ellen bis 42 Ellen unter der Oberfläche gefunden wird. Die Schwankungen in der Tiefe der Brunnen sind noch verschiedener. Speciell in den befallenen Strassen von Chemnitz schwankt die Tiefe der Brunnen zwischen 5 und 35 Ellen, und zwar beträgt auf der

Langenstrasse	die Tiefe $6-9\frac{3}{4}$ E.,	die Entfernung der Oberfläche v. Wasserspiegel	$5-6$ E.
Kasernenstrasse	" " $6\frac{3}{4}-16$ "	" " " " " "	$5-14\frac{1}{2}$ "
Untern Actienstrasse	" " $18\frac{3}{4}$ "	" " " " " "	16 "
Petersstrasse	" " $30-35$ "	" " " " " "	$33\frac{3}{4}$ "
Aeussern Rochlitzerstr.	" " $5-8$ "	" " " " " "	$4\frac{1}{2}-5$ "
Linienstrasse	" " $5\frac{1}{2}-9$ "	" " " " " "	$4-5$ "
Herrmannstrasse	" " $7-7\frac{1}{2}$ "	" " " " " "	— "
Untern Brückenstrasse	" " $7-10$ "	" " " " " "	6 "

Die Stadt Hohenstein, theils an, theils auf dem Berge gelegen, fällt in gerader Richtung von Norden nach Süden, und lässt sich durch zwei von Westen nach Osten laufende Querdurchschnitte in einen obern, mittlern und niedern Stadttheil theilen. Der obere Theil liegt auf einem von Norden hereinstreichenden, festen felsigen Untergrunde, hauptsächlich Glimmer mit eingesprengtem Quarz, der mittlere auf Rothliegendem, unter welchem an manchen Stellen noch Glimmer, der niedere auf Rothliegendem. Die Tiefe der Brunnenschachte variirt in jedem der drei Theile der Stadt hauptsächlich zwischen 20 und 50 Fuss; im obern Stadttheil ist einer mit einer Tiefe von 90 Fuss, im niedern einer mit einer solchen von 12 Fuss. Letzterer steht aber neben einem Teiche, der die Abfallwasser aus der obern Stadt aufnimmt, und es ist wahrscheinlich, dass sein Wasser nur Schichtwasser ist. In einem neu gegrabenen Brunnen der Oberstadt kommen erst 3 Ellen Rothliegendes, dann 22 Ellen Steingeröll, dann Glimmerschiefer; ungefähr 3 Ellen tiefer in westlicher Richtung kam man erst auf 4 Ellen Rothliegendes, dann auf ca. 30 Ellen Thongeröll; das Wasser hatte einen Geschmack nach Thon und faulen Eiern. Unter dem niedern Theile der Oberstadt finden sich viele in den Felsen gehauene Gänge, die für alte Stollen gelten und heute noch theilweise als Keller benutzt werden; sie streifen meist von Süden nach Norden. Von den befallenen Häusern gehörten 23,3 % dem obern, 33,3 % dem mittlern, 43,3 % dem niedern Stadttheile an.

In Mülsen St.-Jacob sind auf dem rechten, hauptsächlich befallenen Ufer des Mülsener Baches*) zahlreiche Brunnen, deren Tiefe zwischen 2 und 10 Ellen schwankt; die durchsunkenen Schichten sind eine dünne Schicht Lehm, die mitunter auch fehlt, Kies, Schlotterfelsen. Auf dem linken fast freigebliebenen Ufer sind die Brunnen spärlich, tiefer, die Lehmschicht stärker und nach dem Ufer zu sanft abfallend.

In Lichtenstein haben die Brunnenschachte in dem oberen freigebliebenen Stadttheile eine ziemliche Tiefe — bis zu 27 Ellen — während man in dem befallenen an manchen Stellen schon in der Tiefe von 4 Ellen auf Wasser stösst.

Der Untergrund von Elsterberg besteht aus Lehm von mehr oder weniger grosser Mächtigkeit, Sand und Leberfelsen (kugelig verwittertem und dabei braun gewordenen Grünstein, zersetzter Grauwacke u. dgl.). Die Lehmschicht hat an dem beinahe ausschliesslich ergriffenen vordern und tiefern Theile der Stadt nach dem Flusse zu eine Mächtigkeit von ca. 11 Ellen.

*) Vgl. den Plan von Mülsen, Atlas, Tafel V.

Der Lehm wird dort nach der Tiefe zu immer sandiger, bis man schliesslich auf Flusssand oder Kies stösst. Der einzige im Gang befindliche Brunnen in Elsterberg, auf dem Plane mit ⊙ bezeichnet*), liefert ein untrinkbares, hartes Wasser. Die beiden andern auf dem Plane eingezeichneten Brunnen, deren Tiefe 18—20 Ellen betragen haben mag, sind vor ungefähr 20 Jahren zugeschüttet worden, weil in dem einen fast gar kein Wasser war, das Wasser des andern aber angeblich zu viel Salpeter enthielt. Die Mächtigkeit der Lehmschicht nimmt nach Westen hin fortwährend zu, sodass man in dem weiter vom Flusse entfernten Theile der Stadt gar keinen Versuch gemacht hat, Brunnen anzulegen.

In Plauen haben die Brunnenschachte eine Tiefe von 5—50 Ellen; die durchsunkenen Schichten bestehen aus Humus, Lehm, der im obern nicht befallenen Stadttheile an mehrern Stellen eine bedeutende Mächtigkeit hat, Thonschiefer oder Grünstein, mitunter aus beiden, und zwar liegt dann letzterer unter ersterm.

In der obern Stadt sammelt sich das Wasser mitunter in geringer Tiefe, noch über dem mit Geröll und Schutt vermengten Lehm; doch ist solches Wasser fast durchgängig durch animalische Stoffe verunreinigt.

Die Untersuchung von 12 Brunnen der Stadt Plauen hat folgende Resultate ergeben:

A. Obere Stadt (beinahe völlig frei geblieben).

1. Waisenhausbrunnen am Ende der Strassbergerstrasse, im Süden der Stadt; Wasserspiegel ungefähr 25 Ellen höher als der Elsterspiegel. Tiefe 31 Ellen: Wasserstand 11 Ellen, wasserführende Schicht bei 13 Ellen Tiefe. Von oben her ½ Elle Gartenland und Lehm, dann ungefähr 10 Ellen Schiefergerölle, dann fester Schieferboden.
2. Härtel's Brunnen im Westen der Stadt, in der Neundorfer Vorstadt: Wasserspiegel ungefähr 36—38 Ellen über dem Elsterspiegel. Tiefe 32 Ellen, 7 Ellen Wasserstand. Gerölle bis auf den Grund, der aus Schieferfels besteht; bei Tiefe von 10 Ellen wasserführende Schicht.
3. Küttner's Brunnen, etwas nördlich von dem vorigen: 49 Ellen tief, 7 Ellen Wasserstand, grober Kies bis auf den Grund; das Wasser dringt vom Grunde herein.
4. Petzold's Brunnen auf der Hradschinstrasse im nordöstlichen Theile der Stadt, etwa 20 Ellen über dem Elsterspiegel: Tiefe 20 Ellen, Wasserstand 2 Ellen. ½ Elle Gartenland, gegen 5 Ellen Lehm, 15 Ellen Schiefergerölle, auf dem Grunde Grünstein; das Wasser kommt lediglich aus dem Grunde.

B. Mittlere Stadt (nach Höhe und räumlicher Ausdehnung): beinahe völlig frei geblieben.

5. Brunnen am Klostermarkt: Tiefe 21 Ellen, Wasserstand 8 Ellen; von oben her erst Gerölle, dann Grünstein, wasserführende Schicht in einer Tiefe von 12 Ellen. Wasserspiegel etwa 16 Ellen über dem Elsterspiegel.

C. Niederer Stadttheil (beinahe ausschliesslich befallen).

6. Stoffinger's Brunnen bei der Pforte (in der Nähe der Elster): 10 Ellen Tiefe, 5 Ellen Wasserstand; 7 Ellen Gerölle und Sand, 3 Ellen Kies.
7. Löbering's Brunnen auf der Bleichgasse (am Mühlgraben): 6 Ellen Tiefe, 1½ Elle Wasserstand, 1 Elle weit Gartenland mit Sand, darunter lauter Sand.
8. Hempel's Brunnen am Mühlgraben: 6 Ellen tief, 2 Ellen Wasserstand; Erdboden mit Sand, ca. ½ Elle, dann lauter Sand.
9. Eichhorn's Brunnen auf der Höferstrasse am Milmesbach: Tiefe 11 Ellen, Wasserstand 5 Ellen; von oben her ¼ Elle Lehm, dann 4 Ellen Schiefergerölle, hierauf fester Schieferfelsen. Bei 5 Ellen Tiefe beginnt die wasserführende Schicht; das Wasser dringt wahrscheinlich aus dem 10—12 Schritt entfernten Milmesbache in den Brunnen.

*) Vgl. den Plan von Elsterberg, Atlas, Tafel IV.

10. Knorr's Brunnen, ungefähr 25 Schritt von dem vorigen entfernt, am letzten Hause der Höfer Strasse: Tiefe $5^1/_2$ Elle, $^1/_2$ Elle Gartenland, dann 5 Ellen Schiefergeröll, Grund aus festen Schieferfelsen, $^3/_4$ Elle Wasserstand; Wasser aus dem 20 Ellen entfernten Milmesbache.
11. Brunnen am Grünen Baum, am Eingange der Höfer Strasse, etwa 70 Ellen von der Elster entfernt: Tiefe $6^1/_2$ Elle, wasserführende Schicht $1^1/_2$ Elle unter der Oberfläche; Wasserspiegel in gleichem Niveau mit dem Elsterspiegel. Boden ausschliesslich Elsterkies.
12. Münzing's Brunnen auf der Gerberstrasse, etwa 100 Ellen von der Elster: Tiefe 13 Ellen, Wasserstand 9 Ellen; von oben her $^1/_2$ Elle Lehm, dann Schiefergeröll etwa 10 Ellen, Boden Kiessand.

In Reichenbach besteht nach Aussage des dortigen Röhrmeisters der Untergrund des oberen hochgelegenen Stadttheiles, welcher mit Ausnahme von 2 Choleratodesfällen freiblieb, aus $1^1/_2$—2 Ellen Leberstein (zersetzte Grauwacke), 3—6 Ellen Graustein (schiefrige Grauwacke), 3—20 Ellen Grünstein, endlich Kies der wasserführenden Schicht.

Der tiefgelegene von der Cholera heimgesuchte Stadttheil hat zum Untergrund 4—5 Ellen Alaunschiefer über dem Kies. Die Tiefe der Brunnenschächte schwankt zwischen 6 und 54 Ellen: die Schächte in dem befallenen Stadttheile sind die seichtesten.

Hierbei ist zu bemerken, dass im Voigtlande von Steinbrechern und andern mit Erdarbeiten beschäftigten Leuten unter „Kies" nicht etwa eine jüngere lockere Ablagerung von Geschieben, sondern vielmehr Quarz bezeichnet wird, mag derselbe als Gangart oder als Bestandtheil einer zusammengesetzten Gebirgsart vorkommen.

Grundwasser.

Genaue Beobachtungen über den Stand und etwaige Schwankungen des Grundwassers sind an keinem der befallenen Orte während des Auftretens der Cholera vorgenommen worden: so viel lässt sich jedoch mit Bestimmtheit sagen, dass im Herbste 1866 der Grundwasserstand ein ungewöhnlich niedriger gewesen sein muss, wenigstens hörte man von allen Seiten Klagen über Versiegen der Brunnen, die durchweg tiefer gelegt werden mussten. Dass diesem ungewöhnlich tiefen Stande ein abnorm hoher vorausgegangen sein sollte, ist um deswillen nicht wahrscheinlich, weil, wie sich aus Tabelle 7 ergiebt, die Menge der atmosphärischen Niederschläge in der ersten Hälfte des Jahres 1866 erheblich geringer, wie in dem Vorjahre war. In Zwickau hatte man in der Zeit vom 1. März bis zum 28. Mai 1866 allerdings aller 14 Tage den Wasserstand in 3 Brunnen gemessen, und zwar in einem auf der Asch, einem auf dem Marienkirchhofe, und einem in der Leipziger Vorstadt, leider aber die Fortsetzung dieser Messungen aus mir unbekannten Gründen unterlassen. Während dieses Zeitraumes hatte sich in allen drei Brunnen der Wasserstand allmählich verringert, und zwar um 8, 4 und 1 Zoll. Die Abnahme war keine stetige, sondern mehrmals von kleinen Zunahmen unterbrochen gewesen: die Schwankungen stimmten bei den einzelnen Brunnen hinsichtlich der positiven oder negativen Richtung meist überein, waren jedoch dem Grade nach verschieden; die grösste Schwankung, die überhaupt zwischen je zwei Beobachtungen vorkam, betrug 6 Zoll bei dem zweiten Brunnen.

Im Jahre 1867 wurden die Messungen wieder aufgenommen, dann wieder eingestellt, sollen aber in Zukunft regelmässig an 8 verschiedenen Brunnen aller 14 Tage ausgeführt werden.

In der Zeit vom 1. Mai bis ult. December 1867 war bei 4 Brunnen eine Abnahme des Wasserstandes eingetreten, und zwar beim 1. um 1 Fuss 6 Zoll, beim 2. um 1 Fuss 1 Zoll, beim 3. um 1 Zoll, beim 5. um 1 Fuss. Bei Nr. 4 waren die Messungen nur bis ult. November festgesetzt worden, und hatten in gedachtem Zeitraume eine Abnahme um 2 Zoll erkennen lassen. Die Abnahme war keine stetige, sondern von Zunahme wiederholt unterbrochen. Hinsichtlich

der positiven oder negativen Richtung der Schwankungen stimmten die Brunnen 2—4 in der Hauptsache miteinander überein, während in Nr. 1 häufig das entgegengesetzte Verhalten beobachtet wurde. Die grösste Schwankung, die überhaupt zwischen je zwei Beobachtungen vorkam (abgesehen von der durch das Ablassen des Schwanenteiches und der dadurch entstandenen Ueberschwemmung einer Wiese unterhalb der Parkstrasse bedingten) betrug $9{,}5$ Zoll: die grösste Differenz, die zwischen dem niedrigsten und höchsten Wasserstande vorkam, betrug 2′ 2″ bei Nr. 1 und 3.

Der niedrigste Wasserstand war beim 3., 4. und 5. am 16. September, beim 2. am 1. September (abgesehen von der durch grossen Wasserverbrauch am 1. November bedingten Abnahme). beim 1. am 1. December, der höchste Wasserstand beim 3., 4. und 5. am 1. Mai, beim 1. am 1. Juni, beim 2. am 16. Juni. Eine directe Abhängigkeit von der Menge der atmosphärischen Niederschläge lässt sich aus der Tabelle nicht ersehen.

In Chemnitz wurden bei 9 verschiedenen Brunnen vom 1. Juli 1867 an Messungen des Grundwasserstandes vorgenommen, die das übereinstimmende Resultat ergaben, dass der Grundwasserstand im Herbste am niedrigsten, im Frühjahre am höchsten war. Ein directer Zusammenhang mit der Menge der atmosphärischen Niederschläge liess sich nicht entdecken. Die grössten und häufigsten Schwankungen kamen bei den Brunnen der Actienspinnerei vor, die grösste Differenz zwischen höchstem und niedrigstem Stande ($4{,}06$) Meter bei dem in der Stiftstrasse (am Sonnenberge) gelegenen.

Trinkwasser.

Das Trinkwasser war in gleicher Weise, wie dies auch bei der Epidemie des Jahres 1865 beobachtet worden*), ohne allen nachweisbaren Einfluss auf Entstehung, Verbreitung und Intensität der Cholera.

So benutzten, um nur einige Beispiele anzuführen, die Bewohner des von der Cholera vorwaltend heimgesuchten Stadttheiles von Elsterberg dasselbe durch Röhren zugeleitete Trinkwasser, wie die Bewohner der verschont gebliebenen Gassen.

In Werdau kamen im Jahre 1866 einzelne eingeschleppte Cholerafälle vor, ohne zu einer Weiterverbreitung der Krankheit Anlass zu geben, obwol die schlechte Beschaffenheit des dortigen Trinkwassers**) seit dem vorhergehenden Jahre keine Aenderung erfahren hatte.

In Chemnitz, wo nach Ausweis von Tabelle 17 nur $17 = 0{,}03$ der Bewohner an Cholera starben, hat eine im Jahre 1865 vorgenommene Untersuchung ergeben, dass von den sämmtlichen, ziemlich zahlreich vorhandenen Trinkbrunnen der Stadt 50% unbrauchbar, 24% zweifelhaft oder verdächtig, und nur 26% gut waren: in einigen Brunnen waren $19{,}9$ Milligr. Ammoniak in 1 Liter Wasser enthalten.

Auf der Langen Strasse schwankten die Härtegrade des Wassers einiger Brunnen zwischen $20{,}4—21{,}8$: der Ammoniakgehalt zweier Brunnen betrug $4{,}7$ und $6{,}9$ Milligr., die Menge der organischen Bestandtheile schwankte zwischen $6{,}4—10{,}6$ M. auf das Liter. (In dieser Gasse kam ein einziger zugereister Cholerafall mit Ausgang in Genesung vor.)

Auf der Kasernenstrasse (ein einziger zugereister Fall mit tödlichem Ausgang) liefern viele Brunnen ein gutes Trinkwasser, zeigen nur geringe Härtegrade ($3{,}0—11{,}2$), einzelne enthalten Eisenoxydhydrat.

Auf der Petersstrasse (1 Haus mit 3 Todesfällen) lieferten die Brunnen ausnahmslos gutes Wasser (Ammoniakgehalt: $0{,}7$ M., organische Bestandtheile: $0{,}3$ M.).

Auf der untern Actienstrasse, der äussern Rochlitzer Strasse, der Linienstrasse und untern Brückenstrasse (17 Erkrankungen mit 16 Todesfällen) war das Trinkwasser schlecht.

*) Vgl. Günther, „Indische Cholera in Sachsen im Jahre 1865“, S. 125.
**) Vgl. l. c., S. 23 und 132.

Das Auffälligste in Chemnitz ist jedenfalls, dass in den Strassen, welche ihr Trinkwasser aus dem Bernsbach beziehen, Brauhausgasse, Poststrasse, Reitbahnstrasse, Friedrichstrasse, kein einziger Cholerafall beobachtet worden ist, obwol in Bernsdorf, welches der Länge nach vom Bernsbach durchflossen wird und oberhalb Chemnitz liegt, $1\frac{1}{2}$ % der Bewohner an Cholera gestorben sind. Allerdings ist alsbald nach Ausbruch der Cholera in Bernsdorf die Benutzung dieses Wassers durch öffentliche Bekanntmachung untersagt, und eine gedruckte Verwarnung an jeder Pumpe oder in deren Nähe angebracht worden: es ist jedoch nicht wahrscheinlich, dass bei dem in Chemnitz herrschenden Wassermangel das Verbot streng gehalten worden sei.

Von dem Trinkwasser in Bernsdorf sagt Bezirksarzt Dr. Flinzer in seinem amtlichen Berichte: „Trinkbrunnen sind nur sehr sparsam vorhanden, sie haben nur geringe Tiefe. Meist ist in den Kellern in der Tiefe von 3 Ellen ein Raum gefasst, aus dem das Trink- und Wirthschaftswasser, soweit letzteres nicht aus dem Bache unmittelbar entnommen wird, geholt wird. Im Jahre 1866 waren in den Häusern, in denen Choleraerkrankungen vorkamen, die Wasserbehälter im Keller in den vorausgegangenen Monaten sehr wasserarm geworden, sodass die Bewohner derselben das Wasser aus den höher gelegenen Häusern holen mussten. Das Wasser ist gut, frisch, geruchlos: eine Abweichung des Wassers in den befallenen Häusern von dem Wasser der freigebliebenen Häuser habe ich nicht gefunden."

Ueber das Trinkwasser in Furth bei Chemnitz, wo eine kleine Epidemie (8 Todesfälle = 0,8 der Bevölkerung) ohne nachweisbare Veranlassung auftrat, sagt der Obige: „Die an dem östlich sich hinziehenden Bergabhange befindlichen Brunnen enthalten ein gutes Trinkwasser, welches bei einer einige Zeit vor dem Ausbruche der Choleraepidemie vorgenommenen chemischen Untersuchung sich als frei von organischen Bestandtheilen und nur spärlich Salze enthaltend zeigte. Das übrige Trinkwasser wird in Brunnen gefunden, deren Niveau mit dem Wasser der Chemnitz steigt und fällt, die daher offenbar von der Chemnitz aus gespeist werden. Besonders abweichende Verhältnisse der Trinkbrunnen sind im Jahre 1866 nicht beobachtet worden. Die Bewohner der von der Cholera befallenen Häuser, der am tiefsten gelegenen des Dorfes, holten ihr Wasser aus einem Brunnen am östlichen Abhange des Berges, dessen Wasser gut ist."

In der Stadt Zwickau existiren

17 öffentliche, d. h. auf Strassen stehende Pumpbrunnen,
21 Pumpbrunnen in öffentlichen, resp. communlichen Gebäuden und Grundstücken,
592 Privatbrunnen, von denen mehr als 200 durch die Besitzer selbst als schlecht
Summa 630.
resp. ungenügend in der Wassermenge bezeichnet werden.

Das Wasser der Pumpbrunnen ist ziemlich hart, zum Theil reich an organischen Beimengungen.

Ausser diesen Pumpbrunnen liefern noch 2 Röhrfahrten Trinkwasser zur Stadt, und zwar die eine aus 2 Quellen im Mittelgrunde dicht an der Reichenbacher Strasse nächst der Gärtnerei Mathildenhof das sogenannte Raths- und geistliche Kastenwasser, die andere aus einer gut angelegten Brunnenstube nächst dem Dorfe Weissenborn und einer auf diesem Wege getroffenen Quelle unterhalb der Eisenbahn das Weissenborner Wasser in zwei Strängen. Vom geistlichen Kastenwasser werden hauptsächlich die Schulen, die geistlichen Gebäude, die Post und einige nächstgelegene Privathäuser versorgt: die Weissenborner Leitungen liefern dagegen Trinkwasser in 9 öffentliche Wasserkästen und circa 30 Privatgrundstücke, die hauptsächlich im nördlichen und nordwestlichen Theile der Stadt mit Einschluss der Grabenwege und der angrenzenden Strassen gelegen sind. Das zugeleitete Wasser hat sich bis jetzt mit Ausnahme der sehr trockenen Herbstmonate im Jahre 1865 stets als ausreichend bewiesen und sind auch Schwankungen bezüglich dessen Güte nicht bemerkt worden. Ein Blick auf den Plan von Zwickau *) und auf Tabelle 25 lehrt, dass die

*) Vgl. Atlas, Tafel II.

Verschiedenheit der Intensität, mit welcher die Cholera in verschiedenen Stadttheilen aufgetreten, in keinem Zusammenhange mit der Bezugquelle des Trinkwassers steht, indem Stadttheile, die auf dasselbe Trinkwasser angewiesen sind, in verschiedenem Grade befallen wurden, und umgekehrt.

In Glauchau wird seit dem August 1866 die ganze Stadt einschliesslich des Wehrdicht von der neuen Trinkwasserleitung, welche nur Quellwasser, und von der Langwitzkunst, welche zum Theil Quell-, zum Theil Brunnenwasser zuführt, mit Wasser versorgt. Trotzdem wird das Wasser einiger Brunnen des Wehrdicht, namentlich in der Breiten Gasse, Grossen Färbergasse, Dammstrasse, Wilhelmstrasse (der niedere Brunnen), die ein vorzügliches Trinkwasser geben, dem Wasser aus der Leitung vorgezogen. Letzteres hat nämlich auf dem Wehrdicht einen milchartigen Schein, vom Thonschiefer herrührend, aus welchem das Quellwasser der Stadt entspringt. In der obern Stadt ist diese Trübung gar nicht oder wenig bemerkbar, da in einem Röhrennetze die erdigen, specifisch schweren Stoffe sich mehr in den untern Röhrensträngen desselben Netzes sammeln. In mehrern Brunnen auf dem Wehrdicht, welche anfangs gutes Wasser hatten, ist das Wasser in Folge vermehrten Anbaues und Durchsickern des Wassers aus den Schleusen und Gossen verdorben worden. Das Wasser dieser Brunnen wird nur zum Scheuern, Strassensprengen, Kalklöschen u. s. w., nicht aber zum Trinken und Kochen verwendet. Sowol aus dem Plane von Glauchau *) als aus Tabelle 25 lässt sich ersehen, dass die Verschiedenheit der Intensität des Auftretens der Cholera in den verschiedenen Stadttheilen nicht durch das Trinkwasser bedingt ist. so sind z. B. in der Breiten Strasse 3,1 %, in der Dammstrasse 2,7 %, in der Wilhelmstrasse 2,4 %, in der Grossen Färbergasse 2,0 % der Bewohner an Cholera gestorben — in der ganzen Stadt nur 1,1 % — obwol, wie oben gesagt, gerade in den Brunnen gedachter Strassen das Trinkwasser für ein vorzügliches gilt.

In Meerane gibt es einige 20 öffentliche und eine Anzahl von Privatbrunnen: das Wasser dieser Brunnen ist etwas hart, in den oberen (freigebliebenen) Stadttheilen zu Allem zu brauchen, in den unteren (befallenen) Stadttheilen namentlich auf der rechten Seite der beiden Bäche, des Dietrich- und Seifertitzbaches, gar nicht zu geniessen, ja in den am stärksten befallenen Gassen (Mühlgasse, Lilienstrasse, Teichplatz etc.), die auf angeschwemmtem Boden an einer Stelle erbaut sind, wo noch vor einigen 20 Jahren Sumpf war, so schlecht, dass es nicht einmal zum Waschen zu gebrauchen ist: es ist hier trübe, von üblem Geschmack und setzt, zur Speisung von Dampfkesseln verwendet, viel Kesselstein ab. Die Bewohner dieses befallenen Stadttheiles waren somit an dasselbe Wasser theils aus den besten öffentlichen Brunnen, theils aus den öffentlichen Wasserbassins, deren es 4 bis zum Jahre 1866 gab, und denen durch Röhren gutes Quellwasser zugeführt ward, als die Bewohner des andern Stadttheiles, gewiesen.

In Hohenstein wird beinahe ausschliesslich Quellwasser, das der Stadt in mehrern Röhrleitungen zugeführt wird, als Trinkwasser verwendet: nur das Wasser eines einzigen Pumpbrunnens in dem niedern Stadttheile, des sogenannten Heldhausbrunnens, ist während der Choleraepidemie benutzt worden; dieses Wasser soll nichts Auffallendes gezeigt haben, obgleich es, wie oben S. 7 gesagt, jedenfalls nur Schichtwasser war. Der niedere, stärker befallene Stadttheil erhält sein Trinkwasser hauptsächlich aus Quellen, die auf Wiesen hinter der Stadt entspringen. Die Wasserbehälter in dem obern und mittlern Stadttheil werden theils durch Stollenwasser gespeist, welches durchgängig krystallinische Schiefergesteine durchläuft, namentlich Thonschiefer, Glimmerschiefer und Gneis, theils durch Quellwasser derselben Zusammensetzung. **)

In Plauen war das Trinkwasser, einer Mittheilung des Bezirksarztes, Dr. Rascher, zufolge in der Hauptsache gut:

---

*) Vgl. Atlas, Tafel III.

**) Diese wie alle übrigen Angaben über Hohenstein verdanke ich der Güte des Herrn Apotheker und Stadtältesten Gebauer daselbst, der meine Fragen über die Verhältnisse von Hohenstein in ungewöhnlich erschöpfender Weise beantwortet hat.

In dem obern und mittlern Stadttheil (den freigebliebenen) benutzt man zum Trinken hauptsächlich das Wasser der neuen Leitung, welches in 2 Pfund Wasser 72 Milligr. schwefelsauren Kalk, 284 Milligr. Kalk an Kohlensäure und Salzsäure gebunden, viel freie Kohlensäure, salzsaures Kali, Natron und Magnesia, dieselben Basen auch an Kohlensäure gebunden enthielt. Die Menge des Eisens war bedeutend, Kieselerde nur in Spuren vorhanden: Ammoniak und andere Stickstoffverbindungen fehlten gänzlich. Ausserdem sind aber dort noch genug Pumpbrunnen im Gange und es wird auch das Wasser aus der alten Syraleitung noch benutzt. Dieses Wasser wird in hölzernen Röhren von Syrau hereingeleitet und in hölzernen Bottichen angesammelt. Bei trockener Witterung ist es hell und wohlschmeckend, trübt sich aber schnell, sobald es regnet. Am Comthurhof (zwischen Syra und Mühlgraben gelegen, stark befallen) trank man ausschliesslich Wasser aus der neuen Leitung. Am Mühlgraben (befallen) theils Brunnen-, theils Wasserleitungswasser.

Die Bewohner der Höfer und Oelsnitzer Strasse am rechten Elsterufer (mässig befallen) haben ihr Trinkwasser theils aus der neuen Leitung, theils aus einer alten, inzwischen eingegangenen Leitung, dem sogenannten Rinnelwasser, theils und wenigstens in den ersten Tagen nach dem Auftreten der Cholera, hauptsächlich aus Pumpbrunnen bezogen. Das Rinnelwasser war bei trockener Witterung hell, wurde aber bei Regenwetter bald trübe. Dasselbe kam vom Rinnelberge, der fast aus lauter Kies besteht, und mündete in der Mitte der Strasse ein. Der beliebteste Pumpbrunnen, der aber zugleich das schlechteste Wasser enthielt, war der in Eichhorn's Hofe, am Ende der Höfer Strasse, s. oben S. 8 Nr. 9. Dieser liegt zwischen 3 Düngerstellen und sollte während der Cholerazeit nicht benutzt werden, ist aber trotzdem wol mitunter als Bezugsquelle des Trinkwassers benutzt worden.

Die Bewohner der Reichenbacher Strasse (dicht an der Elster, stark befallen) benutzten als Trinkwasser theils Rinnelwasser von der Höfer Strasse, theils Wasser aus der Syraleitung, theils endlich solches aus der neuen Leitung.

Das Trinkwasser der Brunnen in Reichenbach war einer amtlichen Mittheilung zufolge im allgemeinen gut: nur im untern Theile, wo die Cholera geherrscht hat, sind einige Brunnen, welche ein trinkbares Wasser nicht geben: dasselbe ist hart, gelblich und von fauligem Geschmack; andererseits gibt es auch im untern Stadttheile Brunnen auf Alaunschiefer, die ein gutes Wasser liefern. Ausser den Pumpbrunnen bestanden aber damals noch zwei Trinkwasserleitungen, eine alte und eine neue, deren Wasser in der ganzen Stadt vertheilt war: letztere bezog ihr Wasser aus Quellen, die auf dem Grund und Boden des $^3/_4$ Stunden weit entfernten Dorfes Oberreichenbach entsprangen. Das Wasser der neuen Leitung ist mitunter trübe, und setzt namentlich im untern Theile der Stadt einen trüben Schlamm ab. S. oben bei Glauchau, S. 12.

In Lichtenstein war das Trinkwasser sowohl in dem befallenen (tief und längs des Rödlitzbaches gelegenen) Stadttheile, als auch in dem freigebliebenen gut, das Röhrwasser weich, das Pumpenwasser hart. Amtlichen Mittheilungen zufolge haben vor und während der Choleraepidemie viele Bewohner des von der Cholera befallenen Stadttheiles ihr Trinkwasser aus denselben Pumpen resp. Wassertrögen entnommen, die von Bewohnern des freigebliebenen Stadttheiles benutzt worden sind.

Meteorologische Verhältnisse.

Ueber die meteorologischen Verhältnisse des Jahres 1866 in Zwickau gibt Tabelle 4 Auskunft und ist darüber Folgendes in der Hauptsache zu erwähnen.

Das Jahr 1866 gehört entschieden zu den warmen, und zwar rührt die grössere Wärme hauptsächlich von den zu warmen Wintermonaten Januar und Februar her — der Januar war einer der wärmsten Januarmonate des Jahrhunderts, und wird in den letzten 36 Beobachtungs-

jahren nur vom Januar 1834 in der Wärme übertroffen, während der Februar in den letzten 40 Jahren nur dem gleichen Monat des Jahres 1833 um ein weniges nachsteht — das Frühjahr war durch den zu kalten Mai um circa ½ Grad zu kalt, Sommer und Herbst waren nahezu normal, der Juni verhältnissmässig sehr trocken und heiss, Juli zu kalt, August mit viel Regen, aber auch einigen recht heissen Tagen, September zu warm (hatte besonders in der letzten Hälfte fast ununterbrochen schöne heitere Tage), October beträchtlich zu kalt, November und December zu warm. Die höchste Temperatur (25,4° R.) fand am 29. Juni statt: die grösste Minimaltemperatur (—9,5°) am 15. März. Der letzte Nachtfrost kam am 25. Mai, der erste am 7. October, der letzte Frosttag war der 23. März, der erste der 24. October.

Der Luftdruck des Jahres war ein zu niedriger, namentlich im Sommer bei dem regnerischen Wetter etwas zu niedrig, der höchste Barometerstand (333,50 P. L.) war am 26. Jan., der tiefste (316,85 P. L.) am 9. Jan. Von den Monaten hatte der October den höchsten Barometerstand (329,01), den niedrigsten der Februar (325,04).

Der Dunstdruck war im Jahre 1866 höher als 1864 und 1865 und etwa um 0,1‴ höher als normal, im October jedoch beträchtlich zu niedrig. Die relative Feuchtigkeit ist etwas unter dem normalen Mittel geblieben. Den grössten Dunstdruck (4,67 P. L.) hatte der Juni, den niedrigsten (1,96) der März, während die geringste relative Feuchtigkeit (70,50 %) im Juni, die grösste (82,91 %) im März vorkam, das Minimum der relativen Feuchtigkeit eines Tages 22 % am 22. October.

Die Regenmenge war 1866 beträchtlich höher als in den frühern Jahren. Sie betrug nach Ausweis von Tabelle 7:

	1864:	1865:	1866:
Januar — März:	24,99 P. L.	55,05 P. L.	40,19 P. L.
April — Juni:	76,24 „	57,86 „	54,51 „
Juli — September:	82,30 „	80,56 „	93,72 „
October — December:	20,54 „	40,24 „	60,43 „
	204,07 P. L.	233,71 P. L.	248,85 P. L.

Die grösste Regenmenge brachte der Juli, die geringste der October.

Die Höhe der atmosphärischen Niederschläge betrug 19,90 P. Z.: die grösste Regenhöhe an Einem Tage (am 22. August) 1,15 P. Z.

Die Zahl der Tage mit atmosphärischen Niederschlägen betrug 192, worunter 19 Tage mit Schnee, 20 mit Regen und Schnee. Der letzte Schnee fiel am 23. April, der erste am 11. Nov. Gewitter sind an 15 Tagen vorgekommen, und zwar die meisten (an 5 Tagen) im Juni, an 4 im August, an 3 im April, an 2 im Mai, an 1 im Juli.

Die Zahl der wolkenleeren Tage im ganzen Jahre betrug nur 12. Die mittlere Windrichtung lag zwischen Süd und West; nur der October brachte sehr viel Ostwinde.

Auf Tabelle 6 befindet sich eine Uebersicht über die mittlere Stärke des täglichen Luftdrucks, die mittlere tägliche Temperatur und die Menge der atmosphärischen Niederschläge in der Stadt Zwickau während der zweiten Hälfte des Jahres 1866, auf Tabelle 5 eine Uebersicht über die während des ganzen Jahres angestellten Ozonbeobachtungen, aus welchen sich ergibt, dass der geringste mittlere Ozongehalt bei Nacht (0,16) im October, der nächst niedrige (0,33) im September, der nächst niedrige (1,03) im August beobachtet worden ist, während der mittlere Ozongehalt bei Tage

im October 0,52
im Januar 1,74
im September
und November 2,27

betrug. Die Beobachtungen sind auf der meteorologischen Station von Zwickau angestellt. Das in dem Ozonometer befindliche Jodstärkepapier war vor der Sonne geschützt, aber dem Luftzuge zugänglich. Die Zahlen der Tabelle entsprechen der Schönbein'schen Scala, und war im ganzen der

Ozongehalt bei Tage höher (2,6 im Mittel) als in der Nacht (1,7) oder von früh bis abends am Tage = 3,1, von Abend bis früh in der Nacht = 1,9.

Aus Tafel VII des Atlas, auf welcher das Verhältniss des Steigens und Fallens der täglichen Erkrankungs- und Mortalitätsfrequenz in Zwickau zu der täglichen mittlern Höhe des Luftdrucks, der Mitteltemperatur, der Menge der atmosphärischen Niederschläge und dem Ozongehalte graphisch dargestellt ist, ergibt sich, dass die Temperatur insofern einen Einfluss auf die Epidemie ausgeübt hat, als die Höhe derselben in der 9.—12. Woche, vom 7. September bis 5. October, mit der Zeit der grössten Wärme zusammenfällt, während sie mit dem Herabgehen der Mitteltemperatur vom 6. October an anfängt abzunehmen, und dem erstmaligen Hinabgehen jener unter 0 am 24. October die erste Pause in den Todesfällen vom 25.—27. October folgt, worauf mit Schluss des Monats die Krankheit ihren epidemischen Charakter verliert, eine Beobachtung, die auch bei der Epidemie des Jahres 1865 von mir gemacht wurde. *)

Ein directer Einfluss der einzelnen täglichen Schwankungen des Luftdrucks, Temperaturgrades, Ozongehaltes und der Menge der atmosphärischen Niederschläge auf Ex- oder Intensität der Epidemie lässt sich aus Tafel VII nicht erkennen.

Entstehung der Cholera.

Hinsichtlich der ersten in einem Orte vorgekommenen, tödlich endenden Cholerafälle ist in den vier zuerst befallenen Orten, Zwickau, Niederhaslau, Glauchau und Meerane, ausserdem aber noch in 39 Orten, zusammen in 36,4 % sämmtlicher befallenen Orte nachgewiesen, dass zuvor ein Verkehr mit inficirten Orten stattgefunden hat, bei der Mehrzahl der übrigen ist ein solcher im höchsten Grade wahrscheinlich, entweder wegen der unmittelbaren Nähe inficirter Ortschaften, oder wegen der Berufsart der zuerst Erkrankten, die sie entweder mit Bewohnern inficirter Ortschaften oder mit inficirten Effecten in Berührung bringen musste, z. B. Bergleute aus Ortschaften in der Nähe von Zwickau, Leichenfrauen (3), Todtengräber (1), Waschweiber (1). Der Verkehr war entweder ein unmittelbarer, sei es, dass der zuerst Befallene einen inficirten Ort, z. B. Leipzig zur Messzeit, besucht hatte und bei oder nach der Rückkehr erkrankt war, sei es, dass ein aus einem inficirten Orte kommender Reisender oder durchmarschirende Soldaten inficirter Truppentheile sich an dem fraglichen Orte aufgehalten hatten, oder ein mittelbarer, durch Effecten cholerakranker Personen bedingter. Ein eclatantes Beispiel der letztgenannten Entstehungsweise liefert ein Fall in Reinholdshain, einem ½ Stunde von Glauchau entfernten Dorfe, wo die Ehefrau des Zimmermanns J. am 12. November erkrankte, nachdem sie nachweisslich lange liegen gebliebene Wäsche einer an der Cholera in Gesau verstorbenen Verwandten gewaschen hatte: am 13. starb sie, ohne dass in dem Dorfe ein anderweiter Cholerafall zur Beobachtung kam.

Einige andere Fälle, die gleichfalls als Beispiele dieser Art der Entstehung der Cholera angeführt werden, sind um deswillen nicht beweiskräftig, weil gleichzeitig ein Verkehr entweder mit den Personen, welche die fragliche Wäsche selbst getragen hatten, oder wenigstens mit inficirten Orten stattgefunden hatte. So erkrankte in Glauchau am 13. Juli nachmittags Frau A. und starb am 14. früh. Zu dieser Zeit waren weder in Glauchau selbst noch in irgendeinem Orte der Umgebung Cholerafälle beobachtet worden, und es liess sich keine andere Ursache der Erkrankung auffinden, als dass die Verstorbene Wäsche gereinigt hatte, die von dem in der Nacht vom 8. zum 9. Juli zu Besuch anwesenden, aus Stettin (wo damals die Cholera herrschte) gekommenen A., der an Diarrhöe gelitten, verunreinigt worden war. Gleichzeitig mit Frau A. erkrankte deren Sohn, dessen Frau sich gleichfalls mit der Reinigung der beschmuzten Wäsche

*) Vgl. Günther, „Indische Cholera in Sachsen im Jahre 1865", Atlas, Tabelle 11.

jenes Verwandten befasst hatte, und starb, während die Frau nur einen leichten Anfall bekam und genas. Weder in dem Hause noch in einem andern der Kupfergasse, welche 1865 völlig freigeblieben war, wurden anderweite Choleraerkrankungen beobachtet; die nächsten Erkrankungsfälle kamen erst am 24. Juli vor, und betrafen zwei preussische Soldaten, einen Wehrmann von der 3. Compagnie des 4. Bataillons 2. pommerschen Grenadierregiments Nr. 9 und einen Musketier der 1. Compagnie des 4. Bataillons 3. pommerschen Infanterieregiments Nr. 14, die beide einer inficirten Truppe angehörten, aber später genesen von Glauchau nach Leipzig zurückgeschickt wurden. Der 3. Todesfall kam erst am 3. August vor, bei einem Arbeiter in einer Färberei auf dem Wehrdicht. Davon, dass der Verkehr mit andern Effecten als mit der Wäsche Cholerakranker die erste Erkrankung in einem Orte herbeigeführt oder zu Weiterverbreitung der Krankheit Anlass gegeben hätte, ist Etwas nicht bekannt geworden, was insofern auffällig ist, als man a priori glauben sollte, dass auch an gewebten und gewirkten Stoffen, die in engen Räumen, in welchen Cholerakranke lagen, gefertigt worden, der Ansteckungsstoff müsse haften können.

Die Orte, in welchen dem ersten Choleratodesfalle ein Verkehr mit inficirten Personen oder Gegenständen oder einem inficirten Orte voranging, sind:

Zwickau	mit Berlin
Glauchau	mit Stettin.
Meerane	
Niederhaslau . . .	
Wilkau	mit Soldaten inficirter königl. preuss. Truppentheile.
Wernsdorf	
Oelsnitz	
Chemnitz	
Kirchberg	
Crimmitschau . . .	
Niederzwönitz . . .	mit Leipzig.
Kreuzeiche	
Siegmar	
Neustädtel	
Weissbach	
Steinpleis	
Mülsen St.-Micheln	
Werdau	
Neumark	mit Zwickau.
Neukirchen. . . .	
Langenbernsdorf . .	
Schönheide	
Eibenstock	
Schneidenbach. . .	mit Reichenbach.
Carlsfeld.	mit Eibenstock.
Niedermülsen . . .	
Hohenstein . . .	
Thalheim	mit Glauchau.
Ziegelheim	
Mülsen St.-Jacob .	
Rosenthal	
Wiesenburg . . .	mit Niederhaslau.
Rittersgrün u. Vielau	

Oberschlema . Zschorlau . .	mit Cainsdorf.
Hauptmannsgrün .	mit Planitz.
Culitzsch . . .	mit Wilkau.
Reinholdshain . Oberschindmaas	mit Gesau.
Dittersdorf . . .	mit Lössnitz.
Limbach . . .	mit Mylau.
Altenhain . . .	mit Lengefeld.

Von den 39 epidemisch ergriffenen Orten	war somit bei	13	= 33,3 %
„ „ 36 Orten mit mehrern Todesfällen in versch. Häusern	„ „ „	13	= 36,1 %
„ „ 6 „ „ „ „ „ 1 Hause	„ „ „	2	= 33,3 %
„ „ 37 „ „ einem einzigen Todesfalle	„ „ „	15	= 40,5 %
Von den sämmtlichen 118 befallenen Orten	war somit bei	43	= 36,4 %

dem ersten Todesfalle ein Verkehr mit inficirten Personen, Dingen oder Ortschaften nachweislich vorausgegangen. (In der Epidemie des Jahres 1865 war bei 60 % der befallenen Orte zwischen den zuerst erkrankten Personen und inficirten Orten ein Verkehr nachzuweisen.

Verbreitung der Cholera.

Nach dem Auftreten des ersten Choleratodesfalles erfolgte die Weiterverbreitung mitunter sofort, mitunter erst nach längerer Pause und nach wiederholt stattgefundenen neuen Einschleppungen.

So betraf der erste Fall in Zwickau einen Kaufmann aus Christiania, der am 13. Juli von Berlin über Leipzig kommend an den Symptomen der asiatischen Cholera erkrankt hier anlangte, und nach kurzem Aufenthalte in dem dicht bei dem Bahnhofe gelegenen Gasthofe in das Stadtkrankenhaus geschafft wurde, woselbst er am 14. Juli verstarb. Die nächsten Fälle betrafen eine Waschfrau in der Burggasse, die am 27. Juli, und deren Tochter, die am 1. August erkrankte, ohne dass sich, trotz der sorgfältigsten Erörterungen, ein Zusammenhang mit dem ersten Falle nachweisen liess. Die Waschfrau stellte namentlich entschieden in Abrede, Wäsche aus jenem Gasthofe oder aus dem Stadtkrankenhause gewaschen zu haben, die Tochter war wegen gichtischer Beschwerden schon seit Monaten behindert zu waschen. Ob diese Erkrankungen durch die in den Tagen vom 24.—26. Juli eingerückten preussischen Truppen: das 1. und 4. Bataillon des 4. Garderegiments zu Fuss, das 1. Bataillon des combinirten Gardereservecorps, der Stab des Regiments Anhalt, der Stab und die 2. Compagnie vom 3. Bataillon (Sangerhausen) des 31. Thüringer Landwehrregiments irgendwie veranlasst worden sind, hat sich nicht ermitteln lassen; dass in dem fraglichen Hause Soldaten einquartiert waren, steht fest. Zwischen diesen zwei Fällen, von denen der zweite mit Tode endigte, und dem vierten, der ein junges Mädchen in der Schneeberger Vorstadt betraf, liegt ein Zeitraum von mehr als drei Wochen. Ein Zusammenhang mit den ersten drei Fällen hat sich durchaus nicht nachweisen lassen, wohl aber waren am 22. August neue Truppen eingerückt, nämlich zwei Compagnien des 3. Bataillons vom 31. Thüringer Landwehrregiment, der Stab des genannten Regiments und eine halbe Compagnie des 1. Bataillons. Dass unter diesen Truppen Cholerakranke gewesen sein mögen, wird aus dem Umstande wahrscheinlich, dass am 28. August ein in Bockwa bei Zwickau einquartierter Landwehrmann der 1. Compagnie des gedachten 31. Regiments mit Cholera behaftet in das Stadtkrankenhaus zu Zwickau gebracht wurde, während bis dahin unter den Einwohnern von Bockwa Cholerafälle nicht beobachtet worden waren; wol aber traten sie von jenem Tage an auf, wie denn auch nun erst die Cholera in Zwickau einen epidemischen Charakter annahm.

Eine ähnliche Beobachtung ist in Mylau gemacht worden, wo die ersten drei Todesfälle vom 4.—6. October auftraten, zu einer Zeit, wo die Cholera in dem benachbarten Reichenbach schon seit vier Wochen epidemisch herrschte. Trotzdem kamen bis zum 18. November keine neuen Fälle in Mylau vor, von welcher Zeit an die Erkrankungen sich häuften und dann namentlich den tiefern, von den ärmern Bewohnern vorzüglich bewohnten Stadttheil arg heimsuchten.

In Oberplanitz kamen die ersten Todesfälle in den hoch und einsam gelegenen Waldhäusern vom 4.—6. September vor, dann nichts bis zum 23. September, von wo an sie sich im Dorfe rasch häuften.

In einigen Orten ist es gelungen, im ersten Anfange der Epidemie die Uebertragung von Fall zu Fall nachzuweisen, so namentlich in Meerane, Reichenbach, Mülsen St.-Jacob und Hohenstein.

In Meerane betraf der erste Todesfall den 57 Jahre alten Bäckermeister L. auf der Wiesenthalstrasse, der am Vormittag des 26. Juli erkrankte und am Mittag desselben Tages starb.

In der Nacht vom 23. zum 24. d. M. waren durchmarschirende preussische Soldaten in dem Hause einquartiert gewesen, von welchen einer sich kaum hatte fortschleppen können, und an heftigem Brechdurchfall gelitten hatte; das 20jährige Dienstmädchen, welches die durch dessen Dejectionen verunreinigten Dielen gereinigt hatte, erkrankte gleichfalls noch am Vormittag des 26. und starb nachmittags $1\frac{1}{2}$ Uhr im Krankenhause. Am 27. erkrankte der in demselben Hause wohnhafte 24jährige Sohn des Bäckermeisters und starb noch an demselben Tage.

Am 28. erkrankte die in demselben Hause lebende verheirathete Tochter V. des Bäckermeisters, 27 Jahre alt, ward sofort in das städtische Krankenhaus gebracht und starb da noch an demselben Tage.

Die übrigen in dem Hause lebenden 10 Personen wurden nun sämmtlich in das Krankenhaus gebracht. Von ihnen erkrankte noch am 28. die 6jährige Tochter des V., die Enkelin des Bäckermeisters, die am neunten Tage der Krankheit starb, und die Wittwe desselben, die 54jährige L., die nach 7tägigem Krankenlager genas.

Hierauf erkrankte am 1. August die 13jährige D. und starb an demselben Tage. Dieselbe bewohnte mit ihrem Grossvater, dem 68 Jahre alten D., einem Säufer, eine der erbärmlichsten Wohnungen, von dem L.'schen Hause durch den Seifertitzbach getrennt, und von jenem noch nicht 100 Schritt entfernt, am Fusse des Gottesackerberges terrassenförmig erbaut, so dass die Jauche des obern Abtrittes den Boden des Hauses durchziehen musste, während die Dungstätte des untern Abtrittes frei nach der vorbeiziehenden Strasse zulag. Um den Giebel des Hauses herum floss frei in einer nicht hinreichend tiefen gepflasterten Rinne alle Unreinigkeit des Hauses ab durch eine unterhalb und seitwärts des Hauses gelegene Schleuse in den Seifertitzbach, dessen langsam fliessendes Wasser hier besonders schlammig ist. Auch aus diesem Hause wurden die übrigen Bewohner, an Zahl 15, sofort im Krankenhause untergebracht.

Von ihnen erkrankte nur noch der Grossvater am 2. August, genas aber nach 13tägigem Krankenlager.

Am 6. erkrankte in der von den bisher befallenen Häusern ziemlich entfernten Albertstrasse die 36 Jahre alte Webermeisterin W. und starb noch an demselben Tage.

Am 8. kamen zwei Erkranknugfälle mit tödlichem Ausgange am Markte und in der Augustusstrasse vor.

Die vorhin erwähnte W. ward im Krankenhause von einer Frau E. besucht. Letztere nahm auch nach dem Tode der W. deren Säugling mit in ihr Haus und übergab ihn ihrer im zweiten Stock wohnenden Schwester, der verehelichten A., zur Pflege. In demselben Stockwerke wohnte auch eine Frau H., 38 Jahre alt; diese erkrankte am 11. und starb noch an demselben Tage, gleichzeitig erkrankte deren 11jähriger Sohn und starb am folgenden Tage, an welchem auch die $2\frac{1}{2}$jährige Tochter erkrankte und starb.

Erst jetzt nahm die Cholera einen epidemischen Charakter an; doch lag die Mehrzahl der befallenen Häuser in dem Gebiete des oben beschriebenen Seifertitzbaches sowol, als in dem des nicht wesentlich bessern Dietrichsbaches.

In Mülsen St.-Jacob erkrankte am 4. October mittags 11 Uhr der 44 Jahre alte, in der Färberei von Kramer*) beschäftigte, aber in Nr. 258 wohnhafte Tagelöhner T., welcher kurz zuvor auf ein paar Tage bei seiner an der Cholera erkrankten Familie in Rothenbach bei Glauchau gewesen war, und starb am 6. Ein in derselben Färberei beschäftigter 36 Jahre alter Tagelöhner F. ging am 6. früh nach dem nahe gelegenen Zwickau, um Arbeit zu suchen, kam abends erkrankt zurück und starb am folgenden Tage früh 5 Uhr in seiner Wohnung Nr. 26, am andern Ufer des Mülsenbaches. Am 14. erkrankte der in demselben Hause wohnende Schwiegervater des F., der 53jährige Tischler G.; am 16. die Frau des G., 53 Jahre alt, Hebamme, und deren 20jährige Tochter; der erstgenannte, ein Potator, starb am 16., Frau und Tochter kamen durch.

Am 17. und 19. erkrankten in zwei verschiedenen Häusern die 47jährige Webersfrau D. in Nr. 292 und der 65jährige Weber S. in Nr. 73, von welchen letzterer noch an demselben Tage starb. Hierauf am 21. der 55jährige Weber H. und dessen 50jährige Frau in Nr. 82, die beide am 25. starben. Deren Kinder: ein in demselben Hause wohnender 14jähriger Sohn, sowie eine 22jährige ledige und eine 27jährige verheirathete Tochter, beide in Nr. 18 wohnhaft, erkrankten sämmtlich am 24., nur die erstere starb. Von nun an griff die Krankheit um sich, doch wurden, wie sich aus dem Plane von Mülsen ergibt, hauptsächlich die Häuser am rechten Ufer des Baches, namentlich längs des etwas verschlämmten Mühlgrabens heimgesucht.

In Reichenbach erkrankte am 6. September ohne bekannte Veranlassung der 26 Jahre alte Tuchmachergeselle B. und starb am 13. Dieser ersten Erkrankung folgten in den Nachbarhäusern eine am 10., zwei am 16., eine am 17., eine am 18.; dazwischen aber auch einzelne in den benachbarten Gassen, beinahe ausschliesslich in den tiefsten, vorwaltend von armen Leuten bewohnten Theile von Reichenbach längs eines Mühlgrabens oder wenigstens in der Nähe desselben.

Beinahe gleichzeitig mit dem ersten Fall, am 8. September, kehrte der 50 Jahre alte, in Reichenbach geborene und heimatangehörige Handarbeiter G., ein dem Trunke und Vagiren ergebenes Subject, nachmittags von Zwickau nach Reichenbach zurück; noch bevor er die Stadt erreichte, stellte sich Brechdurchfall ein, sodass er in den Scheunen vor der Stadt liegen blieb; er wurde sofort in das Krankenhaus geschafft, woselbst er am andern Tage, dem 9. September, verschied. Am 11. September erkrankte die Ehefrau des Hausmanns und Krankenwärters im Krankenhause, welche die Kleider und Wäsche des H., ferner die Dielen des von ihm bewohnten Krankenzimmers gereinigt hatte, die 39 Jahre alte Gr. und starb noch vor Ablauf von 24 Stunden. Am 12. erkrankte die 4½ Jahre alte Tochter derselben und starb nach 10 Stunden. Am 15. der 9jährige Sohn, der am 16. starb; am 16. eine 11jährige Tochter, die wieder genas; am 18. eine 2jährige Tochter, die am 19. starb; am 22. ein 25jähriger zur Hülfe und Krankenwartung angenommener Handarbeiter, der am 23. starb. Der Mann der Gr. blieb gesund, ebenso auch die im ersten Stocke befindlichen Kranken, die nicht sofort hatten dislocirt werden können.

In Hohenstein ward die Cholera durch ein liederliches, von da gebürtiges Frauenzimmer, das sich nächtlicher Weile in einem Hause am niedern Pfarrhain, Nr. 407, eingeschlichen hatte, aus Glauchau eingeschleppt. Der Todtenbettmeister K., ein dem Trunke etwas ergebener Mann, war bei dem Einsargen der Leiche mit beschäftigt gewesen, hatte sich, wie er selbst sagte, dabei geekelt, erkrankte unmittelbar danach (am 4. September) und starb am 5. Am 8. erkrankte dessen Frau und starb noch an demselben Tage; von da an verbreitete sich die Krankheit weiter, befiel jedoch den niedern, namentlich von der ärmern Klasse bewohnten Stadttheil, wesentlich stärker als den obern; denn während 29,0 % der Erkrankten im obern, 23,1 % im mittlern Stadt-

*) Vgl. den Plan von Mülsen St.-Jacob, Atlas, Tafel V.

theile wohnten, wohnten 47,5 % im niedern, wobei freilich zu berücksichtigen ist, dass in dem, im niedern Stadttheile belegenen Waisenhause, in welchem die Insassen des Armenhauses untergebracht waren, allein 7 Erkrankungen vorkamen.

Dass sich in Zwickau kein Zusammenhang zwischen den erst zu Ende August epidemisch auftretenden Fällen und den ersten eingeschleppten, sowie den zwei spätern hat auffinden lassen, ist schon S. 17 gesagt. Die allgemeine Verbreitung der Krankheit vom gedachten Zeitpunkte an in der Stadt und in deren Umgebung scheint einestheils durch das in Folge der starken preussischen Einquartierung bewirkte dichte Zusammenwohnen vieler Menschen in engen Räumen, anderntheils aber durch die Bergarbeiter bedingt worden zu sein. Der Knappschaftsarzt Dr. Schurtz in Zwickau sagt darüber in seinen „Beiträgen zur Kenntniss der pflanzlichen Parasiten der Cholera" etc. (Wagner's Archiv, Jahrgang 9, Heft 1. S. 65):

„Nachdem die Krankheit durch einen Soldaten in Haslau eingeschleppt worden war und sich dort mächtig weiter verbreitet hatte, wurden natürlich auch eine Menge der dort wohnenden Bergarbeiter von derselben ergriffen. Viele davon verfuhren ihre Schicht noch mit schon heftiger Diarrhöe und blieben erst dann zu Hause, wenn das Arbeiten vollständig unmöglich geworden. Die Folge davon war, dass sie ihre Dejectionen in den Schachten, da wo sie sich zunächst befanden, auf den Strecken oder vor Ort absetzten, was auch durch Androhung hoher Geldstrafen, wie zu erwarten, nicht verhindert werden konnte. In der hohen Temperatur der Schachte, 20° — 30° R., den engen Strecken und Kohlenörtern, bei ungenügender oder gar keiner Ventilation, musste natürlich trotz der vielen vorhandenen Kohle, der Pilz günstige Bedingungen zur schnellen Weiterentwickelung finden. Nimmt man noch hinzu, dass in einem solchen engen Raume, dessen Luft von Sporen angefüllt wird, wenn Cholerafäces darin sind, der Bergmann 8 — 12 Stunden täglich bei schwerer Arbeit schwitzend verweilt, so ist leicht erklärlich, warum so häufig selbst solche Bergarbeiter, deren Wohnung in noch ganz intacten Gegenden lagen, von so heftigen Choleraanfällen im Schachte heimgesucht wurden, dass sie kaum noch lebend herausgefördert werden konnten. So war der erste Fall in Wilkau der schwerkrank aus dem Schachte gekommene Bergarbeiter M. Er wurde in sein noch vollständig cholerafreies Dorf gefahren, starb nach wenigen Stunden und verbreitete eine bedeutende Epidemie, die durch Hinzukommen neu erkrankter Bergleute bald das ganze Dorf ergriff. Ebenso betraf der erste Fall in den sogenannten Waldhäusern, einer zu Planitz gehörigen, jedoch ganz getrennt davon auf felsigem Untergrunde, ohne erreichbares Grundwasser [?]*) liegenden Häusergruppe, einen Bergarbeiter. Auch hier grassirte dann die Cholera bei fortwährend neuen Einschleppungen furchtbar [?]**), während doch das Terrain, der felsige Untergrund und die Lage auf einer freien, hohen Bergkuppe gar keine der Krankheit günstigen Bedingungen darbot. In dem noch höher gelegenen Dorfe Culitzsch kamen noch den 30. December 1866 und 1. Januar 1867, nachdem die Cholera in der Umgegend bereits erloschen war, zwei Bergarbeiter aus dem Schachte nach Hause und bewirkten eine kleine Epidemie, die sich jedoch nur auf das von ihnen bewohnte einzeln stehende Haus erstreckte, während das ganze Dorf frei blieb." ***)

---

*) Bei meiner Anwesenheit in den Waldhausern habe ich mich überzeugt, dass beinahe vor jedem Hause ein Pumpbrunnen ist, in welchen die Entfernung von der Oberfläche bis zum Wasserspiegel 18 — 20 Ellen beträgt. Bei anhaltender trockener Witterung versagt das Wasser allerdings; das durchsunkene Gestein besteht aus einem ziemlich festen Thonschiefer.

**) Aus Tabelle 17 ergibt sich, dass in Oberplanitz nur 2,8 %, in Niederplanitz dagegen 5,3 % der Bevölkerung an Cholera verstorben sind, und somit doch, da die Bewohner der aneinander grenzenden Ortschaften in ganz gleichen Verhaltnissen leben, der Untergrnd nicht ohne Einfluss gewesen ist.

***) Am 24. und 26. December waren auch schon Erkrankungen mit todlichem Ausgange in Culitzsch vorgekommen, die gleichfalls Bergarbeiter betrafen.

In Lössnitz erkrankten am 10. November zwei Kinder in der Stollberger Strasse und starben noch an demselben Tage; die Krankheit verbreitete sich sofort weiter, ergriff aber nur die am tiefsten gelegenen Stadttheile (oben genannte Strasse, Katzentümpel, Hasenschwanz), namentlich den feuchten, wasserreichen und von einer übeln Atmosphäre heimgesuchten Katzentümpel; in den höher gelegenen Stadttheilen sind nur ganz vereinzelte Fälle vorgekommen.

Ueber die Verbreitung der Cholera im südwestlichen Theile des Voigtlandes sagt Bezirksarzt Dr. Rascher in Plauen in seinem amtlichen Berichte:

„Die ersten Erkrankungsfälle im Bezirke wurden im Dorfe Elster beobachtet, wo vom 5.—10. September vier Personen einer armen Weberfamilie starben; an Gelegenheit zur Infection des Ortes hat es damals in Elster nicht gefehlt; denn es hielten sich daselbst viele Cholera-flüchtlinge aus inficirten Orten auf, von denen erwiesenermassen nicht wenige an Diarrhöe gelitten haben. Die M.'sche Familie, in der die vier tödlich verlaufenen Erkrankungen vorgekommen sind, war sehr arm und unreinlich und bewohnte eine feuchte, dumpfe, unmittelbar an einen Berg angebaute Stube.

Sodann zeigte sich die Cholera in Oelsnitz, den 7. September zuerst in einem zunächst dem Jahnteiche und der Elster gelegenen Hause im niedrigsten Theile der Stadt, hierauf in dem unmittelbar an das Gemeindehaus anstossenden Wohnhause des Todtengräbers an der höher gelegenen Adorferstrasse, dann im Gemeindehause und endlich in einigen Häusern, in welchen Personen wohnten, die mit der Familie, die zuerst hier von der Cholera befallen wurde, verkehrt hatten; sämmtliche Erkrankte waren arm. In dem zuerst befallenen Hause waren wenige Tage zuvor preussische, aus Böhmen zurückkehrende Soldaten einquartiert gewesen, unter denen sich, nach deren eigener Erzählung, viele Cholerakranke befunden hatten.

Den Lauf der Elster dem Anscheine nach verfolgend, trat nun am 21. September die Cholera in einem unmittelbar am Elstermühlgraben, am südwestlichen Ende der Stadt gelegenen Hause in Plauen auf, wo zunächst der 10jährige Sohn eines Dampfheizers daran erkrankte und starb. Diese Familie wohnte in einem zu einer chemischen Bleichanstalt gehörigen Hause, in welchem grosse Vorräthe von Chlorkalk aufbewahrt werden und welches fast immer mit Chlorgeruch erfüllt ist; der Haushalt dieser Leute war nicht geordnet, es herrschte hier Armuth und Unreinlichkeit. Von hier aus verbreitete sich die Krankheit immer die Elster abwärts auf deren linkem Ufer, und namentlich heftig auftretend in den zwischen Mühlgraben und der Elster gelegenen Häusern, z. B. im Sch.'schen Hause am Abfall; sodann ging sie von der Ausmündung der Syra an, wo wenige Wochen vorher grosse Mengen Schlammes weggeschafft worden waren, den Comthurhof hinan und drang hier in vier verschiedene Häuser ein.

Vom 28. September zeigte sie sich auch auf dem rechten Elsterufer auf der Reichenbacher Strasse, wo die Häuser sehr nahe der Elster liegen; am 29. September auf der Höfer Strasse, die vom Milmesbach durchschnitten wird und ebenfalls auf dem rechten Elsterufer ca. 300 Schritte von der Elster entfernt liegt; hier trat sie namentlich in einigen neuerbauten und sonnig gelegenen Häusern heftig auf, in der obern Stadt zeigte sie sich nur in vier Häusern mit drei Todesfällen.

Die Einschleppung der Cholera scheint in Plauen durch preussische Truppen, die von Böhmen herkamen, bewirkt worden zu sein.

Von den an der Cholera Gestorbenen gehörten nur zwei den wirklich bessern Ständen an:

1) die am 13. October gestorbene Kaufmannsgattin B., eine sehr dürftig genährte und in ärmlichen Verhältnissen lebende Person, und

2) die am 16. October gestorbene Arztgattin B., ebenfalls eine schwächliche Frau.

Wenige Tage früher als in Plauen brach in dem, zwei Stunden oberhalb Plauen an der Elster gelegenen Dorfe Weischlitz die Cholera aus, und starben in der Zeit vom 18. September bis 27. October (nach Ausweis von Tabelle 17) 22 Personen = 3,0 % der Bevölkerung. Auf welche

Weise hier die Einschleppung der Krankheit zu Stande gekommen ist, hat nicht einmal vermuthet werden können, denn die zuerst erkrankten Familien bestritten, seit mehrern Tagen den Ort verlassen zu haben oder mit einer fremden Person in Berührung gekommen zu sein."

In Elsterberg erkrankten am 2. October ohne bekannte Veranlassung in mehrern Häusern des Hintern Viertels, des am tiefsten und in der Nähe des Tromnitzbaches und der Elster gelegenen Stadttheils *) 6 Personen an der Cholera, die sämmtlich noch an demselben oder am andern Tage starben. Die Krankheit breitete sich hierauf weiter aus, blieb aber, wie aus dem Plane und aus Tabelle 20 zu ersehen, vorzüglich auf denselben niedern Stadttheil beschränkt, welchen sie 1865 fast ausschliesslich heimgesucht hatte.

Die ausserdem in Kürbitz, Raschau, Chrieschwitz und Jocketa sporadisch aufgetretenen Fälle waren theils von Oelsnitz, theils von Plauen eingeschleppt.

Einfluss der Jahreszeit.

Der Jahreszeit nach kamen, wie sich aus Tabelle 8 ergibt:

in	52	Orten	= 44,1 %	sämmtlicher befallener Orte die ersten Todesfälle	im September	vor,
„	44	„	= 37,3 %	„ „ „ „ „ „	„ October	„
„	8	„	= 6,8 %	„ „ „ „ „ „	„ November	„
„	7	„	= 5,9 %	„ „ „ „ „ „	„ August	„
„	4	„	= 3,4 %	„ „ „ „ „ „	„ December	„
„	3	„	= 2,5 %	„ „ „ „ „ „	„ Juli	„
	118.					

Es war somit die Zahl der Orte, in welchen die Cholera zum Ausbruche kam, sowol absolut wie relativ am grössten im September, am kleinsten im Juli. (Bei der Epidemie des Jahres 1865 war sie am grössten im November, am kleinsten im Juli.)

Hinsichtlich des Ausbruches der Cholera in den einzelnen Strassen der Stadt Zwickau ist aus Tabelle 29 zu ersehen, dass von 55 befallenen Strassen der erste Todesfall vorkam:

bei 1 im Juli,
„ 11 „ August,
„ 37 „ September,
„ 6 „ October,
55.

Die Zahl der Orte, in welchen die Krankheit nach ihrem Ausbruch epidemische Verbreitung annahm, war nach Ausweis von Tabelle 9 absolut am grössten (20) im September, relativ, d. h. im Verhältniss zu sämmtlichen in demselben Monate zuerst befallenen Orten am grössten im Juli (100,0 %). (Bei der Epidemie von 1865 war sie absolut am grössten im November, relativ im August.)

Die Zahl der Orte, in welchen mehrere Fälle in verschiedenen Häusern vorkamen, war absolut am grössten im September (20), relativ im August (42,8 %). (Bei der Epidemie von 1865 war sie absolut am grössten im November, relativ im October und December.)

Die Zahl der Orte, in welchen mehrere Fälle in einem einzigen Hause vorkamen, war absolut am grössten im October (3), relativ im November (25,0 %).

*) Vgl. Atlas, Tafel IV.

Die Zahl der Orte, in welchen je ein einziger Todesfall vorkam, war absolut am grössten im October (20), relativ im November und December (je 50,0 %).

Hieraus ergibt sich, dass auch im Jahre 1866, wie dies schon bei der Epidemie des Jahres 1865 beobachtet worden *), die Cholera um so häufiger eine epidemische Verbreitung annahm, je früher sie in einem Orte zum Ausbruche kam, dass sie umgekehrt um so häufiger auf einzelne Fälle beschränkt blieb, je später im Jahre sie sich an einem Orte zeigte.

Die Zahl der Erkrankungs- und Todesfälle in den einzelnen Monaten betrug, wie aus Tabelle 10 und der graphischen Darstellung auf Tafel VI des Atlas zu ersehen:

	im	Juli (13—31)	16	Erkrankungen	7	Todesfälle,
	„	August . .	162	„	73	„
	„	September .	2122	„	1033	„
	„	October , .	2261	„	1154	„
	„	November .	366	„	227	„
	„	December .	224	„	170	„
1867	„	Januar (1—21)	20	„	16	„
			5171 **)	Erkrank.	2680	Todesfälle.

(Auch 1865 fiel die grösste Zahl der Todesfälle auf den October.)

Auf die einzelnen Wochen vertheilen sich die Erkrankungs- und Todesfälle wie folgt:

In	der	1.	Woche	13. Juli . .	bis	19. Juli	erkrankten	4	starben	3
„	„	2.	„	20. „ . .	„	26. „	„	5	„	2
„	„	3.	„	27. „ . .	„	2. August	„	11	„	4
„	„	4.	„	3. August .	„	9. „	„	7	„	8
„	„	5.	„	10. „ .	„	16. „	„	7	„	4
„	„	6.	„	17. „ .	„	23. „	„	30	„	14
„	„	7.	„	24. „ .	„	30. „	„	84	„	30
„	„	8.	„	31. „ .	„	6. September	„	228	„	109
„	„	9.	„	7. September	„	13. „	„	478	„	210
„	„	10.	„	14. „	„	20. „	„	551	„	231
„	„	11.	„	21. „	„	27. „	„	565	„	325
„	„	12.	„	28. „	„	4. October	„	950	„	454
„	„	13.	„	5. October	„	11. „	„ .	796	„	404
„	„	14.	„	12. „	„	18. „	„	471	„	239
„	„	15.	„	19. „	„	25. „	„	238	„	153
„	„	16.	„	26. „	„	1. November	„	149	„	86
„	„	17.	„	2. November	„	8. „	„	110	„	70
„	„	18.	„	9. „	„	15. „	„	80	„	49
„	„	19.	„	16. „	„	22. „	„	86	„	45
„	„	20.	„	23. „	„	29. „	„	66	„	48
„	„	21.	„	30. „	„	6. December	„	67	„	48
„	„	22.	„	7. December	„	13. „	„	58	„	51
				Latus:	In 154 Tagen		erkrankten	5041	starben	2587

*) Vgl. Günther, „Die indische Cholera in Sachsen im Jahre 1865", S. 86.

**) Aus den Orten Hartenstein, Mülsen St.-Niclas, Steinpleis, Rosenthal, Elster und Ruppertsgrün ist weder die Zahl der Erkrankungen, noch der Tag der Erkrankung genau angegeben; ebenso in vier Fällen aus Glauchau, sodass die Ziffer der Erkrankungen hier 173 weniger beträgt, als S. 1 angegeben, wo durch approximative Schätzung die Lücke ergänzt worden.

	Transport:	In 154 Tagen	erkrankten 5041	starben	2587
In der 23. Woche	14. December	bis 20. December	„ 59	„	32
„ „ 24. „	21. „	„ 27. „	„ 32	„	28
„ „ 25. „	28. „	„ 3. Januar 1867	„ 27	„	22
„ „ 26. „	4. Januar	„ 10. „	„ 7	„	7
„ „ 27. „	11. „	„ 17. „	„ 4	„	4
„ „ 28. „	18. „	„ 21. „	„ 1	„	—
	Summa:	In 193 Tagen	erkrankten 5171	starben	2680.

Geschwindigkeit des Steigens und Fallens der Epidemie.

Die höchste Zahl von Erkrankungen, die an Einem Tage (1. October) im ganzen Bezirke vorkamen, war 187; die höchste der Todesfälle (am 2. October) **85**. Die zwischen dem Tage vor dem ersten Todesfalle (13. Juli) und dem Maximum inneliegende Zeit betrug somit 82 Tage, die zwischen dem Maximum und dem Tage nach dem letzten Todesfalle (17. Januar 1867) inneliegende 107 Tage;

die Geschwindigkeit des Steigens der Epidemie in Zahlen ausgedrückt, war also = $1{,}_{04}$
„ „ „ Fallens „ „ „ „ „ „ „ = $0{,}_{79}$.

(1865 war die Geschwindigkeit des Steigens gleich der des Fallens.)

Die höchste Zahl von Todesfällen, die im Laufe eines Tages in einem einzigen Orte beobachtet wurde, betrug 19 (am 21. September in Zwickau).

In der grossen Mehrzahl der epidemisch ergriffenen Orte (in 29 = $74{,}_{3}$ %) war, wie aus Tabelle 12 zu ersehen, die Geschwindigkeit des Steigens grösser, als die des Fallens; am beträchtlichsten war der Unterschied in Elsterberg, Stangendorf, Jerisau, Crotenlaide, Bernsdorf, in zehn Orten fand das umgekehrte Verhältniss statt.

Einfluss der Wochentage.

In der ersten Hälfte der Woche war nicht nur die Frequenz der Erkrankungen, sondern auch die der Todesfälle grösser als in der zweiten, wobei ich ausdrücklich bemerke, dass der nachstehenden Zusammenstellung nicht der Tag der Meldung, sondern der angegebene Tag der Erkrankung oder des Todes zu Grunde liegt, sodass die Erklärung hier nicht zulässig ist, es seien am Sonntage Meldungen unterblieben, durch deren nachträgliche Einreichung die Montagsziffer unnatürlich gesteigert worden.

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Sonnabend		Sonntag	
Erkr.	Gest.	Erkr.	Gest.	Erkr.	Gest.	Erkr.	Gest.	Erkr.	Gest.	Erkr.	Gest.	Erkr.	Gest.
840	382	766	409	711	387	748	370	767	391	659	346	680	395
2317 Erkrankte, 1178 Gestorbene.						2174 Erkrankte, 1107 Gestorbene.							

In Bezug auf die Häufigkeit der Erkrankungen folgen also die Wochentage in nachstehender Reihe:

Montag, Freitag, Dienstag, Donnerstag, Mittwoch, Sonnabend, Sonntag.

In Bezug auf die Häufigkeit der Todesfälle:

Dienstag, Sonntag, Freitag, Mittwoch, Montag, Donnerstag, Sonnabend.

Zwischen dem ersten und letzten im Regierungsbezirke vorgekommenen Todesfalle lag eine Zeit von 187 Tagen: während dieser Zeit sind officiell angemeldet worden, als erkrankt 5344, als gestorben 2680 Personen, welche Ziffern jedenfalls hinter der Wirklichkeit zurückbleiben. Von den Gestorbenen kommen nach Ausweis von Tabelle 17, 18, 19, 21 auf die

Orte mit epidemischer Verbreitung:	2451=1,1%	d. Bewohn. gedachter Orte	= 91,4%	sämmtl. an Cholera Gestorbener
O. m. mehr. Fäll. in verschied. Häus.:	168=0,2%	„ „ „ „	= 6,3%	„ „ „ „
Orte m. mehr. Fällen in Einem Hause:	24=0,5%	„ „ „ „	= 0,9%	„ „ „ „
Orte mit einem einzigen Todesfalle:	37=0,09%	„ „ „ „	= 1,4%	„ „ „ „
Summa:	2680=0,31%	d. Bewohner sämmtlicher befallener Orte.		

(Im Jahre 1865 waren 0,2% der Bevölkerung sämmtlicher befallenen Orte gestorben.)

Aus Tabelle 13 ergibt sich, dass die höchste absolute Zahl der Gestorbenen in Zwickau (552) beobachtet worden, dass aber die absolute Zahl der Verstorbenen im allgemeinen nicht in steter Uebereinstimmung mit der Zahl der Bewohner des Ortes stand, wie dies schon bei der Epidemie des Jahres 1865 beobachtet worden.*) Die höchste relative Mortalität (6,4% der Bewohner) zeigte Marienthal, die geringste (0,03) Chemnitz: im übrigen lehrt Tabelle 17, dass zwischen der relativen Mortalität und der Zahl der Bewohner des Ortes nicht immer das umgekehrte Verhältniss besteht.

Dauer.

Die zwischen dem ersten und letzten im Regierungsbezirke vorgekommenen Todesfalle inneliegende Zeit betrug 187 Tage (im Jahre 1865 129 Tage). Die absolute tägliche Mortalität somit 14,3 Todesfälle, die procentische tägliche: 0,004.

In den epidemisch ergriffenen Orten schwankte nach Ausweis von Tabelle 13 die absolute tägliche Mortalität zwischen 3,42 (Zwickau) und 0,12 (Stangendorf), betrug in sämmtlichen zusammen 13,11 (1865: 3,4): die procentische tägliche schwankte zwischen 0,60 (Niederplanitz) und 0,0005 (Chemnitz), betrug im ganzen 0,06. (1865: 0,004.)

In den Orten mit mehrern Fällen in verschiedenen Häusern schwankte die absolute tägliche Mortalität nach Tabelle 14 zwischen 0,75 (Weissenborn) und 0,02 (Zschopau), betrug im ganzen 1,12: die procentische zwischen 0,36 (Weissenborn) und 0,0001 (Zschopau), im ganzen 0,001.

In den Orten mit mehrern Fällen in einem Hause schwankte nach Tabelle 15 die absolute tägliche Mortalität zwischen 3,37 (Brand) und 0,28 (Oberschlema), betrug im ganzen 0,52: die procentische tägliche zwischen 1,11 (Brand) und 0,005 (Elster).

In den einzelnen Strassen der Stadt Zwickau schwankte nach Ausweis von Tabelle 29 die Dauer der zwischen dem ersten und letzten in einer und derselben vorgekommenen Todesfalle inneliegenden Zeit zwischen 99 Tagen und 3 Tagen, die absolute tägliche Mortalität zwischen 0,80 (Schlossgässchen) und 0,03 (Crimmitschauer Strasse und Poetengang), betrug im ganzen 3,2, die relative zwischen 1,10 (an Weissenborn) und 0,005 (Bahnhofstrasse) betrug im ganzen 0,01.

In 12	Strassen	= 25,5%	sämmtlicher	befallenen	lagen	1— 3	Wochen
„ 16	„	= 34,0%	„	„	„	4— 6	„
„ 14	„	= 29,8%	„	„	„	7— 9	„
„ 1	„	= 2,1%	„	„	„	10—12	„
„ 4	„	= 8,5%	„	„	„	13—15	„

zwischen dem ersten und letzten in denselben vorgekommenen Todesfalle.

Tabelle 34 gibt eine Uebersicht über die zwischen dem ersten und letzten in einem und demselben Hause vorgekommenen Erkrankungs- und Todesfalle inneliegende Zeit in Bezug auf 962 Erkrankungs- und 506 Todesfälle. Hiernach lag

*) Vgl. Günther, l. c., S. 83.

zwischen dem ersten u. letzten Erkrankungsfall	445 mal	= 46,3 %	ein Zeitraum v.	1— 7 Tagen,
„ „ „ „ „	208 „	= 21,6 %	„ „ „	8—14 „
„ „ „ „ „	118 „	= 12,3 %	„ „ „	15—21 „
„ „ „ „ „	74 „	= 7,7 %	„ „ „	22—28 „
„ „ „ „ „	45 „	= 4,7 %	„ „ „	29—35 „
„ „ „ „ „	28 „	= 2,9 %	„ „ „	36—42 „
„ „ „ „ „	21 „	= 2,2 %	„ „ „	43—49 „
„ „ „ „ „	4 „	= 0,4 %	„ „ „	50—56 „
„ „ „ „ „	7 „	= 0,7 %	„ „ „	57—63 „
„ „ „ „ „	12 „	= 1,2 %	„ „ „	64 T. u. darüb.;
zwischen dem ersten und letzten Todesfall	276 mal	= 54,5 %	ein Zeitraum v.	1— 7 Tagen,
„ „ „ „ „ „	104 „	= 20,6 %	„ „ „	8—14 „
„ „ „ „ „ „	46 „	= 9,1 %	„ „ „	15—21 „
„ „ „ „ „ „	27 „	= 5,3 %	„ „ „	22—28 „
„ „ „ „ „ „	18 „	= 3,6 %	„ „ „	29—35 „
„ „ „ „ „ „	12 „	= 2,4 %	„ „ „	36—42 „
„ „ „ „ „ „	5 „	= 1,0 %	„ „ „	43—49 „
„ „ „ „ „ „	9 „	= 1,8 %	„ „ „	50—56 „
„ „ „ „ „ „	2 „	= 0,4 %	„ „ „	57—63 „
„ „ „ „ „ „	7 „	= 1,4 %	„ „ „	64 T. u. darüb.;

somit in 69,9 % der Erkrankungfälle und 75,1 % der Todesfälle ein Zeitraum von 1—14 Tagen. (Im Jahre 1865 war bei 75,0 % der zwischen dem ersten und letzten in einem Hause vorgekommenen Todesfall inneliegende Zeitraum gleichfalls 1—14 Tage.)

Aus Tabelle 35 ist zu ersehen, dass in 2547 mit dem Tode endigenden Fällen die Krankheitsdauer betrug:

737 mal	=	28,9 %	:	½ Tag
858 „	=	33,7 %	:	1 „
306 „	=	12,0 %	:	2 Tage
214 „	=	8,4 %	:	3 „
137 „	=	5,4 %	:	4 „
86 „	=	3,4 %	:	5 „
66 „	=	2,6 %	:	6 „
48 „	=	1,9 %	:	7 „
25 „	=	1,0 %	:	8 „
22 „	=	0,9 %	:	9 „
14 „	=	0,5 %	:	10 „
3 „	=	0,1 %	:	11 „
2 „	=	0,1 %	:	12 „
8 „	=	0,3 %	:	13 „
5 „	=	0,2 %	:	14 „
1 „	=	0,4 %	:	15 „
— „	=	—	:	16 „
4 „	=	0,2 %	:	17 „
1 „	=	0,04 %	:	18 „
1 „	=	0,04 %	:	19 „
1 „	=	0,04 %	:	20 „
1 „	=	0,04 %	:	21 „
7 „	=	0,3 %	über	21 „
2547				

dass somit in 1595 Fällen = 62,6 % der Tod innerhalb der ersten 24 Stunden erfolgte (1865 bei 58,0 % der Verstorbenen).

Verhältniss der Todesfälle zu den Geburten.

Nach Ausweis von Tabelle 36

	wurden lebend geboren:			starben:		
	1861—1864 im Durchschnitt jährlich	1865	1866	1861—1864 im Durchschnitt jährlich	1865	1866
in den epidemisch ergriffenen Orten	9789	10135	11408	6320	7825	9717
in den Orten mit mehrern Fällen						
a) in verschiedenen Häusern	4276	4461	4654	2775	3505	2995
b) in einem einzigen Hause	185	206	241	123	148	160
in den Orten mit einem einzigen Falle. . . .	1864	1965	2011	1239	1352	1290
Summa:	16114	16767	18314	10457	12830	14162

Es wurde also in keiner der gedachten Gruppen von Ortschaften die Zahl der Lebendgeborenen von der der Todten erreicht oder gar überstiegen. Hinsichtlich der einzelnen Ortschaften war dies aber der Fall:

A. in den epidemisch ergriffenen Orten:

Zwickau	um 174	Schedewitz	um 10
Ober-, Nieder- planitz	„ 101	Remse	„ 9
		Weischlitz	„ 9
Marienthal	„ 91	Jerisau	„ 8
Niederhaslau	„ 83	Crotenlaide	„ 7
Wilkau	„ 60	Mülsen St.-Jacob	„ 5
Mylau	„ 47	Steinpleis	„ 2
Gesau	„ 20	Thurm	„ 1
Elsterberg	„ 18	Mülsen St.-Micheln	„ 0

B. in den Orten mit mehrern Fällen:

a) in verschiedenen Häusern:

Pölbitz	um 12	Kürbitz	um 3
Weissenborn	„ 4	Reschau	„ 2
Härtensdorf	„ 3	Lipprandis	„ 2

b) in einem einzigen Hause:

Brand um 3

C. in Orten mit einem einzigen Falle:

Wünschendorf um 5
Schönbörnchen „ 3

An Cholera starben:

	1866:	1865:
in den epidem. ergriff. Orten:	2451 = 25,22 % sämmtl. in diesen Orten Verstorb.	(80 = 1,02 % sämmtl. in d. O. Verstorb.)
in d. O. mit mehrern Todesf.		
a) in verschied. Häusern:	168 = 5,61 % „ „ „ „	(268 = 7,65 % „ „ „)
b) in einem einzig. Hause:	24 = 15,0 % „ „ „ „	(— — —)
in d. O. mit 1 einzig. Todesf.:	37 = 2,87 % „ „ „ „	(4 = 0,29 % „ „ „)
Summa:	2680 = 18,92 % sämmtl. in diesen Orten Verstorb.	(352 = 2,74 % sämmtl. in d. O. Verstorb.)

Alter und Geschlecht der Erkrankten und Gestorbenen.

Auf Tabelle 37 A—C findet sich die Zusammenstellung von 5152 Erkrankungen und 2638 Todesfällen nach Alter und Geschlecht, und die Vergleichung mit der Zahl der diesen Altersklassen angehörigen Bewohner der befallenen Ortschaften.

Hieraus ergibt sich zuvörderst sowol hinsichtlich der Erkrankungen als auch der Todesfälle, dass das weibliche Geschlecht nicht nur absolut, sondern auch relativ stärker vertreten ist als das männliche:

von 5152 Erkrankten waren 2423 = 47,0% männlichen 2729 = 53,0% weiblichen Geschlechts,
„ 2638 Gestorbenen „ 1227 = 46,5% „ 1411 = 53,5% „ „

von 179406 männl. Bewohnern der befallenen Orte erkrankten 2423 = 1,4%, starben 1227 = 0,7%
„ 177984 weibl. „ „ „ „ „ 2729 = 1,5%, „ 1411 = 0,8%.

Dieses Ueberwiegen des weiblichen Geschlechtes ist jedoch in den verschiedenen Lebensaltern verschieden: am stärksten ist dasselbe hinsichtlich der **Erkrankungen** im 50.—60. Jahre, dann in absteigender Reihenfolge im 20.—30. Jahre,
„ 80.—90. „
„ 60.—70. „
„ 3.—10. „
„ 10.—20. „
„ 30.—40. „
„ 40.—50. „

im 70.—80. und 0—3. findet das umgekehrte Verhältniss statt: hinsichtlich der **Todesfälle** am stärksten im 80.—90. Jahre, dann in absteigender Reihenfolge

im 3.—10. Jahre,
„ 50.—60. „
„ 20.—30. „
„ 30.—40. „
„ 10.—20. „
„ 60.—70. „

das umgekehrte Verhältniss im 70.—80., 0—3. und 40.—50.

Das in Bezug auf die **absolute** Häufigkeit der Erkrankungen am stärksten vertretene Lebensalter ist das zwischen 30—40 = 18,9% der Erkrankungen, dann folgen das
„ 20—30 = 16,1% „ „
„ 3—10 = 14,5% „ „
„ 40—50 = 13,8% „ „
„ 10—20 = 11,0% „ „
„ 0— 3 = 10,1% „ „
„ 50—60 = 8,4% „ „
„ 60—70 = 5,3% „ „
„ 70—80 = 1,9% „ „
„ 80—90 = 0,1% „ „

Die Reihenfolge der Lebensalter nach der **relativen** Häufigkeit der **Erkrankungen**, ohne Rücksicht auf das Geschlecht, ist folgende:

Von 100 Bewohnern der befallenen Orte im	60.—70.	Lebensjahre erkrankten	2,1
" " " " " " "	30.—40.	" "	2,0
" " " " " " "	70.—80.	" "	1,9
" " " " " " "	40.—50.	" "	1,9
" " " " " " "	50.—60.	" "	1,9
" " " " " " "	0— 3.	" "	1,6
" " " " " " "	3.—10.	" "	1,3
" " " " " " "	20.—30.	" "	1,3
" " " " " " "	80.—90.	" "	0,8
" " " " " " "	10.—20.	" "	0,8.

Hinsichtlich der absoluten Zahl der Todesfälle ist das Alter zwischen 30 und 40 Jahren gleichfalls das am stärksten vertretene = 16,3% sämmtlicher Todesfälle. Dann folgen in absteigender Reihenfolge das Alter von 3—10 Jahren = 14,7%

40—50 Jahren	= 14,3%	60—70 Jahren	= 7,8%
0— 3 "	= 13,7%	10—20 "	= 7,7%
20—30 "	= 11,4%	70—80 "	= 3,1%
50—60 "	= 10,8%	80—90 "	= 0,2%

Die Reihenfolge der Lebensalter nach der relativen Häufigkeit der Todesfälle, ohne Rücksicht auf das Geschlecht, ist die nachstehende:

Von 100 Bewohnern der befallenen Orte im	70.—80.	Jahre starben	1,7
" " " " " " "	60.—70.	" "	1,6
" " " " " " "	50.—60.	" "	1,3
" " " " " " "	0— 3.	" "	1,1
" " " " " " "	40.—50.	" "	1,0
" " " " " " "	30.—40.	" "	0,9
" " " " " " "	80.—90.	" "	0,8
" " " " " " "	3.—10.	" "	0,7
" " " " " " "	20.—30.	" "	0,5
" " " " " " "	10.—20.	" "	0,3.

Die relative Häufigkeit der Erkrankungen und Todesfälle in den verschiedenen Lebensaltern ist bei den verschiedenen Geschlechtern nicht ganz dieselbe, wie sich aus der nachstehenden Zusammenstellung ergibt:

Von 100 männlichen — Von 100 weiblichen
Bewohnern der befallenen Orte:

im Alter von	erkrankten	starben	im Alter von	erkrankten	starben
0— 3 Jahren	1,7	1,2	0— 3 Jahren	1,6	1,1
3—10 "	1,3	0,7	3—10 "	1,2	0,6
10—20 "	0,6	0,2	10—20 "	0,9	0,3
20—30 "	1,1	0,3	20—30 "	1,5	0,6
30—40 "	1,9	0,7	30—40 "	2,1	1,0
40—50 "	1,8	1,0	40—50 "	2,0	1,1
50—60 "	1,9	1,3	50—60 "	2,0	1,3
60—70 "	1,8	1,3	60—70 "	2,4	1,8
70—80 "	2,1	2,0	70—80 "	1,7	1,5
80—90 "	1,3	0,4	80—90 "	1,3	0,4

Während somit bei dem männlichen Geschlechte die relativ häufigsten Erkrankungs- und Todesfälle auf das 70.—80. Lebensjahr fallen, treffen sie bei dem weiblichen das 60.—70. Lebensjahr, während bei beiden Geschlechtern übereinstimmend die relativ geringste Zahl von Erkrankungs- und Todesfällen auf das Alter zwischen 10 und 20 Jahren fällt.

Für die Annahme, dass in Orten, in welchen die Cholera schon ein- oder zweimal aufgetreten, verhältnissmässig mehr Kinder befallen wurden, scheint Tabelle 37 zu sprechen, indem

in Elsterberg	im Jahre	1865:	42,8%	der Gestorbenen
„ „	„	„ 1866:	50,0%	„ „
in Glauchau	„	„ 1865:	6,2%	„ „
„ „	„	„ 1866:	30,0%	„ „

im Alter von 0—20 Jahren standen, doch sind die Zahlen zu klein, und die Beobachtungszeit zu kurz, um ein richtiges Urtheil zu gestatten. Hinsichtlich der Orte Zwickau, Marienthal und Werdau lässt sich ein Vergleich zwischen der letzten und der frühern Epidemie nicht gut anstellen, weil die Cholera an den beiden zuerst genannten Orten im Jahre 1865 viel zu unbedeutend war, an dem letzten aber im Jahre 1866 nur vereinzelte eingeschleppte Fälle vorkamen.

Berufsart der Erkrankten und Gestorbenen.

Die hauptsächlichste Beschäftigung der Bewohner der befallenen Orte bildete die Textilindustrie, der Steinkohlen- und Erzbergbau; letzterer wird nur in den Amtsbezirken Schneeberg, Eibenstock und Schwarzenberg, ersterer in den Amtsbezirken Zwickau, Kirchberg, Wildenfels, Stollberg und Chemnitz betrieben; von den einzelnen Branchen der Textilindustrie sind hauptsächlich die Weberei und Baumwollweberei, in geringerm Grade die Streich- und Kammgarnweberei, die Streich- und Kammwollspinnerei, die Strumpfwirkerei und die Spitzenklöppelei vertreten. Auf Tabelle 38a und b sind 1752 männliche und 1776 weibliche an Cholera erkrankte Personen nach der Berufsart zusammengestellt, und geht aus jener Uebersicht hervor, dass die überwiegend grosse Mehrzahl der Erkrankten den niedern Ständen angehört. Hinsichtlich der grössern oder geringern Disposition, welche die einzelnen Berufsarten zur Erkrankung an Cholera gaben, ist zu erwähnen, dass die Leichenwäscherinnen relativ das stärkste Contingent geliefert haben, indem von 112 in den befallenen Orten lebenden Leichenwäscherinnen 16 = 14,3% erkrankt und 14 = 12,5% gestorben sind, von 112 Todtengräbern jedoch nur 2 = 1,8% erkrankt sind und 1 = 0,9% gestorben, von circa 6000 Kohlenbergarbeitern 428 = 7,1% erkrankt und 161 = 2,7% gestorben, von circa 2000 Eisenhüttenarbeitern 35 = 1,8% erkrankt und 18 = 0,9% gestorben, von circa 150 Aerzten und Wundärzten 1 = 0,7% erkrankt und gestorben ist.

Zahl der befallenen Gebäude.

Die Zahl der bewohnten Gebäude in den befallenen Orten beträgt 26285; davon wurden befallen 2334 = 8,9%, und zwar

ohne Todesfälle	818 = 3,1%	sämmtlicher bewohnten	= 38,8%	sämmtlicher	befallenen	Gebäude,
mit „	1516 = 5,8%	„ bew. (1865: 2,4%)	= 64,9%	„	„	„

Nach Ausweis von Tabelle 30 wurden befallen in den

epidem. ergriff. Orten	v. 13985 bew. G.	2136 = 15,3%	u. zwar ohne Todf.	781 = 5,6%	d. bew. G.	36,1%	d. bef. G.	mit Todf.	1355 = 9,7%	d. bew. G.	63,4%	d. bef. G.
Ort. m. mehr. Todesf. in verschied. Häus.	„ 7676	„ 153 = 2,0%	„ „	35 = 0,4	„	22,9%	„	„ „	118 = 1,5%	„	77,1%	„
Ort. m. mehr. Todesf. in Einem Hause	„ 473	„ 8 = 1,7%	„ „	2 = 0,4%	„	25,0%	„	„ „	6 = 1,3%	„	75,0%	„
O. m. einem einz. Todf.	„ 4151	„ 37 = 0,9%	„ „	—	„	—	„	„ „	37 = 0,9%	„	100,0%	„
	v. 26285 bew. G.	2334 = 8,9%	u. zwar ohne Todf.	818 = 3,1%	d. bew. G.	38,8%	d. bef. G.	mit Todf.	1516 = 5,8%	d. bew. G.	64,9%	d. bef. G.

In den einzelnen epidemisch ergriffenen Orten schwankte das procentische Verhältniss der von Choleratodesfällen betroffenen Häuser zur Zahl der bewohnten Gebäude zwischen 53,8% (Niederhaslau) und 0,6% (Chemnitz), in den Orten mit mehrern Todesfällen in verschiedenen Häusern zwischen 15,4% (Lipprandis) und 0,3% (Zschopau).

Dichtigkeit der Bevölkerung.

In sämmtlichen 26285 bewohnten Gebäuden der befallenen Orte befanden sich 357415 Bewohner, somit in einem 10,2 Bewohner; in den 2334 befallenen Gebäuden 39213 Bewohner, somit in einem 16,8 Bewohner. Es ist somit in der Gesammtheit der befallenen Gebäude eine erheblich grössere Dichtigkeit in der Bevölkerung zu bemerken als in den bewohnten Gebäuden der betreffenden Orte im allgemeinen, die nur zu einem kleinen Bruchtheile durch eine seit der letzten Zählung im December 1864 etwa eingetretene Vermehrung der Dichtigkeit überhaupt, die höchstens 1 auf das Haus beträgt, sich erklären lässt. Eine Ausnahme hiervon machen nach Ausweis von Tabelle 30 die Orte, in welchen ein einziger Todesfall vorgekommen. Denn während hier durchschnittlich 10,2 Bewohner überhaupt auf ein Haus kommen, kommen auf ein befallenes nur 8,7. Auch in den Strassen der Stadt Zwickau zeigt sich in Tabelle 32 in den befallenen Häusern eine grössere Bewohnerzahl (20,8) als in den Häusern der betreffenden Gassen im allgemeinen (17,3).

Die Zahl der in den 2334 befallenen Gebäuden vorgekommenen Erkrankungsfälle beträgt 5344: es kommen somit im Durchschnitt auf 1 Gebäude 2,3 Erkrankungsfälle: in 1516 Gebäuden kamen 2680 Choleratodesfälle vor, somit in einem durchschnittlich 1,8 (1865: 1,7).

Zahl der in Einem Hause vorgekommenen Erkrankungs- und Todesfälle.

Ueber die Zahl der in Einem Hause vorgekommenen Erkrankungs- und Todesfälle gibt Tabelle 33 Aufschluss, und ergibt sich daraus, dass in den

Orten mit epidem. Verbreitung	in 51,8%	d. bef. H.	1 Erkrankungsf.,	in 48,2%	d. b. H.	mehr.	E.f.,	in 61,6%	d. b. H.	1 Todf.,	in 38,4%	d. b. H. mehr. Todf.
O. m. mehr. Fäll. in verschied. H.	" 72,8%	"	1 "	" 27,2%	"	"	"	" 75,9%	"	1 "	" 24,1%	" " "
in sämmtl. bef. Orten in Summa	" 53,9%	"	1 "	" 46,1%	"	"	"	" 63,4%	"	1 "	" 36,6%	" " "

vorkamen. (1865 in 66,4% 1 Todesfall.)

Mortalität der Erkrankten.

Die Mortalität der Erkrankten war im ganzen Regierungsbezirke 50,1% (1865: 39,2%), und zwar nach Ausweis von Tabelle 22—24:

in den Orten mit epidemischer Verbreitung 48,7%
" " " " mehrern Fällen
1) in verschiedenen Häusern 69,1%
2) in Einem Hause . . . 70,6%

In den einzelnen epidemisch ergriffenen Orten schwankte die Mortalität zwischen 94,1% (Mosel) und 29,3% (Schedewitz), doch sind diese auffallenden Unterschiede weniger durch eine so grosse Verschiedenheit im Charakter der Epidemie, als mehr in der grössern oder geringern Auswahl unter den Fällen hinsichtlich der polizeilichen Meldung seitens der Aerzte bedingt. Dasselbe gilt von den Orten mit mehrern Fällen, wo die Mortalität zwischen 100% und 28,6%, beziehentlich 40,0% schwankte. In den einzelnen Strassen der Stadt Zwickau schwankte die Mortalität der Erkrankten — vgl. Tabelle 25 — zwischen 100% und 16,7%, wobei die Vergleichung mit Tabelle 20 lehrt, dass die Gassen sich hinsichtlich der Mortalität der Bewohner anders gruppiren als hinsichtlich der Mortalität der Erkrankten, ohne dass sich hierfür ein bestimmter Grund hat auffinden lassen, während sich aus der Vergleichung mit Tabelle 32 ergibt, dass auch die Dichtigkeit der

Bevölkerung in den einzelnen Strassen ohne nachweisbaren Einfluss auf die Mortalität der Erkrankten geblieben ist.

Dass die Mortalität der Erkrankten im Laufe der Epidemie sich verringere, wie oft behauptet wird, hat sich, wie Tabelle 11 zeigt, bei dieser Epidemie nicht wahrnehmen lassen: im grossen fand sogar das umgekehrte Verhältniss statt, denn es starben, wie S. 23 angegeben:

im Juli	43,7%	der Erkrankten
„ August	45,1%	„ „
„ September	48,7%	„ „
„ October	51,4%	„ „
„ November	62,0%	„ „
„ December	75,9%	„ „
„ Januar	80,0%	„ „

Der Einfluss der Wohnung auf die Mortalität ist bei 3061 Erkrankten festgestellt worden: von diesen wohnten im Parterre . . . . . 1596: davon starben 858 = 53,6%
in einem obern Stockwerke 1467: „ „ 762 = 51,2%
3061: davon starben 1620 = 52,6%.

Es ist somit die Mortalität der Erkrankten unter den Bewohnern des Parterres grösser als unter den der obern Stockwerke: zu einem Urtheile darüber, ob sich unter den Bewohnern der einzelnen obern Stockwerke abermals ein Unterschied zeige, dafür sind die vorhandenen Unterlagen unzureichend, namentlich die zu Grunde zu legenden Zahlen zu klein: aus der Stadt Zwickau liegen nur in Bezug auf 403 Erkrankte genauere Angaben vor: von diesen

wohnten im Parterre	137:	davon starben	84 =	61,1%
„ in I. Etage	203:	„ „	119 =	58,6%
„ „ II. „	49:	„ „	25 =	51,0%
„ „ III. „	14:	„ „	7 =	50,0%
Summa:	403:	davon starben	235 =	58,1%.

Zu bemerken ist hier noch, dass der Grund für die erhöhte Mortalität der Erkrankten unter den Bewohnern der Erdgeschosse durchaus nicht in ungünstigern Lebens- und Nahrungsverhältnissen derselben liegt, da in der Mehrzahl der befallenen Orte gerade die Hausbesitzer zu ebener Erde zu wohnen pflegen.

In Betreff des Einflusses, den Alter und Geschlecht auf die Mortalität der Erkrankten ausüben, waren 5152 Fälle zur Erörterung zu verwerthen: von diesen starben 2638=51,3%. Von den
2423 Erkrankten männlichen Geschlechts starben 1227 = 50,6%
2727 „ weiblichen „ „ 1411 = 51,7%.

Es war also die Mortalität unter den Erkrankten weiblichen Geschlechts grösser als unter den männlichen Geschlechts (1865 fand das entgegengesetzte Verhältniss statt). In den einzelnen Altersklassen verhält sich dies jedoch verschieden, wie sich aus nachfolgender Zusammenstellung ergibt.

Es starben von den Erkrankten im Alter von

0— 3 Jahren	73,4%	männliche,	66,0%	weibliche,	69,7%	in Summa
3—10 „	52,5%	„	50,9%	„	51,7%	„
10—20 „	35,4%	„	35,9%	„	35,7%	„
20—30 „	31,3%	„	40,0%	„	36,3%	„
30—40 „	39,8%	„	48,1%	„	44,0%	„
40—50 „	52,9%	„	53,0%	„	53,0%	„
50—60 „	67,1%	„	64,3%	„	65,7%	„
60—70 „	72,7%	„	77,3%	„	75,5%	„
70—80 „	93,5%	„	88,9%	„	91,2%	„
80—90 „	100.0%	„	100,0%	„	100,0%	„

Das bedeutendste Uebergewicht zu Ungunsten des weiblichen Geschlechtes zeigt sich somit im Alter von 20—30 Jahren, dann folgen in absteigender Reihenfolge das Alter von

30—40 Jahren
70—80 „
10—20 „
40—50 „

während das umgekehrte Verhältniss in aufsteigender Reihenfolge stattfindet im Alter von

3—10 Jahren
50—60 „
70—80 „
0— 3 „

im Alter von 80—90 Jahren ist die Mortalität in beiden Geschlechtern eine gleiche.

Nimmt man auf das Geschlecht keine Rücksicht, so ist die Mortalität unter den Erkrankten genau wie bei der Epidemie von 1865, am stärksten von 80—90 Jahren: dann folgen in absteigender Reihenfolge des Alters von

70—80 Jahren
60—70 „
0— 3 „
50—60 „
40—50 „
3—10 „
30—40 „
20—30 „
10—20 „

Bei dem männlichen — weiblichen Geschlechte ist die Reihenfolge:

Bei dem männlichen	weiblichen
80—90 Jahre	80—90 Jahre
70—80 „	70—80 „
0— 3 „	60—70 „
60—70 „	0— 3 „
50—60 „	50—60 „
40—50 „	40—50 „
3—10 „	3—10 „
30—40 „	30—40 „
10—20 „	20—30 „
20—30 „	10—20 „

Bei beiden Geschlechtern ist also übereinstimmeud die Mortalität unter den Erkrankten am grössten im Alter von 70—90, und am geringsten im Alter von 10—30 Jahren.

Hinsichtlich des Einflusses der Berufsart auf die Mortalität der Erkrankten sind die auf Tabelle 38 ersichtlichen Zahlen zu klein, um Schlüsse daraus zu ziehen, nur in Betreff der Leichenfrauen ist der Einfluss nicht zu verkennen, indem von 16 Erkrankten 14 gestorben sind.

Immunität einzelner Orte oder Ortstheile.

In Bezug auf die Immunität gewisser Orte oder Ortstheile gegen die Cholera ist zuvörderst des Dorfes Oberhohndorf zu gedenken, welches von Zwickau und Bockwa gleichweit — ¼ Stunde —, auf einer nach Südwesten steil abfallenden Melaphyrkuppe liegt; die Wohnungen stehen meist auf zusammengebrochenen Halden, die wasserführende Schicht liegt von der Oberfläche so entfernt, dass im Orte selbst keine Pumpbrunnen existiren. Die Zahl der Bewohner war 1864: 656, die sich hauptsächlich mit Landwirthschaft beschäftigen; von den auf den in Oberhohndorf selbst und

der nächsten Umgebung befindlichen Kohlenschachten beschäftigten Bergarbeitern wohnen die meisten theils in Zwickau, theils in Bockwa und Schedewitz. In gedachtem Orte, der in einem regen täglichen Verkehr mit den benachbarten Ortschaften steht, kamen einige leichte Erkrankungen, aber kein Todesfall vor.

Ebenso auffällig ist es, dass die Stadt Crimmitschau, sowol im Jahre 1865 als 1866 von der Cholera verschont geblieben ist. Diese Stadt mit 809 bewohnten Gebäuden und 12248 Einwohnern, die sich hauptsächlich durch Streichgarnspinnerei, Weberei und Tuchfabrikation ernähren, liegt an der Sächsisch-Bayerischen-Eisenbahn, 2 Stunden nördlich von Werdau, 2½ Stunden westlich von Glauchau, 3 Stunden nordwestlich von Zwickau, 5 Stunden südlich von Altenburg, mit allen diesen Orten durch die Bahn verbunden, in einem freundlichen Thale grösstentheils am linken Ufer der Pleisse, auf der östlichen und westlichen Seite von mässigen Bergen umgeben, in der vierten obersten Etage des Rothliegenden, welche wesentlich aus Sandstein, Schieferletten und weichen, geröllarmen Conglomeraten besteht. Diese vierte Etage tritt jedoch bei Crimmitschau wenig zu Tage aus, da die quantären Geröll-, Sand- und Lehmablagerungen fast Alles überschwemmt haben, und auf den Höhen durchaus dominiren. Ganz nahe bei Crimmitschau östlich und westlich davon kommt auch Zechstein vor; namentlich auf der westlichen Seite tritt ein mächtiger Stock ziemlich nahe an die Stadt heran, von dem aber alle Wasser nicht gegen Crimmitschau, sondern auf der entgegengesetzten Abdachung gegen Altenburg hin sich bewegen. Trinkbrunnen sind in Crimmitschau viel, von verschiedener Tiefe, die wasserführende Schicht theils Sand, theils Rothliegendes.

Die Wohnungen in Crimmitschau unterscheiden sich von denen in Zwickau, Werdau und Glauchau nicht wesentlich; die Dichtigkeit der Bevölkerung — 15,1 — ist zwar geringer als in Zwickau — 18,7 —, aber grösser als in Werdau — 13,6 — und Glauchau — 14,0 —. Die Ernährungsverhältnisse waren in den Jahren 1865 und 1866 dieselben wie in Werdau, Glauchau und Meerane.

Legen wir z. B., um wenigstens einen in Zahlen ausdrückbaren Massstab zu haben, den durchschnittlichen Fleischconsum zu Grunde, so ist dieser in Crimmitschau geringer gewesen, als in den übrigen Städten Sachsens von ungefähr derselben Grösse, und speciell geringer als in Werdau.

Der Fleischconsum betrug nämlich in:

	1865				1866			
Zwickau .	47,6	Pfund	pro	Kopf	54,5	Pfund	pro	Kopf
Glauchau .	50,1	„	„	„	47,0	„	„	„
Meerane . .	46,8	„	„	„	45,0	„	„	„
Crimmitschau	56,2	„	„	„	51,2	„	„	„
Reichenbach	52,2	„	„	„	52,8	„	„	„
Werdau . .	62,1	„	„	„	57,1	„	„	„
in sämmtlichen Städten Sachsens von einer Bewohnerzahl über 8000 Seelen	57,8	„	„	„	56,9	„	„	„ *)

Sowol im Jahre 1865 als auch 1866 erfolgten Einschleppungen von Cholera in Crimmitschau, trotzdem erkrankten im Jahre 1865 nur 6 Personen an Cholera, von denen eine starb**), im Jahre 1866 aber nur 4, von denen 3 starben.

Hinsichtlich des Freibleibens einzelner Ortstheile ist schon weiter oben bemerkt worden, dass namentlich die höher gelegenen Ortstheile, in denen zugleich eine grössere Entfernung der wasserführenden Schicht von der Bodenoberfläche bestand, entweder gar nicht oder wenigstens in

*) Vgl. Zeitschrift des Königl. Sächsischen Statistischen Bureau, 1868, Jahrgang XIII, Nr. 9 und 10 S. 142—148: „Zur Statistik des Fleischconsums im Königreiche Sachsen während der Jahre 1859—1866".

**) Vgl. Günther, l. c., S. 77.

weit geringerm Masse befallen wurden, als die niedrig gelegenen, in denen zugleich die wasserführende Schicht nahe an der Bodenoberfläche liegt. Hierzu ist noch zu bemerken, dass im Allgemeinen auch die stärker befallenen Ortstheile diejenigen waren, welche vorwaltend von der ärmeren Klasse bewohnt wurden, was sich unter Anderm recht deutlich in Vielau und Marienthal zeigte, wo die Bauergüter wenig oder gar nicht, die Häuser aber, welche von den, in denselben Orten in grosser Menge aufhältlichen Bergleuten bewohnt waren, stark befallen wurden, während in andern Orten, wo ein gleiches Verhältniss stattfand, z. B. in Ebelsbrunn und Cainsdorf bei Zwickau weder unter den Gutsbewohnern noch unter den Bergleuten Cholerafälle mit tödlichem Ausgange vorkamen.

Ein ganz auffälliges, aber gleichzeitig schwer zu erklärendes Beispiel von Immunität eines Ortstheiles liefert die in Zwickau gelegene Strafanstalt. Dieselbe liegt am Ende der Neugasse, Katharinengasse, Jüdengasse und Scheergasse.*) Der Untergrund des in der Verlängerungslinie der Neugasse liegenden Zellengefängnisses besteht innerhalb der ehemaligen Stadtmauer bis zu 4, resp. 4½ Ellen Tiefe aus aufgefülltem Boden, dann folgt ½—1 Elle feiner lehmiger Sand und dann Kies 3—5 Ellen stark. Ausserhalb der Stadtmauer hat man vom Hofraume bis zur sogenannten Muldenschicht 8—9 Ellen, und ist dies grösstentheils aufgefüllter Boden. Bei 4½ Ellen Tiefe stösst man auf die erste Schicht Wasser, das sogenannte Tagwasser, 2—3 Ellen tiefer auf das Muldenschichtwasser.

Durch die Anstaltsgrundstücke hindurch führen zwei Schnittgerinne, von welchen das eine die Abfälle aus den Haushaltungen der Neugasse, das andere die der Katharinen- und Scheergasse aufnimmt, und in einen längs des Anstaltsgrundstücks hinführenden Abzugsgraben einmünden. Im Jahre 1865 starben in der Zeit vom 15. November bis 12. December in Zwickau an der Cholera 14 Personen, von denen 5 auf der Neugasse wohnten.

Im Jahre 1866 starben auf der Neugasse 5,8 % der Bewohner, auf der Katharinengasse 4,3 %, auf der Scheergasse 4,5 %, Jüdengasse 3,1 %, am Katharinenkirchhof 0,7 % an Cholera.

In den Familien der Anstaltsbeamten, die zum Theil ausserhalb der Anstalt wohnten, aber täglich in dieselbe gingen, kamen 26 Cholerafälle vor, von welchen 5 einen tödlichen Ausgang nahmen; der Anstaltsarzt, Dr. Saxe, kam mit Cholerakranken in der Stadt in Berührung; die in der Anstalt Detinirten (im letzten Vierteljahr des Jahres 1865: 1026 Mann, davon im Zellengefängnisse 186 Mann; vom Juli bis November 1866: 1286 Mann, davon im Zellengefängnisse allein 230 Mann im Alter von 17—80 Jahren) waren Individuen, die moralisch und physisch herabgekommen, durch vorausgegangene mehr oder weniger lange Untersuchungshaft weniger widerstandsfähig waren; 515 Mann waren entweder notorische Säufer oder doch wenigstens dem Trunke zugethan; 141 Mann waren notorische Vagabunden, deren körperliche Zustände durch das vagabundirende Leben sichtlich gelitten hatten; 24 Mann waren gebrechlich und 19 Mann in der Cholerazeit krank (aber nicht cholerakrank) eingeliefert; die Einlieferung aus den von der Cholera berührten Orten ward nicht sistirt; ja es wurden auch solche eingeliefert, welche an der Cholera erkrankt gewesen, aber wiederhergestellt worden waren; trotzdem kam weder im Jahre 1865 noch 1866 ein Cholerafall in der Anstalt vor; der Gesundheitszustand der Bewohner derselben war vielmehr durchaus ein guter.

Im Jahre 1865 erkrankten (an andern Krankheiten):

im October 10 Mann,
„ November 9 „
„ December — „

Es starben im October 1 Mann (Knochenfrass),
„ „ „ November 1 „ (Lungentuberculose).

*) Vgl. Plan von Zwickau, Atlas, Tafel I.

Im Jahre 1866 erkrankten (an andern Krankheiten):

im Juli . .	23	incl. 19 aus von der Cholera befallenen Orten krank eingelieferten.
„ August .	22	
„ September	21	
„ October .	20	
„ November	14	
„ December	31.	

Der tägliche Krankenbestand war:

im Juli . .	der höchste	17	der niedrigste	7
„ August .	„ „	15	„ „	6
„ September	„ „	20	„ „	13
„ October .	„ „	24	„ „	14
„ November	„ „	19	„ „	13
„ December	„ „	17	„ „	11.

Verstorben sind:

im Juli . .	1	Mann	(Rippenfellentzündung),
„ August .	—	„	
„ September	—	„	
„ October	1	„	(Lungentuberculose),
„ November	1	„	(allgemeine Wassersucht),
„ December	—	„	

Welchen Umständen dieses Verschontbleiben der Anstalt zuzuschreiben ist, ob der schon vor dem Ausbruche der Cholera vorgenommenen, und während der beiden Epidemien wesentlich verschärften Desinfection in den Abtritten durch Eisenvitriol, in den Schloten durch Schwefeln in den Räumen durch Chlorkalk, oder der geregelten Lebensweise, oder welchem Umstande sonst getraue ich mir nicht zu bestimmen.

Die Aborte sind so eingerichtet, dass die Excremente in besondern Gefässen aufgefangen werden, welche täglich entfernt und entleert werden. Eine Desinfection in diesen Gefässen findet insofern statt, als täglich von Zeit zu Zeit feingesiebte Steinkohlenasche reichlich aufgeschüttet und eine geringe Quantität Eisenvitriollösung eingegossen wird. Als die Cholera sich der Gegend von Zwickau näherte, wurde die Desinfection verstärkt; die Schloten der Secrete wurden mehrmals täglich mit Lösungen von Eisenvitriol oder Chlorkalk begossen, ebenso die Gruben, in denen die oberwähnten Gefässe standen; es wurden öfter Räucherungen mit Schwefel oder Chlor vorgenommen, auch Näpfe mit Chlorkalk aufgestellt. Closets, Nachtkübel u. s. w. sind täglich durch Chlor desinficirt worden.

In der Ernährungsweise der Detinirten ist nichts Wesentliches geändert worden, als dass die grünen Gemüse, wie Kohl und Kraut, sowie die Kartoffeln seltener verabreicht worden sind; der Kaffee wurde in grösserer Stärke gegeben, abends öfter als sonst Biersuppe; zum Trinken ward nur abgekochtes Wasser verabreicht. — Alle welche ihre Arbeit im Freien verrichten mussten, ferner alle Alten und Kränklichen, sowie alle die, welche selbst das Verlangen danach aussprachen, haben wollene Leibbinden erhalten; die wollenen Strümpfe sind früher als andere Jahre in Gebrauch gegeben worden. Bezüglich der Lagerung ist weiter nichts geschehen, als dass nach individuell oder auch wol örtlich bedingtem Bedürfnisse doppelte Lagerdecken gegeben worden sind; in allen von den Gefangenen benutzten Räumen ist gut ventilirt und in Abwesenheit der Bewohner durch Chloraufsetzen oder Essigräucherungen, oder auch durch Verdunsten von Essig an der atmosphärischen Luft desinficirt worden.

Dass eine sorgfältige Desinfection nicht ohne Nutzen ist, möchte ich aus dem Umstande schliessen, dass auch im Kreiskrankenstifte zu Zwickau, trotz wiederholter Einschleppung, weder

im Jahre 1865 noch 1866 Cholera ausbrach, wenn schon in letztgedachtem Jahre eine Erkrankung mit tödlichem Ausgange unter dessen Insassen vorkam.

Das Krankenstift, am untern Ende der Bahnhofstrasse, da wo die Reichenbacher Strasse mit ihr zusammentrifft, gelegen, hatte in der Zeit vom 15. Juli bis zum 15. November folgenden durchschnittlichen täglichen Krankenbestand:

vom 15.—31. Juli .	106,8
im August	117,0
„ September . . .	133,1
„ October . . .	122,3
vom 1.—15. November	114,6.

Ausserdem war in der während der Occupation durch preussische Truppen zum Militärlazareth eingerichteten Abtheilung desselben ein durchschnittlicher täglicher Krankenbestand von 41,45 Mann; hierüber befand sich noch ein Personal von Aerzten, Beamten und Wärtern darin, von zusammen 33 Köpfen, incl. der Familienangehörigen.

Seinen Statuten nach ist das Stift für muthmasslich heilbare, namentlich chronische Kranke bestimmt, und beherbergt für gewöhnlich Kranke, die an chronischen Haut- und Knochenkrankheiten, an Syphilis und dergleichen leiden, ausserdem auch Berg- und Hüttenarbeiter mit schweren Verletzungen.

Während der Choleraepidemie war das Stadtkrankenhaus zu Zwickau in ein Cholerahospital umgewandelt worden, und es fanden daher während dieser Zeit auch an acuten Krankheiten, mit Ausnahme der Cholera Leidende, in dem Stifte Aufnahme. In demselben wurde am 29. August ein an Cholera erkrankter preussischer Landwehrmann früh 8 Uhr eingeliefert, nach einstündigem Aufenthalt aber in das Cholerahospital transferirt; dessen Ausleerungen wurden desinficirt, ausserhalb des Hauses beseitigt, das Bettstroh verbrannt, die Bettwäsche durch Chlor gereinigt.

Am 2. September erkrankte auf der weiblichen, im andern Flügel befindlichen Abtheilung eine wegen Lupus seit neun Tagen im Stifte befindliche Frau an Cholera; im Reactionsstadium trat eine Pleuropneumonie ein, es erfolgte Abortus und Tod.

Obwol nun in der Zeit vom 4. September bis 9. October noch dreimal Cholerakranke in das Stift gebracht wurden, und 2—16 Stunden darin verweilten, obwol ferner täglich Besucher aus der Stadt und den umliegenden Ortschaften, zum Theil auch aus Häusern und Familien, in welchen Cholerakranke lagen, in das Stift kamen, so kam doch keine anderweite Erkrankung unter den Bewohnern desselben vor.

Die Desinfection der fünf Aborte — von denen drei über Gruben, zwei mit Wasserspülung — geschah anfangs ausschliesslich durch Eisenvitriol, später abwechselnd durch solchen und durch Mittenzwey'sches Desinfectionspulver (Lehm, Kalk und Carbolsäure), von ersterm Mittel wurden monatlich ca. 1¼ Centner, von letzterm ca. ½ Centner verbraucht.

Zweimaliges Befallenwerden.

Ein zweimaliges Befallenwerden eines und desselben Individuums ist in mehrern Orten beobachtet worden; so berichtet Dr. Riedel aus Mülsen St.-Jacob von einem Botenfuhrmann, der täglich nach Zwickau fuhr, einen heftigen Anfall bekam, aber wieder genas. Dessen ältester Sohn, der ihn im Berufe unterstützte, erkrankte nunmehr, und 14 Tage, nachdem dieser genesen, erlitt der Vater einen zweiten heftigen Anfall, von dem er jedoch gleichfalls genas.

Aus Lössnitz berichtet Dr. Vent von einem Strumpfwirker, der 7 Wochen nach dem ersten Anfalle, von dem er vollständig genesen war, zum zweiten Male erkrankte und starb.

Dr. Dietrich in Zwickau hat einen Bergarbeiter in Pölbitz vom 7.—11. September an Cholera behandelt; völlig genesen hat dieser eine ganze Woche gearbeitet, ist aber den 17. von neuem erkrankt und am 26. September unter typhöiden Erscheinungen gestorben.

Schwere Erkrankungen ohne vorausgegangene Diarrhöe.

Dr. Vent in Lössnitz berichtet von einem Fall, in welchem keine Diarrhöe, sondern ein einziges Mal Erbrechen vorgekommen, und sogleich mit diesem das Stadium algidum, und der Tod 10 Stunden nach Beginn der Krankheit. Ueberhaupt scheint nach der Schilderung des genannten Arztes die Krankheit in Lössnitz, so beschränkt ihre Ausbreitung war, sehr bösartig gewesen zu sein, indem die meisten Kranken nur zwei- bis dreimal Diarrhöe hatten, und dann sofort cyanotisch ohne Puls und Bewusstsein dalagen, und weder durch innere noch durch äussere Reizmittel mit Erfolg belebt wurden.

Fälle, in denen der Tod ohne alle Ausleerungen durch Stuhl oder Erbrechen, aber unter den übrigen Cholerasymptomen erfolgte, hat Dr. Riedel in Mülsen St.-Jacob beobachtet; die Dauer derselben betrug meist nur 3—5 Stunden.

Von Krankheiten, die gleichzeitig mit der Cholera in den befallenen Orten in auffälliger Weise geherrscht hätten, wird nichts berichtet.

Gleichzeitiges Vorkommen der Wuthkrankheit unter den Hunden.

Von Epizootien verdient nur die Hundswuthseuche Erwähnung, die seit 1865 im ganzen Lande herrschte. Im Jahre 1865 waren aus Vorsichtsmassregeln im ganzen Lande mindestens 2107 Hunde getödtet worden, weil dieselben von wuthkranken oder wuthverdächtigen Hunden gebissen oder berührt worden waren. Bei 227 Hunden ist die Wuthkrankheit bezirksthierärztlich constatirt oder doch mit Gewissheit anzunehmen gewesen, und es wurden von denselben 152 Menschen und 181 verschiedene Thiere, besonders Katzen, gebissen, welche Thiere ebenfalls getödtet wurden.

Die Zahl der Hunde im Regierungsbezirke Zwickau, bei denen die Tollwuth thierärztlich constatirt oder mit Gewissheit anzunehmen war, betrug in dem gedachten Zeitraum 45 und zwar in der Amtshauptmannschaft

in der Amtshauptmannschaft	Chemnitz	5
„	Zwickau	10
„	Annaberg	20
„	Plauen	5
„	Glauchau	5
		45.

Die Zahl der von den tollen Hunden gebissenen oder berührten und in Folge dessen getödteten Hunde betrug in dem gedachten Zeitraume 810, und zwar

147	in der Amtshauptmannschaft	Chemnitz
122	„ „ „	Zwickau
216	„ „ „	Annaberg
243	„ „ „	Plauen
82	„ „ „	Glauchau.
820.		

Die Zahl der von tollen Hunden im Regierungsbezirk gebissenen Menschen betrug 60 und zwar in der

Amtshauptmannschaft	Chemnitz	15
„	Zwickau	11
„	Annaberg	12
„	Plauen	14
„	Glauchau	8
		60.

Im Jahre 1866 wurden in ganz Sachsen nach Ausweis der bezirksthierärztlichen Berichte bei 287 Hunden, 3 Katzen, 1 Pferde, 1 Kuh und 2 Schweinen die Wuthkrankheit constatirt; au

den Regierungsbezirk Zwickau kamen 58 wuthkranke Hunde; nämlich in der Amtshauptmannschaft:

Chemnitz	16
Zwickau	6
Annaberg	24
Plauen	8
Glauchau	4
	58.

Die Zahl der gebissenen Menschen ist nicht genau constatirt, in keinem Falle aber geringer, als im Jahre 1865 gewesen.

Die Mehrzahl der gebissenen Menschen im Regierungsbezirk Zwickau brauchte das Sonntag'sche Mittel aus Zwickau (dessen Hauptbestandtheile Maiwurm und geraspeltes Zinn sind). Wuthkrank wurde keiner der Gebissenen, obwol durchnittlich in den letzten 30 Jahren jährlich ein Mensch im Regierungsbezirke an den Folgen des Bisses wuthkranker Thiere gestorben ist. *) (In der zweiten Hälfte des Jahres 1867 und im Laufe des jetzigen sind vier Menschen an Wasserscheu gestorben, zwei infolge des Bisses wuthverdächtiger Hunde, einer infolge des Belecktwerdens durch einen solchen, einer nach dem Bisse eines gereizten, aber nicht krank gewordenen und noch lebenden Hundes.)

Von auffallenden Erscheinungen in der Pflanzenwelt verdient das ungewöhnlich massenhafte Vorkommen von Pilzen und Algen während des Jahres 1866 Erwähnung; die Teiche in Zwickau und Umgegend waren in ungewöhnlicher Weise mit Anabaena circinnalis gefüllt, in dem Bernsbach bei Chemnitz verursachte der Leptomitus lacteus Kütz. in den Abgängen einer Brauerei grosse Beschwerden.

Die wichtigsten Ergebnisse der im Jahre 1866 hinsichtlich der Cholera gemachten Wahrnehmungen und Erörterungen lassen sich in folgende Sätze zusammenfassen:

1. Die Cholera ist zuerst aus Berlin und Stettin in den Bezirk eingeschleppt worden.
2. In der Zwickauer Gegend ist die Krankheit namentlich durch die Kohlenbergarbeiter weiter verbreitet worden.
3. Diejenigen Theile eines Ortes sind im Allgemeinen am stärksten befallen worden, in welchen die wasserführende Schicht der Erdoberfläche nahe war, welche ferner niedrig gelegen, dicht bevölkert und vorwaltend von armen Leuten bewohnt waren.
4. Das Trinkwasser war ohne allen Einfluss auf Entstehung und Verbreitung der Cholera.
5. Die Temperatur übte insofern einen Einfluss auf die Cholera aus, als mit dem Herabgehen der Mitteltemperatur unter den Nullpunkt die Krankheit auffallend an Ausbreitung abnahm.
6. Die Geschwindigkeit des Steigens der Epidemie war grösser als die des Fallens derselben.
7. Während der 193tägigen Dauer der Epidemie erkrankten 5344 Personen = 1,5 % sämmtlicher Bewohner der berührten Orte, starben 2680 = 0,31 % sämmtlicher Bewohner; die absolute tägliche Mortalität betrug 14,3 Todesfälle, die procentische tägliche 0,004.
8. 18,9 % sämmtlicher in dem Jahre 1866 in den befallenen Orten überhaupt Verstorbener starben an Cholera.
9. Der Monat, in welchem die meisten Erkrankungs- und Todesfälle vorkamen, war October;

---

*) Vgl. Günther, „Zusammenstellung der während der letzten 30 Jahre in dem Regierungsbezirk Zwickau infolge des Bisses wuthkranker Thiere vorgekommenen Todesfälle“: „Zeitschrift für Medicin u. s. w.“; von Küchenmeister und Ploss, Neue Folge, Bd. 5, Heft 8, S. 10.

der Wochentag, an welchem die meisten Erkrankungen vorkamen, war Montag, der der meisten Todesfälle der Dienstag.

10. In 8,9 % sämmtlicher bewohnter Gebäude in den befallenen Orten kamen Erkrankungsfälle vor und zwar in 3,1 % ohne Todesfälle, in 5,8 % mit Todesfällen.
11. In einem Gebäude kamen durchschnittlich 2,3 % Erkrankungen, 1,8 % Todesfälle vor.
12. In 63,4 % der befallenen Gebäude kam ein einziger, in 36,6 % kamen mehrere Todesfälle in einem und demselben Hause vor.
13. In 69,9 % der Erkrankungsfälle und 75,1 % der Todesfälle lag zwischen dem ersten und letzten in Einem Hause vorgekommenen Falle ein Zeitraum von 1 — 14 Tagen.
14. In 59,5 % sämmtlicher befallenen Strassen der Stadt Zwickau lagen zwischen erstem und letztem darin vorgekommenen Todesfalle nicht mehr als 1 — 6 Wochen.
15. In 62,6 % der Todesfälle erfolgte der Tod innerhalb der ersten 24 Stunden.
16. Die Mortalität der Erkrankten war im Durchschnitt 50,1 %, zu Ende der Epidemie grösser als zu Anfang.
17. Von den im Parterre wohnenden Erkrankten starben mehr als von den in der Etage wohnenden Erkrankten.
18. Das weibliche Geschlecht zeigte nicht nur eine grössere absolute wie relative Disposition zur Erkrankung, sondern auch eine grössere Mortalität als das männliche.
19. Die grösste Disposition zur Erkrankung zeigte das 60. — 70. Lebensjahr, die geringste das 10. — 20., die grösste Mortalität der Erkrankten das 80. — 90. Lebensjahr, die geringste das 10. — 20.
20. Unter allen Berufsarten zeigte die der Leichenwäscherinnen die grösste Disposition zur Erkrankung und die grösste Mortalität.

Tabellarische Uebersichten.

Tabelle 1.

Uebersicht über die räumliche, über Tage sichtbare Verbreitung der Gebirgsarten im Regierungsbezirke Zwickau.

Amtshauptmannschaften.	Mittlere Flusshöhe.	Thonschiefer.	Glimmerschiefer.	Gneis.	Quarz, Greisen etc.	Granulit.	Granit und Syenit.	Grünstein aller Art.	Serpentin und Eklogit.	Porphyr und Melaphyr.	Syenitporphyr.	Basalt, Dolerit und Basalttuff.	Phonolith.	Grauwackenformation.	Steinkohlengebirge.	Thonstein od. Porphyrtuff.	Rothliegendes.	Zechstein.	Buntsandsteinformation.	Quadersandstein.	Pläner.	Braunkohlenformation.	Diluvium.	Gesammtfläche. Acker.
Chemnitz	1264,9	46000	29100	33600	—	7800	—	700	—	1700	—	—	—	2500	5900	2700	34800	—	—	—	—	—	—	164800
Zwickau	1299,3	15100	54400	2300	—	—	55600	2100	—	1400	—	200	—	5100	500	—	48300	4200	600	—	—	300	8900	199000
Annaberg	1767,5	7100	41700	99500	—	—	900	100	100	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	149600
Plauen	1544,3	128400	12900	800	—	—	29400	42000	—	—	—	—	—	43400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	256900
Schönburg. Recessherrschaften	1063,9	13000	6900	—	—	3500	200	5000	1100	1200	—	—	—	—	—	—	34600	—	—	—	—	—	—	65500
Summa	1423,7	209600	145000	136200	—	11300	86100	49900	1200	4300	—	400	—	51000	6400	2700	117700	4200	600	—	—	300	8900	835800

Tabelle 2.

Verzeichniss der im Jahre 1866 von der Cholera berührten Ortschaften des Regierungsbezirks Zwickau, nach der geognostischen Bodenbeschaffenheit zusammengestellt.

A. Im Gebiete des Rothliegenden.

I. Auf Rothliegendem.

Neukirchen.*
Dittrich. **
Schönbörnchen. *
Oberschindmaas. *
Siegmar. *
Wahlen. *
Ruppertsgrün. *
Oberlungwitz. **
St.-Egidien. **
Reichenbrand. **
Lauterbach. †
Brand. †
Steinpleis.
Crimmitschau. **

II. Auf Rothliegendem mit Lehm und Alluvium bedeckt.

Zwickau.
Glauchau.
Meerane.
Bockwa.
Schedewitz.
Pölbitz. **
Mosel.
Langenbernsdorf. *
Lichtenstein.
Lipprandis. **
Gesau.
Wernsdorf. **
Eckersbach. **
Bernsdorf bei Chemnitz.
Marienthal.
Werdau. **
Chemnitz.
Dennheritz. **

III. Am Gehänge Rothliegendes, in der Thalsohle Alluvium.

Niedermülsen. **
Stangendorf.
Thurm.
Mülsen St.-Micheln.
Mülsen St.-Jacob.
Mülsen St.-Niclas.
Furth bei Chemnitz.

Verzeichniss der im Jahre 1866 von der Cholera berührten Ortschaften des Regierungsbezirks Zwickau, nach der geognostischen Bodenbeschaffenheit zusammengestellt. (Fortsetzung.)

IV. Auf Alluvium im Gebiete des Rothliegenden.

Crossen. **
Jüdenhain. **
Weissenborn. **
Jerisau.
Wünschendorf. *
Ziegelheim. *

V. Auf Rothliegendem und Thonschiefer.

Oberplanitz.
Reinholdshain. *

VI. Auf Rothliegendem und Melaphyr.

Niederplanitz.
Vielau.
Härtensdorf. **

VII. Auf Rothliegendem und Glimmerschiefer.

Hohenstein.
Ernstthal.

B. Im Gebiete des Thonschiefers.

I. Auf Thonschiefer.

Niederhaslau.
Weissbach.
Oelsnitz i. V. **
Reichenbach.
Remse.
Waldenburg. **
Plauen.
Niederzwönitz. *
Altwaldenburg. **
Thalheim. *
Elsterberg.
Mylau.
Hauptmannsgrün. *
Netzschkau. *
Oberreichenbach. **
Falkenstein. *
Schneidenbach. *
Waldkirchen. *
Altenhain. **
Franken. *
Niederschlema. *
Lengenfeld. **
Poppengrün. *
Eichlaide. *
Limbach mit Lauschgrün. **
Dittersdorf. *
Grün. *
Culitzsch. **
Rosenthal.
Wiesenburg. **

II. Auf Thonschiefer und Alluvium.

Altstadt-Waldenburg.
Wilkau.

III. Auf Thonschiefer u. Grünstein.

Chrieschwitz. *
Auerbach. **
Friesen. †
Hartenstein.
Lössnitz.

C. Im Gebiete des Glimmerschiefers.

I. Auf Glimmerschiefer.

Zschopau. **
Rittersgrün. **
Elster. †
Lobsdorf. *
Zschorlau. *
Oberschlema. †
Neustädtel. *
Eibenstock. **

II. Auf Glimmerschiefer u. Alluvium.

Niederwinkel. *

D. Im Gebiete des Grauwackenschiefers.

I. Auf Grauwackenschiefer.

Raschau. **

II. Auf Grauwackenschiefer und Grünstein.

Wildenfels. **

E. Im Gebiete des Grünsteins.

I. Auf Grünstein.

Neumark. **
Jocketa. *
Callenberg. *

II. Auf Grünstein und Alluvium.

Weischlitz.
Kürbitz. **

F. Im Gebiete des Gneis.

Lengefeld. **
Lichtenau. *
Schwarzenberg. *
Kreuzeiche. *

G. Im Gebiete des Granulits.

Tirschheim. *
Langenchursdorf. **

H. Im Gebiete des Granits.

Schönheide. *
Kirchberg. **
Carlsfeld. †
Schönberg. *

J. Im Gebiete des Zechsteins und Buntsandsteins.

Crotenlaide.

K. Im Gebiete des Melaphyrs.

I. Auf Melaphyr.

Friedrichsgrün. **

II. Auf Melaphyr u. Thonschiefer.

Cainsdorf.

Anmerkung.

In den mit gesperrter Schrift gedruckten Orten war die Cholera epidemisch verbreitet;

in den mit zwei ** versehenen Orten kamen mehrere Todesfälle in verschiedenen Häusern vor;

in den mit einem † versehenen Orten mehrere Todesfälle in einem einzigen Hause;

in den mit einem * versehenen Orten ein einziger Todesfall.

Tabelle 3.

Uebersicht über die Tiefe von 9 Brunnenschachten der Stadt Zwickau und die dabei durchsunkenen Erdschichten.

a. Bahnhofstrasse (Südseite)	b. Bahnhofstrasse (Nordseite)	c. Brunnenstrasse	d. Bahnhofstrasse (Südseite)	e. Schneeberger Vorstadt (Westseite)	f. Schneeberger Vorstadt (Ostseite)	g. Schneeberger Strasse	h. Braugasse	i. Neugasse
Land 12″	Land 1°	Land 1°	Land 2°	Land 1½°	Land 1°	Aufschutt 4°	Aufschutt 2°	Aufschutt 1½°
Lehm 7°	Lehm 6°	Lehm 6°	Lehm 6°	Lehm 3°	Thon 12″	Thon 1°	Thonartiger, blauer morastiger Boden 2°	Thonartiger, fetter Morast 2°
Sand 1°	Sand 1°	Sand 7°	Rothliegendes 2°	Sand 1°	Kies 2½°	Kies 4½°	Kies 4°	Kies 4°
Rothliegendes 5½°	Rothliegendes 2°		Sandstein 2°					

Anmerkung. Auf dem Plane von Zwickau — Atlas, Tafel II — sind die Brunnen a—i bemerklich gemacht.

Tabelle 4.

Uebersicht über die im Jahre 1866 auf der meteorologischen Station zu Zwickau gemachten Beobachtungen.

Höhe über der Ostsee: 842 Pariser Fuss. Beobachter Herr Meier.

1866	Mittlere Temperatur	Thermometer Maximum Tag		Thermometer Maximum Temp. R	Thermometer Minimum Tag		Thermometer Minimum Temp. R	Mittlerer Barometerstand P. L.	Barometer Maximum Tag		Barometer Maximum Stand P. L.	Barometer Minimum Tag		Barometer Minimum Stand P. L.	Mittler Dunstdruck P. L.	Mittler Druck der trocknen Luft P. L.	Mittlere relative Feuchtigkeit Proc.	Höhe der Niederschläge P. Zoll	Anzahl der Regentage
Dec. 1865 .	—0,08		1.	6,2		28.	—7,9	330,66		8.	334,12		4.	324,24	1,73	328,93	85,42	0,72	8
Januar 1866	3,02		22.	9,7		6.	—6,5	327,48		26.	333,50		9.	316,85	2,07	325,41	78,19	0,49	17
Februar . .	3,08		10.	11,2		22.	—6,1	325,04		22.	329,79		28.	317,84	2,04	323,00	76,29	1,17	17
März	1,71		19.30.	9,5		15.	—9,5	324,20		26.	330,84		19.	317,30	1,96	322,24	82,94	1,69	19
April	7,30		28.	20,8		24.	—2,5	326,91		23.	331,92		28.	321,46	2,70	324,21	73,30	0,74	16
Mai	7,82		27.	18,1		23.	—3,0	326,88		21.	331,40		2.	319,98	2,79	324,09	70,65	1,63	16
Juni	14,43		29.	25,4		18.	4,0	327,28		9.	330,62		17.	321,40	4,67	322,61	70,50	2,17	11
Juli	12,88		14.	24,2		29.	4,8	326,21		11.	330,54		3.	322,17	4,46	321,75	75,84	3,13	19
August . . .	12,43		26.	22,2		19.	5,2	325,85		26.	329,20		29.	322,42	4,23	321,62	74,81	3,69	25
September .	12,78		24.	22,8		19.	3,2	326,37		19.	330,19		3.	321,74	4,23	322,14	72,73	0,99	11
October . .	4,54		1.	19,2		28.	—6,8	329,01		7.	333,11		25.	325,07	2,18	326,83	72,26	0,20	3
November. .	3,15		1.	11,2		22.	—6,8	325,78		29.	331,56		17.	317,01	2,19	323,59	80,40	2,76	20
December .	1,87		7.	9,7		15.	—5,0	326,97		20.	333,08		14.	319,46	1,98	324,99	82,23	2,07	18
Winter . . .	1,99	II.	10.	11,2	XII.	28.	—7,9	327,82	XII.	8.	334,12	I.	9.	316,85	1,94	325,88	80,09	2,38	42
Frühling . .	5,36	IV.	28.	20,8	III.	15.	—9,5	325,99	IV.	23.	331,92	III.	19.	317,30	2,48	323,51	75,65	4,06	51
Sommer . .	13,23	VI.	29.	25,4	VI.	18.	4,0	326,44	VI.	9.	330,62	VI.	17.	321,40	4,45	321,99	73,75	8,99	55
Herbst . . .	6,80	IX.	24.	22,8	X. 28.	XI.22.	—6,8	327,07	X.	7.	333,11	XI.	17.	317,01	2,86	324,21	75,10	3,95	34
Meteor. Jahr	6,98	VI.	29.	25,4	III.	15.	—9,5	326,82	XII.	8.	334,12	I.	9.	316,85	2,94	323,88	76,13	19,38	182
Kalend.-Jahr	7,08	VI.	29.	25,4	III.	15.	—9,5	326,51	I.	26.	333,50	I.	9.	316,85	2,96	323,55	75,86	20,73	192

1866	Zahl der beobacht. Winde	Von den beobachteten Winden kamen aus: N.	O.	S.	W.	NO.	SO.	NW.	SW.	NNO.	NNW.	SSO.	SSW.	ONO.	OSO.	WNW.	WSW.	Die berechnete mittlere Windrichtung war	Zahl der wolkenleeren Tage	Zahl der theilw. heitern Tage	Zahl der ganz trüb. Tage	[illegible]
Dec. 1865 .	93	0	3	6	2	1	8	4	26	1	1	15	13	1	0	10	2	209,3° SSW.	5	17	9	0
Januar 1866	93	0	0	14	7	0	2	0	43	0	0	5	10	0	0	10	2	220,9° SW.	2	25	4	0
Februar . .	84	0	0	11	5	6	4	0	25	1	0	9	7	0	0	7	9	214,9° SW.	0	26	2	0
März	93	1	3	10	2	14	4	13	12	1	4	5	4	6	0	9	5	264,8° W.	1	21	9	0
April	90	1	2	8	7	5	2	3	16	1	4	7	3	17	3	15	1	252,4° WSW.	1	26	3	3
Mai	93	5	0	5	6	14	1	7	8	1	8	6	4	5	4	9	10	293,8° WNW.	0	30	1	2
Juni	90	3	1	2	2	10	6	13	10	4	6	3	3	12	5	8	2	359,0 N.	0	29	1	5
Juli	93	3	0	4	12	0	1	18	16	4	4	2	7	0	1	19	2	275,0 W.	0	30	1	1
August . . .	92	6	1	10	5	4	4	4	16	2	3	3	12	4	2	8	8	230,6° SW.	0	31	0	4
September .	90	2	5	11	2	1	6	2	24	3	3	8	7	4	5	0	7	191,7° SW.	1	29	0	0
October . .	93	5	12	0	4	7	1	12	4	2	10	0	0	23	6	3	4	31,4 NNO.	6	24	1	0
November .	90	1	0	3	9	1	0	8	27	0	1	2	14	4	0	13	7	244,9 WSW.	0	26	4	0
December .	93	0	1	8	9	2	2	4	30	0	1	7	4	2	1	11	11	232,5° SW.	1	29	1	0
Winter . . .	270	0	3	31	14	7	14	4	94	2	1	29	30	1	0	27	13	214,8° SW.	7	68	15	0
Frühling . .	276	7	5	18	15	33	7	23	36	3	16	18	11	28	7	33	16	275,2° W.	2	77	13	5
Sommer . .	275	12	2	16	19	14	11	35	42	10	13	8	22	16	8	35	12	269,0° W.	0	90	2	10
Herbst . . .	273	8	17	14	15	9	7	22	55	5	14	10	21	31	11	16	18	232,2° SW.	7	79	5	0
Meteor. Jahr	1094	27	27	79	63	63	39	84	227	20	44	65	84	76	26	111	59	236,3° WSW.	16	314	35	15
Kalend.-Jahr	1094	27	25	81	70	64	33	84	231	19	44	57	75	77	27	112	68	240,3° WSW.	12	326	27	15

Tabelle 5.

Uebersicht über die im Jahre 1866 auf der meteorologischen Station zu Zwickau angestellten Ozonbeobachtungen.

Tage	Januar 6 Uhr früh	Januar 6 Uhr abd.	Februar 6 Uhr früh	Februar 6 Uhr abd.	März 6 Uhr früh	März 6 Uhr abd.	April 6 Uhr früh	April 6 Uhr abd.	Mai 6 Uhr früh	Mai 6 Uhr abd.	Juni 6 Uhr früh	Juni 6 Uhr abd.	Juli 6 Uhr früh	Juli 6 Uhr abd.	August 6 Uhr früh	August 6 Uhr abd.	September 6 Uhr früh	September 6 Uhr abd.	October 6 Uhr früh	October 6 Uhr abd.	November 6 Uhr früh	November 6 Uhr abd.	December 6 Uhr früh	December 6 Uhr abd.
1.	0	2	0	2	0	0	3	2	7	0	7	0	3	7	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	2	0	0	4	0	2	1	0	0	0	0	0	9	6	0	4	0	6	0	0	0	2	0	0
3.	0	2	2	2	2	7	6	4	7	2	0	4	9	9	0	3	0	5	0	0	0	0	0	4
4.	0	0	0	4	0	4	2	6	0	3	4	7	7	6	0	4	0	6	0	0	0	1	4	6
5.	0	0	3	4	3	5	4	5	0	2	0	8	0	4	8	6	4	0	0	0	0	0	5	0
6.	0	0	4	1	3	0	4	5	0	1	7	8	2	6	5	3	0	2	0	0	0	3	7	0
7.	0	0	6	2	0	3	1	0	2	4	3	7	0	6	0	4	0	1	0	3	0	0	0	0
8.	0	3	4	4	0	1	0	4	0	0	0	7	3	8	0	5	0	3	0	0	0	3	0	0
9.	6	2	3	0	0	0	0	0	0	3	2	2	7	5	0	5	0	7	0	0	0	0	8	2
10.	5	0	2	0	7	7	0	5	1	8	0	3	0	8	0	4	0	6	0	4	0	0	6	0
11.	0	5	4	2	3	1	0	6	0	4	0	8	2	8	0	0	0	0	0	0	0	4	9	7
12.	3	3	6	2	6	3	0	4	4	2	0	6	0	6	0	3	0	1	0	3	4	3	4	4
13.	1	5	0	4	6	0	1	5	5	3	0	7	0	2	2	4	0	0	0	0	4	1	4	0
14.	2	3	0	2	3	7	0	4	2	6	0	7	0	3	0	2	0	4	0	1	7	6	6	6
15.	3	0	0	0	0	0	2	3	3	5	0	7	2	4	0	5	7	2	0	0	9	0	9	3
16.	0	0	0	3	2	2	0	4	4	9	0	0	2	8	0	3	0	6	0	0	7	0	4	5
17.	8	2	5	7	0	2	3	5	6	0	0	9	0	6	3	5	3	1	0	0	7	8	8	8
18.	2	2	6	3	0	0	0	2	0	4	8	0	0	7	3	0	0	0	0	0	0	5	0	2
19.	0	2	7	0	0	4	0	3	0	5	0	6	0	6	0	3	0	0	0	0	10	2	3	2
20.	0	7	2	4	5	2	0	0	2	6	9	3	8	7	0	7	0	0	0	0	0	3	2	0
21.	0	1	2	3	6	2	0	4	3	6	0	4	8	9	0	0	0	0	0	0	6	2	0	0
22.	0	2	0	2	4	3	6	7	4	6	8	5	10	8	0	7	2	0	0	0	0	0	0	2
23.	3	0	0	1	0	5	9	4	0	3	6	9	0	0	0	6	0	0	0	0	3	6	0	0
24.	1	4	1	2	2	3	0	0	5	5	4	2	0	7	0	6	0	0	0	0	2	7	0	0
25.	3	0	2	3	6	4	0	0	3	5	3	7	0	6	0	5	0	4	0	0	7	6	0	0
26.	0	0	0	0	8	7	0	0	3	3	0	2	2	5	0	4	0	5	0	0	3	3	0	0
27.	0	0	0	0	6	1	2	2	0	4	0	6	0	8	0	3	0	4	0	0	3	0	0	6
28.	0	4	0	3	1	0	0	3	4	6	0	0	3	0	0	6	0	2	0	0	8	3	4	7
29.	0	1			2	4	6	8	0	5	0	7	0	6	0	1	0	1	0	0	6	0	3	8
30.	3	4			6	3	2	6	0	7	3	8	6	4	0	4	0	2	0	2	0	0	5	3
31.	0	0			5	6			9	9			0	3	3	2			5	3			5	2
Summa	42	54	59	64	80	88	52	101	74	126	56	149	83	188	32	116	16	68	5	16	86	68	96	77
Mittel	1,35	1,74	2,11	2,29	2,58	2,84	1,73	3,37	2,39	4,06	1,87	4,97	2,68	6,06	1,03	3,74	0,53	2,27	0,16	0,52	2,87	2,27	3,10	2,48

Tabelle 6.

Uebersicht über die in der zweiten Hälfte des Jahres 1866 auf der meteorologischen Station zu Zwickau beobachteten täglichen Mittelwerthe des Luftdrucks, der Temperatur und der atmosphärischen Niederschläge.

Tage	Juli Mittl. Barometer	Juli Mittl. Temperatur	Juli Niederschlag	August Mittl. Barometer	August Mittl. Temperatur	August Niederschlag	September Mittl. Barometer	September Mittl. Temperatur	September Niederschlag
	'''	R°	'''	'''	R°	'''	'''	R°	'''
1.	323,55	15,73	0,16	325,33	10,53	0,76	327,43	13,43	0,42
2.	23,16	11,73	4,33	25,67	12,37	0,89	25,22	13,00	
3.	22,99	10,83	1,12	24,59	12,47	0,49	24,09	10,47	0,90
4.	23,18	13,13	2,01	24,38	13,53	1,52	26,26	10,03	0,95
5.	24,28	13,67	1,01	24,25	11,27	0,47	25,63	15,70	0,10
6.	25,00	13,53		25,67	10,50	0,61	26,46	14,37	0,02
7.	26,59	11,47		25,00	13,70	0,62	25,65	15,67	0,57
8.	28,94	8,93	1,16	25,97	13,57		25,18	16,17	
9.	28,71	11,40	2,02	24,48	12,27	0,43	25,69	13,47	2,18
10.	29,27	14,47	1,44	24,17	11,47	1,67	25,31	12,37	1,17
11.	30,45	13,07	1,79	26,07	8,30	11,46	25,84	13,67	
12.	29,76	14,67		26,71	10,77	1,42	26,46	10,87	
13.	29,26	16,47		24,87	9,27	0,17	26,63	11,57	
14.	28,69	18,23		24,68	10,97	0,07	25,31	14,23	
15.	28,37	17,97		25,59	11,03	0,02	26,30	10,97	0,67
16.	27,68	17,80		26,01	12,77	1,40	26,36	10,10	2,82
17.	27,01	14,87		24,21	12,73	0,05	25,18	11,23	
18.	25,73	12,83	0,57	26,55	10,73		28,74	8,90	
19.	24,27	12,77		27,01	11,23		29,67	7,77	
20.	24,85	11,33		25,36	13,83	0,03	28,30	11,17	
21.	25,85	11,23	5,82	25,28	14,00	0,63	25,62	12,07	
22.	26,89	10,60	3,88	26,97	13,23	13,86	24,30	13,47	1,62
23.	25,80	11,00	0,90	28,29	13,43	1,87	23,97	15,77	
24.	26,01	11,90	1,88	28,13	13,73	0,01	26,03	15,70	
25.	26,29	12,73	0,35	28,56	14,37		27,35	11,13	
26.	27,23	10,46	2,39	28,98	15,47		27,61	13,57	
27.	25,72	11,03		27,29	16,10		27,39	14,47	
28.	24,32	11,20	1,97	24,80	15,00	4,39	27,21	14,93	
29.	22,86	12,27		23,44	12,00	0,16	27,79	14,07	
30.	23,64	10,70	4,58	25,19	11,30	0,24	27,98	12,33	
31.	24,88	11,20	0,12	27,78	13,03	1,04			
Monats-Mittel	326,21	12,68		325,63	12,42		326,37	12,78	

Tage	October Mittl. Barometer	October Mittl. Temperatur	October Niederschlag	November Mittl. Barometer	November Mittl. Temperatur	November Niederschlag	December Mittl. Barometer	December Mittl. Temperatur	December Niederschlag
	'''	R°	'''	'''	R°	'''	'''	R°	'''
1.	327,78	12,33		328,04	7,60		327,88	0,13	
2.	28,41	11,97		26,88	4,30		28,47	0,70	
3.	29,15	11,90		26,21	3,90		28,29	2,90	
4.	28,15	11,10		26,98	7,60		27,06	5,00	0,78
5.	29,68	11,33		28,11	7,20		27,25	6,30	0,17
6.	32,29	6,23		28,00	8,13		27,11	7,47	
7.	32,71	5,37		28,54	7,87		24,43	7,30	
8.	31,70	5,57		26,50	8,07		27,16	3,17	1,18
9.	30,29	3,87		24,02	7,07	0,93	31,79	0,93	0,02
10.	28,02	4,47		28,76	1,67	1,10	25,15	2,13	
11.	27,61	3,70		26,69	1,47	0,21	27,75	0,33	
12.	27,77	5,03		27,03	5,47	0,34	26,19	0,23	0,68
13.	26,83	5,83		22,67	7,83	0,93	21,71	6,27	2,79
14.	25,57	5,67		22,83	3,97	5,83	20,72	0,20	1,37
15.	27,70	4,53	0,06	27,41	2,80	1,47	24,06	1,27	0,41
16.	29,06	5,57	0,01	22,09	5,30	0,14	22,81	3,13	0,90
17.	31,13	2,43		23,91	0,23		28,85	1,10	0,36
18.	31,02	1,33		25,64	0,00	1,49	31,88	3,60	
19.	31,46	2,77		22,30	0,17	1,37	30,85	4,07	
20.	32,12	2,73		24,43	0,37	0,47	32,80	0,80	
21.	31,09	2,20		21,47	0,30	2,27	31,11	0,10	
22.	29,93	2,23		27,34	2,80	2,25	31,74	0,87	
23.	28,70	0,73		25,48	1,77	2,17	31,27	0,27	
24.	27,57	0,07		22,27	2,40	4,60	30,91	2,27	
25.	25,61	0,73		23,00	1,93	2,38	30,21	2,07	
26.	26,19	0,67		22,16	1,97	3,25	28,81	1,03	
27.	28,36	0,80		23,28	1,63	2,52	23,84	2,27	0,09
28.	28,27	1,13		27,49	0,37	0,86	21,07	1,93	2,53
29.	29,94	2,33		30,75	0,50	0,53	23,22	1,10	8,65
30.	27,82	4,13		29,72	3,23		20,58	2,90	2,30
31.	28,04	6,30	2,30				20,34	1,55	0,43
Monats-Mittel	329,01	4,54		325,78	3,15		326,97	1,87	

Tabelle 7.

Uebersicht über die in den Jahren 1864—66 auf der meteorologischen Station zu Zwickau gemessene Menge der atmosphärischen Niederschläge.

Monat	Menge der atmosphärischen Niederschläge: 1864 (Pariser Linien)	1865	1866	Mittel
	'''	'''	'''	'''
Januar	6,09	11,13	5,87	7,70
Februar	12,63	10,83	14,05	12,40
März	6,27	33,39	20,27	19,98
	24,99	55,05	40,19	40,08
April	15,95	2,78	8,92	9,22
Mai	22,32	35,46	19,52	25,77
Juni	37,97	19,62	26,07	27,89
	76,24	57,86	54,51	62,88
Juli	39,54	48,77	37,52	41,94
August	21,86	27,29	44,29	31,15
September	20,90	4,50	11,91	12,44
	82,30	80,56	93,72	85,53
October	10,97	11,17	2,37	8,17
November	9,34	20,43	33,18	21,05
December	0,03	8,64	24,88	11,55
	20,34	40,24	60,43	40,77
Monats-Durchschnitt	''' 17,01	''' 19,48	''' 20,74	

Tabelle 8.

Verzeichniss der von der Cholera berührten Orte, nach dem Anfange der Todesfälle geordnet.

Name des Ortes	Monat	Datum	Name des Ortes	Monat	Datum
Zwickau	Juli	14.	Crimmitschau **	September	30.
Glauchau	„	14.	Weissenborn **	„	30.
Meerane	„	26.	Crotenlaide	October	1.
Niederhaslau	August	16.	Siegmar *	„	2.
Zschopau **	„	19.	Brand †	„	2.
Rosenthal	„	22.	Elsterberg	„	2.
Bockwa	„	28.	Jocketa *	„	2.
Wilkau	„	29.	Lichtenau *	„	3.
Wiesenburg **	„	30.	Furth	„	3.
Wildenfels **	„	31.	Chemnitz	„	3.
Schedewitz	September	2.	Schwarzenberg *	„	3.
Oberplanitz	„	4.	Mylau	„	4.
Niederplanitz	„	4.	Hauptmannsgrün *	„	4.
Weissbach	„	4.	Dennheritz **	„	4.
Rittersgrün **	„	4.	Altstadt-Waldenburg	„	4.
Cainsdorf	„	5.	Crossen **	„	5.
Pölbitz **	„	5.	Wahlen *	„	6.
Elster †	„	5.	Mülsen St.-Jacob	„	6.
Hohenstein	„	5.	Lobsdorf *	„	6.
Oelsnitz **	„	7.	Härtensdorf **	„	7.
Vielau	„	8.	Netschkau *	„	7.
Reichenbach	„	9.	Kreuzeiche *	„	8.
Mosel	„	11.	Zschorlau *	„	8.
Langenbernsdorf *	„	12.	Oberreichenbach **	„	8.
Niedermülsen **	„	14.	Falkenstein *	„	8.
Lichtenstein	„	14.	Tirschheim *	„	9.
Lipprandis **	„	14.	Oberschlema †	„	9.
Neumark **	„	14.	Schneidenbach *	„	9.
Gesau	„	15.	Oberlungwitz **	„	9.
Wernsdorf **	„	15.	Ruppertsgrün *	„	10.
Ziegelheim *	„	15.	Waldkirchen *	„	10.
Schönheide *	„	16.	Neustädtel *	„	11.
Eckersbach **	„	17.	Thurm	„	12.
Remse	„	18.	Stangendorf	„	14.
Weischlitz	„	18.	Altenhain **	„	15.
Mülsen St.-Micheln	„	18.	Auerbach **	„	17.
Raschau **	„	19.	St.-Egidien **	„	17.
Bernsdorf	„	20.	Reichenbrand **	„	18.
Jerisau	„	20.	Franken *	„	18.
Waldenburg **	„	20.	Niederschlema *	„	22.
Kirchberg **	„	20.	Niederwinkel *	„	22.
Marienthal	„	21.	Langenchursdorf **	„	23.
Plauen	„	21.	Mülsen St.-Niclas	„	24
Neukirchen *	„	21.	Carlsfeld †	„	25.
Niederzwönitz *	„	23.	Lengenfeld **	„	25.
Kürbitz **	„	23.	Poppengrün *	„	30.
Jüdenhain **	„	23.	Hartenstein	November	6.
Wünschendorf *	„	24.	Eichlaide *	„	7.
Lengefeld **	„	24.	Friesen †	„	8.
Altwaldenburg **	„	24.	Lössnitz	„	10.
Werdau **	„	25.	Reinholdshain *	„	13.
Chrieschwitz *	„	25.	Lauterbach †	„	15.
Friedrichsgrün **	„	25.	Callnberg *	„	18.
Steinpleis	„	26.	Schönberg *	„	22.
Eibenstock **	„	26.	Limbach m. Lauschgrün **	December	8.
Dittrich *	„	28.	Dittersdorf *	„	10.
Thalheim *	„	29.	Grün *	„	14.
Schönbörnchen *	„	29.	Culitzsch **	„	25.
Ernstthal	„	29.			
Oberschindmaas *	„	29.	118 Orte		

Anmerkung. In den mit gesperrter Schrift gedruckten Orten war die Cholera epidemisch verbreitet; in den mit zwei ** versehenen Orten kamen mehrere Todesfälle in verschiedenen Häusern vor; in den mit einem † versehenen mehrere Todesfälle in Einem Hause; in den mit Einem * versehenen ein einziger Todesfall.

(Tabelle 9 s. S. 78.)

Uebersicht über das Steigen und Fallen der Epidemie im gesa

Monat und Datum	Zwickau	Glauchau	Meerane	Niederhaslau	Zschopau	Rosenthal	Bockwa	Wilkau	Wiesenburg	Oberplanitz	Schedewitz	Niederplanitz	Weissbach	Rittersgrün	Cunsdorf	Pöhlitz	Elster	Niedermülsen	Hohenstein	Oelsnitz	Vielau	Reichenbach	Mosel	Langenbernsdorf	Neumark	Lipprandis	Ziegelheim
Juli 13. Freitag	1 / —	1 / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
14. Sonnabend	— / 1	1 / 2	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
15. Sonntag	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
16. Montag	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
17 Dienstag	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
18. Mittwoch	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
19. Donnerstag	— / —	— / —	1 / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
20. Freitag	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
21. Sonnabend	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
22. Sonntag	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
23. Montag	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
24. Dienstag	— / —	1 / —	1 / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
25. Mittwoch	— / —	1 / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
26. Donnerstag	— / —	— / —	2 / 2	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
27. Freitag	1 / —	— / —	1 / 1	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
28. Sonnabend	— / —	— / —	3 / 1	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
29. Sonntag	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
30. Montag	— / —	2 / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
31. Dienstag	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
August 1. Mittwoch	1 / 1	1 / —	1 / 1	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
2. Donnerstag	— / —	— / —	1 / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
3. Freitag	— / —	— / 1	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
4. Sonnabend	— / —	1 / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
5. Sonntag	— / —	— / 1	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
6. Montag	— / —	— / —	1 / 1	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
7. Dienstag	— / —	2 / 1	— / 1	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
8. Mittwoch	— / —	— / 1	2 / 2	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
9. Donnerstag	— / —	1 / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
10. Freitag	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
11. Sonnabend	— / —	— / —	2 / 1	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
12. Sonntag	— / —	— / —	1 / 2	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
13. Montag	— / —	— / —	1 / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
14. Dienstag	— / —	— / —	— / —	1 / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
15. Mittwoch	— / —	— / —	— / —	1 / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
16. Donnerstag	— / —	— / —	— / —	1 / 1	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
17. Freitag	— / —	— / —	6 / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
18. Sonnabend	— / —	1 / —	2 / 3	— / 1	1 / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
19. Sonntag	— / —	— / 1	1 / —	4 / 1	— / 1	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —
20. Montag	— / —	— / —	2 / 2	3 / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —	— / —

')

erungsbezirk nach Zahl der täglichen Erkrankungen und Todesfälle.

Wermsdorf	Remse	Weischlitz	Mülsen St.-Micheln	Raschau	Bernsdorf	Jerisau	Waldenburg	Marienthal	Kirchberg	Plauen	Schönberg	Niederzwönitz	Kürbitz	Jöllenhain	Wünschendorf	Lengefeld	Altwaldenburg	Neukirchen	Werdau	Chrieschwitz	Friedrichsgrün	Steinpleis	Eibenstock	Lichtenstein	Dittrich	Thalheim	Lichtenau	Schönbörnchen	Ernstthal
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —

) Die erste Zahl in jeder Colonne ist die der täglichen Erkrankungen, die zweite die der Todesfälle.

Uebersicht über das Steigen und Fallen der Epidemie in [illegible]

Monat und Datum	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Altst. Waldenburg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Juli [illegible] Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August [illegible] Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

…ungsbezirk nach Zahl der täglichen Erkrankungen und Todesfälle.

Waldkirchen	Neustädtel	Thurm	Stangendorf	Altenhain	Auerbach	St.-Egidien	Reichenbrand	Franken	Niederschlema	Niederwinkel	Langenchursdorf	Mülsen St.-Niclas	Carlsfeld	Lengenfeld	Poppengrün	Hartenstein	Eichlaide	Friesen	Lössnitz	Lauterbach	Reinholdshain	Callenberg	Limbach mit Lauschgrün	Dittersdorf	Grün	Culitzsch	Summa Erkrankt	Summa Gestorben
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1	3
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2	2
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2	1
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	3	1
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	3	2
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	1
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	1
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1	1
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2	2
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2	3
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2	1
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1	2
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1	1
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	6	—
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	4	4
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	5	3
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	5	2
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	

Uebersicht über das Fallen und Steigen der Epidemie im ...

Monat und Datum	Oberschindmaas	Crimmitschau	Weissenborn	Crotenlaide	Siegmar	Brand	Elsterberg	Jocketa	Furth	Chemnitz	Crossen	Wildenfels	Schwarzenberg	Mylau	Hauptmannsgrün	Leubnitz	Altst.-Waldenburg	Wahlen	Mülsen St.-Jacob	Lobsdorf	Härtensdorf	Netzschkau	Kreuzeiche	Zschorlau	Oberreichenbach	Falkenstein
August 21. Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September 1. Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
18. Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Freitag	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Donnerstag	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Freitag	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

egierungsbezirk nach Zahl der täglichen Erkrankungen und Todesfälle.

	Brause	Weischlitz	Mülsen St. Micheln	Raschau	Bernsdorf	Jerisau	Waldenburg	Marienthal	Kirchberg	Plauen	Schönberg	Niederzwönitz	Kürbitz	Jüdenhain	Wünschendorf	Lengefeld	Altwaldenburg	Neukirchen	Werdau	Chrieschwitz	Friedrichsgrün	Steinpleis	Eibenstock	Lichtenstein	Dittrich	Thalheim	Lichtenau	Schönbörnchen	Ernstthal
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	1 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	1 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	1 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	1 / –	1 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	2 / 1	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
1 / 1	– / –	1 / –	– / –	1 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
1 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	1 / –	– / –	1 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	1 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	1 / –	– / –	– / –	– / –
– / –	1 / –	2 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / 1	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / 1	1 / 1	1 / 1	– / –	1 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	– / –	– / –	– / 1	– / –	2 / –	– / –	1 / –	1 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	1 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	1 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	1 / –	– / –	1 / –	– / 1	– / 1	– / 1	5 / –	– / 1	2 / –	– / –	– / –	– / –	1 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	1 / –	3 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	1 / 1	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	1 / 1	– / –	1 / 1	– / –	1 / –	1 / –	– / –	1 / –	– / –	– / –	– / 1	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	2 / 1	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	2 / –	1 / 2	– / –	– / 1	2 / –	– / –	– / –	1 / 1	1 / 1	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	3 / –	– / 2	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / –	1 / –	– / –	1 / –	– / –	1 / –	– / –	1 / –	– / 1	1 / –	– / –	– / 1	1 / 1	– / 1	– / –	– / –	– / –	– / –	1 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	1 / 1	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
2 / 1	– / –	– / –	– / –	– / –	– / 1	– / –	1 / 1	2 / 3	1 / –	4 / 2	– / –	– / –	– / –	– / –	– / 1	1 / 1	– / 1	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / 1	1 / –	– / 1	– / –	– / –	– / –	1 / –	– / –	7 / 3	– / –	6 / 2	– / –	– / –	1 / –	2 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	2 / 2	1 / 1	2 / 1	– / –	– / –	1 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	– / 1	– / 1	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	8 / 2	2 / 2	6 / 3	– / –	– / –	– / –	1 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / 1	1 / 1	– / 2	1 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	2 / –	1 / –	– / –	– / –	– / 1	– / 1	– / –	9 / 3	– / –	2 / –	– / –	– / –	1 / 1	– / –	– / –	2 / –	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	1 / –	– / –	1 / 1	1 / –	– / –	– / –	– / –	– / –
– / –	2 / 3	– / –	– / –	– / –	3 / 1	– / –	– / –	17 / 6	– / –	6 / 2	– / –	– / –	1 / –	– / –	– / –	1 / 2	– / –	– / –	– / –	– / –	– / –	1 / –	– / –	1 / –	– / 1	– / –	– / –	– / –	1 / –

Uebersicht über das Fallen und Steigen der Epidemie im gesa

Monat und Datum	[illegible]	[illegible]	Weissensand	[illegible]	Steinpleis	Brand	Ehrenberg	Jocketa	Plohn	[illegible]	Grünau	Waldkirchen	Schwarzenberg	Mylau	Hauptmannsgrün	[illegible]	Abtei-Waldenburg	Wahlen	Mülsen St. Jacob	Lobsdorf	Härtensdorf	Netzschkau	Kreuzeiche	Zschorlau	Oberreichenbach	Falkenstein	Tirschheim
August 21. Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22 Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23 Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24 Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25 Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26 Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28 Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29 Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30 Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31 Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September 1 Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
18 Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21 Freitag	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22 Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23 Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24 Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Donnerstag	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28 Freitag	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

…gierungsbezirk nach Zahl der täglichen Erkrankungen und Todesfälle.

…	Waldkirchen	Neustädtel	Thurm	Stangendorf	Altenhain	Auerbach	St.-Egidien	Reichenbrand	Franken	Niederschlema	Niederwinkel	Langenchursdorf	Mülsen St. Niclas	Carlsfeld	Lengenfeld	Poppengrün	Hartenstein	Eichlaide	Friesen	Lössnitz	Lauterbach	Reinholdshain	Callenberg	Limbach mit Lauschgrün	Dittersdorf	Grün	Culitzsch	Summa Erkrankt	Summa Gestorben
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	5
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	7
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	15
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	14
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	31
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	42
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107	63
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	127	62

Uebersicht über das Steigen und Fallen der Epidemie im gesammt

Monat und Datum	Zwickau	Glauchau	Meerane	Niederhaslau	Zschopau	Rosenthal	Bockwa	Wilkau	Wiesenburg	Oberplanitz	Schedewitz	Niederplanitz	Weissbach	Rittersgrün	Cainsdorf	Pöhlitz	Oster	Niedermülsen	Hohenstein	Oelsnitz	Vielau	Reichenbach	Mosel	Langenbernsdorf	Neumark	Lipprandis	Zögelheim
September 29.	25	7	—	2	—	7	1	4	—	6	12	7	—	—	1	—	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—
Sonnabend	6	4	—	2	—	—	—	6	—	2	6	2	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—
30.	29	8	1	9	—	1	—	10	—	2	13	10	—	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—
Sonntag	13	5	—	2	—	1	—	1	—	4	4	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—
October 1.	39	15	—	5	—	1	1	21	—	6	16	36	—	—	—	—	—	—	1	2	—	5	1	—	—	—	—
Montag	7	7	—	3	—	—	—	8	—	2	4	10	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—
2.	31	11	—	5	—	—	—	6	—	1	3	13	—	—	4	—	—	—	1	—	2	2	1	—	—	—	—
Dienstag	14	3	—	3	—	—	—	6	—	4	1	13	—	—	2	—	—	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—
3.	26	17	2	2	—	—	—	8	—	2	4	32	1	—	4	3	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—
Mittwoch	15	9	2	2	—	—	—	7	—	—	2	12	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
4.	21	17	4	4	—	—	—	12	—	5	13	37	—	—	3	—	—	—	—	—	2	6	1	—	—	—	—
Donnerstag	12	8	1	3	—	—	—	4	—	3	1	8	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—
5.	31	21	1	2	—	—	—	4	—	8	7	24	1	—	1	—	—	—	1	—	1	4	1	—	—	—	—
Freitag	17	1	1	—	—	—	—	7	—	—	2	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
6.	29	10	—	2	—	—	—	—	—	2	4	19	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—
Sonnabend	9	7	—	—	—	—	—	3	—	1	1	3	1	—	3	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
7.	34	8	—	2	—	—	1	8	—	2	5	2	—	—	2	—	—	—	1	—	9	4	—	—	—	1	—
Sonntag	10	6	—	1	—	—	—	2	—	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
8.	40	4	2	1	—	—	—	4	—	5	11	23	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	—	—	—	—	—
Montag	9	5	1	1	—	—	—	5	—	1	5	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—
9.	15	4	1	—	—	—	—	1	—	3	10	10	—	—	4	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—
Dienstag	11	2	—	1	—	—	—	7	—	—	—	9	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
10.	20	8	1	—	—	—	—	—	—	4	—	17	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittwoch	8	5	—	1	—	—	—	1	—	6	—	9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
11.	27	1	1	2	—	—	—	2	—	5	4	11	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—
Donnerstag	14	2	—	1	—	—	—	1	—	3	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—
12.	12	5	—	1	—	—	—	2	—	5	3	10	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	1	—
Freitag	9	2	—	1	—	—	—	—	—	4	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
13.	23	2	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—
Sonnabend	5	1	1	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—
14.	10	1	—	—	—	—	—	—	—	3	5	4	—	—	2	—	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—
Sonntag	12	2	—	—	—	—	—	2	—	3	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
15.	9	4	2	—	—	—	—	—	—	1	—	13	—	—	—	—	—	—	1	—	1	11	—	—	—	—	—
Montag	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—
16.	14	4	1	—	—	—	—	2	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—
Dienstag	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
17.	11	1	2	—	—	—	—	2	—	5	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
Mittwoch	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
18.	6	1	2	—	—	—	—	1	—	4	4	7	1	—	—	—	—	—	2	—	1	5	—	—	—	—	—
Donnerstag	3	3	—	—	—	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
19.	5	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Freitag	6	1	2	—	—	—	—	1	—	3	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
20.	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
Sonnabend	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
21.	9	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Sonntag	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—
22.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—
Montag	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
23.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Dienstag	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
24.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Mittwoch	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
25.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
26.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	7	—	—	—	—	—
Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
27.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—
Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Sonntag	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
29.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—
Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
30.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
Dienstag	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Mittwoch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
November 1.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Donnerstag	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—
Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	1	—	—
Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
5.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienstag	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—

Regierungsbezirk nach Zahl der täglichen Erkrankungen und Todesfälle.

Wernsdorf	Remse	Weischlitz	Mülsen St. Micheln	Raschau	Bernsdorf	Jensau	Waldenburg	Marienthal	Kirchberg	Plauen	Schönberg	Niederzwönitz	Kürbitz	Jüdenhain	Wünschendorf	Lengefeld	Altwaldenburg	Neukirchen	Werdau	Chieschwitz	Friedrichsgrün	Steinpleis	Eibenstock	Lichtenstein	Bittrich	Thalheim	Lichtenau	Schönbörnchen	Ernstthal
—/—	—/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	5/5	—/—	12/2	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	—/1	—/—	—/1	1/—	1/1	—/1
—/—	1/—	3/1	—/—	—/—	—/—	2/1	1/—	9/9	—/—	7/6	—/—	—/—	—/2	—/—	—/—	—/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/1	—/—	3/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—
—/—	2/—	1/—	—/—	—/—	3/—	4/1	—/—	2/8	—/—	11/4	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/1	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	1/1	—/—	2/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—
—/—	2/1	—/2	—/—	—/—	—/1	—/1	—/1	35/10	—/—	5/5	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	3/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—
—/—	1/1	1/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	—/6	—/—	4/3	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/1	—/—	—/—	1/—	—/—	5/1	—/—	—/—	—/1	—/—	—/—
—/—	3/—	—/—	—/—	—/—	—/—	2/—	—/—	5/4	—/—	6/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—
—/—	—/3	—/1	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	27/4	—/—	9/5	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/1	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	1/2	1/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—
—/—	1/1	1/—	—/—	—/—	1/—	2/—	1/1	10/7	—/—	4/3	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/1	1/—	1/2	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—
—/—	—/4	1/1	—/—	—/—	—/1	1/—	—/—	7/10	—/—	7/3	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/1	—/—	3/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—
—/—	—/—	1/2	—/—	—/—	—/—	4/1	—/—	11/4	—/—	5/3	—/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/1	—/—	1/3	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—
—/—	2/1	—/—	—/—	—/—	2/—	—/1	—/—	9/3	—/—	4/3	—/—	—/—	—/1	—/—	—/—	—/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/2	—/—	4/2	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—
—/—	1/1	1/—	1/—	—/—	—/1	—/—	—/—	11/—	—/—	6/4	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	2/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/1	—/—	3/2	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—
—/—	—/—	—/1	—/1	—/—	—/—	—/—	1/—	3/2	—/—	2/3	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	—/—	1/—	—/—	8/—	—/—	—/—	—/—	—/—	2/1
—/—	—/—	3/2	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	7/—	—/—	5/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/1	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	1/1	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	3/1
—/—	—/—	2/1	2/—	—/—	2/—	1/1	1/—	3/—	—/—	3/3	—/—	—/—	·	—/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/2	—/—	3/2	—/—	—/—	—/—	—/—	1/1
1/—	1/—	3/1	1/1	—/—	1/1	—/—	—/—	4/3	—/—	—/3	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	2/1	—/—	—/—	1/—	2/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—
1/—	1/—	2/—	5/—	—/—	—/—	—/—	—/1	3/2	—/—	2/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	3/3	—/—	—/—	—/—	—/—	2/2
—/—	—/—	—/2	1/1	—/—	1/—	—/—	—/—	9/—	—/—	1/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	4/1
1/—	—/1	—/—	—/2	—/—	—/—	—/—	—/—	13/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/1	—/—	—/—	1/2	—/—	2/1	—/—	—/—	—/—	—/—	2/1
—/1	—/—	—/—	1/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/2	—/—	1/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	1/2	—/—	—/—	—/—	—/—	2/—
—/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	5/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/1	—/—	4/1	—/—	—/—	—/—	—/—	6/2
—/—	—/—	—/—	2/3	—/—	—/—	—/—	—/—	—/1	—/—	3/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/3	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	3/1
—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	2/—	—/—	1/2	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	1/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/2	—/—	—/2	—/—	—/—	—/—	—/—	5/3
—/—	—/—	—/—	1/1	—/—	1/—	—/—	—/—	4/—	—/—	—/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	1/2	—/—	—/—	—/—	—/—	—/3
—/—	—/—	2/1	1/—	—/—	—/1	—/—	1/1	4/2	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	2/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/2	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	3/1
—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	6/—	—/—	2/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/1
—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/1	—/—	—/—	1/—	—/—	1/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/1	—/—	—/—	—/—	—/—	1/1	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/1
—/—	—/—	2/—	3/—	—/—	1/1	—/—	—/—	2/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—
—/—	—/—	—/1	—/2	—/—	—/—	—/—	—/—	3/3	—/—	2/2	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/1
—/—	—/—	1/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	2/—	—/—	3/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—
—/—	—/—	1/—	2/2	—/—	—/—	—/—	—/—	3/1	—/—	2/3	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/1
—/—	—/—	—/—	2/1	—/—	—/—	—/—	—/—	1/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—
—/—	—/—	—/—	—/1	—/—	—/—	—/—	—/—	3/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/2	1/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—
—/—	—/—	—/—	3/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	2/2	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—
—/—	—/—	—/—	2/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—
—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	2/1	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—
—/—	—/—	—/—	—/3	—/—	—/—	—/—	—/—	3/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—
—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—
—/—	—/—	—/—	2/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	—/2	—/—	—/—	—/—	—/—	—/—	1/1

Uebersicht über das Steigen und Fallen der Epidemie im gesam

Monat und Datum	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
September 30. Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
October 2. Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Mittwoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November 2. Donnerstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Freitag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Sonnabend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Sonntag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Montag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Dienstag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

…gierungsbezirk nach Zahl der täglichen Erkrankungen und Todesfälle.

[illegible]	Waldkirchen	Neustädtel	Thurm	Stangendorf	Altenhain	Auerbach	St.-Egidien	Reichenbrand	Franken	Niederschlema	Niederwinkel	Langenchursdorf	Mülsen St.-Niclas	Carlsfeld	Lengenfeld	Poppengrün	Hartenstein	Eichlaide	Friesen	Lössnitz	Lauterbach	Reinholdshain	Callenberg	Limbach mit Lauschgrün	Dittersdorf	Grün	Culitzsch	Summa Erkrankt	Summa Gestorben
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		62
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	187	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		63
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	166	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		56
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		54
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	149	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		58
—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93	
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		46
—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		35
—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		36
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	
—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		44
—	—	—	2	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		33
—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		36
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	
—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		26
—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	
—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		29
—	—	—	3	1	—	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		31
—	—	—	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	
—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		22
—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	
—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		21
—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		23
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		11
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		20
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		13
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		12
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		19
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		12
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		9
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		12
—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1

Uebersicht über das Steigen und Fallen der Epidemie im g[…]

Monat und Datum	Zwickau	Glauchau	Meerane	Niederhaslau	Zschopau	Rosenthal	Bockwa	Wilkau	Wiesenburg	Oberplanitz	Schedewitz	Niederplanitz	Weissbach	Rittersgrün	Cainsdorf	Pöllnitz	Elster	Niedermülsen	Hohenstein	Oelsnitz	Vielau	Reichenbach	Mosel	Langenbernsdorf	Neumark	Lipprandis
November 7.	1									2																
Mittwoch										1																
8.												3							1							
Donnerstag																										
9.	2	1								1																
Freitag										1		2														
10.												1														
Sonnabend												1														
11.																										
Sonntag												2														
12.										1								1								
Montag		1								1		2														
13.										1	1															
Dienstag																										
14.																										
Mittwoch																		1								
15.												1							1							
Donnerstag										1		1														
16.																			1							
Freitag		1																								
17.										2									1							
Sonnabend										1																
18.										2																
Sonntag																			1							
19.																										
Montag																			1							
20.		1																								
Dienstag																										
21.																										
Mittwoch																										
22.		1																								
Donnerstag																			1							
23.												4							2							
Freitag		1										1							1							
24.																										
Sonnabend										1																
25.												4							1							
Sonntag																										
26.												1							1							
Montag												4														
27.												2														
Dienstag																			1							
28.		1										6							2							
Mittwoch																										
29.		1										1						2								
Donnerstag		1										1						1								
30.												3														
Freitag												3														
December 1.												2														
Sonnabend		2										3														
2.		1																								
Sonntag																										
3.												1														
Montag		1																								
4.												2														
Dienstag												4														
5.	1											3														
Mittwoch																			1							
6.																										
Donnerstag	1											2														
7.					1							1														
Freitag																										
8.												2														
Sonnabend					1																					
9.																										
Sonntag												1														
10.																										
Montag												2														
11.																										
Dienstag																										
12.																										
Mittwoch																										
13.																										
Donnerstag																										
14.	1																									
Freitag																										
15.																										
Sonnabend																										

Regierungsbezirk nach Zahl der täglichen Erkrankungen und Todesfälle.

Wermsdorf		Remse		Weischlitz		Mülsen St. Micheln		Raschau		Bernsdorf		Jerisau		Waldenburg		Marienthal		Kirchberg		Plauen		Schönberg		Niederzwönitz		Kürbitz		Jüdenhain		Wünschendorf		Lengefeld		Altwaldenburg		Neukirchen		Werdau		Chrieschwitz		Friedrichsgrün		Steinpleis		Eibenstock		[illegible]		[illegible]		[illegible]		[illegible]		[illegible]		[illegible]	
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Uebersicht über das Steigen und Fallen der Epidemie im gesa[mmten]

Monat und Datum	Oberschindmaas	Crimmitschau	Weissenborn	Crotenlaide	Siegmar	Brand	Elsterberg	Jocketa	Furth	Chemnitz	Crossen	Wildenfels	Schwarzenberg	Mylau	Hauptmannsgrün	Dennheritz	Altst.-Waldenburg	Wahlen	Wilkau St. Jacob	Lobsdorf	Härtensdorf	Netzschkau	Kreuzeiche	Zschorlau	Oberreichenbach	Falkenstein	Beutha
December 16. Sonntag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— 3	— —	— —	— —	— —	2 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
17. Montag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	3 2	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 3	— —	— —	— —	— —	1 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
18. Dienstag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 1	— —	— —	— —	— —	1 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
19. Mittwoch	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 1	— —	— —	— —	— —	— 2	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
20. Donnerstag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2 —	— —	— —	— —	— —	2 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
21. Freitag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— 1	— —	— —	— —	— —	2 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
22. Sonnabend	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 —	— —	— —	— —	— —	1 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
23. Sonntag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— 1	— —	— —	— —	— —	1 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
24. Montag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
25. Dienstag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
26. Mittwoch	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	4 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
27. Donnerstag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2 3	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
28. Freitag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	4 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
29. Sonnabend	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 2	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
30. Sonntag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
31. Montag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	3 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
1867. Januar 1. Dienstag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
2. Mittwoch	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	3 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
3. Donnerstag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
4. Freitag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
5. Sonnabend	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 3	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
6. Sonntag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
7. Montag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
8. Dienstag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
9. Mittwoch	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
10. Donnerstag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
11. Freitag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
12. Sonnabend	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
13. Sonntag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
14. Montag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
15. Dienstag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
16 Mittwoch	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
17. Donnerstag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
18. Freitag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
19. Sonnabend	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
20. Sonntag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
21. Montag	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Summa Erkrankt	1	4	4	31	1	17	53	1	14	21	8	17	1	75	1	7	29	2	217	1	14	1	1	1	3	1	1
Summa Gestorben	1	3	3	18	1	10	55	1	8	17	6	10	1	36	1	4	13	1	103	1	6	1	1	1	2	1	1

Regierungsbezirk nach Zahl der täglichen Erkrankungen und Todesfälle.

Ruppertsgrün	Waldkirchen	Neustädtel	Thurm	Stangendorf	Altenhain	Auerbach	St.-Egidien	Reichenbrand	Franken	Niederschlema	Niederwinkel	Langenchursdorf	Mülsen St. Niclas	Carlsfeld	Lengenfeld	Poppengrün	Hartenstein	Eichlaide	Friesen	Lössnitz	Leutersbach	Reinholdshain	Callnberg	Limbach mit Lauschgrün	Dittersdorf	Grün	Culitzsch	Summa Erkrankt	Summa Gestorben
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		4
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	10	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		8
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—		5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	6	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		4
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		5
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		3
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		3
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	7	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		5
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		3
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		8
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
(1?)	1	1	76	27	4	7	8	3	1	1	1	6	(561?)	2	9	1	(30?)	1	4	59	5	1	1	3	1	1	3	5171	
1	1	1	24	9	2	6	3	2	1	1	1	6	28	2	8	1	15	1	4	39	2	1	1	3	1	1	3		2680

Tabelle 11.

Uebersicht über die Zahl der in den epidemisch ergriffenen Orten in den einzelnen Wochen Erkrankten und Gestorbenen.

	Zwickau				Glauchau				Meerane				Niederhaslau			
	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.
1.	Juli 13. — Juli 19.	1	1	100,0	Juli 13. — Juli 19.	2	2	100,0	Juli 19. — Juli 25.	2	.	. .	Aug. 14. — Aug. 20.	10	3	30,0
2.	„ 20. — „ 26.	.	.	. .	„ 20. — „ 26.	2	.	. .	„ 26. — Aug. 1.	7	5	71,4	„ 21. — „ 27.	11	5	45,4
3.	„ 27. — Aug. 2.	2	1	50,0	„ 27. — Aug. 2.	3	.	. .	Aug. 2. — „ 8.	4	4	100,0	„ 28. — Sept. 3.	73	19	26,0
4.	Aug. 3. — „ 9.	.	.	. .	Aug. 3. — „ 9.	4	4	100,0	„ 9. — „ 15.	4	3	75,0	Sept. 4. — „ 10.	61	16	26,2
5.	„ 10. — „ 16.	.	.	. .	„ 10. — „ 16.	.	.	. .	„ 16. — „ 22.	14	8	57,1	„ 11. — „ 17.	70	19	27,1
6.	„ 17. — „ 23.	.	.	. .	„ 17. — „ 23.	1	1	100,0	„ 23. — „ 29.	13	3	23,1	„ 18. — „ 24.	55	24	43,6
7.	„ 24. — „ 30.	16	4	25,0	„ 24. — „ 30.	7	4	57,1	„ 30. — Sept. 5.	9	3	33,3	„ 25. — Oct. 1.	52	21	42,3
8.	„ 31. — Sept. 6.	87	56	64,4	„ 31. — Sept. 6.	20	11	55,0	Sept. 6. — „ 12.	17	9	52,9	Oct. 2. — „ 8.	18	10	55,5
9.	Sept. 7. — „ 13.	180	88	48,9	Sept. 7. — „ 13.	55	20	36,4	„ 13. — „ 19.	1	.	. .	„ 9. — „ 15.	3	4	133,3
10.	„ 14. — „ 20.	179	82	45,8	„ 14. — „ 20.	62	24	38,7	„ 20. — „ 26.	2	1	50,0	„ 16. — „ 22.	.	2	+
11.	„ 21. — „ 27.	141	87	60,4	„ 21. — „ 27.	58	36	62,1	„ 27. — Oct. 3.	6	4	66,7	.	.	.	. .
12.	„ 28. — Oct. 4.	179	81	45,2	„ 28. — Oct. 4.	88	41	46,6	Oct. 4. — „ 10.	9	3	33,3	.	.	.	. .
13.	Oct. 5. — „ 11.	199	78	39,1	Oct. 5. — „ 11.	54	30	55,5	„ 11. — „ 17.	6	3	50,0	.	.	.	. .
14.	„ 12. — „ 18.	85	44	57,8	„ 12. — „ 18.	18	13	72,2	„ 18. — „ 24.	4	2	50,0	.	.	.	. .
15.	„ 19. — „ 25.	31	22	71,0	„ 19. — „ 25.	2	1	50,0	„ 25. — „ 31.	.	1	+	.	.	.	. .
16.	„ 26. — Nov. 1.	8	4	50,0	„ 26. — Nov. 1.	1	1	100,0	.	.	.	. .	.	.	.	. .
17.	Nov. 2. — „ 8.	2	.	0	Nov. 2. — „ 8.	1	1	100,0	.	.	.	. .	.	.	.	. .
18.	„ 9. — „ 15.	2	.	0	„ 9. — „ 15.	1	1	100,0	.	.	.	. .	.	.	.	. .
19.	„ 16. — „ 22.	.	.	. .	„ 16. — „ 22.	2	1	50,0	.	.	.	. .	.	.	.	. .
20.	„ 23. — „ 29.	.	.	. .	„ 23. — „ 29.	2	2	100,0	.	.	.	. .	.	.	.	. .
21.	„ 30. — Dec. 6.	1	1	100,0	„ 30. — Dec. 6.	1	3	300,0	.	.	.	. .	.	.	.	. .
22.	Dec. 7. — „ 13.	.	.	. .	Dec. 7. — „ 13.	.	.	. .	.	.	.	. .	.	.	.	. .
23.	„ 14. — „ 20.	2	.	0	„ 14. — „ 20.	.	.	. .	.	.	.	. .	.	.	.	. .
24.	„ 21. — „ 27.	3	3	100,0	„ 21. — „ 27.	1	1	100,0	.	.	.	. .	.	.	.	. .
25.	„ 28. — Jan. 3.	.	.	. .	„ 28. — Jan. 3.	2	1	50,0	.	.	.	. .	.	.	.	. .
26.	Jan. 4. — „ 10.	.	.	. .	Jan. 4. — „ 10.	.	.	. .	.	.	.	. .	.	.	.	. .
27.	„ 11. — „ 17.	.	.	. .	„ 11. — „ 17.	2	2	100,0	.	.	.	. .	.	.	.	. .
	Summa	1121	552	49,2	Summa	389*	200	51,4	Summa	98	49	50,0	Summa	353	126	35,7

* In 4 Fällen ist der Tag der Erkrankung nicht angegeben: daher die Differenz mit Tabelle 10.

Fortsetzung von Tabelle 11.

	Thurm				Bockwa				Wilkau				Schedewitz			
	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.
1.	Aug. 27. — Sept. 2.	5	.	. .	Aug. 27. — Sept. 2.	3	1	33,3	Aug. 28. — Sept. 3.	3	2	66,7	Aug. 30. — Sept. 5.	14	3	21,4
2.	Sept. 3. — „ 9.	1	.	. .	Sept. 3. — „ 9.	2	1	50,0	Sept. 4. — „ 10.	3	1	33,3	Sept. 6. — „ 12.	51	15	29,4
3.	„ 10. — „ 16.	1	.	. .	„ 10. — „ 16.	14	7	50,0	„ 11. — „ 17.	21	12	57,1	„ 13. — „ 19.	78	24	30,8
4.	„ 17. — „ 23.	1	.	. .	„ 17. — „ 23.	6	1	16,7	„ 18. — „ 24.	35	22	62,8	„ 20. — „ 26.	41	10	24,4
5.	„ 24. — „ 30.	.	.	. .	„ 24. — „ 30.	3	4	133,3	„ 25. — Oct. 1.	61	31	56,8	„ 27. — Oct. 3.	68	26	38,2
6.	Oct. 1. — Oct. 7.	5	.	. .	Oct. 1. — Oct. 7.	2	.	. .	Oct. 2. — „ 8.	42	34	80,9	Oct. 4. — „ 10.	50	10	20,0
7.	„ 8. — „ 14.	6	2	33,3	. . . . .	.	.	. .	„ 9. — „ 15.	5	11	220,0	„ 11. — „ 17.	21	6	28,6
8.	„ 15. — „ 21.	10	5	50,0	. . . . .	.	.	. .	„ 16. — „ 22.	5	2	40,0	„ 18. — „ 24.	10	1	100,0
9.	„ 22. — „ 28.	3	1	33,3	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	„ 25. — „ 31.	3	2	66,7
10.	„ 29. — Nov. 4.	10	3	30,0	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	Nov. 1. — Nov. 7.	1	2	200,0
11.	Nov. 5. — „ 11.	3	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	„ 8. — „ 14.	1	.	. .
12.	„ 12. — „ 18.	5	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
13.	„ 19. — „ 25.	1	2	200,0	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
14.	„ 26. — Dec. 2.	2	1	50,0	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
15.	Dec. 3. — „ 9.	2	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
16.	„ 10. — „ 16.	5	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
17.	„ 17. — „ 23.	5	4	80,0	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
18.	„ 24. — „ 30.	10	4	40,0	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
19.	„ 31. — Jan. 6.	.	2	+	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
20.	Jan. 7. — „ 13.	1	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
21.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
22.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
23.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
24.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
25.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
26.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
27.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
	Summa	76	24	31,6	Summa	30	14	46,7	Summa	175	115	65,7	Summa	338	99	29,3

Fortsetzung von Tabelle 11.

	Weissbach				Cainsdorf				Oberplanitz				Niederplanitz			
	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.
1.	Sept. 1. — Sept. 7.	5	4	80,0	Sept. 3. — Sept. 9.	7	5	71,4	Sept. 3. — Sept. 9.	5	2	40,0	Sept. 4. — Sept. 10.	3	1	33,3
2.	„ 8. — „ 14.	4	3	75,0	„ 10. — „ 16.	15	9	60,0	„ 10. — „ 16.	3	.	. .	„ 11. — „ 17.	1	2	200,0
3.	„ 15. — „ 21.	7	7	100,0	„ 17. — „ 23.	3	4	133,3	„ 17. — „ 23.	3	1	33,3	„ 18. — „ 24.	2	1	50,0
4.	„ 22. — „ 28.	1	1	100,0	„ 24. — „ 30.	10	5	50,0	„ 24. — „ 30.	24	11	45,8	„ 25. — Oct. 1.	97	35	36,3
5.	„ 29. — Oct. 5.	2	.	. .	Oct. 1. — Oct. 7.	14	7	50,0	Oct. 1. — Oct. 7.	26	11	42,3	Oct. 2. — „ 8.	150	52	34,7
6.	Oct. 6. — „ 12.	1	2	200,0	„ 8. — „ 14.	8	6	75,0	„ 8. — „ 14.	28	20	71,4	„ 9. — „ 15.	65	26	40,0
7.	„ 13. — „ 19.	1	.	. .	„ 15. — „ 21.	2	.	. .	„ 15. — „ 21.	14	5	35,7	„ 16. — „ 22.	26	14	53,8
8.	„ 20. — „ 26.	.	1	+	„ 22. — „ 28.	4	2	50,0	„ 22. — „ 28.	16	7	43,7	„ 23. — „ 29.	9	8	88,9
9.	. . . . .	.	.	. .	„ 29. — Nov. 4.	.	2	+	„ 29. — Nov. 4.	8	10	125,0	„ 30. — Nov. 5.	1	3	300,0
10.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	Nov. 5. — „ 11.	7	3	42,8	Nov. 6. — „ 12.	4	7	175,0
11.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	„ 12. — „ 18.	5	2	40,0	„ 13. — „ 19.	1	1	100,0
12.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	„ 19. — „ 25.	.	1	+	„ 20. — „ 26.	9	5	55,5
13.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	„ 27. — Dec. 3.	15	7	46,7
14.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	Dec. 4. — „ 10.	8	9	112,5
15.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
16.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
17.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
18.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
19.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
20.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
21.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
22.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
23.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
24.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
25.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
26.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
27.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
	Summa	21	18	85,7	Summa	63	40	63,5	Summa	138	73	52,9	Summa	391	171	43,7

Fortsetzung von Tabelle 11.

	Hohenstein				Vielau				Reichenbach				Mosel			
	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.
1.	Sept. 4. — Sept. 10.	3	2	66,7	Sept. 6. — Sept. 12.	10	5	50,0	Sept. 6. — Sept. 12.	7	3	42,8	Sept. 10. — Sept. 16.	6	3	50,0
2.	„ 11. — „ 17.	24	9	37,5	„ 13. — „ 19.	17	5	29,4	„ 13. — „ 19.	19	15	78,9	„ 17. — „ 23.	5	7	140,0
3.	„ 18. — „ 24.	10	1	10,0	„ 20. — „ 26.	19	3	16,3	„ 20. — „ 26.	25	18	72,0	„ 24. — „ 30.	2	2	100,0
4.	„ 25. — Oct. 1.	2	1	50,0	„ 27. — Oct. 3.	16	9	56,2	„ 27. — Oct. 3.	20	17	85,0	Oct. 1. — Oct. 7.	4	4	100,0
5.	Oct. 2. — „ 8.	6	1	16,7	Oct. 4. — „ 10.	18	4	22,2	Oct. 4. — „ 10.	22	13	59,1	.	.	.	.
6.	„ 9. — „ 15.	1	1	100,0	„ 11. — „ 17.	10	7	70,0	„ 11. — „ 17.	45	23	51,1	.	.	.	.
7.	„ 16. — „ 22.	3	1	33,3	„ 18. — „ 24.	1	.	.	„ 18. — „ 24.	34	22	64,7	.	.	.	.
8.	„ 23. — „ 29.	7	2	28,6	.	.	.	.	„ 25. — „ 31.	28	8	28,6	.	.	.	.
9.	„ 30. — Nov. 5.	2	8	400,0	.	.	.	.	Nov. 1. — Nov. 7.	9	9	100,0	.	.	.	.
10.	Nov. 6. — „ 12.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11.	„ 13. — „ 19.	3	2	66,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12.	„ 20. — „ 26.	4	2	50,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13.	„ 27. — Dec. 3.	2	1	56,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14.	Dec. 4. — „ 10.	.	1	+	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summa	68	32	47,0	Summa	91	33	36,3	Summa	209	28	61,2	Summa	17	16	94,1

Fortsetzung von Tabelle 11.

	Jerisan				Lichtenstein				Gesau				Welschlitz			
	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.
1.	Sept.11. — Sept.17.	1	.	. .	Sept.14 — Sept.20.	6	2	33,3	Sept.15. — Sept.21.	2	1	50,0	Sept.15. — Sept.21.	6	2	33,3
2.	„ 18. — „ 24.	3	1	33,3	„ 21. — „ 27.	6	5	83,3	„ 22. — „ 28.	7	5	71,4	„ 22. — „ 28.	3	4	133,3
3.	„ 25. — Oct. 1.	7	3	42,8	„ 28. — Oct. 4.	11	4	36,4	„ 29. — Oct. 5.	15	4	26,7	„ 29. — Oct. 5.	5	4	80,0
4.	Oct. 2. — „ 8.	11	2	18,2	Oct. 5. — „ 11.	21	7	33,3	Oct. 6. — „ 12.	9	7	77,8	Oct. 6. — „ 12.	7	6	85,7
5.	„ 9. — „ 15.	2	2	100,0	„ 12. — „ 18.	10	8	80,0	„ 13. — „ 19.	1	2	200,0	„ 13. — „ 19.	7	4	57,1
6.					„ 19. — „ 25.	7	5	71,4					„ 20. — „ 26.	4	1	25,0
7.													„ 27. — Nov. 2.	2	1	50,0
8.																
9.																
10.																
11.																
12.																
13.																
14.																
15.																
16.																
17.																
18.																
19.																
0.																
21.																
22.																
23.																
24.																
25.																
26.																
27.																
	Summa	24	8	33,3	Summa	61	31	50,8	Summa	34	19	55,9	Summa	34	22	64,7

Fortsetzung von Tabelle 11.

	Remse				Mälsen St.-Micheln				Bernsdorf				Marienthal			
	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.
1.	Sept. 17. — Sept. 22.	3	1	33,3	Sept. 18. — Sept. 24.	1	1	100,0	Sept. 18. — Sept. 24.	3	2	66,7	Sept. 19. — Sept. 25.	18	8	44,4
2.	„ 23. — „ 29.	5	5	100,0	„ 25. — Oct. 1.	.	.	.	„ 25. — Oct. 1.	7	2	28,6	„ 26. — Oct. 2.	85	43	50,6
3.	„ 30. — Oct. 6.	10	6	60,0	Oct. 2. — „ 8.	.	.	.	Oct. 2. — „ 8.	1	2	200,0	Oct. 3. — „ 9.	69	38	55,1
4.	Oct. 7. — „ 13.	3	6	200,0	„ 9. — „ 15.	9	2	22,2	„ 9. — „ 15.	5	2	40,0	„ 10. — „ 16.	40	7	17,5
5.	„ 14. — „ 20.	2	1	50,0	„ 16. — „ 22.	5	7	140,0	„ 16. — „ 22.	3	.	.	„ 17. — „ 23.	28	5	17,8
6.	„ 21. — „ 27.	.	.	.	„ 23. — „ 29.	7	4	57,1	„ 23. — „ 29.	2	3	150,0	„ 24. — „ 30.	18	5	27,8
7.	„ 28. — Nov. 3.	.	.	.	„ 30. — Nov. 5.	8	6	75,0	.	.	.	.	„ 31. — Nov. 6.	11	1	9,1
8.	Nov. 4. — „ 10.	.	.	.	Nov. 6. — „ 12.	5	4	80,0	.	.	.	.	Nov. 7. — „ 10.	3	.	.
9.	„ 11. — „ 17.	6	2	33,3	„ 13. — „ 19.	4	.	.	.	.	.	.	„ 14. — „ 20.	.	1	+
10.	„ 18. — „ 24.	2	2	100,0	„ 20. — „ 26.	2	1	50,0	.	.	.	.	.	.	.	.
11.	.	.	.	.	„ 27. — Dec. 3.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12.	.	.	.	.	Dec. 4. — „ 10.	2	1	50,0	.	.	.	.	.	.	.	.
13.	.	.	.	.	„ 11. — „ 17.	4	2	50,0	.	.	.	.	.	.	.	.
14.	.	.	.	.	„ 18. — „ 24.	3	2	66,7	.	.	.	.	.	.	.	.
15.	.	.	.	.	„ 25. — „ 31.	5	4	80,0	.	.	.	.	.	.	.	.
16.	.	.	.	.	Jan. 1. — Jan. 7.	4	2	50,0	.	.	.	.	.	.	.	.
17.	.	.	.	.	„ 8. — „ 14.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18.	.	.	.	.	„ 15. — „ 21.	.	1	+	.	.	.	.	.	.	.	.
19.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summa	30	23	76,7	Summa	62	37	59,7	Summa	21	11	52,4	Summa	272	108	39,7

Fortsetzung von Tabelle 11.

	Plauen				Furth				Ernstthal				Elsterberg			
	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.
1.	Sept. 20. — Sept. 26.	22	8	36,4	Sept. 28. — Oct. 3.	3	2	66,7	Sept. 28. — Oct. 4.	1	1	100,0	Oct. 1. — Oct. 7.	22	14	63,6
2.	„ 27. — Oct. 3.	47	22	46,8	Oct. 4. — „ 10.	3	3	100,0	Oct. 5. — „ 11.	2	1	50,0	„ 8. — „ 14.	20	12	60,0
3.	Oct. 4. — „ 10.	41	21	57,2	„ 11. — „ 17.	7	3	42,8	„ 12. — „ 18.	14	6	42,8	„ 15. — „ 21.	23	15	65,1
4.	„ 11. — „ 17.	14	12	85,7	„ 18. — „ 24.	1	.	. .	„ 19. — „ 25.	17	12	70,6	„ 22. — „ 28.	6	5	83,3
5.	„ 18. — „ 24.	9	4	44,4	„ 25.	.	.	. .	„ 26. — Nov. 1.	1	2	200,0	„ 29. — Nov. 4.	6	2	33,3
6.	„ 25. — „ 31.	9	7	77,8	. . . . .	.	.	. .	Nov. 2. — „ 8.	2	2	100,0	Nov. 5. — „ 11.	.	.	. .
7.	Nov. 1. — Nov. 7.	2	2	100,0	. . . . .	.	.	. .	„ 9. — „ 15.	3	1	33,3	„ 12. — „ 18.	.	.	. .
8.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	„ 16. — „ 22.	.	1	+	„ 19. — „ 25.	.	.	. .
9.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	„ 26. — Dec. 2.	.	.	. .
10.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	Dec. 3. — „ 9.	3	1	33,3
11.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	„ 10. — „ 16.	2	3	150,0
12.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	„ 17. — „ 23.	3	3	100,0
13.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
14.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
15.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
16.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
17.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
18.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
19.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
20.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
21.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
22.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
23.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
24.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
25.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
26.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
27.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
	Summa	144	76	52,8	Summa	14	8	57,1	Summa	40	26	65,0	Summa	85	55	64,7

Fortsetzung von Tabelle 11.

	Crotenlaide				Mylau				Chemnitz				Mülsen St.-Jacob			
	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.
1.	Oct. 1. — Oct. 7.	21	9	42,8	Oct. 2. — Oct. 8.	3	3	100,0	Oct. 3. — Oct. 9.	1	1	100,0	Oct. 4. — Oct. 10.	3	2	66,7
2.	„ 8. — „ 14.	8	7	87,5	„ 9. — „ 15.	.	.	. .	„ 10. — „ 16.	.	.	. .	„ 11. — „ 17.	3	2	66,7
3.	„ 15. — „ 21.	2	2	100,0	„ 16. — „ 22.	.	.	. .	„ 17. — „ 23.	.	.	. .	„ 18. — „ 24.	8	3	37,5
4.	. . . . .	.	.	. .	„ 23. — „ 29.	.	.	. .	„ 24. — „ 30.	.	.	. .	„ 25. — „ 31.	20	12	60,0
5.	. . . . .	.	.	. .	„ 30. — Nov. 5.	.	.	. .	„ 31. — Nov. 6.	6	4	66,7	Nov. 1. — Nov. 7.	34	13	38,2
6.	. . . . .	.	.	. .	Nov. 6. — „ 12.	.	.	. .	Nov. 7. — „ 13.	6	5	83,3	„ 8. — „ 14.	35	19	54,3
7.	. . . . .	.	.	. .	„ 13. — „ 19.	1	1	100,0	„ 14. — „ 20.	3	1	33,3	„ 15. — „ 21.	39	20	51,3
8.	. . . . .	.	.	. .	„ 20. — „ 26.	7	4	57,1	„ 21. — „ 27.	1	2	200,0	„ 22. — „ 28.	10	4	40,0
9.	. . . . .	.	.	. .	„ 27. — Dec. 3.	26	13	50,0	„ 28. — Dec. 3.	4	4	100,0	„ 29. — Dec. 5.	7	2	28,6
10.	. . . . .	.	.	. .	Dec. 4. — „ 10.	19	17	89,5	. . . . .	.	.	. .	Dec. 6. — „ 12.	13	4	30,8
11.	. . . . .	.	.	. .	„ 11. — „ 17.	17	14	82,3	. . . . .	.	.	. .	„ 13. — „ 19.	11	6	54,5
12.	. . . . .	.	.	. .	„ 18. — „ 24.	5	4	80,0	. . . . .	.	.	. .	„ 20. — „ 26.	11	3	27,2
13.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	„ 27. — Jan. 2.	14	6	42,8
14.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	Jan. 3. — „ 9.	5	6	120,0
15.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	„ 10. — „ 16.	3	1	33,3
16.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	„ 17. — „ 23.	1	.	. .
17.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
18.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
19.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
20.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
21.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
22.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
23.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
24.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
25.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
26.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
27.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
	Summa	31	18	58,1	Summa	78	56	71,8	Summa	21	17	52,3	Summa	217	103	47,5

Fortsetzung von Tabelle 11.

	Altstadt-Waldenburg				Stangendorf				Lössnitz			
	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.	Woche	Erkrankt	Gestorben	Auf 100 Erkrankte kommen Gestorb.
1.	Oct. 4. — Oct. 10.	13	6	46,1	Oct. 10. — Oct. 16.	6	3	50,0	Nov. 10. — Nov. 16.	6	3	50,0
2.	„ 11. — „ 17.	4	3	75,0	„ 17. — „ 23.	5	2	40,0	„ 17. — „ 23.	9	4	44,4
3.	„ 18. — „ 24.	6	1	16,7	„ 24. — „ 30.	.	1	+	„ 24. — „ 30.	5	4	80,0
4.	„ 25. — „ 31.	2	1	50,0	„ 31. — Nov. 6.	3	1	33,3	Dec. 1. — Dec. 7.	14	10	71,4
5.	Nov. 1. — Nov. 7.	2	.	. .	Nov. 7. — „ 13.	2	1	50,0	„ 8. — „ 14.	11	11	100,0
6.	„ 8. — „ 14.	.	.	. .	„ 14. — „ 20.	7	.	. .	„ 15. — „ 21.	12	4	33,3
7.	„ 15. — „ 21.	1	.	. .	„ 21. — „ 27.	4	.	. .	„ 22. — „ 28.	2	3	150,0
8.	„ 22. — „ 28.	1	2	200,0	„ 28. — Dec. 4.	.	1	+	. . . . .	.	.	. .
9.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
10.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
11.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
12.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
13.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
14.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
15.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
16.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
17.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
18.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
19.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
20.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
21.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
22.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
23.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
24.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
25.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
26.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
27.	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .	. . . . .	.	.	. .
	Summa	29	13	44,8	Summa	27	9	33,3	Summa	59	39	66,1

Tabelle 9.

Uebersicht über das Verhältniss der Zeit des Ausbruchs der Cholera zu deren Verbreitung.

Monat	Gesammtzahl der befallenen Orte	Zahl der Orte mit							
		epidemischer Verbreitung		mehrern Fällen in verschiedenen Häusern		mehrern Fällen in Einem Hause		einem einzigen Todesfalle	
Juli	3	3	100,0 %	—	—	—	—	—	—
August	7	4	57,0 %	3	42,8 %	—	—	—	—
September	52	20	38,4 %	20	38,4 %	1	1,9 %	11	21,1 %
October	44	10	22,7 %	11	25,0 %	3	6,8 %	20	45,4 %
November	8	2	25,0 %	—	—	2	25,0 %	4	50,0 %
December	4	—	—	2	50,0 %	—	—	2	50,0 %
Summa	118	39		36		6		37	

Tabelle 12.

Uebersicht über die Geschwindigkeit des Steigens und Fallens der Epidemie in den epidemisch ergriffenen Orten.

Name der Ortschaften	Maximum der täglichen Todesfälle	Geschwindigkeit des Steigens d. Epidemie	Geschwindigkeit des Fallens d. Epidemie	Name der Ortschaften	Maximum der täglichen Todesfälle	Geschwindigkeit des Steigens d. Epidemie	Geschwindigkeit des Fallens d. Epidemie	Name der Ortschaften	Maximum der täglichen Todesfälle	Geschwindigkeit des Steigens d. Epidemie	Geschwindigkeit des Fallens d. Epidemie
Bernsdorf	1	1,00	0,03	Remse	4	0,20	0,08	Thurm	3	0,04	0,27
Furth	2	2,00	0,13	Steinpleis	3	0,12	0,21	Meerane	3	0,12	0,04
Chemnitz	3	0,75	0,05	Plauen	6	0,60	0,15	Crotenlaide	2	1,00	0,12
Zwickau	19	0,27	0,20	Elsterberg	7	7,00	0,09	Hartenstein	2	0,15	0,12
Bockwa	3	0,11	1,50	Weischlitz	2	0,40	0,05	Mülsen St.-Niclas	4	0,08	0,12
Cainsdorf	4	0,40	0,09	Reichenbach	7	0,39	0,17	Hohenstein	4	0,44	0,05
Marienthal	10	0,83	0,38	Mylau	5	0,08	0,26	Ernstthal	3	0,13	0,09
Mosel	2	0,17	0,12	Lichtenstein	3	0,12	0,20	Lössnitz	4	0,14	0,23
Oberplanitz	4	0,17	0,20	Stangendorf	3	3,00	0,04	Glauchau	9	0,12	0,08
Niederplanitz	13	0,45	0,18	Mülsen St.-Micheln	3	0,09	0,03	Altst.-Waldenbrg.	3	1,50	0,05
Schadewitz	6	0,46	0,11	Mülsen St.-Jacob	5	0,20	0,06	Vielau	3	0,60	0,08
Wilkau	8	0,23	0,42	Jerisau	1	1,00	0,05	Niederhaslau	6	0,22	0,17
Weissbach	2	0,50	0,04	Gesau	2	0,20	0,08	Rosenthal	2	0,20	0,06

Tabelle 13.

Verzeichniss der von der Cholera epidemisch ergriffenen Orte, nach der absoluten Zahl der Verstorbenen geordnet.

Name der Ortschaften	Einwohnerzahl bei d. letzten Zählung 1864	Es starben an Cholera			Name der Ortschaften	Einwohnerzahl bei d. letzten Zählung 1864	Es starben an Cholera			Name der Ortschaften	Einwohnerzahl bei d. letzten Zählung 1864	Es starben an Cholera		
		Männlich	Weiblich	Summa			Männlich	Weiblich	Summa			Männlich	Weiblich	Summa
1. Zwickau	22432	260	292	552	13. Elsterberg	3557	22	33	55	27. Gesau	764	5	14	19
2. Glauchau	19296	106	92	200	14. Meerane	15714	20	29	49	28. Crotenlaide	306	10	8	18
		bei 2 Geschl.			15. Cainsdorf	2156	21	19	40	29. Weissbach	1699	4	14	18
		nicht angeg.			16. Lössnitz	5425	20	19	39	30. Chemnitz (mit				
3. Niederplanitz	2889	79	92	171	17. Müls. St.-Mich.	1529	14	23	37	Schloss Chemn.)	59238	8	9	17
4. Reichenbach	10966	64	64	128	18. Vielau	1494	15	18	33	31. Mosel	1145	8	8	16
5. Niederhaslau	2018	56	70	126	19. Hohenstein	5526	15	16	32	32. Hartenstein	2492	4	11	15
6. Wilkau	2254	52	63	115			bei 1 Geschl.			33. Bockwa	1153	5	9	14
7. Marienthal	1674	58	50	108			nicht angeg.			34. Altstadt - Wal-				
8. Müls. St.-Jacob	4470	43	50	103	20. Lichtenstein	4513	18	13	31	denburg	1724	7	6	13
		b. 10 Geschl.			21. Müls. St.-Niclas	2844	10	18	28	35. Rosenthal	328	4	7	11
		nicht angeg.			22. Steinpleis	1883	11	17	28	36. Bernsdorf	726	5	6	11
9. Schedewitz	3466	50	49	99	23. Ernstthal	3717	8	18	26	37. Stangendorf	570	4	5	9
10. Plauen	18590	35	41	76	24. Thurm	1392	8	16	24	38. Jerisau	269	7	1	8
11. Oberplanitz	2746	32	41	73	25. Remse	940	9	14	23	39. Furth	1009	3	5	8
12. Mylau	4136	22	34	56	26. Weischlitz	736	13	9	22					

Summa: 39 Orte mit 217786 Bewohnern: davon gestorben: 1135 männlich, 1303 weiblich } 13 Geschlechter nicht angegeben

Summa: 2451 = 1,1% der Bewohner der epidemisch ergriffenen Orte.

Tabelle 14.

Verzeichniss der von der Cholera berührten Orte, mit mehrern Todesfällen in verschiedenen Häusern, geordnet nach der absoluten Zahl der Verstorbenen.

Name der Ortschaften	Einwohnerzahl bei d. letzten Zählung 1864	Es starben an Cholera			Name der Ortschaften	Einwohnerzahl bei d. letzten Zählung 1864	Es starben an Cholera			Name der Ortschaften	Einwohnerzahl bei d. letzten Zählung 1864	Es starben an Cholera		
		Männlich	Weiblich	Summa			Männlich	Weiblich	Summa			Männlich	Weiblich	Summa
1. Oelsnitz im Voigtl.	5289	4	8	12	13. Werdau	10548	2	3	5	25. Limbach m. Lauschgrün	1211	1	2	3
2. Lengefeld im Gebirge	3200	6	5	11	14. Kürbitz	436	1	4	5	26. St.-Egidien	1674	1	2	3
3. Eibenstock	6100	3	7	10	15. Wernsdorf	923	1	4	5	27. Oberlungwitz	4550	2	1	3
4. Wildenfels	3186	6	4	10	16. Eckersbach	306	1	3	4	28. Reichenbrand	2109	1	1	2
5. Lengenfeld	4680	4	4	8	17. Rittersgrün	2379	1	3	4	29. Altenhain	700	.	2	2
6. Pölbitz	620	5	3	8	18. Lipprandis	164	2	2	4	30. Zschopau	7858	1	1	2
7. Crossen	696	3	3	6	19. Niedermülsen	423	1	3	4	31. Wiesenburg	641	2	.	2
8. Hartensdorf	994	3	3	6	20. Dennheritz	783	2	2	4	32. Raschau	462	.	2	2
9. Auerbach	4319	3	3	6	21. Weissenborn	210	.	3	3	33. Oberreichenbach	1181	1	1	2
10. Waldenburg	3026	4	2	6	22. Culitzsch	693	2	1	3	34. Neumark	985	1	1	2
11. Langenchursdorf	1730	2	4	6	23. Friedrichsgrün	1548	1	2	3	35. Jüdenhain	341	.	2	2
12. Kirchberg	5496	2	3	5	24. Crimmitschau	12248	2	1	3	36. Altwaldenburg	811	.	2	2

Summa: 36 Orte mit 92850 Einwohnern: davon gestorben: 71 männlich
97 weiblich

Summa: 168 = 0,2% der Bewohner.

Tabelle 15.

Verzeichniss der von der Cholera berührten Orte, mit mehrern Todesfällen in Einem Hause, geordnet nach der absoluten Zahl der Verstorbenen.

1. Brand bei Zwickau	299	4	6	10	4. Oberschlema	1185	1	1	2
2. Elster	1206	2	2	4	5. Carlsfeld	1125	2	.	2
3. Friesen	186	1	3	4	6. Lauterbach	373	1	1	2

Summa: 6 Orte mit 4374 Bewohn.: davon gest.:
11 männlich
13 weiblich

Summa: 24 = 0,5% der Bewohner.

Tabelle 16.

Verzeichniss der von der Cholera berührten Gerichtsamtsbezirke des Regierungsbezirks, nach dem procentischen Verhältnisse der Zahl der Verstorbenen zu der Zahl der Bewohner geordnet.

Gerichtsamtsbezirk	Flächenausdehnung in Quadratmeilen	Zahl der Bewohner	Zahl der Erkrankten	Zahl der Todten	Auf 1000 Bewohner kommen Todte
Zwickau	2,119	47744	2413	1104	21,0
Hartenstein	1,036	13919	552	213	15,0
Lichtenstein	1,194	18685	375	183	9,8
Glauchau	1,401	29851	562	270	9,0
Reichenbach	1,504	25611	299	195	7,6
Elsterberg	0,949	7589	86	56	7,4
Kirchberg	2,276	19561	192	128	6,5
Remse	0,886	5514	33	26	4,7
Lössnitz	0,608	8320	59	39	4,7
Meerane	0,528	18276	138	73	4,0
Hohenstein	0,715	18570	111	61	3,3
Wildenfels	1,397	13218	58	37	2,8
Plauen	5,576	38340	185	104	2,7
Waldenburg	1,118	11982	48	30	2,5
Werdau	2,794	25093	? 68	35	1,4
Lengenfeld	0,841	8591	11	10	1,2
Lengefeld	1,770	12048	17	11	0,9
Eibenstock	3,056	19613	16	13	0,7
Oelsnitz	3,726	21724	16	14	0,6
Adorf	2,151	13862	5	5	0,4
Chemnitz	3,733	101355	64	41	0,4
Auerbach	2,637	19016	7	6	0,3
Treuen	1,283	11477	3	3	0,3
Schwarzenberg	2,547	19372	6	5	0,2
Schneeberg	1,089	21309	5	5	0,2
Crimmitschau	1,409	20634	7	5	0,2
Zschopau	1,266	17161	2	2	0,1
Grünhain	1,506	10562	1	1	0,1
Falkenstein	1,677	14563	2	2	0,1
Stollberg	3,683	36276	2	2	0,05
Limbach	1,235	17745	1	1	0,05
Frankenberg	2,091	19163	.	.	.
Augustusburg	3,157	23026	.	.	.
Oederan	1,429	11238	.	.	.
Johanngeorgenstadt	0,872	6668	.	.	.
Annaberg	1,954	29701	.	.	.
Ehrenfriedersdorf	0,944	13096	.	.	.
Geyer	0,813	6638	.	.	.
Jöhstadt	1,010	6680	.	.	.
Marienberg	1,844	10333	.	.	.
Oberwiesenthal	1,496	8304	.	.	.
Scheibenberg	1,636	10019	.	.	.
Wolkenstein	1,751	14506	.	.	.
Zöblitz	2,004	13716	.	.	.
Klingenthal	1,031	8980	.	.	.
Markneukirchen	1,192	7333	.	.	.
Pausa	1,784	9724	.	.	.
Schöneck	1,519	5742	.	.	.
Summa:	84,257	872448	5344	2680	3,1

Tabelle 17.

Verzeichniss der von der Cholera epidemisch ergriffenen Orte, nach dem procentischen Verhältnisse der Zahl der Verstorbenen zu der Zahl der Bewohn. geordnet.

Name der Ortschaft	Einwohnerzahl bei d. Zählung 1864	Zahl d. Verstorbenen	Es starben von 100 Bewohnern
1. Marienthal	1674	108	6,4
2. Niederhaslau	2018	126	6,2
3. Niederplanitz	2889	171	5,9
4. Crotenlaide	306	18	5,9
5. Wilkau	2254	115	5,1
6. Rosenthal	328	11	3,3
7. Jerisau	269	8	3,0
8. Weischlitz	736	22	3,0
9. Schedewitz	3466	99	2,8
10. Oberplanitz	2746	73	2,6
11. Gesau	764	19	2,5
12. Zwickau	22432	552	2,4
13. Mülsen St.-Micheln	1529	37	2,4
14. Remse	940	23	2,4
15. Mülsen St.-Jacob	4470	103	2,3
16. Vielau	1494	33	2,2
17. Cainsdorf	2156	40	1,8
18. Thurm	1392	24	1,7
19. Stangendorf	570	9	1,6
20. Steinpleis	1883	28	1,5
21. Bernsdorf	726	11	1,5
22. Elsterberg	3557	55	1,5
23. Mosel	1145	16	1,4
24. Mylau	4136	56	1,3
25. Reichenbach	10966	128	1,2
26. Bockwa	1153	14	1,2
27. Glauchau	19296	200	1,0
28. Mülsen St.-Niclas	2844	28	1,0
29. Weissbach	1699	18	1,0
30. Furth	1009	8	0,8
31. Lichtenstein	4513	31	0,7
32. Lössnitz	5425	39	0,7
33. Altstadt-Waldenb.	1724	13	0,7
34. Ernstthal	3717	26	0,7
35. Hohenstein	5526	32	0,6
36. Hartenstein	2492	15	0,6
37. Plauen	18590	76	0,4
38. Meerane	15714	49	0,3
39. Chemnitz	59238	17	0,03

Summa: 39 Orte mit 217786 Bewohnern: davon starben 2451 = 1,1 %.

Tabelle 18.

Verzeichniss der von der Cholera berührten Orte, mit mehrern Todesfällen in verschiedenen Häusern, nach dem procentischen Verhältnisse der Zahl der Verstorbenen zu der Zahl der Bewohner geordnet.

Name der Ortschaft	Einwohnerzahl bei der Zählung 1864	Zahl d. Verstorbenen	Es starben von 100 Bewohnern	Name der Ortschaft	Einwohnerzahl bei der Zählung 1864	Zahl d. Verstorbenen	Es starben von 100 Bewohnern	Name der Ortschaft	Einwohnerzahl bei der Zählung 1864	Zahl d. Verstorbenen	Es starben von 100 Bewohnern
1. Lipprandis	164	4	2,44	13. Raschau	462	2	0,43	25. St.-Egidien	1674	3	0,18
2. Weissenborn	210	3	1,43	14. Langenchursdorf	1730	6	0,35	26. Lengenfeld	4680	8	0,17
3. Eckersbach	306	4	1,31	15. Lengefeld	3200	11	0,34	27. Rittersgrün	2379	4	0,17
4. Pölbitz	620	8	1,29	16. Wildenfels	3186	10	0,31	28. Oberreichenbach	1181	2	0,17
5. Kürbitz	436	5	1,15	17. Wiesenburg	641	2	0,31	29. Eibenstock	6400	10	0,16
6. Niedermülsen	423	4	0,94	18. Altenhain	700	2	0,28	30. Auerbach	4349	6	0,14
7. Crossen	696	6	0,86	19. Limbach m. Lauschgrün	1211	3	0,25	31. Kirchberg	5496	5	0,09
8. Jüdenhain	341	2	0,59	20. Altwaldenburg	811	2	0,24	32. Reichenbrand	2109	2	0,09
9. Wernsdorf	923	5	0,54	21. Oelsnitz im Voigtl.	5289	12	0,23	33. Oberlungwitz	4550	3	0,06
10. Dennheritz	783	4	0,51	22. Waldenburg	3026	6	0,20	34. Werdau	10548	5	0,05
11. Härtensdorf	997	6	0,50	23. Neumark	985	2	0,20	35. Crimmitschau	12248	3	0,02
12. Culitzsch	693	3	0,43	24. Friedrichsgrün	1548	3	0,19	36. Zschopau	7858	2	0,02

Summa: 36 Orte mit 92850 Bewohnern:
davon starben: 168 = 0,2% der Bewohner.

Tabelle 19.

Verzeichniss der von der Cholera berührten Orte mit mehrern Todesfällen in Einem Hause, nach dem procentischen Verhältnisse der Zahl der Verstorbenen zu der Zahl der Bewohner geordnet.

1. Brand	299	10	3,37	4. Elster	1206	4	0,33
2. Friesen	186	4	2,15	5. Carlsfeld	1125	2	0,18
3. Lauterbach	373	2	0,54	6. Oberschlema	1185	2	0,17

Summa: 6 Orte mit 4374 Bewohnern:
davon gestorben: 24 = 0,5% der Bewohner.

Tabelle 20.

Verzeichniss der von der Cholera berührten Strassen der Städte Zwickau, Glauchau und Elsterberg, nach dem procentischen Verhältnisse der Zahl der Verstorbenen zur Zahl der Bewohner geordnet.

Zwickau

Name der Strasse	Zahl d. Bewohner	Es starben an Chol.	Von 100 Bew. starb.
Nicolaiplatz	21	2	9,5
Mühlgasse	246	21	8,5
Aschengässchen	13	1	7,7
Webergasse	97	7	7,0
Rosengässchen	61	4	6,5
Neugasse	565	33	5,8
Fleischerplatz	328	16	4,9
Schulgraben	185	9	4,9
Marienkirchhof	105	5	4,8
Brückenberg	219	10	4,6
Katharinengasse	419	19	4,5
Scheergasse	816	37	4,5
Mühlgraben	116	5	4,3
Korngasse	1024	43	4,2
Braugasse	127	5	3,9
Friedrichstrasse	54	2	3,7
Badergasse	985	35	3,6
Burggasse	535	19	3,5
Schlossgässchen	113	4	3,5
Schneeberger Str.	531	18	3,4
Schiessanger	92	3	3,3
An Weissenborn	60	2	3,3
Jüdengasse	453	14	3,1
Schlossgraben	450	14	3,1
Leipziger Strasse	911	27	3,0
Unter den Linden	132	4	3,0
Asch	207	6	2,9
Schlossstrasse	396	11	2,8
Schneeberg. Vorst.	1285	35	2,7
Waaggasse	234	6	2,6
Endgasse	236	6	2,5
Plauische Strasse	417	10	2,4
Schulgasse	684	16	2,3
Magazingasse	303	6	2,0
Silberhof	107	2	1,9
CrimmitschauerStr.	174	3	1,7

Name der Strasse	Zahl d. Bewohner	Es starben an Chol.	Von 100 Bew. starb.
Planitzstrasse	125	2	1,6
Thalstrasse	432	7	1,6
Leipziger Vorstadt	1196	23	1,5
Reichenbacher Str.	930	14	1,5
Grosse Biergasse	65	1	1,5
Kornmarkt	143	2	1,4
Klosterplatz	232	3	1,3
Am Markte	479	6	1,2
Poetengang	246	3	1,2
Niederer Anger	85	1	1,2
Dresdner Strasse	226	2	0,9
Spiegelstrasse	212	2	0,9
An Neudörfel	490	4	0,8
Katharinenkirchhof	134	1	0,7
Münzgasse	152	1	0,6
Bahnhofstrasse	1227	6	0,5
Schützenstrasse	182	1	0,5
Plauische Vorstadt	248	1	0,4
Brunnenstrasse	365	1	0,3
55 Strassen	19870	541	2,7
Werdauer Strasse	275	.	.
Parkstrasse	269	.	.
An Marienthal	264	.	.
Moritzstrasse	127	.	.
Moritzgraben	99	.	.
Gartenstrasse	96	.	.
An Pöhlau	78	.	.
Amalienstrasse	51	.	.
Bergkeller	45	.	.
Königstrasse	33	.	.
Töpfergasse	29	.	.
An Reinsdorf	22	.	.
12 Strassen	1388	.	.
55 „	19870		
Sa.: 67 Strassen	21258	541	2,5

Anmerkung. Der Fehlbetrag von 1147 Bewohnern erklärt sich dadurch, dass hier die in der Strafanstalt (in welcher Cholerafälle nicht vorkamen) Detinirten und die in gewöhnlichen Zeiten sehr kleine Besatzung nicht mitgerechnet sind. Die Zahl der Verstorbenen ist hier um 11 niedriger als in den übrigen Tabellen, da diese Fälle solche Personen betrafen, die hier keine Wohnung hatten, sondern erkrankt hier zur Verpflegung kamen.

Glauchau

Name der Strasse	Zahl d. Bewohner	Es starben an Chol.	Von 100 Bew. starb.
Auenstrasse	76	10	13,1
Bachgasse	22	2	9,1
Hainstrasse	37	3	8,1
Kleine Färbergasse	106	6	5,7
Grosse } Fischerg.	172	11	4,6
Kleine } Fischerg.	68		
Am kl. Mühlgraben	22	1	4,5
Lerchenstrasse	28	1	3,6
Breite Strasse	236	7	3,4
Dorotheenstrasse	90	3	3,3
Mittelgasse	98	3	3,1
Töpfergasse } Töpferberg }	105	3	2,8
Gottesackerberg	182	5	2,7
Mühlgrabengasse	364	10	2,7
Dammstrasse	257	7	2,7
Carlstrasse	192	5	2,6
Wilhelmstrasse	449	11	2,4
Leipziger Vorstadt	180	4	2,2
Grosse Schlossstr.	186	4	2,1
Johannisstrasse	47	1	2,1
Lindenstrasse	285	6	2,1
Kleine } Lehngrundgasse	284	9	2,0
Grosse } Lehngrundgasse	162		
Grosse Färbergasse	302	6	2,0
Leipziger Strasse	874	17	1,9
Bahnhofstrasse	205	4	1,9
Scheunenstrasse	112	2	1,8
Neugasse	469	8	1,7
Waldenburger Str.	464	8	1,7
Kirchgasse	61	1	1,6
Kupfergasse	122	2	1,6
Kaisergasse	187	3	1,6

Name der Strasse	Zahl d. Bewohner	Es starben an Chol.	Von 100 Bew. starb.
Schiessgasse	307	5	1,6
Am Feldschlösschen	194	3	1,5
Am Mühlberg	72	1	1,4
Brüderstrasse	157	2	1,3
Wasserstrasse	148	2	1,3
Obere Muldenstr.	339	4	1,2
Luisenstrasse	93	1	1,1
Niedere Muldenstr.	38	4	1,0
Markt	235	2	0,8
Obere } Hoffnung	291	8	0,8
Niedere } Hoffnung	667		
Druckergasse	119	1	0,8
Sonnenstrasse	134	1	0,7
Annenstrasse	149	1	0,7
Grüne Aue	280	2	0,7
Leopoldstrasse	145	1	0,7
Grundgasse	160	1	0,6
Obergasse	186	1	0,5
Angergasse	222	1	0,5
Nicolaistrasse	235	1	0,4
Zwickauer Strasse	461	2	0,4
Grosse Weberstr.	286	1	0,4
Heinrichstrasse	264	1	0,4
Krankenhausgasse	327	1	0,3
Georgenstrasse	623	2	0,3
Albertstrasse	363	1	0,3
Wehrgasse	302	1	0,3
Chemnitzer Strasse	570	1	0,2
Lungwitzer Strasse	493	1	0,2
62 Strassen	14711	217	1,4
37 „	4585	.	.
Sa.: 100 Strassen	19296	217	1,1

Anmerkung. Erst nachdem alle Tabellen und Berechnungen fertig waren, hat sich herausgestellt, dass die Zahl der Todten in Glauchau 217 beträgt, und nicht 200, was hier zur Erklärung der Differenz zwischen der Angabe auf dieser Tabelle und den übrigen zu bemerken ist.

Elsterberg

Name der Strasse	Zahl d. Bewohner	Es starben an Chol.	Von 100 Bew. starb.
Hinter. Viertel	96	17	17,7
Gottesacker	12	2	16,7
An der Elster	29	4	13,8
Pfarrgarten	184	6	3,3
Schlossberg u. Rettungshaus	167	4	2,4
Ziegelgasse	177	4	2,3
Mühlgasse	172	4	2,3
Greizer Strasse	218	3	1,4
Sackgasse	69	1	1,4
Hintere Kirchgasse	281	3	1,1
Graben	202	2	1,0
Pfortenstrasse	114	1	0,9
Lange Gasse	392	3	0,8
Plauische Str.	186	1	0,5
Reichenbacher Gasse	305	1	0,3
15 Strassen	2604	56	2,1
10 „	953	.	.
S.: 25 „	3557	56	1,6

Anmerkung.

Die Zahl der Todten beträgt hier in Uebereinstimmung mit dem Plane (Atlas, Tafel IV) 1 mehr als in der Hauptberechnung und auf Tabelle 11, 13, 17, 26 angenommen, da sich die Richtigkeit der Zahl 56 erst herausstellte, nachdem alle übrigen Berechnungen und Tabellen schon fertig waren.

Tabelle 21.

Verzeichniss der von der Cholera berührten Orte mit einem **einzigen** Todesfalle, nach der Bewohnerzahl geordnet.

Name der Ortschaft	Einwohnerzahl bei der Zählung 1864	Es starben an Cholera: Männlich	Weiblich
1. Kreuzeiche	53	.	1
2. Schönbörnchen	71	.	1
3. Dittrich	81	.	1
4. Neukirchen	117	.	1
5. Franken	167	.	1
6. Wünschendorf	171	1	
7. Eichlaide	209	1	.
8. Jocketa	216	1	.
9. Tirschheim	238		1
10. Poppengrün	276	1	.
11. Niederwinkel	328	1	.
12. Dittersdorf	359	.	1
13. Schneidenbach	420	1	.
14. Siegmar	423	.	1
15. Lobsdorf	468	.	1
16. Oberschindmaas	502	.	1
17. Reinholdshain	533	.	1
18. Chrieschwitz	588	1	
19. Schönberg	599		1
20. Ziegelheim	632	1	.
21. Hauptmannsgrün	649	1	
22. Ruppertsgrün	659	1	.
23. Niederschlema	680	1	.
24. Lichtenau	686	1	.
25. Grün	728	.	1
26. Wahlen	861	.	1
27. Waldkirchen	880	.	1
28. Langenbernsdorf	1689		1
29. Zschorlau	2319	.	1
30. Niederzwönitz	2426	1	.
31. Thalheim	2523	.	1
32. Callenberg	2765		1
33. Netzschkau	3086		1
34. Schwarzenberg	3151	.	1
35. Neustädtel	3355	1	
36. Schönheide	4598	1	
37. Falkenstein	4890	.	1

37 Ortschaften mit 42405 Bewohnern: davon starben: 15 männliche
22 weibliche

Summa: 37 = 0,09 der Bewohner.

Tabelle 22.

Verzeichniss der von der Cholera epidemisch ergriffenen Ortschaften, nach der procentischen Mortalität der Erkrankten geordnet.

Name der Ortschaft	Einwohnerzahl bei der Zählung 1864	Zahl der Erkrankten	Zahl der Verstorbenen	Von 100 Erkrankt. starben
1. Mosel	1145	17	16	94,1
2. Weissbach	1699	21	18	85,7
3. Remse	940	30	23	76,7
4. Mylau	4136	78	56	71,8
5. Lossnitz	5425	59	39	66,1
6. Wilkau	2254	175	115	65,7
7. Ernstthal	3717	40	26	65,0
8. Weischlitz	736	34	22	64,7
9. Elsterberg	3557	85	55	64,7
10. Cainsdorf	2156	63	40	63,5
11. Reichenbach	10066	209	128	61,2
12. Mülsen St.-Micheln	1529	62	37	59,7
13. Crotenlaide	306	31	18	58,1
14. Furth	1009	14	8	57,1
15. Gesau	764	34	19	55,9
16. Oberplanitz	2746	138	73	52,9
17. Plauen	18590	144	76	52,8
18. Bernsdorf	726	21	11	52,4
19. Chemnitz	59238	21	17	52,3
20. Glauchau	19296	393	200	50,9
21. Lichtenstein	4513	61	31	50,8
22. Meerane	15714	98	49	50,0
23. Zwickau	22432	1121	552	49,2
24. Müls. St.-Jacob	4170	217	103	47,5
25. Hohenstein	5526	68	32	47,0
26. Bockwa	1153	30	14	46,7
27. Altstadt-Waldenburg	1724	29	13	44,8
28. Niederplanitz	2889	391	171	43,7
29. Marienthal	1674	272	108	39,7
30. Vielau	1494	91	33	36,3
31. Niederhaslau	2018	353	126	35,7
32. Stangendorf	570	27	9	33,3
33. Jerisau	269	24	8	33
34. Thurm	1392	76	24	31
35. Schedewitz	3466	338	99	29

35 Orte mit 210239 Bewohnern:
davon sind erkrankt 4865
gestorben 2369=48,[illegible]
der Erkrankten.

Anmerkung.
In 4 Orten:

Hartenstein mit	2492	.	15
Müls. St.-Nicl.	2844		28
Steinpleis	1883	.	28
Rosenthal	328	.	11
	7547	.	82

ist die Zahl der Erkrankungen nicht genau genug angegeben, sodass sie hier nicht haben berücksicht. werden können.

Tabelle 23.

Verzeichniss der von der Cholera berührten Orte, mit mehrern Todesfällen in verschiedenen Häusern, nach der procentischen Mortalität der Erkrankten geordnet.

Name der Ortschaft	Einwohnerzahl bei der Zählung 1864	Es erkrankten an Cholera	Es starben an Cholera	Es starben von 100 Erkrankten	Name der Ortschaft	Einwohnerzahl bei der Zählung 1864	Es erkrankten an Cholera	Es starben an Cholera	Es starben von 100 Erkrankten	Name der Ortschaft	Einwohnerzahl bei der Zählung 1864	Es erkrankten an Cholera	Es starben an Cholera	Es starben von 100 Erkrankten
1. Zschopau	7858	2	2	100,0	13. Kirchberg	5496	6	5	83,3	25. Altwaldenburg	811	3	2	66,7
2. Eckersbach	306	4	4	100,0	14. Kürbitz	436	6	5	83,3	26. Lengefeld	3200	17	11	64,7
3. Culitzsch	693	3	3	100,0	15. Pölbitz	620	10	8	80,0	27. Dennheritz	783	7	4	57,1
4. Wiesenburg	641	2	2	100,0	16. Rittersgrün	2379	5	4	80,0	28. Wildenfels	3186	17	10	52,9
5. Neumark	985	2	2	100,0	17. Eibenstock	6400	13	10	76,9	29. Altenhain	700	4	2	50,0
6. Limbach m. Lauschgrün	1211	3	3	100,0	18. Crossen	696	8	6	75,0	30. Friedrichsgrün	1548	6	3	50,0
7. Oberlungwitz	4550	3	3	100,0	19. Weissenborn	210	4	3	75,0	31. Werdau	10548	10	5	50,0
8. Langenchursdorf	1730	6	6	100,0	20. Crimmitschau	12248	4	3	75,0	32. Lipprandis	164	8	4	50,0
9. Oelsnitz	5289	13	12	92,3	21. Wernsdorf	923	7	5	71,4	33. Niedermülsen	423	9	4	44,4
10. Lengenfeld	4680	9	8	88,9	22. Reichenbrand	2109	3	2	66,7	34. Härtensdorf	994	14	6	42,8
11. Auerbach	4349	7	6	85,7	23. Raschau	462	3	2	66,7	35. St.-Egidien	1674	8	3	37,5
12. Waldenburg	3026	7	6	85,7	24. Oberreichenbach	1181	3	2	66,7	36. Jüdenhain	341	7	2	28,6

In 36 Orten mit 92850 Bewohnern
erkrankten . . 243
davon starben 168 = 69,1 % der Erkrankten.

Tabelle 24.

Verzeichniss der von der Cholera berührten Orte mit mehrern Todesfällen in Einem Hause, nach der procentischen Mortalität der Erkrankten geordnet.

1. Carlsfeld	1125	2	2	100,0	4. Oberschlema	1185	2	2	100,0
2. Friesen	186	4	4	100,0	5. Brand	299	17	10	52,9
3. Elster	1206	4	4	100,0	6. Lauterbach	373	5	2	40,0

In 6 Orten mit 4374 Bewohnern
erkrankten . 34
davon starben 24 = 70,6 % der Erkrankten.

Tabelle 25.

Verzeichniss der von der Cholera berührten Strassen der Stadt Zwickau, nach der Mortalität der Erkrankten geordnet.

1.	Unter den Linden .	4	erkrankt	4	gest.	=	100,0 %
2.	Friedrichstrasse . .	2	"	2	"	=	100,0 %
3.	Rosengässchen . .	5	"	4	"	=	80,0 %
4.	Schlossgässchen . .	6	"	4	"	=	66,7 %
5.	Nicolaiplatz . . .	3	"	2	"	=	66,7 %
6.	Silberhof	3	"	2	"	=	66,7 %
7.	Brückenberg . . .	15	"	10	"	=	66,7 %
8.	An Weissenborn. .	3	"	2	"	=	66,7 %
9.	Burggasse	29	"	19	"	=	65,5 %
10.	Badergasse. . . .	54	"	35	"	=	64,8 %
11.	Schneeberger Strasse	28	"	18	"	=	64,3 %
12.	Schlossgraben. . .	22	"	14	"	=	63,6 %
13.	Schulgraben . . .	15	"	9	"	=	60,0 %
14.	Schiessanger . . .	5	"	3	"	=	60,0 %
15.	Schulgasse. . . .	27	"	16	"	=	58,5 %
16.	Mühlgasse	36	"	21	"	=	58,3 %
17.	Webergasse . . .	12	"	7	"	=	58,3 %
18.	Fleischerplatz. . .	31	"	16	"	=	57,6 %
19.	Katharinengasse . .	33	"	19	"	=	57,6 %
20.	An Neudörfel. . .	7	"	4	"	=	57,1 %
21.	Leipziger Vorstadt .	41	"	23	"	=	56,1 %
22.	Leipziger Strasse .	49	"	27	"	=	55,1 %
23.	Waaggasse. . . .	11	"	6	"	=	54,5 %
24.	Thalstrasse. . . .	13	"	7	"	=	53,8 %
25.	Kornmarkt. . . .	4	"	2	"	=	50,0 %
26.	Marienkirchhof . .	10	"	5	"	=	50,0 %
27.	Brunnenstrasse . .	2	"	1	"	=	50,0 %
28.	Korngasse	86	"	43	"	=	50,0 %
29.	Crimmitschauer Strasse	6	erkrankt	3	gest.	=	50,0 %
30.	Poetengang	6	"	3	"	=	50,0 %
31.	Neugasse	67	"	33	"	=	49,7 %
32.	Schneeberger Vorstadt	75	"	35	"	=	46,7 %
33.	Braugasse	11	"	5	"	=	45,4 %
34.	Mühlgraben	11	"	5	"	=	45,4 %
35.	Scheergasse	82	"	37	"	=	45,1 %
36.	Am Markt	14	"	6	"	=	42,8 %
37.	Schlossstrasse . . .	26	"	11	"	=	42,3 %
38.	Endgasse	15	"	6	"	=	40,0 %
39.	Jüdengasse	36	"	14	"	=	38,9 %
40.	Asch	16	"	6	"	=	37,5 %
41.	Bahnhofstrasse . . .	16	"	6	"	=	37,5 %
42.	Plauische Strasse . .	28	"	10	"	=	35,7 %
43.	Aschengässchen. . .	3	"	1	"	=	33,3 %
44.	Planitzstrasse . . .	6	"	2	"	=	33,3 %
45.	Plauische Vorstadt .	3	"	1	"	=	33,3 %
46.	Spiegelstrasse . . .	6	"	2	"	=	33,3 %
47.	Grosse Biergasse . .	3	"	1	"	=	33,3 %
48.	Magazingasse . . .	19	"	6	"	=	31,6 %
49.	Reichenbacher Strasse	45	"	14	"	=	31,1 %
50.	Klosterplatz	10	"	3	"	=	30,0 %
51.	Schützenstrasse . . .	4	"	1	"	=	25,0 %
52.	Niederer Anger. . .	4	"	1	"	=	25,0 %
53.	Dresdner Strasse . .	9	"	2	"	=	22,2 %
54.	Katharinenkirchhof .	5	"	1	"	=	20, %
55.	Münzgasse	6	"	1	"	=	16,7 %
		1088.		541*			

* **Anmerkung.** Die Differenz gegen Tabelle 22 hat darin ihren Grund, dass 11 Fälle mit tödlichem Ausgang Personen betrafen, die nicht in Zwickau wohnhaft waren, daher auf keine Gasse eingetragen werden konnten; die übrigen 20 Krankheitsfälle endeten mit Genesung, sodass die betreffenden Gassen hier nicht aufzuführen waren.

Tabelle 26.

Verzeichniss der von der Cholera epidemisch ergriffenen Orte, nach der zwischen dem ersten und letzten Todesfalle inneliegenden Zeit.

Name der Ortschaft	Anfang der Todesfälle	Ende der Todesfälle	Dauer der Epidemie nach Tagen	Einwohnerzahl	Absolute tägl. Durchschnittsmortalität	Procent. tägl. Durchschnittsmortalität
1. Glauchau	14. Juli	15. Januar	186	19296	1,07	0,005
2. Zwickau	14. „	26. Dec.	166	22432	3,42	0,14
3. Mülsen St.-Micheln	18. Sept.	16. Januar 1867	121	1529	0,30	0,20
4. Mülsen St.-Jacob	6. Oct.	16. Januar 1867	103	4470	1,0	0,22
5. Niederplanitz	4. Sept.	10. Dec.	98	2889	1,74	0,60
6. Meerane	26. Juli	30. Oct.	97	15714	0,50	0,003
7. Hohenstein	5. Sept.	5. Dec.	92	5526	0,35	0,006
8. Thurm	13. Oct.	1. Januar 1867	81	1392	0,30	0,02
9. Elsterberg	2. „	21. Dec.	81	3557	0,68	0,02
10. Mylau	4. „	23. „	81	4136	0,70	0,02
11. Mülsen St.-Niclas	24. „	10. Januar 1867	79	2844	0,35	0,01
12. Stangendorf	14. „	28. Dec.	76	570	0,12	0,02
13. Remse	18. Sept.	24. Nov.	68	940	0,34	0,03
14. Schedewitz	2. „	4. „	64	3466	1,55	0,04
15. Niederhaslau	16. Aug.	16. Oct.	62	2018	2,03	0,10
16. Chemnitz	3. Oct.	2. Dec.	61	59238	0,28	0,0005
17. Reichenbach	9. Sept.	6. Nov.	59	10966	2,17	0,62
18. Altstadt-Waldenburg	4. Oct.	28. „	56	1724	0,22	0,01
19. Cainsdorf	5. Sept.	29. Oct.	55	2156	0,73	0,03
20. Ernstthal	29. „	21. Nov.	54	3717	0,48	0,01
21. Wilkau	29. Aug.	19. Oct.	52	2254	2,21	0,10
22. Weissbach	4. Sept.	22. „	49	1699	0,37	0,02
23. Lössnitz	10. Nov.	24. Dec.	45	5425	0,87	0,01
24. Plauen	21. Sept.	2. Nov.	43	18590	1,77	0,01
25. Oberplanitz	4. „	15. Oct.	42	2746	1,74	0,06
26. Weischlitz	18. „	27. „	40	736	0,55	0,07
27. Vielau	8. „	17. „	40	1494	0,83	0,05
28. Rosenthal	22. Aug.	30. Sept.	40	328	0,27	0,08
29. Lichtenstein	14. Sept.	22. Oct.	39	4513	0,79	0,02
30. Steinpleis	26. „	2. Nov.	38	1883	0,74	0,04
31. Marienthal	21. „	27. Oct.	37	1674	2,92	0,17
32. Bernsdorf	20. „	26. „	37	726	0,30	0,04
33. Gesau	15. „	18. „	34	764	0,56	0,07
34. Hartenstein	6. Nov.	4. Dec.	29	2492	0,52	0,02
35. Bockwa	28. Aug.	25. Sept.	29	1153	0,48	0,04
36. Mosel	11. Sept.	7. Oct.	27	1145	0,59	0,05
37. Jerisau	20. „	9. „	20	269	0,40	0,15
38. Crotenlaide	1. Oct.	18. „	18	306	1,00	0,33
39. Furth	3. „	17. „	15	1009	0,53	0,05
Summa	14. Juli	16. Januar 1867	187	217786	13,11	0,06

Tabelle 27.

Verzeichniss der von der Cholera berührten Orte mit mehrern Todesfällen in verschiedenen Häusern, nach der zwischen dem ersten und letzten Todesfalle inneliegenden Zeit geordnet.

Name der Ortschaft	Anfang der Todesfälle	Ende der Todesfälle	Zeitdauer in Tagen zwisch. erstem u. letztem Todesfall	Einwohnerzahl	Absolute tägliche Durchschnittsmortalität	Procentische tägliche Mortalität	Name der Ortschaft	Anfang der Todesfälle	Ende der Todesfälle	Zeitdauer in Tagen zwisch. erstem u. letztem Todesfall	Einwohnerzahl	Absolute tägliche Durchschnittsmortalität	Procentische tägliche Mortalität
1. Zschopau	19. Aug.	8. Dec.	112	7858	0,02	0,0001	19. Dennheritz	4. Oct.	22. Oct.	19	783	0,21	0,03
2. Niedermülsen	14. Sept.	29. Nov.	77	423	0,05	0,01	20. Kürbitz	23. Sept.	8. Oct.	16	436	0,31	0,07
3. Wildenfels	31. Aug.	2. Nov.	64	3186	0,16	0,004	21. Crossen	5. Oct.	17. Oct.	13	696	0,46	0,07
4. Lengenfeld	25. Oct.	15. Dec.	52	4680	0,15	0,003	22. Langenchursdorf	23. Oct.	4. Nov.	13	1730	0,46	0,03
5. Pölbitz	5. Sept.	19. Oct.	45	620	0,18	0,03	23. Friedrichsgrün	25. Sept.	6. Oct.	12	1548	0,25	0,01
6. Eibenstock	26. Sept.	8. Nov.	44	6400	0,23	0,003	24. Härtensdorf	7. Oct.	18. Oct.	12	994	0,50	0,04
7. Neumark	14. Sept.	19. Oct.	36	985	0,05	0,005	25. Auerbach	17. Oct.	25. Oct.	9	4349	0,67	0,01
8. Lengefeld	24. Sept.	28. Oct.	35	3200	0,31	0,01	26. Limbach	8. Dec.	16. Dec.	9	1211	0,33	0,03
9. Wernsdorf	15. Sept.	19. Oct.	35	923	0,13	0,01	27. Kirchberg	20. Sept.	26. Sept.	7	5496	0,71	0,01
10. Waldenburg	20. Sept.	23. Oct.	34	3026	0,18	0,01	28. Culitzsch	25. Dec.	31. Dec.	7	693	0,43	0,06
11. Altwaldenburg	24. Sept.	25. Oct.	32	811	0,06	0,01	29. Oberreichenbach	8. Oct.	14. Oct.	7	1181	0,28	0,02
12. Jüdenhain	23. Sept.	23. Oct.	31	341	0,06	0,02	30. Crimmitschau	30. Sept.	5. Oct.	6	12248	0,50	0,003
13. Oberlungwitz	9. Oct.	5. Nov.	28	4550	0,11	0,002	31. St.-Egidien	17. Oct.	22. Oct.	6	1674	0,50	0,03
14. Oelsnitz	7. Sept.	3. Oct.	27	5289	0,44	0,01	32. Altenhain	15. Oct.	21. Oct.	7	700	0,28	0,04
15. Lipprandis	14. Sept.	7. Oct.	24	164	0,17	0,10	33. Weissenborn	30. Sept.	3. Oct.	4	210	0,75	0,36
16. Eckersbach	17. Sept.	9. Oct.	23	306	0,17	0,06	34. Raschau	19. Sept.	22. Sept.	4	462	0,50	0,11
17. Werdau	25. Sept.	17. Oct.	23	10548	0,22	0,002	35. Reichenbrand	18. Oct.	20. Oct.	3	2109	0,67	0,03
18. Rittersgrün	4. Sept.	23. Sept.	20	2379	0,20	0,01	36. Wiesenburg	30. Aug.	31. Aug.	2	641	1,00	0,15
							Summa:	19. Aug.	31. Dec.	141	92850	1,12	0,001

Tabelle 28.

Verzeichniss der von der Cholera berührten Orte mit mehrern Todesfällen in Einem Hause, nach der zwischen dem ersten und letzten Todesfalle inneliegenden Zeit geordnet.

Name der Ortschaft	Anfang der Todesfälle	Ende der Todesfälle	Zeitdauer in Tagen zwisch. erstem u. letztem Todesfall	Einwohnerzahl	Absolute tägliche Durchschnittsmortalität	Procentische tägliche Mortalität	Name der Ortschaft	Anfang der Todesfälle	Ende der Todesfälle	Zeitdauer in Tagen zwisch. erstem u. letztem Todesfall	Einwohnerzahl	Absolute tägliche Durchschnittsmortalität	Procentische tägliche Mortalität
1. Brand	2. Oct.	10. Oct.	9	299	3,37	1,11	4. Friesen	8. Nov.	11. Nov.	4	186	1,0	0,54
2. Oberschlema	9. Oct.	15. Oct.	7	1185	0,28	0,28	5. Lauterbach	15. Nov.	16. Nov.	2	373	1,0	0,27
3. Elster	5. Sept.	10. Sept.	6	1206	0,67	0,005	6. Carlsfeld	25. Oct.	26. Oct.	2	1125	1,0	0,09
							Summa:	2. Oct.	16. Nov.	46	4374	0,53	0,01

Tabelle 29.

Verzeichniss der von der Cholera berührten Strassen der Stadt Zwickau, nach der Dauer der Epidemie geordnet.

A. Strassen mit mehrern Todesfällen.

Name der Strasse	Anfang der Todesfälle	Ende der Todesfälle	Dauer der Epidemie in Tagen	Zahl der Bewohner	Absolute tägliche Durchschnitts-mortalität	Procent. tägliche Durchschnitts-mortalität
Crimmitschauer Strasse	19. September	26. December	99	174	0,03	0,02
Bahnhofstrasse	14. Juli	20. October	99	1227	0,06	0,005
Korngasse	2. September	6. December	96	1024	0,44	0,04
Poetengang	24. „	25. „	93	246	0,03	0,01
Burggasse	1. August	16. October	77	535	0,25	0,05
Leipziger Strasse	2. September	31. „	60	911	0,45	0,05
Schneeberger Vorstadt	26. August	22. „	58	1285	0,59	0,04
Leipziger Vorstadt	30. „	23. „	55	1196	0,42	0,03
Schneeberger Strasse	31. „	23. „	54	531	0,34	0,06
Schulgraben	31. „	22. „	53	185	0,17	0,09
Badergasse	29. „	19. „	52	985	0,67	0,07
Scheergasse	2. September	23. „	52	816	0,71	0,10
Katharinengasse	31. August	19. „	50	419	0,38	0,09
Am Markt	6. September	24. „	49	479	0,12	0,02
Thalstrasse	31. August	16. „	47	432	0,15	0,03
Mühlgasse	5. September	20. „	46	246	0,46	0,18
Fleischerplatz	3. „	15. „	43	328	0,36	0,12
Braugasse	29. August	9. „	42	127	0,12	0,09
Schulgasse	4. September	15. „	42	684	0,39	0,06
Jüdengasse	4. „	15. „	42	453	0,34	0,07
Auf dem Asch	6. „	16. „	41	207	0,15	0,07
Reichenbacher Strasse	19. „	28. „	40	930	0,35	0,04
Plauensche Strasse	3. „	11. „	39	417	0,26	0,06
Mühlgraben	17. „	24. „	38	116	0,13	0,11
Klosterplatz	1. „	7. „	38	232	0,08	0,03
Am Brückenberg	4. „	9. „	36	219	0,28	0,13
Schlossgraben	10. „	14. „	35	450	0,40	0,09
Magazingasse	12. „	15. „	34	303	0,17	0,06
Neugasse	12. „	10. „	29	565	1,10	0,19
Dresdner Strasse	12. „	9. „	28	226	0,07	0,03
Schiessanger	8. „	5. „	28	92	0,11	0,12
Unter den Linden	3. „	30. September	28	132	0,14	0,11
Endgasse	2. „	28. „	27	236	0,21	0,09
Kornmarkt	11. „	5. October	25	143	0,06	0,06
Waggasse	13. „	6. „	24	234	0,25	0,11
Webergasse	2. „	24. September	23	97	0,32	0,32
Planitzstrasse	13. „	4. October	22	125	0,09	0,07
Spiegelstrasse	2. October	23. „	22	212	0,09	0,04
Marienkirchhof	14. September	4. „	21	105	0,24	0,22
Rosengässchen	31. August	18. September	19	61	0,21	0,24
Schlossstrasse	21. September	7. October	17	396	0,61	0,15
Silberhof	7. „	19. September	13	107	0,17	0,16
Friedrichstrasse	22. „	1. October	10	54	0,20	0,37
An Neudörfel	5. October	12. „	8	490	0,50	0,10
Schlossgässchen	22. September	26. September	5	113	0,90	0,70
Nicolaiplatz	5. October	9. October	5	21	0,40	1,90
An Weissenborn	15. September	17. September	3	60	0,67	1,10
	14. Juli	26. December	166	18626	3,2	0,01

B. Strassen mit Einem einzigen Todesfalle.

Name der Strasse	Datum	Dauer der Epidemie in Tagen	Zahl der Bewohner	Absolute tägliche Durchschnitts-mortalität	Procent. tägliche Durchschnitts-mortalität
Plauische Vorstadt	2. September	1	248	1	0,4
Schützenstrasse	8. „	1	182	1	0,5
Münzgasse	11. „	1	152	1	0,6
Brunnenstrasse	18. „	1	365	1	0,3
Katharinenkirchhof	21. „	1	134	1	0,7
Aschengässchen	5. October	1	13	1	7,7
Am niedern Anger	10. „	1	85	1	1,2
Grosse Biergasse	21. „	1	65	1	1,5

Tabelle 30.

Verzeichniss der von der Cholera berührten Orte, nach der procentischen Menge der Häuser geordnet, in welchen Todesfälle vorgekommen.

Name der Ortschaften	Zahl d. bewohnt. Gebäude	Zahl der befallenen Gebäude		Auf 100 bewohnte Gebäude kommen Geb. mit Todesf.
		ohne Todesf.	mit Todesfall	
A. Epidem. ergriff. Orte.				
Niederhaslau	117	29	63	53,8
Schedewitz	143	55	65	45,4
Niederplanitz	173	25	70	40,5
Wilkau	120	7	45	37,5
Marienthal	136	28	50	36,8
Zwickau	1201	177	303	25,2
Jerisau	30	4	7	23,3
Crotenlaide	39	4	9	23,1
Cainsdorf	108	10	24	22,2
Müls. St.-Micheln	128	13	25	19,5
Gesau	72	4	11	15,2
Vielau	130	25	18	13,8
Mylau	320	11	42	13,1
Mülsen St.-Jacob	346	46	45	13,0
Oberplanitz	181	13	33	12,5
Weischlitz	99	6	12	12,1
Elsterberg	305	14	35	11,5
Bernsdorf	48	4	5	10,4
Glauchau	1375	99	132	9,6
Reinsdorf	115	3	11	9,6
Thurm	148	31	13	8,8
Stangendorf	72	3	6	8,3
Furth	50		4	8,0
Mosel	158	1	11	7,0
Reichenbach	970	36	67	6,9
Plauen	1026	44	61	5,9
Lichtenstein	409	14	23	5,6
Ernstthal	286	9	11	4,2
Alt-st.-Waldenburg	174	6	8	4,6
Lossnitz	624	9	26	4,2
Weissbach	248	.	9	3,6
Hohenstein	443	19	16	3,6
Meerane	1259	31	25	2,0
Stadt Chemnitz mit Schloss-Chemn.	2116	1	12	0,6
Bockwa	100	?	? 10	?
Steinpleis	211	?	? 11	?
Hartenstein	235	?	? 11	?
Mülsen St.-Nicl.	247	?	? 17	?
Rosenthal	22	?	? 3	?
Summa:	13985	781	1355	9,7
		2136		

Name der Ortschaften	Zahl d. bewohnt. Gebäude	Zahl der befallenen Gebäude		Auf 100 bewohnte Gebäude kommen Geb. mit Todesf.
		ohne Todesf.	mit Todesfall	
B. Orte mit mehr. Fällen				
1) in versched. Häusern				
Lipprandis	26	2	4	15,4
Eckersbach	23	.	3	13,0
Pöllnitz	52		5	9,6
Niedermülsen	55	2	4	7,3
Crossen	88	2	6	6,8
Weissenborn	19	1	1	5,3
Härtensdorf	99	4	4	4,0
Jüdenhain	53	5	2	3,8
Raschau	57		2	3,5
Wiesenburg	62	.	2	3,2
Lengefeld	250	2	8	3,2
Kürbitz	62	1	2	3,2
Altenhain	65		2	3,1
Culitzsch	64		2	3,1
Wernsdorf	95	1	3	3,1
Wildenfels	284	5	7	2,4
Eibenstock	420	1	9	2,1
Altwaldenburg	93	1	2	2,1
Dennheritz	105	3	2	1,9
Neumark	113		2	1,8
Friedrichsgrün	119	1	2	1,7
Waldenburg	287	.	5	1,7
Limbach	127	.	2	1,6
Langenchursdorf	247	.	4	1,6
Oelsnitz	346		5	1,4
St.-Egidien	213	2	3	1,4
Oberreichenbach	143		2	1,4
Reichenbrand	161	1	2	1,2
Rittersgrün	185		2	1,1
Lengenfeld	414	.	3	0,7
Auerbach	347	.	2	0,6
Kirchberg	460	1	3	0,6
Oberlungwitz	385	.	2	0,5
Werdau	774		4	0,5
Crimmitschau	809		3	0,4
Zschopau	576		2	0,3
Summa:	7676	35	118	1,5
		153		
2) in Einem Hause.				
Friesen	19	.	1	.
Brand	31	2	1	
Lauterbach	52		1	
Carlsfeld	97	.	1	.
Oberschlema	133		1	
Elster	141		1	
Summa:	473	2	6	1,3
		8		

Name der Ortschaften	Zahl d. bewohnt. Gebäude	Zahl der befallenen Gebäude	
		ohne Todesf.	mit Todesfall
C. Orte mit 1 einz. Todf.			
Kreuzeiche	6	.	1
Schönbörnchen	10		1
Dittrich	12		1
Neukirchen	16		1
Franken	23	.	1
Wünschendorf	25	.	1
Tuschheim	25	.	1
Eichlaide	27	.	1
Jocketa	29	.	1
Siegmar	35	.	1
Poppengrün	41	.	1
Niederwinkel	46	.	1
Dittersdorf	49	.	1
Oberschindmaas	59	.	1
Schneidenbach	62		1
Chrieschwitz	67	.	1
Lobsdorf	68	.	1
Lichtenau	71	.	1
Schönberg	72	.	1
Reinholdshain	72		1
Wahlen	74	.	1
Ruppertsgrün	81	.	1
Grün	84		1
Niederschlema	85	.	1
Ziegelheim	89		1
Hauptmannsgrün	91	.	1
Waldkirchen	137	.	1
Thalheim	197	.	1
Callenberg	211	.	1
Niederzwönitz	228		1
Schwarzenberg	238		1
Zschorlau	238		1
Netzschkau	243		1
Langenbernsdorf	245		1
Neustadtel	314		1
Falkenstein	345		1
Schönheide	432		1
Summa:	4151	.	37 =0,9

Tabelle 31.

Verzeichniss der von der Cholera berührten Orte, nach der Dichtigkeit der Bevölkerung in den bewohnten Gebäuden geordnet.

Name der Ortschaften	Zahl d. bewohnt. Gebäude	Zahl d. Bewohn. d. bewohnt. Gebäude	Auf 1 bew. Gebäude kommen Bewohn.	Zahl d. v. Cholera befallen. Geb.	Zahl d. Bewohn. d. befallen. Gebäude	Auf 1 befall. Geb. kommen Bewohn.
A. Epidem. ergriff. Orte.						
1. Stadt Chemnitz mit Schloss-Chemn.	2116	59238	28,0	13	754	58,0
2. Schedewitz	143	3466	24,2	120	2500	20,8
3. Furth	50	1009	20,2	4	229	57,2
4. Cainsdorf	108	2156	20,0	34	621	18,3
5. Wilkau	120	2254	18,8	52	1219	23,4
6. Zwickau	1201	22432	18,7	480	9980	20,8
7. Plauen	1026	18590	18,1	105	2150	20,5
8. Niederhaslau	117	2018	17,2	92	1697	18,4
9. Niederplanitz	173	2889	16,1	95	1894	19,9
10. Bernsdorf bei Chemnitz	48	726	15,1	9	175	19,4
11. Oberplanitz	184	2746	14,9	46	839	18,2
12. Rosenthal	22	328	14,9	3	45	15,0
13. Glauchau	1375	19296	14,0	231	3389	14,7
14. Ernstthal	286	3717	13,0	23	523	22,7
15. Müls. St.-Jacob	346	4471	12,9	91	1615	17,7
16. Mylau	320	4136	12,9	53	876	16,5
17. Hohenstein	443	5526	12,5	35	461	13,2
18. Meerane	1259	15714	12,4	56	695	12,4
19. Marienthal	136	1674	12,3	78	980	12,6
20. Mülsen St.-Mich.	128	1529	11,9	38	457	12,0
21. Elsterberg	305	3557	11,7	49	689	14,1
22. Bockwa	100	1153	11,5	10	110	11,0
23. Vielau	130	1494	11,5	43	570	13,2
24. Reichenbach	970	10966	11,3	103	1528	14,8
25. Müls. St.-Niclas	247	2844	11,1	17	271	15,9
26. Lichtenstein	409	4513	11,0	37	442	11,9
27. Hartenstein	233	2492	10,7	11	153	13,9
28. Gesau	72	764	10,6	15	128	8,5
29. Altst.-Waldenb.	174	1724	9,9	14	141	10,1
30. Thurm	148	1392	9,4	44	438	9,9
31. Jerisau	30	269	9,0	11	98	8,9
32. Steinpleis	211	1883	8,9	14	126	8,9
33. Lössnitz	624	5425	8,7	35	367	10,5
34. Remse	115	940	8,2	14	185	13,2
35. Stangendorf	72	570	7,9	9	88	9,8
36. Crotenlaide	39	306	7,8	13	139	10,7
37. Weischlitz	99	736	7,4	18	126	7,0
38. Mosel	158	1145	7,1	12	51	4,2
39. Weissbach	248	1639	6,9	9	77	8,5
Summa:	13965	217786	15,6	2136	36826	17,2

Name der Ortschaften	Zahl d. bewohnt. Gebäude	Zahl d. Bewohn. d. bewohnt. Gebäude	Auf 1 bew. Gebäude kommen Bewohn.	Zahl d. v. Cholera befallen. Geb.	Zahl d. Bewohn. d. befallen. Gebäude	Auf 1 befall. Geb. kommen Bewohn.
B. Orte mit mehr. Todesf. 1) in verschied. Häusern:						
1. Oelsnitz	346	5289	15,3	5	104	20,8
2. Eibenstock	420	6400	15,2	10	213	21,3
3. Crimmitschau	809	12248	15,1	3	49	16,3
4. Reichenbrand	161	2109	13,7	3	36	12,0
5. Zschopau	576	7858	13,6	2	54	27,0
6. Werdau	774	10548	13,6	4	85	21,2
7. Eckersbach	23	306	13,3	3	37	12,3
8. Friedrichsgrün	119	1548	13,0	3	80	26,7
9. Rittersgrün	185	2379	12,8	2	27	13,5
10. Lengefeld	250	3200	12,8	10	115	11,5
11. Auerbach	347	4349	12,5	2	54	27,0
12. Pölbitz	52	620	11,9	5	91	18,2
13. Kirchberg	460	5496	11,9	4	93	23,2
14. Oberlungwitz	385	4550	11,8	2	46	23,0
15. Lengenfeld	414	4680	11,3	3	54	18,0
16. Wildenfels	284	3186	11,2	12	121	10,1
17. Weissenborn	19	210	11,0	2	7	3,5
18. Altenhain	65	700	10,8	2	36	18,0
19. Culitzsch	64	693	10,8	2	27	13,5
20. Waldenburg	287	3026	10,5	5	70	14,0
21. Wiesenburg	62	641	10,3	2	19	9,5
22. Härtensdorf	99	994	10,0	8	102	12,7
23. Wernsdorf	95	923	9,7	4	28	7,0
24. Limbach	127	1211	9,5	2	40	20,0
25. Neumark	113	985	8,7	2	25	12,5
26. Altwaldenburg	93	811	8,7	3	6	2,0
27. Oberreichenbach	143	1181	8,2	2	16	8,0
28. Raschau	57	462	8,1	2	14	7,0
29. Crossen	88	696	7,9	8	43	5,4
30. St.-Egidien	213	1674	7,8	5	47	9,4
31. Niedermülsen	55	423	7,7	6	37	6,2
32. Dennheritz	103	783	7,6	5	41	8,2
33. Kürbitz	62	436	7,0	3	21	7,0
34. Langenchursdorf	247	1730	7,0	4	32	8,0
35. Jüdenhain	53	341	6,4	7	61	8,7
36. Lipprandis	26	164	6,3	6	54	9,0
Summa:	7676	92850	12,1	153	1985	13,0
2) in Einem Hause:						
1. Carlsfeld	97	1125	11,6	1	13	13,0
2. Friesen	19	186	9,8	1	4	4,0
3. Brand	31	299	9,6	3	24	8,0
4. Oberschlema	133	1185	8,9	1	12	12,0
5. Elster	141	1206	8,5	1	18	18,0
6. Lauterbach	52	373	7,2	1	8	8,0
Summa:	473	4374	9,2	8	79	9,9

Name der Ortschaften	Zahl d. bewohnt. Gebäude	Zahl d. Bewohn. d. bewohnt. Gebäude	Auf 1 bew. Gebäude kommen Bewohn.	Zahl d. v. Cholera befallen. Geb.	Zahl d. Bewohn. d. befallen. Gebäude	Auf 1 befall. Geb. kommen Bewohn.
C. Orte mit 1 einz. Todesf.						
1. Falkenstein	349	4890	14,0	1	13	13,0
2. Schwarzenberg	238	3151	13,2	1	17	17,0
3. Callenberg	211	2765	13,1	1	5	5,0
4. Thalheim	197	2523	12,8	1	15	15,0
5. Netzschkau	243	3086	12,7	1	8	8,0
6. Siegmar	35	423	12,1	1	17	17,0
7. Wahlen	74	861	11,6	1	13	13,0
8. Neustädtel	314	3355	10,7	1	15	15,0
9. Niederzwönitz	228	2426	10,6	1	5	5,0
10. Schönheide	432	4598	10,6	1	20	20,0
11. Lichtenau	71	686	9,7	1	10	10,0
12. Zschorlau	238	2319	9,7	1	9	9,0
13. Tirschheim	25	238	9,5	1	11	11,0
14. Kreuzeiche	6	53	8,8	1	16	16,0
15. Chrieschwitz	67	588	8,8	1	13	13,0
16. Grün	84	728	8,7	1	12	12,0
17. Oberschindmaas	59	502	8,5	1	9	9,0
18. Schönberg	72	599	8,3	1	3	3,0
19. Ruppertsgrün	81	659	8,1	1	8	8,0
20. Niederschlema	85	680	8,0	1	12	12,0
21. Eichlaide	27	209	7,7	1	3	3,0
22. Reinholdshain	72	539	7,5	1	2	2,0
23. Jocketa	29	216	7,4	1	4	4,0
24. Dittersdorf	49	359	7,3	1	7	7,0
25. Franken	23	167	7,3	1	3	3,0
26. Neukirchen	16	117	7,3	1	9	9,0
27. Ziegelheim	89	632	7,1	1	9	9,0
28. Hauptmannsgrün	91	649	7,1	1	9	9,0
29. Schönbörnchen	10	71	7,1	1	6	6,0
30. Niederwinkel	46	328	7,1	1	7	7,0
31. Wünschendorf	25	174	6,9	1	6	6,0
32. Langenbernsdorf	245	1689	6,9	1	1	1,0
33. Lobsdorf	68	468	6,9	1	7	7,0
34. Schneidenbach	62	420	6,8	1	6	6,0
35. Dittrich	12	81	6,7	1	7	7,0
36. Poppengrün	41	276	6,7	1	4	4,0
37. Waldkirchen	137	880	6,4	1	2	2,0
Summa:	4151	42105	10,2	37	323	8,7

Tabelle 32.

Verzeichniss der Strassen der Stadt Zwickau, nach der Dichtigkeit der Bevölkerung in den bewohnten Gebäuden geordnet.

Name der Strasse	Zahl d. bewohnt. Gebäude	Zahl d. Bewohner	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Bewohner	Zahl d. befallen. Gebäude	Zahl d. Bewohner	Auf 1 befallen. Gebäude kommen Bewohner	Name der Strasse	Zahl d. bewohnt. Gebäude	Zahl d. Bewohner	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Bewohner	Zahl d. befallen. Gebäude	Zahl d. Bewohner	Auf 1 befallen. Gebäude kommen Bewohner
Thalstrasse	11	432	39,3	7	167	23,9	Schneeberger Strasse	33	531	16,1	15	280	18,7
Brunnenstrasse	11	365	33,2	2	62	31,0	Badergasse	60	985	16,4	23	494	21,5
Gartenstrasse	3	96	32,0	1	26	26,0	Korngasse	64	1024	16,0	36	787	21,9
Schiessanger	3	92	30,7	1	9	9,0	Reichenbacher Strasse	59	930	15,8	17	378	22,2
Mühlgasse	8	246	30,7	7	219	31,2	An Neudörfel	31	490	15,8	5	137	27,4
Spiegelstrasse	7	212	30,3	3	55	18,3	Endgasse	15	236	15,7	7	155	22,1
Werdauer Strasse	10	275	27,5	2	92	46,0	Rosengässchen	4	61	15,2	3	47	15,7
Poetengang	9	246	27,3	2	48	24,0	Dresdner Strasse	15	226	15,1	8	156	19,5
Burggasse	20	535	26,7	8	311	38,9	Leipziger Vorstadt	79	1296	15,1	23	665	28,9
Schlossstrasse	15	396	26,4	9	237	26,3	Schlossgraben	30	450	15,0	10	188	18,8
Schützenstrasse	7	182	26,0	2	66	33,0	Schulgraben	13	185	14,2	7	138	19,7
Planitzstrasse	5	125	25,0	4	91	22,7	Münzgasse	11	152	13,8	4	62	15,5
Scheergasse	33	816	24,7	22	556	25,3	Katharinenkirchhof	10	134	13,4	2	41	20,5
Webergasse	4	97	24,2	3	66	22,0	Kornmarkt	11	143	13,3	3	28	9,3
Bahnhofstrasse	52	1227	23,6	10	272	27,2	Braugasse	10	127	12,7	6	127	21,2
Auf dem Asch	9	207	23,0	5	126	25,2	Moritzstrasse	10	127	12,7	.	.	.
Schlossgässchen	5	113	22,6	2	62	31,0	Klosterplatz	19	232	12,2	8	142	17,8
Parkstrasse	13	269	20,7	2	42	21,0	Brückenberg	18	219	12,2	6	81	13,5
An Marienthal	13	264	20,3	2	44	22,0	Unter den Linden	11	132	12,0	3	39	13,0
Judengasse	23	453	19,7	14	318	22,7	Plauensche Vorstadt	21	248	11,8	2	30	15,0
Schneeberger Vorstadt	69	1285	18,6	39	749	19,2	Magazingasse	27	303	11,2	10	128	12,8
Markt	26	479	18,4	11	181	16,4	Nicolaiplatz	2	21	10,5	1	15	15,0
Fleischerplatz	18	328	18,2	10	189	18,9	Mühlgraben	11	116	10,5	4	78	19,5
Waggasse	13	234	18,0	5	57	18,4	Moritzgraben	10	99	9,9	3	51	17,0
Friedrichstrasse	3	54	18,0	2	36	18,0	Töpfergasse	3	29	9,7	.	.	.
Crimmitschauer Strasse	10	174	17,4	4	122	30,5	An Pohlau	8	78	9,7	.	.	.
Leipziger Strasse	53	911	17,2	20	512	25,6	Silberhof	12	107	8,9	3	24	8,0
Neugasse	33	565	17,1	20	375	18,7	Amalienstrasse	6	51	8,5	1	7	7,0
Am niedern Anger	5	85	17,0	2	42	21,0	Marienkirchhof	13	105	8,1	3	51	17,0
Katharinengasse	25	419	16,8	14	221	15,8	An Reinsdorf	3	22	7,3	.	.	.
Plauensche Strasse	25	417	16,7	12	246	20,5	An Weissenborn	9	60	6,7	1	7	7,0
Schulgasse	41	684	16,7	14	287	20,5	Aschgässchen	2	13	6,5	1	21	21,0
Königstrasse	2	33	16,5	.	.		Bergkeller	11	45	4,1	1	6	6,0
Grosse Biergasse	4	65	16,2	3	43	14,3							
							Summa:	1229	21258	17,3	486	9980	20,5

Tabelle 33.

Uebersicht über die Zahl der in Einem Hause vorgekommenen

Name der Ortschaften	Zahl d. bewohnt. Gebäude	Erkrankungsfälle. Zahl der Häuser mit																					Todesfälle. Zahl der Häuser mit																						Auf 100 bewohnte Gebäude kommen Gebäude mit				
		einem	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	u. darüb.	einem	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	u. darüb.	1 Todf.	2 Todf.	3 Todf.	4 Todf.	5 Todf. u. darüb.
A. Epidem. ergriff. Orte.																																																
1. Bernsdrf. bei Chemn.	48	5	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	1	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	2,1	6,3	.	2,1	.
2. Furth	50	1	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	4,0	2,0	.	2,0	.
3. Stadt Chemnitz mit Schloss-Chemn.	2116	7	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	9	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	0,4	0,05	0,1	.	.
4. Zwickau	1201	232	106	53	35	23	8	11	7	.	1	.	.	1	1	.	.	1	.	.		.	169	85	21	14	7	5	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	14,7	7,1	1,7	1,1	1,1
5. Bockwa	100	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?		?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	?	?	?	?	?
6. Cainsdorf	108	23	6	1	1	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	17	4	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	15,7	3,7	0,9	0,9	0,9
7. Marienthal	136	24	17	8	7	5	5	6	.	3	.	2	.	.	1	.	.	.	.	.		.	20	14	9	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	14,7	10,3	6,6	1,5	3,7
8. Mosel	158	9	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	8	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	5,1	0,6	1,3	.	.
9. Oberplanitz	184	20	6	6	6	.	3	1	1	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.		.	17	7	3	2	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	9,2	3,8	1,6	1,1	2,2
10. Niederplanitz	173	30	19	10	4	2	10	6	4	1	3	1	1	.	1	2	.	.	.	.		1	31	13	12	7	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	17,9	7,5	6,9	4,0	4,0
11. Schedewitz	143	49	24	15	10	7	5	1	4	3	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.		.	49	6	5	3	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	34,3	4,2	3,5	2,1	1,4
12. Wilkau	120	16	12	8	5	1	3	3	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.		.	20	9	8	2	2	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	16,7	7,5	6,7	1,7	5,0
13. Weissbach	248	4	1	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	3	2	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	1,2	0,8	1,2	0,4	.
14. Remse	115	9	1	2	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	6	2	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	5,2	1,7	0,9	0,9	0,9
15. Steinpleis	211	?	?	?	?	?	?	?	?	?	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	?	?	?	?	?	?	?	?	?	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.
16. Plauen	1026	80	16	6	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	50	8	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	4,9	0,8	0,2	0,1	.
17. Elsterberg	305	30	12	1	3	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	22	8	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	7,2	2,6	1,3	.	0,3
18. Weischlitz	99	10	4	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	7	3	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	7,1	3,0	1,0	.	1,0
19. Reichenbach	970	58	20	14	4	1	1	3	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.		.	49	6	6	2	.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	5,1	0,6	0,6	0,2	0,4
20. Mylau	320	33	16	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	30	11	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	9,4	3,2	.	0,3	.
21. Lichtenstein	409	23	8	4	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	17	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	4,1	1,2	0,2	.	.
22. Stangendorf	72	2	1	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	4,1	4,1	.	.	.
23. Mülsen St.-Micheln	128	22	10	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	16	7	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	12,5	5,5	0,8	0,8	.
24. Mülsen St.-Jacob	346	45	23	7	5	2	4	2	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.		.	28	8	4	2	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	8,1	2,3	1,2	0,6	0,9
25. Jerisau	30	5	2	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	5	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	16,7	6,7	.	.	.
26. Gesau	72	8	2	3	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	7	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	9,7	4,2	.	.	1,4
27. Thurm	148	27	10	4	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	7	2	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	4,7	1,4	2,0	0,7	.
28. Meerane	1259	37	9	4	3	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	19	3	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	1,5	0,2	0,2	.	0,1
29. Crotenlaide	39	5	3	2	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	4	3	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	10,3	7,7	2,6	.	2,6
30. Hartenstein	233	?	?	?	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	8	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	3,4	0,9	0,4	.	.
31. Mülsen St.-Niclas	247	?	?	?	?	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	11	3	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	4,5	1,2	0,4	0,8	.
32. Hohenstein	443	24	5	2	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.		.	10	4	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	2,3	0,9	0,2	.	0,2
33. Ernstthal	286	14	4	4	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	9	2	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	3,1	0,7	0,7	.	0,3
34. Lössnitz	624	22	6	4	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	16	8	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	2,6	1,3	0,2	0,2	.
35. Glauchau	1375	151	52	13	10	1	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.		1	100	20	7	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	7,3	1,5	0,5	0,1	0,2
36. Altst.-Waldenburg	174	8	3	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	7	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	4,0	.	.	.	0,6
37. Vielau	130	23	10	2	4	2	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	12	2	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	9,2	1,5	1,5	0,8	0,8
38. Niederhaslau	117	23	18	15	9	8	5	3	2	3	.	1	2	2	.	.	.	.	1	.		.	29	20	8	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	24,8	17,1	6,8	4,3	0,9
39. Rosenthal	22	?	?	?	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	?	?	?	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.
Summa s. A.	13985	1079	433	208	128	64	54	41	23	15	6	8	6	4	5	3	.	1	1	.		2	818	281	115	54	30	18	4	3	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	5,8	2,0	0,8	0,4	0,4

(Fortsetzung von Tab. [illegible])

Uebersicht über die Zahl der in Einem Hause vorgekommenen

Erkrankungsfälle.

Name der Ortschaften	Zahl d. bewohnt. Gebäude	Zahl der Häuser mit einem	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	u. darüb.
B. Orte mit mehrern Fällen 1) in verschieden. Häusern.																						
1. Reichenbrand	161	3																				
2. Altenhain bei Chemnitz	65	2																				
3. Zschopau	576	2																				
4. Crossen	88	8																				
5. Eckersbach	23	2	1																			
6. Pölbitz	52	2	1	1	1																	
7. Weissenborn	19	1		1																		
8. Kirchberg	460	2	2																			
9. Culitzsch	64	1	1																			
10. Wiesenburg	62	2																				
11. Wildenfels	284	11					1															
12. Friedrichsgrün	119	2			1																	
13. Härtensdorf	93	6		1		1																
14. Crimmitschau	809	2	1																			
15. Werdau	774	3	1																			
16. Rittersgrün	185	1			1																	
17. Eibenstock	420	8	1	1																		
18. Lengefeld	250	7	1	1	1																	
19. Oelsnitz	346	2	2					1														
20. Kürbitz	62	2			1																	
21. Raschau	57	1	1																			
22. Oberreichenbach	143	?	?	?																		
23. Neumark	113	2																				
24. Auerbach	317	1					1															
25. Lengenfeld	411	1			2																	
26. Limbach m. Lauschgrün	127	1	1																			
27. Jüdenhain	53	7																				
28. Lipprandis	26	5		1																		
29. Niedermülsen	55	4	1	1																		
30. Wernsdorf	95	2	1	1																		
31. St.-Egidien	213	3	1	1																		
32. Dennheritz	103	4		1																		
33. Oberlungwitz	385	1	1																			
34. Waldenburg	287	4		1																		
35. Altwaldenburg	93	3																				
36. Langenchursdorf	247	2	2																			
Summa s. B. 1.	7676	110	19	11	7	1	2	1														
2) in einem einzigen Hause:																						
1. Brand	31	1	1												1							
2. Lauterbach	52					1																
3. Oberschlema	133		1																			
4. Carlsfeld	97		1																			
5. Elster	141				1																	
6. Friesen	19				1																	
Summa s. B. 2.	473	1	3		2	1									1							

Todesfälle.

Name der Ortschaften	Zahl der Häuser mit einem	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	u. darüb.
1. Reichenbrand	2																				
2. Altenhain bei Chemnitz	2																				
3. Zschopau	2																				
4. Crossen	6																				
5. Eckersbach	2	1																			
6. Pölbitz	3	1	1																		
7. Weissenborn			1																		
8. Kirchberg	1	2																			
9. Culitzsch	1	1																			
10. Wiesenburg	2																				
11. Wildenfels	6			1																	
12. Friedrichsgrün	1	1																			
13. Härtensdorf	3		1																		
14. Crimmitschau	3																				
15. Werdau	4																				
16. Rittersgrün	1		1																		
17. Eibenstock	8	1																			
18. Lengefeld	6	1	1																		
19. Oelsnitz	2	2				1															
20. Kürbitz	1			1																	
21. Raschau	2																				
22. Oberreichenbach	?	?	?																		
23. Neumark	2																				
24. Auerbach	1				1																
25. Lengenfeld	1		1	1																	
26. Limbach m. Lauschgrün	1	1																			
27. Jüdenhain	2																				
28. Lipprandis	4																				
29. Niedermülsen	4																				
30. Wernsdorf	2		1																		
31. St.-Egidien	3																				
32. Dennheritz	1		1																		
33. Oberlungwitz	1	1																			
34. Waldenburg	4	1																			
35. Altwaldenburg	2																				
36. Langenchursdorf	2	2																			
Summa s. B. 1.	88	15	8	3	1	1															
1. Brand										1											
2. Lauterbach		1																			
3. Oberschlema		1																			
4. Carlsfeld		1																			
5. Elster				1																	
6. Friesen				1																	
Summa s. B. 2.		3		2						1											

Name der Ortschaften	Auf 100 bewohnte Gebäude kommen Gebäude mit 1 Todf.	2 Todf.	3 Todf.	4 Todf.	5 Todf. u. darüb.
1. Reichenbrand	1,2				
2. Altenhain bei Chemnitz	3,1				
3. Zschopau	0,3				
4. Crossen	6,8				
5. Eckersbach	8,7	4,3			
6. Pölbitz	5,8	1,9	1,9		
7. Weissenborn			5,3		
8. Kirchberg	0,2	0,4			
9. Culitzsch	1,6	1,6			
10. Wiesenburg	3,2				
11. Wildenfels	2,1			0,4	
12. Friedrichsgrün	0,8	0,8			
13. Härtensdorf	3,0		1,0		
14. Crimmitschau	0,4				
15. Werdau	0,5				
16. Rittersgrün	0,5		0,5		
17. Eibenstock	1,9	0,2			
18. Lengefeld	2,4	0,4	0,4		
19. Oelsnitz	0,6	0,6			0,3
20. Kürbitz	1,6			1,6	
21. Raschau	3,5				
22. Oberreichenbach					
23. Neumark	1,8				
24. Auerbach	0,3				0,3
25. Lengenfeld	0,2		0,2	0,2	
26. Limbach m. Lauschgrün	0,8	0,8			
27. Jüdenhain	3,8				
28. Lipprandis	15,4				
29. Niedermülsen	7,3				
30. Wernsdorf	2,1		1,1		
31. St.-Egidien	1,4				
32. Dennheritz	1,0		1,0		
33. Oberlungwitz	0,3	0,3			
34. Waldenburg	1,4	0,3			
35. Altwaldenburg	2,2				
36. Langenchursdorf	0,8	0,8			
Summa s. B. 1.	1,1	0,2	0,1	0,04	0,03
1. Brand					3,2
2. Lauterbach		1,9			
3. Oberschlema		0,8			
4. Carlsfeld		1,0			
5. Elster				0,7	
6. Friesen				5,3	
Summa s. B. 2.		0,6		0,1	0,2

Uebersicht über die Zahl der in Einem Hause vorgekommenen Erkrankungsfälle. / Todesfälle.

Name der Ortschaften	Zahl d. bewohnt. Gebäude	Erkrankungsfälle: Zahl der Häuser mit einem	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	u. darüb.	Todesfälle: Zahl der Häuser mit einem	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	u. darüb.	Auf 100 bewohnte Gebäude kommen Gebäude mit 1 Todf.	2 Todf.	3 Todf.	4 Todf.	5 Todf. u. darüb.
C. Orte mit 1 einz. Todesf.																																																
1. Niederzwön. b. Stollb.	228	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,4	.	.	.	.
2. Kreuzeiche b. Limbach	6	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16,7	.	.	.	.
3. Thalheim bei Stollberg	197	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,5	.	.	.	.
4. Siegmar bei Chemnitz	35	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,9	.	.	.	.
5. Lichtenau	71	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,4	.	.	.	.
6. Wahlen	74	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,4	.	.	.	.
7. Neukirchen	16	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6,3	.	.	.	.
8. Tirschheim	25	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4,0	.	.	.	.
9. Wünschendorf	25	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4,0	.	.	.	.
10. Ziegelheim	89	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,1	.	.	.	.
11. Langenbernsdorf	245	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,4	.	.	.	.
12. Rupertsgrün	81	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,2	.	.	.	.
13. Schönheide	432	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.
14. Schwarzenberg	238	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,4	.	.	.	.
15. Zschorlau	238	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,4	.	.	.	.
16. Neustädtel	314	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,3	.	.	.	.
17. Niederschlema	85	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,2	.	.	.	.
18. Dittersdorf	49	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,0	.	.	.	.
19. Jocketa	29	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,4	.	.	.	.
20. Chrieschwitz	67	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,5	.	.	.	.
21. Schönberg bei Adorf	72	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,4	.	.	.	.
22. Netzschkau	243	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,4	.	.	.	.
23. Hauptmannsgrün	91	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,1	.	.	.	.
24. Schneidenbach	62	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,6	.	.	.	.
25. Falkenstein	349	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,3	.	.	.	.
26. Poppengrün	41	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,4	.	.	.	.
27. Waldkirchen	137	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,7	.	.	.	.
28. Grün	84	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,2	.	.	.	.
29. Lobsdorf	68	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,5	.	.	.	.
30. Schönbörnchen	10	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10,0	.	.	.	.
31. Reinholdshain	72	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,4	.	.	.	.
32. Eichlaide	27	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,7	.	.	.	.
33. Niederwinkel	46	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,2	.	.	.	.
34. Franken	23	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4,3	.	.	.	.
35. Callenberg	211	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,5	.	.	.	.
36. Dittrich	12	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8,3	.	.	.	.
37. Oberschindmaas	59	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,7	.	.	.	.
Summa s. C.	4151	36	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,9	.	.	.	.
Wiederholung.																																																
Summa s. A.	13985	1079	433	208	128	64	54	41	23	15	6	8	6	4	5	3	.	1	1	.		2	818	281	115	54	30	18	4	3	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	5,8	2,0	0,8	0,4	0,1
„ „ B. 1.	7676	110	19	11	7	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	88	15	8	3	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	1,1	0,2	0,1	0,04	0,03
„ „ B. 2.	473	1	3	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.		.	.	3	.	2	.		.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	0,6	.	0,4	0,2
„ „ C.	4151	36	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	0,9	.	.	.	.
Summa Summarum:	26285	1226	456	219	137	66	56	42	23	15	6	8	6	4	6	3	.	1	1	.		2	943	299	123	59	31	19	4	3	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	3,6	1,1	0,5	0,2	0,2

Tabelle 34.

Uebersicht über die zwischen dem ersten und letzten in Einem Hause vorgekommenen Erkrankungs- und Todesfalle innenliegende Zeit.

Name des Ortes		1 Tag	2 Tage	3 Tage	4 Tage	5 Tage	6 Tage	7 Tage	8 Tage	9 Tage	10 Tage	11 Tage	12 Tage	13 Tage	14 Tage	15 Tage	16 Tage	17 Tage	18 Tage	19 Tage	20 Tage	21 Tage	3—4 Woch.	4—5 Woch.	5—6 Woch.	6—7 Woch.	7—8 Woch.	8—9 Woch.	9—10 Woch. u. darüber
Bernsdorf	E						1				1		1																
	†	2							1														1						
Furth	E			1	1				1																				
	†			1																									
Altenhain	E						1																						
	†																												
Chemnitz u. Schloss-Chemnitz	E	2		1	1																								
	†	2		1																									
Zwickau	E	8	12	20	12	9	11	9	9	8	9	7	7	8	3	5	7	6	3	2	6	3	28	20	15	9	1	1	2
	†	7	11	9	8	4	6	4	7	6	4	3	.	2	2	3	1	5	2	1	5	4	8	10	8	3	5	.	2
Bockwa	E	2		1	1																								
	†	1		1																									
Brand	E							1																					
	†										1																		
Crossen	E	1	1																										
	†	1	1																										
Cainsdorf	E	3	1	2	1			1										1											
	†			1	2														1										
Eckersbach	E		1																										
	†		1																										
Marienthal	E	2	1	2		4	1	2	4	1	7	2	3	1		1	1		1		2		5	1	2				
	†	3	3	2	4	2	2	3	1	1	1			1	1							1			1				
Mosel	E					2															1								
	†						1	1	1																				
Oberplanitz	E	2	2	3	1	1	2	1			1	2	1							1	1	3	2			2	1		
	†	1	2	1			1	1	2				2	1	1								2	1					
Niederplanitz	E	3	9	1	3	4	1	1	5	2	3	1	3	3	6	2	2				1	2	5					1	
	†	5	1	1	3	5	3	3	2	2	1		3		1	1	1						2	1			1		
Pöllbitz	E							1									1			1									
	†												1				1												
Schedewitz	E	2	1	1	1	3	1	2	3	4	3	1	3			2	2	2	2		3	1	12	10	4	2		1	
	†	1	1	1					3					1		1			2	2			4	1					
Weissenborn	E		1																										
	†					1																							
Kirchberg	E	1					1																						
	†	2																											
Culitzsch	E	2																											
	†														1														
Lauterbach	E						1																						
	†	1																											
Wilkau	E	5	6	1	4	1	1	2		2	1	2	1			2	2	2		1	1	1	1						
	†	3	2	2	3	1	2	1		2	1	1	3	1	1								2						
Wildenfels	E	1					1																						
	†					1																							
Friedrichsgrün	E	1																						1					
	†	1																											
Härtensdorf	E			1					1																				
	†			1																									
Weissbach	E	2	1		1		1			1						1													
	†	1				1		1	1	1																			
Crimmitschau	E	1																											
	†																												

Fortsetzung von Tabelle 34.

Name des Ortes	1 Tag E	1 Tag †	2 Tage E	2 Tage †	3 Tage E	3 Tage †	4 Tage E	4 Tage †	5 Tage E	5 Tage †	6 Tage E	6 Tage †	7 Tage E	7 Tage †	8 Tage E	8 Tage †	9 Tage E	9 Tage †	10 Tage E	10 Tage †	11 Tage E	11 Tage †	12 Tage E	12 Tage †	13 Tage E	13 Tage †	14 Tage E	14 Tage †
Wahlen	1																											
Remse	1	1	1	1					2											3							1	
Werdau																												
Eibenstock			1										1	1														
Carlsfeld	1	1																										
Lengefeld							2		1	1		1																
Plauen	6	4	2		2		3		3	1	2		2	2		1					1	1			1		1	
Elsterberg	2	1	2	1	2	2		1		2	4	1					1	1	1		1	1	1		1			
Weischlitz		1			4	2					2		1			1						1						
Oelsnitz		1	1	1														1										
Kürbitz													1	1														
Raschau					1																							
Reichenbach	1		6	2	7	1	4	5	1	1	1	3	1	2	2		2	1		1			2			1	2	
Mylau	2		1	2	4	1	1		1	2	2		2	1	1	2	3	2		1								
Friesen						1							1															
Auerbach															1	1												
Lengenfeld			1	1		1							1															
Limbach in Lauschgrün							1			1																		
Lichtenstein		1	2	1		1	2		3	1	1	1			1								1					1
Stangendorf	2		2					1					1				1			1								
Mülsen St.-Mich.								2			1				1				2		1		1		1	1	1	
Mülsen St.-Jacob	4		2		3	1	1	1	1		3	1	5	1	3	1	1	1	2						1	1		
Lipprandis																												
Niedermülsen	1												1															
Jerisau		1					1				1			1	1										1			
Gesau	2	1			1	2							1				1	1	1									
Wernsdorf	1																1			1								

Name des Ortes	15 Tage E	15 Tage †	16 Tage E	16 Tage †	17 Tage E	17 Tage †	18 Tage E	18 Tage †	19 Tage E	19 Tage †	20 Tage E	20 Tage †	21 Tage E	21 Tage †	3–4 Woch. E	3–4 Woch. †	4–5 Woch. E	4–5 Woch. †	5–6 Woch. E	5–6 Woch. †	6–7 Woch. E	6–7 Woch. †	7–8 Woch. E	7–8 Woch. †	8–9 Woch. E	8–9 Woch. †	9–10 Woch. u. darüber E	9–10 Woch. u. darüber †
Wahlen																												
Remse																												
Werdau									1																			
Eibenstock																												
Carlsfeld																												
Lengefeld																												
Plauen															1										1	1		
Elsterberg																												
Weischlitz																												
Oelsnitz					1																							
Kürbitz																												
Raschau																												
Reichenbach			4				1	1	1		1	1			5	1	1	2						1				
Mylau									1				1	1														
Friesen																												
Auerbach																												
Lengenfeld																												
Limbach in Lauschgrün																												
Lichtenstein			1		1				1																			
Stangendorf																	1										1	1
Mülsen St.-Mich.							1	1													2	1			1	1	2	2
Mülsen St.-Jacob	1				1							1			3	2	1	1		1	3		2	2	2		1	1
Lipprandis									1																			
Niedermülsen																												
Jerisau															1													
Gesau																												
Wernsdorf																												

Fortsetzung von Tabelle 34.

Name des Ortes.	1 Tag E	1 Tag †	2 Tage E	2 Tage †	3 Tage E	3 Tage †	4 Tage E	4 Tage †	5 Tage E	5 Tage †	6 Tage E	6 Tage †	7 Tage E	7 Tage †	8 Tage E	8 Tage †	9 Tage E	9 Tage †
St.-Egidien	1										1							
Thurm	5	2		1	1	2	1		1									1
Meerane	3	2	2				1				1		1					
Dennheritz					1	1												
Crotenlaide	1	1	1	2	2		2			1					1			
Hohenstein					2		1	1		1			1	1	1		1	
Ernstthal	1	1	2		3	2					1		2	1				
Oberlungwitz				1					1									
Lössnitz	3	5					1	2	1	1	2	1					2	
Glauchau	8	4	4	1	7	6	6	1	3	1	6	2	2		1		1	1
Waldenburg													1					1
Altstadt-Waldenburg	1												1	1				
Langenchursdorf	1						1	1				1						
Vielau	3	3			2			2	2	1	3		1	1	1		1	
Niederhaslau	1	8	2		1	1	3	2	1		1	2	2		3	1	2	
Summa:	88	69	68	36	80	48	57	39	48	29	55	28	49	27	40	24	35	22
%	9,1	13,6	7,1	7,1	8,3	9,5	5,9	7,7	5,0	5,7	5,7	5,5	5,1	5,3	4,2	4,7	3,6	4,3

Name des Ortes.	10 Tage E	10 Tage †	11 Tage E	11 Tage †	12 Tage E	12 Tage †	13 Tage E	13 Tage †	14 Tage E	14 Tage †	15 Tage E	15 Tage †	16 Tage E	16 Tage †	17 Tage E	17 Tage †	18 Tage E	18 Tage †
St.-Egidien																		
Thurm			1				1				1						1	
Meerane						1			1									
Dennheritz																		
Crotenlaide				1														
Hohenstein																		
Ernstthal										1								
Oberlungwitz																		
Lössnitz											1		1					
Glauchau	3	1	1		1	1	3	1	2	1	1		2				1	
Waldenburg																		
Altstadt-Waldenburg			1										1					
Langenchursdorf																		
Vielau	2	1					2											
Niederhaslau	1	1	2		2		2		1	1	2	5	5		3	2	2	
Summa:	37	18	26	8	27	11	25	10	18	11	19	10	29	4	17	7	12	7
%	3,8	3,6	2,7	1,6	2,8	2,2	2,6	2,0	1,9	2,2	2,0	2,0	3,0	0,8	1,8	1,4	1,2	1,4

Name des Ortes.	19 Tage E	19 Tage †	20 Tage E	20 Tage †	21 Tage E	21 Tage †	3—4 Woch. E	3—4 Woch. †	4—5 Woch. E	4—5 Woch. †	5—6 Woch. E	5—6 Woch. †	6—7 Woch. E	6—7 Woch. †	7—8 Woch. E	7—8 Woch. †	8—9 Woch. E	8—9 Woch. †	9—10 Woch. u. darüber E	9—10 Woch. u. darüber †
St.-Egidien																				
Thurm											1								2	
Meerane									1										2	1
Dennheritz																				
Crotenlaide																				
Hohenstein							1		1		1	1								
Ernstthal																				
Oberlungwitz																				
Lössnitz				1			1		1											
Glauchau	1			1		1	2	1	1		2		3	1					2	
Waldenburg																				
Altstadt-Waldenburg	1								1											
Langenchursdorf																				
Vielau					1		1													
Niederhaslau	1				1		5	3	5	2	3	1								
Summa:	13	3	16	9	12	6	71	27	15	18	28	12	21	5	4	9	7	2	12	7
%	1,4	0,6	1,7	1,8	1,2	1,2	7,7	5,3	4,7	3,6	2,9	2,4	2,2	1,0	0,4	1,8	0,7	0,4	1,2	1,4

Tabelle 35.

Uebersicht über die Krankheitsdauer von 2547 Fällen mit tödlichem Ausgange.

Name des Ortes.	½ Tag	1 Tag	2 Tage	3 Tage	4 Tage	5 Tage	6 Tage	7 Tage	8 Tage	9 Tage	10 Tage	11 Tage	12 Tage	13 Tage	14 Tage	15 Tage	16 Tage	17 Tage	18 Tage	19 Tage	20 Tage	21 Tage	über 21 Tage
Bernsdorf	1	5	2	1		1		1															
Furth	1	6	1																				
Reichenbrand		2																					
Niederzwönitz			1																				
Altenhain		1					1																
Kreuzeiche		1																					
Thalheim														1									
Siegmar			1																				
Chemnitz	2	9	2	1		1	1			1													
Zschopau		2																					
Zwickau	131	162	95	59	34	18	18	12	11	5	2	1	1	3									
Bockwa	5	6	1	1	1																		
Brand	3	4		2				1															
Crossen	2	1	2					1															
Cainsdorf	14	10	2	3	3	6				2													
Eckersbach	2					1				1													
Marienthal	20	42	13	12	12	8				1													
Mosel	1	7	3	2		1	2																
Oberplanitz	17	28	9	7	3	1	1	4	1	2													
Niederplanitz	71	57	11	9	3	4	3	2		2	1			2	1				1	1		1	2
Pölbitz	4	3									1												
Schedewitz	61	17	5	5	3	1	1	2						1	3								
Weissenborn	1	1			1																		
Kirchberg	2	2					1																
Culitzsch																							
Leutersbach	1			1																			
Lichtenau					1																		
Wilkau	30	50	14	7	3	2	3	1	1			1											
Wiesenburg	1	1																					
Wildenfels	2	6		1	1																		
Friedrichsgrün	1	2																					
Härtensdorf	2	3	1																				
Weissbach	4	7	5	2																			
Crimmmitschau	2	1																					
Wahlen			1																				
Neukirchen							1																
Remse	2	12	1	3	1	1	2	1															
Tirschheim		1																					
Wünschendorf				1																			
Ziegelhain			1																				
Werdau	3		1				1																
Langenbernsdorf	1																						
Rittersgrün		2									2												
Schönheide	1																						
Eibenstock	2	3	2		2		1																
Schwarzenberg			1																				
Zschorlau		1																					
Oberschlema		1	1																				
Neustädtel				1																			
Niederschlema	1																						
Carlsfeld		2																					
Dittersdorf		1																					
Plauen	25	24	10	6	4	3	1											1					1
Elsterberg	18	23	3	6	4					1													
Weischlitz	4	9	3		1					1	1												
Oelsnitz	2	2	5		1																		

Fortsetzung von Tabelle 35.

Name des Ortes.	½ Tag	1 Tag	2 Tage	3 Tage	4 Tage	5 Tage	6 Tage	7 Tage	8 Tage	9 Tage	10 Tage	11 Tage	12 Tage	13 Tage	14 Tage	15 Tage	16 Tage	17 Tage	18 Tage	19 Tage	20 Tage	21 Tage	über 21 Tage
Kürbitz		1	2	1	1																		
Raschau			1		1																		
Schönberg bei Adorf	1																						
Reichenbach	45	44	10	6	7	2	3	5	2												1		3
Oberreichenbach	1		1																				
Mylau	8	22	6	7	3	4	5				1												
Netzschkau		1																					
Neumark	2																						
Hauptmannsgrün		1																					
Schneidenbach	1																						
Friesen	2	1			1																		
Auerbach		5					1																
Falkenstein		1																					
Poppengrün		1																					
Lengenfeld	1	6							1														
Waldkirchen	1																						
Grün	1																						
Limbach m. Lauschgrün	1	2																					
Lichtenstein	10	10	3	3	2	1																	
Jüdenhain				1																			
Stangendorf	1	2	3	1	1				1														
Mülsen St.-Micheln	10	11	6	7		1	1						1										
Mülsen St.-Jacob	12	29	10	15	10	5	3	4	2	1	1					1							1
Lipprandis	4																						
Niedermülsen	1	2	1																				
Jerisau	2	4	2																				
Gesau	11	1	3		1	1	1		1														
Wernsdorf	2	2			1																		
Lobsdorf	1																						
St.-Egidien	1	1	1																				
Schönbörnchen	1																						
Reinholdshain		1																					
Thurm		7	4	2	3	3	2	3															
Meerane	20	18	3	1	2	1	1				2			1									
Dennheritz	4																						
Crotenlaide	4	8		3	1	1				1													
Hartenstein					1		1											1					
Mülsen St.-Niclas				1		1		2				1						1					
Hohenstein	9	6	4	4	1	2	1	2	1									1					
Ernstthal	9	7	1	3	1		2	2			1												
Oberlungwitz	1	1			1																		
Lössnitz	13	13	8	2	2	1																	
Glauchau	62	71	21	13	9	8	5	2	1	2	1												
Waldenburg	3		2		1																		
Altwaldenburg						1		1															
Altstadt-Waldenburg	4	8	3	2		1																	
Eichlaide		1																					
Niederwinkel		1																					
Franken				1																			
Langenchursdorf		2			2		2																
Callnberg	1																						
Dittrich		1																					
Oberschindmaas	1																						
Vielau	4	15	4	4	1	3																	
Niederhaslau	42	39	10	7	6	2	1	2	3	2	1				1								
Summa:	737	858	306	214	137	86	66	48	25	22	14	3	2	8	5	1	—	4	1	1	1	1	7

Tabelle 36.

Uebersicht über die Zahl der in den befallenen Orten in den Jahren 1861—1866 Geborenen und Gestorbenen.

Name der Ortschaft	Zahl der Lebendgeborenen 1861—1864: 61	62	63	64	im Durchschnitt jährlich	1865	1866	Zahl der Gestorbenen 1861—1864: 61	62	63	64	im Durchschnitt jährl. excl. der Todtgeborenen	1865 überhaupt excl. d. Todtgeboren.	1865 an Cholera	1866 überhaupt excl. d. Todtgeboren.	1866 an Cholera	Von 100 im Jahre 1865 Gestorb. starben an Cholera	Von 100 im Jahre 1866 Gestorb. starben an Cholera	Zahl der Todtgeborenen 1861	1862	1863	1864	1865	1866
I. Epidem. ergriff. Orte.																									
Bernsdorf bei Chemn.	37	37	27	49	38	32	46	25	15	12	23	19	19	.	32	11	.	34,37	.	.	.	3	1	2
Furth	45	46	52	50	48	57	62	32	41	29	35	34	46	.	54	8	.	14,81	4	.	2	6	.	3
Stadt Chemnitz mit Schloss-Chemnitz	2302	2345	2622	2674	2486	2991	3166	1576	1381	1874	2124	1739	2072	.	2088	17	.	0,81	44	56	73	69	71	83
Zwickau	943	959	1054	1051	1002	1078	1184	630	680	679	637	657	965	14	1358	552	1,45	40,65	26	39	35	30	49	49
Bockwa	50	42	52	58	51	50	48	34	26	17	27	26	40	.	44	14	.	31,82	2	3	2	3	1	4
Cainsdorf	109	104	109	114	109	115	132	59	48	64	67	60	74	.	110	40	.	36,36	3	7	4	4	5	8
Marienthal	89	81	92	99	90	98	99	53	49	51	56	52	84	5	190	108	5,95	56,84	5	5	8	9	6	3
Mosel	58	47	50	51	52	59	46	34	58	22	40	39	46	.	43	16	.	37,21	.	3	3	3	1	4
Oberplanitz / Niederplanitz	272	321	312	323	307	387	367	152	144	169	149	154	268	.	468	244	.	52,14	9	18	13	7	8	9
Schedewitz	192	205	215	198	203	237	228	119	97	121	103	110	191	.	238	99	.	41,60	7	11	6	6	6	7
Wilkau	86	100	128	125	110	172	135	54	53	48	65	55	104	.	195	115	.	58,97	4	4	8	5	7	6
Weissbach b. Wildenf.	75	84	42	45	62	83	87	31	38	22	30	30	34	.	65	18	.	27,66	6	3	2	3	7	2
Remse	46	51	47	41	46	53	56	39	49	29	22	35	32	.	65	23	.	35,38	3	.	2	4	.	3
Steinpleis	92	88	86	95	90	95	102	66	48	54	49	54	61	.	104	28	.	26,92	2	3	2	7	4	7
Plauen	638	643	707	755	686	800	818	399	335	340	460	384	486	.	595	76	.	12,77	31	33	37	21	22	32
Elsterberg	158	147	159	138	151	172	144	96	137	98	81	103	158	28	162	55	17,72	33,95	1	7	6	9	6	7
Weischlitz	27	27	40	27	30	35	26	24	24	15	28	23	10	.	35	22	.	62,86	2	2	.	2	.	3
Reichenbach	404	465	470	414	438	513	503	247	237	256	272	253	288	.	464	128	.	25,43	12	19	13	11	21	16
Mylau	172	172	193	224	190	189	211	107	121	137	143	127	150	.	258	56	.	21,71	12	10	9	5	8	12
Lichtenstein	172	191	186	195	186	195	188	122	102	132	147	126	133	.	165	31	.	18,79	6	15	7	12	8	9
Stangendorf	24	26	38	30	30	34	36	19	28	21	25	23	21	.	28	9	.	32,14	1	3	1	2	2	1
Mülsen St.-Micheln	78	65	92	67	76	88	75	43	31	31	70	44	50	.	75	37	.	49,33	2	2	5	2	5	4
Mülsen St.-Jacob	203	197	213	221	209	189	225	116	126	127	119	122	145	.	230	103	.	44,78	15	14	14	14	15	15
Jerisau	11	15	17	15	15	21	16	7	12	8	8	9	6	.	24	8	.	33,33	1	.		.	.	.
Gesau	26	42	38	40	37	45	41	20	31	19	18	22	41	.	61	19	.	31,15	1	1	1	3	5	2
Thurm	73	67	78	82	75	74	78	48	79	44	58	57	62	.	79	24	.	30,38	6	8	3	7	1	3
Meerane	657	735	829	869	773	895	894	624	434	393	428	470	540	.	512	49	.	9,57	29	27	37	40	46	47
Crotenlaide	18	20	17	22	19	19	18	13	16	14	12	14	18	.	25	18	.	72,00	2	1	1	.	1	2
Hartenstein	120	112	124	123	120	122	145	79	64	102	88	83	76	.	104	15	.	14,42	1	6	3	3	8	4
Mülsen St.-Niclas	120	137	145	128	133	152	154	70	64	84	108	82	102	.	124	28	.	22,58	7	7	4	4	5	4
Hohenstein	271	298	289	260	280	280	278	241	194	149	192	194	205	1	206	32	0,49	15,53	11	7	8	11	9	16
Ernstthal	204	183	197	188	193	184	181	142	111	98	126	119	127	.	124	26	.	20,97	11	6	9	8	5	8
Lössnitz	244	270	267	251	258	275	279	206	198	223	221	212	205	.	238	39		16,39	9	9	6	16	17	15
Glauchau	843	905	998	998	936	1056	1048	666	608	601	685	640	794	32	840	200	4,03	23,81	36	38	46	48	39	39
Altstadt-Waldenb.	54	55	67	60	59	72	67	52	36	36	42	42	46		47	13		27,66	3	4	8	5	4	1
Vielau	71	72	82	86	78	72	94	45	25	41	39	38	46	.	58	33	.	56,89	4	3	4	6	1	10
Niederhaslau	100	112	112	96	105	128	110	61	50	63	60	59	68	.	193	126		65,28	6	4	5	5	7	4
Rosenthal	15	11	22	19	18	18	21	8	13	7	11	10	12		16	11		68,75	.	2	1		1	1
Summa:					9789	10135	11408					6320	7825	80	9717	2451	1,02	25,22						

Fortsetzung von Tabelle 36.

Name der Ortschaft	Zahl der Lebendgeborenen 1861—1864: 61	62	63	64	im Durchschnitt jährlich	1865	1866	Zahl der Gestorbenen 1861—1864: 61	62	63	64	im Durchschnitt jährl. excl. d. Todtgeborenen	1865 überhaupt excl. d. Todtgeboren.	1865 an Cholera	1866 überhaupt excl. d. Todtgeboren.	1866 an Cholera	Von 100 im Jahre Gestorb. starben an Cholera 1865	1866	Zahl der Todtgeborenen 1861	1862	1863	1864	1865	1866
B. Orte m. mehr. Todesf.																								
a) in verschied. Häusern:																								
Reichenbrand	93	104	105	121	106	97	103	87	60	64	65	69	67	.	57	2	.	3,51	6	5	6	2	5	4
Altenhain bei Chemn.	36	33	31	40	35	25	39	28	13	15	20	19	16	.	13	2	.	15,38	1	1	1	2	1	2
Zschopau	360	360	381	410	378	340	382	306	307	283	293	297	343	.	281	2	.	0,71	19	14	17	15	12	17
Crossen	30	35	38	33	34	32	45	14	10	14	15	13	34	5	24	6	14,70	25,00	3	6	2	4	1	3
Eckersbach	11	18	8	19	14	16	23	11	6	1	8	7	14	.	13	4	.	30,77	.	.	3	1	4	
Pölbitz	31	26	32	34	31	33	31	16	13	16	12	14	21	.	43	8	.	18,60	1	1	5	.	2	3
Weissenborn	12	18	11	7	12	11	14	5	12	7	9	8	3	.	18	3	.	16,67	2	.	.	.	.	.
Kirchberg	251	224	262	242	245	281	286	147	153	193	151	161	168	.	175	5	.	2,86	11	10	16	25	11	6
Culitzsch	47	26	39	31	36	34	35	19	23	19	21	21	15	.	23	3	.	13,04	3	4	3	1	6	3
Wiesenburg	29	27	34	33	31	35	38	8	15	18	15	14	40	.	36	2	.	5,56	.	1	3	1	4	1
Wildenfels	154	132	167	159	153	161	165	100	81	116	95	98	123	.	96	10	.	10,42	4	6	4	6	5	2
Friedrichsgrün	76	80	88	97	85	86	82	31	36	58	37	41	36	.	64	3	.	4,69	7	6	7	7	6	4
Härtensdorf	39	41	30	36	37	34	34	22	20	19	26	22	22	.	37	6	.	16,21	1	2	.	3	2	3
Crimmitschau	573	582	626	645	607	690	722	408	292	361	337	350	536	1	372	3	0,19	0,81	14	16	21	18	26	33
Werdau	479	482	486	602	512	556	593	417	295	326	315	338	709	261	364	5	36,81	1,37	19	23	18	31	17	18
Rittersgrün	123	118	128	115	121	112	110	76	95	89	61	80	71	.	67	4	.	5,97	5	4	4	4	9	10
Eibenstock	271	267	306	303	287	272	286	181	162	203	212	190	263	.	187	10	.	5,35	8	13	10	12	10	4
Lengefeld	127	150	160	117	139	166	169	80	94	87	122	96	94	.	114	11	.	9,65	7	7	5	10	11	10
Oelsnitz	191	191	209	210	200	205	217	131	96	112	117	114	106	.	130	12	.	9,23	8	12	8	6	11	9
Kürbitz	18	13	18	26	19	19	19	14	12	8	7	10	5	.	22	5	.	22,73	.	1	1	2	2	
Raschau	14	14	20	16	16	19	14	17	10	9	9	11	12	.	16	2	.	12,50	1	2	1	1	1	1
Oberreichenbach	40	36	47	40	41	54	58	27	17	23	30	24	22	.	33	2	.	6,67	.	.	2	2	1	1
Neumark	45	47	43	42	44	38	51	21	17	28	20	22	20	.	31	2	.	6,45	3	1	3	3	3	6
Auerbach	186	179	196	188	187	221	188	158	147	111	156	143	133	.	136	6	.	4,41	2	6	9	5	7	7
Lengenfeld	205	189	190	194	195	216	208	132	126	117	115	123	149	.	128	8	.	6,25	9	8	10	6	8	14
Limbach	60	50	57	60	57	48	64	29	33	25	40	33	25	.	40	3	.	7,50	.	4	3	3	2	3
Jüdenhain	18	13	18	15	16	18	17	15	9	10	11	11	13	.	7	2	.	28,57	.	1	.	4		1
Lipprandis	7	5	4	8	6	8	7	4	3	6	4	4	6	.	9	4	.	44,44	.	1	.	.	.	
Niedermülsen	19	19	23	9	18	23	20	13	15	8	9	11	12	.	16	4	.	25,00	2	.	1	.	3	
Wernsdorf	41	41	44	41	42	38	36	24	28	21	23	24	23	1	25	5	4,35	20,00	1	.	1	1	2	
St.-Egidien	86	85	87	82	85	76	90	58	41	48	74	55	41	.	61	3	.	4,92	2	3	3	3	6	1
Dennheritz	29	30	31	45	34	31	36	23	20	13	33	22	27	.	32	4	.	12,50	2	2	3	2	1	2
Oberlungwitz	232	221	237	214	226	219	230	170	177	146	162	164	165	.	131	3	.	2,29	11	11	5	9	17	14
Waldenburg	124	98	115	98	109	127	115	108	66	86	88	87	80	.	88	6	.	6,82	4	2	6	2	11	2
Altwaldenburg	40	35	36	45	39	31	35	33	21	26	25	27	27	.	21	2	.	9,52	3	5	1	2	3	5
Langenchursdorf	75	74	75	92	79	86	92	41	45	64	62	53	61	.	85	6	.	7,06	3	6	4	10	10	8
Summa:					4276	4461	4654					2775	3505	268	2995	168	7,65	5,61						
b) in Einem Hause:																								
Brand bei Zwickau	9	10	11	14	11	15	14	10	2	9	7	7	8	.	17	10	.	58,82	.	.	1	1	2	3
Leutersbach	11	16	18	14	15	16	19	9	7	6	11	8	13	.	11	2	.	18,18	.	.	2	.	2	
Oberschlema	49	65	59	64	59	72	67	43	42	55	44	46	61	.	49	2	.	4,08	1	3	2	.		5
Carlsfeld	46	41	61	50	50	43	53	23	43	41	37	36	30	.	40	2	.	5,00	.	2	4	7	3	1
Elster	41	48	44	39	43	53	79	29	21	18	21	22	28	.	35	4	.	11,43	4	2	4	2	3	3
Friesen bei Reichenb.	2	8	9	9	7	7	9	4	3	5	3	4	8	.	8	4	.	50,00	.	.	1	.	.	1
Summa:					185	206	241					123	148	.	160	24	.	15,00						

Fortsetzung von Tabelle 36.

Name der Ortschaft	Zahl der Lebendgeborenen 1861—1864: 61	62	63	64	im Durchschnitt jährlich	1865	1866	Zahl der Gestorbenen 1861—1864: 61	62	63	64	im Durchschnitt jährl. excl. d. Todtgeborenen	1865 überhaupt excl. d. Todtgeboren.	1865 an Cholera	1866 überhaupt excl. d. Todtgeboren.	1866 an Cholera	Von 100 Gestorben. starben an Cholera im Jahre 1865	1866	Zahl der Todtgeborenen 1861	1862	1863	1864	1865	1866
C. Orte m. 1 einz. Todesf.																								
Niederzwönitz	105	109	111	95	105	89	123	68	48	59	73	62	72	.	48	1	.	2,08	6	4	4	10	6	5
Kreuzeiche	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	.	?	1	.	?	.	.	.	.	.	.
Thalheim	126	149	132	120	132	160	142	106	72	67	73	80	75	.	99	1	.	1,01	2	5	9	14	5	3
Siegmar	22	18	21	16	19	21	25	10	16	9	12	12	8	.	17	1	.	5,88	1	.	.	2	.	1
Lichtenau	33	34	38	35	35	28	37	26	21	15	13	19	23	.	19	1	.	5,26	4	.	1	.	.	2
Wahlen	30	36	31	36	33	38	38	26	11	14	14	16	42	.	27	1	.	3,70	1	2	.	1	2	1
Neukirchen	8	11	14	8	10	6	13	8	3	9	3	6	6	.	7	1	.	14,28	1	2	.	.	3	2
Tirschheim	11	15	10	9	11	13	8	6	9	3	7	6	11	.	6	1	.	16,67	1	.	.	.	.	.
Wünschendorf	4	6	7	7	6	8	5	3	3	6	4	4	3	2	10	1	66,67	10,00	.	1	1	.	.	.
Ziegelheim	21	20	25	24	23	23	30	15	8	15	12	13	28	.	13	1	.	7,69	.	1	1	2	1	3
Langenbernsdorf	59	67	74	66	67	63	58	44	47	31	43	41	51	2	34	1	3,92	2,94	1	4	.	.	2	2
Rappertsgrün	19	26	27	23	24	25	30	13	11	15	12	13	22	.	24	1	.	4,17	2	4	2	.	2	2
Schönheide m. Hammer	208	228	244	226	227	238	241	200	172	188	160	180	181	.	168	1	.	0,59	5	8	10	8	9	9
Schwarzenberg	121	105	117	114	114	126	119	82	85	65	78	78	101	.	80	1	.	1,25	9	6	2	9	9	4
Zschorlau	121	111	116	93	110	109	100	81	101	65	78	81	72	.	52	1	.	1,92	3	3	4	6	3	3
Neustädtel	153	163	182	185	171	176	188	85	100	135	100	105	132	.	101	1	.	0,99	3	9	5	4	15	9
Niederschlema	37	35	36	29	34	43	28	23	20	17	30	23	18	.	27	1	.	3,70	2	1	3	2	.	.
Dittersdorf	15	20	16	22	18	19	27	9	11	21	13	14	7	.	15	1	.	6,67	.	1	.	1	.	.
Jocketa	10	7	6	13	9	12	7	3	6	4	6	5	11	.	6	1	.	16,67	1	.	.	.	.	.
Chrieschwitz	21	18	20	23	21	30	22	9	9	13	19	13	23	.	16	1	.	6,25	2	.	2	.	2	3
Schönberg bei Adorf	16	17	18	26	19	28	20	27	11	7	23	17	22	.	10	1	.	10,?00	1	1	.	1	.	.
Netzschkau	120	126	132	138	129	142	143	79	88	85	72	81	89	.	109	1	.	0,92	7	10	8	13	8	11
Hauptmannsgrün	24	31	23	28	27	25	29	21	11	13	13	15	12	.	15	1	.	6,67	3	.	2	2	1	2
Schneidenbach	11	12	12	17	13	20	17	11	11	5	11	10	8	.	15	1	.	6,67	.	.	.	.	1	.
Falkenstein	186	212	211	202	203	226	226	105	136	203	142	147	159	.	147	1	.	0,68	12	11	14	13	10	10
Poppengrün	8	17	9	11	11	9	13	7	4	9	4	6	4	.	10	1	.	10,00	.	1	.	1	.	1
Waldkirchen	35	43	24	31	33	34	27	32	28	9	28	24	22	.	23	1	.	4,36	2	3	5	2	4	2
Grün	25	25	26	42	30	24	27	14	12	18	21	16	13	.	14	1	.	7,14	3	2	2	4	.	1
Lobsdorf	22	21	17	13	18	21	25	18	11	11	8	12	8	.	14	1	.	7,14	1	.	4	4	1	1
Schönbörnchen	3	1	2	3	2	2	3	1	1	2	3	2	2	.	6	1	.	16,67	1	.	2	.	2	1
Reinholdshain	26	26	23	23	25	23	35	19	21	16	16	18	26	.	17	1	.	5,88	3	.	4	.	2	2
Eichlaide	16	8	10	15	12	8	20	8	7	8	8	8	7	.	4	1	.	25,00	1	1	2	1	.	1
Niederwinkel	23	12	18	24	19	25	14	17	3	9	11	10	16	.	9	1	.	11,11	1	.	1	.	1	1
Franken	4	3	3	6	4	2	3	1	2	5	3	3	7	.	2	1	.	50,00	.	.	.	.	.	1
Callnberg, Stadt	116	113	134	122	121	122	131	73	75	100	87	84	57	.	104	1	.	0,96	4	11	4	13	10	6
Dittrich	.	2	2	5	2	1	7	4	3	.	.	2	1	.	4	1	.	25,?00	.	.	.	.	.	.
Oberschindmaas	23	30	22	33	27	26	30	9	17	10	17	13	13	.	18	1	.	5,?55	1	.	1	2	2	.
Summa:					1864	1965	2011					1239	1352	4	1290	37	0,29	2,87						

Tabelle 37.

Zusammenstellung der an der Cholera Erkrankten und Gestorbenen nach Alter und Geschlecht, mit Angabe von Alter und Geschlecht sämmtlicher Bewohner der befallenen Orte.

Es standen im Alter von 0 — 3 Jahren

Name der Ortschaft	December 1864			Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten						Von den im Jahre 1866 an Cholera Gestorbenen					
	m.	w.	Sa.	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	%	w.	%	Sa.	%
A. Epidem. ergriff. Orte.															
Bernsdorf bei Chemnitz	42	36	78	1	2,4	.	.	1	1,3	1	2,4	.		1	1,3
Furth	39	35	74	1	2,6	.	.	1	1,4	1	2,6	.		1	1,4
Stadt Chemnitz mit Schloss-Chemnitz	2391	2384	4775	.	.	1	0,04	1	0,02	.	.	1	0,04	1	0,02
Zwickau	1025	1032	2057	60	5,9	68	6,6	128	6,2	38	3,7	47	4,7	85	4,2
Bockwa	58	63	121	.	.	1	1,6	1	0,8	.	.	.	.	.	.
Cainsdorf	99	118	217	3	3,0	2	1,7	5	2,3	3	3,0	1	0,8	4	1,8
Marienthal	101	100	201	11	10,9	14	14,0	25	12,4	8	7,9	4	4,0	12	6,0
Mosel	53	42	95	.	.	1	2,4	1	1,1	.	.	1	2,4	1	1,1
Oberplanitz	184	154	338	7	3,8	7	4,5	14	4,1	7	3,8	5	3,2	12	3,6
Niederplanitz	184	168	352	24	13,0	20	11,9	44	12,5	13	7,1	10	6,0	23	6,5
Schedewitz	200	217	417	15	7,5	23	10,6	38	9,1	10	5,0	11	5,1	21	5,0
Wilkau	121	154	275	16	13,2	9	5,8	25	9,1	15	12,4	9	5,8	24	8,7
Weissbach	69	68	137	.	.	2	2,9	2	1,5	.	.	2	2,9	2	1,5
Remse	44	39	83	3	6,8	1	2,6	4	4,8	2	4,5	1	2,6	3	3,6
Steinpleis	91	89	180	?	?	?	?	?	?	2	2,2	3	3,4	5	2,8
Plauen	745	777	1522	10	1,3	6	0,8	16	1,1	8	1,1	1	0,1	9	0,6
Elsterberg	151	153	304	4	2,6	9	5,9	13	4,3	2	1,3	8	5,2	10	3,3
Weischlitz	23	30	53	3	13,0	2	6,7	5	9,4	3	13,0	1	3,3	4	7,5
Reichenbach	440	467	907	4	0,9	13	2,8	17	1,9	4	0,9	7	1,5	11	1,2
Mylau	177	180	357	1	0,6	1	0,6	2	0,6	1	0,6	1	0,6	2	0,6
Lichtenstein	190	187	377	4	2,1	1	0,5	5	1,3	2	1,1	1	0,5	3	0,8
Stangendorf	27	23	50	3	11,1	.	.	3	6,0	3	11,1			3	6,0
Mülsen St.-Micheln	79	76	155	9	11,4	2	2,6	11	7,1	7	8,9	2	2,6	9	5,8
Mülsen St.-Jacob	200	226	426	10	5,0	8	3,5	18	4,2	9	4,5	3	1,3	12	2,8
Jerisau	13	10	23	.	.	1	10,0	1	4,3	.	.	1	10,0	1	4,3
Gesau	48	37	85	1	2,1	2	5,4	3	3,5	1	2,1	2	5,4	3	3,5
Thurm	53	69	122	8	15,1	3	4,3	11	9,0	3	5,7	3	4,3	6	4,9
Meerane	813	855	1668	5	0,6	2	0,2	7	0,4	4	0,5	2	0,2	6	0,4
Crotenlaide	10	19	29	2	20,0	3	15,8	5	17,2	2	20,0	2	10,5	4	13,8
Hartenstein	109	109	218	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
Mülsen St.-Niclas	138	111	249	?	?	?	?	?	?	1	0,7	1	0,9	2	0,8
Hohenstein	232	270	502	4	1,7	2	0,7	6	1,2	2	0,9	2	0,7	4	0,8
Ernstthal	165	191	356	.	.	1	0,5	1	0,3	.	.	1	0,5	1	0,3
Lössnitz	215	220	435	2	0,9	2	0,9	4	0,9	2	0,9	2	0,9	4	0,9
Glauchau	856	869	1725	15	1,8	10	1,2	25	1,4	12	1,4	7	0,8	19	1,1
Altstadt-Waldenburg	53	54	107	1	1,9	1	1,9	2	1,9	1	1,9	1	1,9	2	1,9
Vielau	85	83	168	6	7,1	5	6,0	11	6,5	3	3,5	4	4,8	7	4,2
Niederhaslau	97	114	211	20	20,6	15	13,2	35	16,6	12	12,4	8	7,0	20	9,5
Rosenthal	12	23	35	?	?	?	?	?	?	1	8,3	1	4,3	2	5,7
Summa s. A.	9632	9851	19483	253	2,6	238	2,4	491	2,5	183	1,9	156	1,6	339	1,8

Es standen im Alter von 3 — 10 Jahren

Name der Ortschaft	December 1864			Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten						Von den im Jahre 1866 an Cholera Gestorbenen					
	m.	w.	Sa.	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	%	w.	%	Sa.	%
A. Epidem. ergriff. Orte.															
Bernsdorf bei Chemnitz	76	61	137	3	3,9	1	1,6	4	2,9			1	1,6	1	0,7
Furth	56	53	109	2	3,6	1	1,9	3	2,8			1	1,9	1	0,9
Stadt Chemnitz mit Schloss-Chemnitz	4144	4178	8322	1	0,02	2	0,05	3	0,04	1	0,02	2	0,05	3	0,04
Zwickau	1804	1790	3594	69	3,8	81	4,5	150	4,2	27	1,5	36	2,0	63	1,7
Bockwa	105	113	218	4	3,8	4	3,5	8	3,7	3	2,9	2	1,8	5	2,3
Cainsdorf	194	218	412	4	2,1	8	3,7	12	2,9	2	1,0	5	2,3	7	1,7
Marienthal	149	180	329	27	18,1	19	10,6	46	14,0	15	10,1	7	3,9	22	6,7
Mosel	106	104	210	3	2,8			3	1,4	3	2,8			3	1,4
Oberplanitz	277	294	571	24	8,7	12	4,1	36	6,3	12	4,3	4	1,4	16	2,8
Niederplanitz	308	308	616	43	14,0	34	11,0	77	12,5	19	6,2	14	4,5	33	5,4
Schedewitz	343	302	645	11	3,2	13	4,3	24	3,7	2	0,6	3	1,0	5	0,8
Wilkau	209	234	443	8	3,8	17	7,3	25	5,6	5	2,4	14	6,0	19	4,3
Weissbach	148	170	318	.		2	1,2	2	0,6			2	1,2	2	0,6
Remse	94	86	180	2	2,1	3	3,5	5	2,8	2	2,1	2	2,3	4	2,2
Steinpleis	177	172	349	?	?	?	?	?	?	5	2,8	3	1,7	8	2,3
Plauen	1478	1474	2952	14	0,9	8	0,5	22	0,7	12	0,8	3	0,2	15	0,5
Elsterberg	305	295	600	10	3,3	10	3,4	20	3,3	10	3,3	3	1,0	13	2,2
Weischlitz	60	53	113	4	6,7			4	3,5	4	6,7	.		4	3,5
Reichenbach	914	968	1882	22	2,4	15	1,5	37	2,0	12	1,3	9	0,9	21	1,1
Mylau	327	346	673	1	0,3	7	2,0	8	1,2	1	0,3	4	1,2	5	0,7
Lichtenstein	362	371	733	4	1,1	6	1,6	10	1,4	3	0,8	3	0,8	6	0,8
Stangendorf	49	45	94	1	2,0	2	4,4	3	3,2						
Mülsen St.-Micheln	131	156	287	2	1,5	1	0,6	3	1,0	1	0,8	1	0,6	2	0,7
Mülsen St.-Jacob	365	378	743	15	4,1	18	4,8	33	4,4	6	1,6	10	2,6	16	2,2
Jerisau	20	22	42	3	15,0			3	7,1	3	15,0			3	7,1
Gesau	76	78	154	2	2,6	4	5,1	6	3,9	2	2,6	2	2,6	4	2,6
Thurm	105	124	229	2	1,9	4	3,2	6	2,6	1	1,0	2	1,6	3	1,3
Meerane	1281	1257	2538	4	0,3	2	0,2	6	0,2	[illegible]	0,2	1	0,1	4	0,2
Crotenlaide	37	26	63	3	8,1	3	11,5	6	9,5			2	7,7	2	3,2
Hartenstein	[illegible]	222	431	?	?	?	?	?	?	1	0,5	1	0,5	2	0,5
Mülsen St.-Niclas	[illegible]	227	517	?	?	?	?	?	?	2	0,7	4	1,8	6	1,2
Hohenstein	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1,0	[illegible]	1,2	12	1,5	2	0,5	4	0,8	6	0,8
Ernstthal	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3	0,9	5	1,4	8	1,2			3	0,8	3	0,4
Lössnitz	372	421	[illegible]	4	1,1	1	0,2	5	0,6	3	0,8	1	0,2	4	0,5
Glauchau	[illegible]	1561	[illegible]	25	1,7	19	1,2	44	1,5	16	1,1	[illegible]	0,4	22	0,8
Altstadt-Waldenburg	[illegible]	123	231	2	1,9	1	0,8	3	1,3	2	1,9			2	0,9
Vielau	[illegible]	[illegible]	[illegible]	10	6,0	6	3,3	16	4,6	[illegible]	2,7	2	1,1	6	1,8
Niederhaslau	[illegible]	[illegible]	[illegible]	28	16,1	28	15,0	56	14,0	[illegible]	4,0	10	5,1	18	4,6
Rosenthal	[illegible]	[illegible]	72	?	?	?	?	?	?			1	2,6	1	1,4
Summa s. A.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2,1	247	1,9	[illegible]	2,0	[illegible]	1,0	[illegible]	0,9	[illegible]	1,0

Fortsetzung von Tabelle 37.

Es standen im Alter von

10 — 20 Jahren

Name der Ortschaft	December 1864 m.	December 1864 w.	December 1864 Sa.	Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten m	%	w.	%	Sa.	%	Gestorbenen m.	%	w.	%	Sa.	%
A. Epidem. ergriff. Orte.															
Bernsdorf bei Chemnitz	80	64	144	.	.	3	4,7	3	2,0	.	.	2	3,1	2	1,4
Furth	109	135	244	.	.	1	0,7	1	0,4	.	.	1	0,7	1	0,4
Stadt Chemnitz mit Schloss-Chemnitz	6303	5596	11899	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwickau	2368	2110	4478	41	1,7	82	3,9	123	2,7	16	0,7	25	1,1	41	0,9
Bockwa	99	122	221	3	3,0	.	.	3	1,4	1	1,0	.	.	1	0,5
Cainsdorf	226	195	421	2	0,9	3	1,5	5	1,2	1	0,4	1	0,5	2	0,5
Marienthal	169	150	319	13	7,7	18	12,0	31	9,7	4	2,4	5	3,3	9	2,8
Mosel	119	129	248	1	0,8	1	0,8	2	0,8	1	0,8	1	0,8	2	0,8
Oberplanitz	261	247	508	4	1,5	9	3,6	13	2,6	3	1,1	3	1,2	6	1,2
Niederplanitz	277	268	545	25	9,0	22	8,2	47	8,6	10	3,6	7	2,6	17	3,1
Schedewitz	313	283	596	21	6,7	29	10,2	50	8,4	2	0,6	3	1,1	5	0,8
Wilkau	252	201	453	10	4,0	9	4,5	19	4,2	2	0,8	5	2,5	7	1,5
Weissbach	206	200	406	3	1,5	4	2,0	7	1,7	3	1,5	3	1,5	6	1,5
Remse	65	84	149	1	1,5	1	1,2	2	1,3	.	.	1	1,2	1	0,7
Steinpleis	216	195	411	?	?	?	?	?	?	1	0,5	1	0,5	2	0,5
Plauen	2297	2093	4390	5	0,2	4	0,2	9	0,2	3	0,1	3	0,1	6	0,1
Elsterberg	341	364	705	2	0,6	4	1,1	6	0,9	1	0,3	4	1,1	5	0,7
Weischlitz	64	72	136	2	3,1	1	1,4	3	2,2	1	1,6	1	1,4	2	1,5
Reichenbach	1213	1174	2387	10	0,8	13	1,1	23	1,0	5	0,4	4	0,3	9	0,4
Mylau	436	480	916	2	0,5	4	0,8	6	0,7	2	0,5	2	0,4	4	0,4
Lichtenstein	467	454	921	1	0,2	2	0,4	3	0,3	1	0,2	.	.	1	0,1
Stangendorf	48	62	110	1	2,1	1	1,6	2	1,8	.	.	.	.	.	.
Mülsen St.-Micheln	151	176	327	4	2,6	3	1,7	7	2,1	.	.	3	1,7	3	0,9
Mülsen St.-Jacob	478	496	974	9	1,9	19	3,8	28	2,9	3	0,6	6	1,2	9	0,9
Jerisau	29	35	64	1	3,4	1	2,9	2	3,1	.	.	.	.	.	.
Gesau	69	80	149	2	2,9	3	3,6	5	3,4	1	1,4	1	1,3	2	1,3
Thurm	134	145	279	4	3,0	7	4,8	11	3,9	.	.	3	2,1	3	1,1
Meerane	1661	1537	3198	2	0,1	6	0,4	8	0,3	1	0,1	4	0,3	5	0,2
Crotenlaide	16	22	38	2	12,5	1	4,5	3	7,9	1	6,3	.	.	1	2,6
Hartenstein	254	226	480	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
Mülsen St.-Niclas	274	321	595	?	?	?	?	?	?	1	0,4	3	0,9	4	0,7
Hohenstein	573	507	1080	3	0,5	3	0,6	6	0,6	1	0,2	3	0,6	4	0,4
Ernstthal	399	365	764	2	0,5	.	.	2	0,3	.	.	.	.	.	.
Lössnitz	591	507	1098	8	1,4	2	0,4	10	0,9	4	0,7	1	0,2	5	0,5
Glauchau	2183	1736	3919	24	1,1	20	1,2	44	1,1	11	0,5	5	0,3	16	0,4
Altstadt-Waldenburg	162	149	311	2	1,2	.	.	2	0,6	.	.	.	.	.	.
Vielau	155	160	315	6	3,9	5	3,1	11	3,5	.	.	1	0,6	1	0,3
Niederhaslau	208	180	388	15	7,2	29	16,1	44	11,3	3	1,4	5	2,8	8	2,1
Rosenthal	27	28	55	?	?	?	?	?	?	.	.	1	3,6	1	1,8
Summa s. A.	23293	21348	44641	231	1,0	310	1,5	541	1,2	83	0,4	108	0,5	191	0,4

20 — 30 Jahren

Name der Ortschaft	December 1864 m.	December 1864 w.	December 1864 Sa.	Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten m.	%	w.	%	Sa.	%	Gestorbenen m.	%	w.	%	Sa.	%
A. Epidem. ergriff. Orte.															
Bernsdorf bei Chemnitz	50	52	102	.	.	2	3,8	2	2,0	.	.	1	1,9	1	1,0
Furth	117	156	273	1	0,9	1	0,6	2	0,7	.	.	1	0,6	1	0,4
Stadt Chemnitz mit Schloss-Chemnitz	7610	6036	13646	.	.	1	0,02	1	0,01	.	.	1	0,02	1	0,01
Zwickau	2282	2075	4357	79	3,5	102	4,9	181	4,2	23	1,0	35	1,7	58	1,3
Bockwa	105	110	215	5	4,8	2	1,8	7	3,3	1	1,0	1	0,9	2	0,9
Cainsdorf	237	174	411	5	2,1	5	2,9	10	2,4	2	0,8	1	0,6	3	0,7
Marienthal	101	127	228	18	17,8	20	15,7	38	16,7	5	5,0	6	4,7	11	4,8
Mosel	75	89	164	2	2,7	1	1,1	3	1,8	2	2,7	1	1,1	3	1,8
Oberplanitz	233	195	428	11	4,7	17	8,7	28	6,5	4	1,7	9	4,6	13	3,0
Niederplanitz	232	226	458	22	9,5	41	18,1	63	13,8	6	2,6	17	7,5	23	5,0
Schedewitz	415	332	747	42	10,1	40	12,0	82	11,0	7	1,7	9	2,7	16	2,1
Wilkau	218	166	384	8	3,7	12	7,2	20	5,2	4	1,8	5	3,0	9	2,3
Weissbach	133	135	268	.	.	1	0,7	1	0,4	.	.	1	0,7	1	0,4
Remse	65	74	139	2	3,1	3	4,1	5	3,6	1	1,5	3	4,1	4	2,9
Steinpleis	135	163	298	?	?	?	?	?	?	1	0,7	1	0,6	2	0,7
Plauen	1571	1925	3496	6	0,4	12	0,6	18	0,5	3	0,2	5	0,3	8	0,2
Elsterberg	295	314	609	4	1,4	4	1,2	8	1,3	2	0,7	1	0,3	3	0,5
Weischlitz	25	61	86	2	8,0	3	4,9	5	5,8	1	4,0	1	1,6	2	2,3
Reichenbach	913	995	1908	9	1,0	17	1,7	26	1,4	7	0,8	10	1,0	17	0,9
Mylau	329	358	687	3	0,9	11	3,1	14	2,0	1	0,3	6	1,7	7	1,0
Lichtenstein	319	397	716	3	0,9	5	1,3	8	1,1	1	0,3	1	0,3	2	0,3
Stangendorf	46	53	99	1	2,2	5	9,4	6	6,1	.	.	.	.	.	.
Mülsen St.-Micheln	118	133	251	8	6,8	11	8,3	19	7,6	2	1,7	8	6,0	10	4,0
Mülsen St.-Jacob	352	370	722	9	2,6	23	6,2	32	4,4	1	0,3	8	2,2	9	1,3
Jerisau	28	25	53	1	3,6	5	20,0	6	11,3		.	.	.	.	.
Gesau	55	67	122	1	1,8	2	3,0	3	2,5	.	.	1	1,5	1	0,8
Thurm	95	102	197	6	6,3	4	3,9	10	5,1	1	1,1	2	2,0	3	1,5
Meerane	1834	1582	3416	7	0,4	16	1,0	23	0,7	2	0,1	6	0,4	8	0,2
Crotenlaide	16	26	42	2	12,5	2	7,7	4	9,5	1	6,3	1	3,8	2	4,6
Hartenstein	173	204	377	?	?	?	?	?	?	1	0,6	4	2,0	5	1,3
Mülsen St.-Niclas	229	248	477	?	?	?	?	?	?	1	0,4	.	.	1	0,2
Hohenstein	357	441	798	8	2,3	4	0,9	12	1,5	.	.	1	0,2	1	0,1
Ernstthal	261	259	520	2	0,8	4	1,5	6	1,2	.	.	3	1,2	3	0,6
Lössnitz	401	465	866	4	1,0	3	0,6	7	0,8	2	0,5	1	0,2	3	0,3
Glauchau	2239	1822	4061	27	1,2	36	2,0	63	1,6	10	0,4	12	0,7	22	0,5
Altstadt-Waldenburg	123	120	243	.	.	3	2,5	3	1,2	.	.	.	.	.	.
Vielau	95	113	208	5	5,3	7	6,2	12	5,8	1	1,1	2	1,8	3	1,4
Niederhaslau	237	137	374	30	12,7	34	24,8	64	17,1	3	1,3	11	8,0	14	3,7
Rosenthal	36	33	69	?	?	?	?	?	?	2	5,6	.		2	2,9
Summa s. A.	22155	20360	42515	333	1,5	459	2,3	792	1,9	98	0,4	176	0,9	274	0,6

Fortsetzung von Tabelle 37.

Name der Ortschaft	Es standen im Alter von 30—40 Jahren: December 1864			Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten						Gestorbenen						Es standen im Alter von 40—50 Jahren: December 1864			Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten						Gestorbenen					
	m.	w.	Sa.	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	w.	Sa.	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	%	w.	%	Sa.	%
A. Epidem. ergriff. Orte.																														
Bernsdorf bei Chemnitz	53	51	104	2	3,8	2	3,9	4	3,8	1	1,9	1	2,0	2	1,9	39	33	72	1	2,6	4	12,1	5	6,9	1	2,6	1	3,0	2	2,8
Furth	55	61	116	1	1,8	2	3,3	3	2,6	1	1,8	.	.	1	0,9	55	46	101	.	.	2	4,3	2	2,0	.	.	1	2,2	1	1,0
Stadt Chemnitz mit Schloss-Chemnitz	4624	4015	8639	3	0,1	5	0,1	8	0,1	3	0,1	3	0,1	6	0,1	3125	2865	5990	3	0,1	4	0,1	7	0,1	3	0,1	2	0,1	5	0,1
Zwickau	2035	1520	3555	102	5,0	79	5,2	181	5,1	44	2,2	43	2,8	87	2,4	1206	1000	2206	86	7,1	84	8,4	170	7,7	47	3,9	35	3,5	82	3,7
Bockwa	106	85	191	6	5,7	2	2,4	8	4,2	1	0,9	2	2,4	3	1,6	52	39	91	.	.	1	2,6	1	1,1	.	.	1	2,6	1	1,1
Cainsdorf	181	128	309	7	3,8	7	5,5	14	4,5	7	3,8	3	2,3	10	3,2	112	87	199	6	5,4	4	4,6	10	5,0	5	4,5	4	4,6	9	4,5
Marienthal	157	137	294	28	17,8	37	27,0	65	22,1	7	4,5	14	10,2	21	7,1	83	72	155	14	16,9	20	27,8	34	21,9	7	8,4	6	8,3	13	7,9
Mosel	80	70	150	1	1,3	1	1,4	2	1,3	.	.	1	1,4	1	0,7	60	71	131	1	1,7	3	4,2	4	3,1	1	1,7	3	4,2	4	3,1
Oberplanitz	231	198	429	14	6,1	8	4,0	22	5,1	3	1,3	5	2,5	8	1,9	128	125	253	8	6,3	6	4,8	14	5,5	5	3,9	5	4,0	10	4,0
Niederplanitz	249	218	467	40	16,1	44	20,2	84	18,0	17	6,8	21	9,6	38	8,1	141	113	254	17	12,1	23	20,4	40	15,7	6	4,3	12	10,6	18	7,1
Schedewitz	338	238	576	36	10,7	37	15,5	73	12,7	10	3,0	8	3,4	18	3,1	163	149	312	17	10,4	14	9,4	31	9,9	8	4,9	4	2,7	12	3,8
Wilkau	188	162	350	18	9,5	16	9,9	34	9,7	7	3,7	9	5,6	16	4,6	109	95	204	9	8,3	18	18,9	27	13,2	5	4,6	11	11,6	16	7,8
Weissbach	87	99	186	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	88	86	174	1	1,1	2	2,3	3	1,7	.	.	1	1,2	1	0,6
Remse	81	76	157	2	2,5	4	5,3	6	3,8	2	2,5	3	3,9	5	3,2	51	57	108	3	5,9	1	1,8	4	3,7	1	2,0	1	1,8	2	1,9
Steinpleis	116	125	241	?	?	?	?	?	?	.	.	1	0,8	1	0,4	101	84	185	?	?	?	?	?	?	1	1,0	5	6,0	6	3,2
Plauen	1140	1211	2351	13	1,1	20	1,7	33	1,4	3	0,3	10	0,8	13	0,6	859	967	1826	5	0,6	8	0,8	13	0,7	3	0,3	5	0,5	8	0,4
Elsterberg	221	241	462	2	0,9	6	2,5	8	1,7	.	.	4	1,7	4	0,9	197	184	381	6	3,0	4	2,2	10	2,6	2	1,0	2	1,1	4	1,0
Weischlitz	47	53	100	2	4,3	6	11,3	8	8,0	.	.	1	1,9	1	1,0	32	39	71	3	9,4	1	2,6	4	5,6	1	3,1	1	2,6	2	2,8
Reichenbach	715	736	1451	14	2,0	17	2,3	31	2,1	7	1,0	11	1,5	18	1,2	566	527	1093	18	3,2	20	3,8	38	3,5	12	2,1	10	1,9	22	2,0
Mylau	273	276	549	3	1,1	8	2,9	11	2,0	3	1,1	6	2,2	9	1,6	235	227	462	6	2,6	6	2,6	12	2,6	5	2,1	4	1,8	9	1,9
Lichtenstein	304	304	608	4	1,3	4	1,3	8	1,3	2	0,7	2	0,7	4	0,7	290	223	513	6	2,1	4	1,8	10	1,9	4	1,4	1	0,4	5	1,0
Stangendorf	47	34	81	2	4,3	3	8,8	5	6,2	1	2,1	2	5,9	3	3,7	32	27	59	2	6,3	1	3,7	3	5,1	.	.	.	.	.	.
Mülsen St.-Micheln	93	89	182	5	5,4	4	4,5	9	4,9	2	2,2	2	2,2	4	2,2	72	77	149	2	2,8	5	6,5	7	4,7	2	2,8	3	3,9	5	3,4
Mülsen St.-Jacob	302	284	586	18	6,0	14	4,9	32	5,5	5	1,7	4	1,4	9	1,5	254	219	473	19	7,5	19	8,7	38	8,0	7	2,8	8	3,7	15	3,2
Jerisau	21	13	34	2	9,5	2	15,4	4	11,8	.	.	.	.	.	.	12	12	24	4	33,3	.	.	4	16,7	1	8,3	.	.	1	4,2
Gesau	64	54	118	8	4,7	4	7,4	7	5,9	.	.	3	5,6	3	2,5	32	32	64	.	.	5	15,6	5	7,8	.	.	3	9,4	3	4,7
Thrm	112	88	200	6	5,4	11	1,3	17	8,5	1	0,9	4	4,5	5	2,5	72	82	154	3	4,2	7	8,5	10	6,5	.	.	.	.	.	.
Meerane	1234	986	2220	7	0,6	12	1,2	19	0,9	2	0,2	5	0,5	7	0,3	735	654	1389	8	1,1	8	1,2	16	1,2	1	0,1	6	0,9	7	0,5
Crotenlaide	25	28	53	.	.	4	14,3	4	7,5	.	.	2	7,1	2	3,8	18	9	27	4	22,2	.	.	4	14,8	3	16,7	.	.	3	11,1
Hartenstein	161	162	323	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	137	150	287	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
Mülsen St.-Niclas	205	185	390	?	?	?	?	?	?	.	.	2	1,1	2	0,5	164	139	303	?	?	?	?	?	?	3	1,8	5	3,6	8	2,6
Hohenstein	391	376	767	4	1,0	8	2,1	12	1,6	1	0,3	4	1,1	5	0,7	293	296	589	6	2,0	2	0,7	8	1,4	3	1,0	1	0,3	4	0,7
Ernstthal	234	229	463	4	1,7	4	1,7	8	1,7	3	1,3	4	1,7	7	1,5	207	191	398	2	1,0	2	1,0	4	1,0	1	0,5	1	0,5	2	0,5
Lössnitz	345	342	687	7	2,0	6	1,8	13	1,9	4	1,2	4	1,2	8	1,2	301	305	606	4	1,3	3	1,0	7	1,2	2	0,7	3	1,0	5	0,8
Glauchau	1501	1401	2902	33	2,2	41	2,9	74	2,5	14	0,9	18	1,3	32	1,1	1112	917	2029	32	2,9	26	2,8	58	2,9	17	1,5	12	1,3	29	1,4
Altstadt-Waldenburg	79	77	156	3	3,8	1	1,3	4	2,6	1	1,3	1	1,3	2	1,3	90	101	191	1	1,1	5	5,0	6	3,1	.	.	3	3,0	3	1,6
Vielau	102	101	203	12	11,8	11	10,9	23	11,3	5	4,9	3	3,0	8	3,9	93	72	165	4	4,3	3	4,2	7	4,2	1	1,1	1	1,4	2	1,2
Niederhaslau	185	117	302	38	20,5	38	32,5	76	25,2	8	4,3	10	8,5	18	6,0	110	88	198	20	18,2	23	26,1	43	21,7	7	6,4	8	9,1	15	7,6
Rosenthal	34	17	51	?	?	?	?	?	?	1	2,9	1	5,9	2	3,9	6	12	18	?	?	?	?	?	?	.	.	1	8,3	1	5,6
Summa s. A.	16416	14587	31003	442	2,7	468	3,2	910	2,9	166	1,0	217	1,5	383	1,2	11432	10472	21904	321	2,8	338	3,2	659	3,0	165	1,4	170	1,6	335	1,5

Fortsetzung von Tabelle 37.

Es standen im Alter von

Name der Ortschaft	50 — 60 Jahren														
	December 1864			Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten						Von den im Jahre 1866 an Cholera Gestorbenen					
	m.	w.	Sa.	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	%	w.	%	Sa.	%
A. Epidem. ergriff. Orte.															
Bernsdorf bei Chemnitz	25	25	50	2	8,0	.	.	2	4,0	2	8,0	.	.	2	4,0
Forth	28	26	54	1	3,6	.	.	1	1,9	1	3,6	.	.	1	1,9
Stadt Chemnitz mit Schloss-Chemnitz	1748	1655	3403	1	0,1	.	.	1	0,03	1	0,1	.	.	1	0,03
Zwickau	630	586	1216	41	6,5	50	8,5	91	7,5	26	4,1	30	5,1	56	4,6
Bockwa	24	26	50	1	4,2	.	.	1	2,0	1	4,2	.	.	1	2,0
Cainsdorf	53	51	104	3	5,7	2	3,9	5	4,8	3	5,7	1	2,0	4	3,8
Marienthal	45	38	83	11	24,4	8	21,1	19	22,9	8	17,8	3	7,9	11	13,3
Mosel	40	38	78	2	5,0	.	.	2	2,6	2	5,0	.	.	2	2,6
Oberplanitz	70	67	137	3	4,3	6	9,0	9	6,6	2	2,9	4	6,0	6	4,4
Niederplanitz	47	56	103	7	14,9	14	25,0	21	20,4	4	8,5	5	8,9	9	8,7
Schedewitz	79	55	134	13	16,5	3	5,5	16	11,9	7	8,9	2	3,6	9	6,7
Wilkau	42	53	95	8	19,0	9	17,0	17	17,9	6	14,3	7	13,2	13	13,7
Weissbach	67	47	114	1	1,5	5	10,6	6	5,3	1	1,5	5	10,6	6	5,3
Remse	30	27	57	1	3,3	2	7,4	2	5,3	1	3,3	2	7,4	3	5,3
Steinpleis	65	60	125	?	?	?	?	?	?	.	.	2	3,3	2	1,6
Plauen	524	585	1109	3	0,6	11	1,9	14	1,3	1	0,2	7	1,2	8	0,7
Elsterberg	141	128	269	4	2,8	6	4,7	10	3,7	4	2,8	5	3,9	9	3,3
Weischlitz	21	29	50	2	9,5	1	3,4	3	6,0	2	9,5	1	3,4	3	6,0
Reichenbach	408	341	749	11	2,7	9	2,6	20	2,7	8	2,0	6	1,8	14	1,9
Mylau	139	134	273	5	3,6	7	5,2	12	4,4	4	2,9	4	3,0	8	2,9
Lichtenstein	156	163	319	5	3,2	5	3,1	10	3,1	3	1,9	3	1,8	6	1,9
Stangendorf	18	21	39	1	5,6	2	9,5	3	7,7	.	.	2	9,5	2	5,1
Mülsen St.-Micheln	55	49	104	1	1,8	3	6,1	4	3,8	.	.	1	2,0	1	1,0
Mülsen St.-Jacob	133	145	278	12	9,0	10	6,9	22	7,9	8	6,0	7	4,8	15	5,4
Jerisau	12	10	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesau	25	19	44	1	4,0	3	15,8	4	9,1	1	4,0	1	5,3	2	4,5
Thurm	61	62	123	4	6,6	3	4,8	7	5,7	1	1,6	1	1,6	2	1,6
Meerane	402	369	771	5	1,2	4	1,1	9	1,2	3	0,7	2	0,5	5	0,6
Crotenlaide	13	18	31	.	.	2	11,1	2	6,5	.	.	1	5,6	1	3,2
Hartenstein	97	96	193	?	?	?	?	?	?	2	2,1	5	5,2	7	3,6
Mülsen St.-Niclas	76	82	158	?	?	?	?	?	?	2	2,6	2	2,4	4	2,5
Hohenstein	197	205	402	4	2,0	2	1,0	6	1,5	4	2,0	.	.	4	1,0
Ernstthal	152	132	284	4	2,6	3	2,3	7	2,5	3	2,0	3	2,3	6	2,1
Lössnitz	207	268	475	4	1,9	3	1,1	7	1,5	2	1,0	3	1,1	5	1,1
Glauchau	435	445	880	21	4,8	14	3,1	35	4,0	12	2,8	8	1,8	20	2,3
Altstadt-Waldenburg	56	55	111	2	3,6	2	3,6	4	3,6	1	1,8	.	.	1	0,9
Vielau	23	28	51	2	8,7	5	17,9	7	13,7	.	.	1	3,6	1	2,0
Niederhaslau	34	41	75	10	29,4	9	22,0	19	25,3	5	14,7	6	14,6	11	14,7
Rosenthal	7	8	15	?	?	?	?	?	?	.	.	1	12,5	1	6,7
Summa s. A.	6385	6243	12628	196	3,1	203	3,3	399	3,2	131	2,1	131	2,1	262	2,1

Name der Ortschaft	60 — 70 Jahren														
	December 1864			Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten						Von den im Jahre 1866 an Cholera Gestorbenen					
	m.	w.	Sa.	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	%	w.	%	Sa.	%
A. Epidem. ergriff. Orte.															
Bernsdorf bei Chemnitz	10	20	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Forth	11	18	29	.	.	1	5,6	1	3,4	.	.	1	5,6	1	3,4
Stadt Chemnitz mit Schloss-Chemnitz	853	937	1790	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwickau	314	374	688	27	8,6	39	10,4	66	9,6	20	6,4	32	8,6	52	7,6
Bockwa	18	13	31	.	.	1	7,7	1	3,2	.	.	1	7,7	1	3,2
Cainsdorf	28	37	65	.	.	2	5,4	2	3,1	.	.	1	2,7	1	1,5
Marienthal	17	27	44	7	41,2	6	22,2	13	29,5	4	23,5	5	18,5	9	20,5
Mosel	24	18	42	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberplanitz	25	32	57	1	4,0	1	3,1	2	3,5	1	4,0	1	3,1	2	3,5
Niederplanitz	30	35	65	5	16,7	6	17,1	11	16,9	3	10,0	4	11,4	7	10,8
Schedewitz	23	38	61	4	17,4	5	13,2	9	14,8	4	17,4	3	7,9	7	11,5
Wilkau	12	16	28	2	16,7	2	12,5	4	14,3	2	16,7	2	12,5	4	14,3
Weissbach	29	28	57	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Remse	15	28	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Steinpleis	28	43	71	?	?	?	?	?	?	.	.	1	2,3	1	1,4
Plauen	257	350	607	3	1,2	6	1,7	9	1,5	2	0,8	3	0,9	5	0,8
Elsterberg	88	83	171	4	4,5	4	4,8	8	4,7	3	3,4	3	3,6	6	3,5
Weischlitz	15	20	35	.	.	1	5,0	1	2,9	.	.	.	.	.	.
Reichenbach	202	207	409	6	3,0	4	1,9	10	2,4	5	2,5	4	1,9	9	2,2
Mylau	76	69	145	1	1,3	5	7,2	6	4,1	1	1,3	5	7,2	6	4,1
Lichtenstein	105	121	226	1	1,0	2	1,7	3	1,3	.	.	1	0,8	1	0,4
Stangendorf	13	16	29	1	7,7	1	6,3	2	6,9	.	.	1	6,3	1	3,4
Mülsen St.-Micheln	27	26	53	.	.	3	11,5	3	5,7	.	.	3	11,5	3	5,7
Mülsen St.-Jacob	79	95	174	5	6,3	4	4,2	9	5,2	3	3,8	3	3,2	6	3,4
Jerisau	3	3	6	1	33,3	1	33,3	2	33,3	1	33,3	.	.	1	16,7
Gesau	6	13	19	.	.	1	7,7	1	5,3	.	.	1	7,7	1	5,3
Thurm	28	31	59	3	10,7	1	3,2	4	6,8	1	3,6	1	3,2	2	3,4
Meerane	178	175	353	3	1,7	3	1,7	6	1,7	2	1,1	2	1,1	4	1,1
Crotenlaide	10	8	18	3	30,0	.	.	3	16,7	3	30,0	.	.	3	16,7
Hartenstein	58	72	130	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
Mülsen St.-Niclas	57	57	114	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
Hohenstein	125	157	282	2	1,6	2	1,3	4	1,4	1	0,8	1	0,6	2	0,7
Ernstthal	81	104	185	1	1,2	2	1,9	3	1,6	1	1,2	2	1,9	3	1,6
Lössnitz	144	156	300	.	.	5	3,2	5	1,7	.	.	5	3,2	5	1,7
Glauchau	271	289	560	17	6,3	25	8,7	42	7,5	11	4,1	16	5,5	27	4,8
Altstadt-Waldenburg	31	28	59	.	.	3	10,7	3	5,1	.	.	1	3,6	1	1,7
Vielau	14	28	42	1	7,1	2	7,1	3	7,1	1	7,1	2	7,1	3	7,1
Niederhaslau	23	40	63	3	13,0	9	22,5	12	19,0	3	13,0	6	15,0	9	14,3
Rosenthal	5	5	10	?	?	?	?	?	?	.	.	1	20,0	1	10,0
Summa s. A.	3333	3817	7150	101	3,0	147	3,9	248	3,5	72	2,2	112	2,9	184	2,6

Fortsetzung von Tabelle 37.

Es standen im Alter von

70 — 80 Jahren

Name der Ortschaft	December 1864 m.	December 1864 w.	December 1864 Sa.	Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten m.	%	w.	%	Sa.	%	Gestorbenen m.	%	w.	%	Sa.	%
A. Epidem. ergriff. Orte.															
Bernsdorf bei Chemnitz	3	4	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Furth	3	5	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stadt Chemnitz mit Schloss-Chemnitz	285	389	674	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwickau	95	139	234	15	15,8	12	8,6	27	11,5	14	14,7	11	7,9	25	10,7
Bockwa	5	9	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cainsdorf	8	8	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Marienthal	7	9	16	.	.	1	11,1	1	6,3	.	.	.	.	.	.
Mosel	8	16	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberplanitz	9	13	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederplanitz	7	17	24	1	14,3	2	11,8	3	12,5	.	.	2	11,8	2	8,3
Schedewitz	7	10	17	.	.	1	10,0	1	5,9	.	.	.	.	.	.
Wilkau	7	12	19	1	14,3	3	25,0	4	21,1	1	14,3	3	25,0	4	21,1
Weissbach	12	25	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Remse	10	12	22	.	.	1	8,3	1	4,5	.	.	1	8,3	1	4,5
Steinpleis	7	13	20	?	?	?	?	?	?	.	.	.	.	.	.
Plauen	126	127	293	1	0,8	2	1,2	3	1,0	1	0,8	2	1,2	3	1,0
Elsterberg	25	26	51	1	4,0	1	3,8	2	3,9	1	4,0	1	3,8	2	3,9
Weischlitz	5	6	11	1	20,0	1	16,7	2	18,2	1	20,0	1	16,7	2	18,2
Reichenbach	66	84	150	2	3,0	2	2,4	4	2,7	2	3,0	2	2,4	4	2,7
Mylau	28	36	64	6	21,4	1	2,8	7	10,9	6	21,4	1	2,8	7	10,9
Lichtenstein	35	47	82	2	5,7	2	4,3	4	4,9	2	5,7	1	2,1	3	3,7
Stangendorf	5	3	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mülsen St.-Micheln	8	10	18	1	12,5	.	.	1	5,6	.	.	.	.	.	.
Mülsen St.-Jacob	41	45	86	1	2,4	1	2,2	2	2,3	1	2,4	1	2,2	2	2,3
Jerisau	.	1	1	2	?	.	.	2	?	2	?	.	.	2	?
Gesau	2	6	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Thurm	11	10	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Meerane	65	79	144	2	3,1	2	2,5	4	2,8	2	3,1	1	1,3	3	2,1
Crotenlaide	1	4	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hartenstein	28	23	51	?	?	?	?	?	?	.	.	1	4,3	1	2,0
Mülsen St.-Niclas	20	25	45	?	?	?	?	?	?	.	.	1	4,0	1	2,2
Hohenstein	53	62	115	1	1,9	1	1,6	2	1,7	1	1,9	.	.	1	0,9
Ernstthal	32	31	63	.	.	1	3,2	1	1,6	.	.	1	3,2	1	1,6
Lössnitz	46	73	119	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Glauchau	92	95	187	3	3,3	5	5,3	8	4,3	3	3,3	5	5,3	8	4,3
Altstadt-Waldenburg	6	10	16	2	33,3	.	.	2	12,5	2	33,3	.	.	2	12,5
Vielau	6	6	12	.	.	1	16,7	1	8,3	.	.	1	16,7	1	8,3
Niederhaslau	8	19	27	1	12,5	3	15,8	4	14,8	1	12,5	2	10,5	3	11,1
Rosenthal	1	1	2	?	?	?	?	?	?	.	.	.	.	.	.
Summa s. A.	1183	1550	2733	43	3,6	43	2,8	86	3,1	40	3,4	38	2,5	78	2,9

80 — 90 Jahren

Name der Ortschaft	December 1864 m.	December 1864 w.	December 1864 Sa.	Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten m.	%	w.	%	Sa.	%	Gestorbenen m.	%	w.	%	Sa.	%
A. Epidem. ergriff. Orte.															
Bernsdorf bei Chemnitz	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Furth	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stadt Chemnitz mit Schloss-Chemnitz	44	52	96	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwickau	14	30	44	2	14,3	2	6,7	4	9,1	2	14,3	2	6,7	4	9,1
Bockwa	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cainsdorf	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Marienthal	4	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mosel	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberplanitz	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederplanitz	2	3	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schedewitz	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wilkau	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Weissbach	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Remse	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Steinpleis	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Plauen	18	26	44	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Elsterberg	7	8	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Weischlitz	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Reichenbach	15	13	28	1	6,7	.	.	1	3,6	1	6,7	.	.	1	3,6
Mylau	4	5	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lichtenstein	5	12	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stangendorf	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mülsen St.-Micheln	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mülsen St.-Jacob	3	5	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jerisau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesau	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Thurm	3	5	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Meerane	8	8	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Crotenlaide	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hartenstein	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mülsen St.-Niclas	2	3	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hohenstein	6	6	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ernstthal	2	3	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lössnitz	8	7	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Glauchau	12	16	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Altstadt-Waldenburg	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vielau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederhaslau	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rosenthal	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa s. A.	167	228	395	3	1,8	2	0,9	5	1,3	3	1,8	2	0,9	5	1,3

Fortsetzung von Tabelle 37.

Es standen im Alter von

Name der Ortschaft	0 — 3 Jahren: December 1864			Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten						Gestorbenen						3 — 10 Jahren: December 1864			Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten						Gestorbenen					
	m.	w.	Sa.	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	w.	Sa.	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	%	w.	%	Sa.	%
B. Orte m. mehrern Todesf.																														
1) in verschieden. Häusern:																														
Reichenbrand	99	105	204	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	187	218	105	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Altenhain bei Chemnitz	30	39	69	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	62	74	136	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zschopau	345	304	649	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	599	626	1225	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Crossen	42	26	68	.	.	1	3,8	1	1,5	.	.	1	3,8	1	1,5	69	60	129	1	1,4	.	.	1	0,8	1	1,4	.	.	1	0,8
Eckersbach	21	23	44	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24	30	54	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pölbitz	37	36	73	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	53	66	119	.	.	2	3,0	2	1,7	.	.	1	1,5	1	0,8
Weissenborn	10	9	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	21	39	.	.	1	4,8	1	2,6	.	.	1	4,8	1	2,6
Kirchberg	226	223	449	1	0,4	.	.	1	0,2	1	0,4	.	.	1	0,2	469	472	941	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Culitzsch	88	84	72	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	79	73	152	.	.	1	1,4	1	0,7	.	.	1	1,4	1	0,7
Wiesenburg	32	35	67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	56	73	129	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wildenfels	142	141	283	1	0,7	2	1,4	3	1,1	1	0,7	1	0,	2	0,7	334	285	619	.	.	1	0,4	1	0,2	.	.	.	.	.	.
Friedrichsgrün	85	94	179	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	189	170	359	.	.	2	1,2	2	0,6	.	.	1	0,6	1	0,3
Härtensdorf	42	33	75	2	4,8	1	3,0	3	4,0	2	4,8	.	.	2	2,7	81	83	164	2	2,5	.	.	2	1,2	.	.	.	.	.	.
Crimmitschau	587	600	1187	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1088	1086	2174	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Werdau	448	504	952	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	848	869	1717	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rittersgrün	110	88	198	.	.	1	1,1	1	0,5	.	.	.	.	.	.	229	210	439	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eibenstock	257	256	513	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	533	551	1084	1	0,2	.	.	1	0,1	1	0,2	.	.	1	0,1
Lengefeld	133	147	280	2	1,5	.	.	2	0,7	2	1,5	.	.	2	0,7	309	277	586	2	0,6	2	0,7	4	0,7	.	.	2	0,7	2	0,3
Oelsnitz	222	238	460	.	.	2	0,8	2	0,4	.	.	2	0,8	2	0,4	439	440	879	1	0,2	.	.	1	0,1	1	0,2	.	.	1	0,1
Kürbitz	26	20	46	.	.	2	10,0	2	4,3	.	.	2	10,0	2	4,3	31	36	67	.	.	2	5,6	2	3,0	.	.	2	5,6	2	3,0
Raschau	21	16	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37	43	80	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberreichenbach	50	46	96	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	107	104	211	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neumark	57	49	96	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	108	76	184	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Auerbach	185	186	371	1	0,5	.	.	1	0,3	1	0,5	.	.	1	0,3	374	386	760	.	.	1	0,3	1	0,1	.	.	1	0,3	1	0,1
Lengenfeld	208	189	397	1	0,5	.	.	1	0,3	1	0,5	.	.	1	0,3	361	437	798	1	0,3	2	0,5	3	0,4	1	0,3	2	0,5	3	0,4
Limbach mit Lauschgrün	59	61	120	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	111	119	230	.	.	1	0,8	1	0,4	.	.	1	0,8	1	0,4
Jüdenhain	12	19	31	.	.	1	5,3	1	3,2	.	.	1	5,3	1	3,2	27	28	55	.	.	1	3,6	1	1,8	.	.	.	.	.	.
Lipprandis	5	8	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	15	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedermülsen	16	18	34	.	.	2	11,1	2	5,9	.	.	1	5,6	1	2,9	37	32	69	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wernsdorf	48	46	94	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	82	83	165	.	.	1	1,2	1	0,6	.	.	1	1,2	1	0,6
St.-Egidien	63	66	129	.	.	1	1,5	1	0,8	.	.	1	1,5	1	0,8	150	166	316	1	0,7	.	.	1	0,3	.	.	.	.	.	.
Dennheritz	35	30	65	.	.	1	3,3	1	1,5	.	.	1	3,3	1	1,5	60	75	135	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberlungwitz	213	209	422	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	395	410	805	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Waldenburg	96	114	210	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	223	223	446	1	0,4	.	.	1	0,2	.	.	.	.	.	.
Altwaldenburg	37	42	79	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	78	74	152	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langenchursdorf	81	77	158	.	.	2	2,6	2	1,3	.	.	2	2,6	2	1,3	138	144	282	1	0,7	.	.	1	0,4	1	0,7	.	.	1	0,4
Summa s. B. 1.	4118	4121	8239	8	0,2	16	0,4	24	0,3	8	0,2	12	0,3	20	0,2	8001	8135	16136	11	0,1	17	0,2	28	0,2	5	0,1	13	0,2	18	0,1
2) in Einem Hause:																														
Brand	13	12	25	.	.	1	8,3	1	4,0	.	.	.	.	.	.	35	26	61	2	5,7	3	11,5	5	8,2	1	2,9	3	11,5	4	6,6
Leutersbach	16	17	33	1	6,3	.	.	1	3,0	1	6,3	.	.	1	3,0	24	42	66	1	4,2	2	4,8	3	4,5	.	.	1	2,4	1	1,5
Oberschlema	44	49	93	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	104	102	206	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Carlsfeld	46	43	89	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	80	99	179	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Elster	40	64	104	1	2,5	.	.	1	1,0	1	2,5	.	.	1	1,0	117	109	226	.	.	2	1,8	2	0,9	.	.	2	1,8	2	0,9
Friesen	12	5	17	.	.	1	20,0	1	5,9	.	.	1	20,0	1	5,9	13	14	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa s. B. 2.	171	190	361	2	1,2	2	1,1	4	1,1	2	1,2	1	0,5	3	0,8	373	392	765	3	0,8	7	1,8	10	1,3	1	0,3	6	1,5	7	0,9

Fortsetzung von Tabelle 37.

Name der Ortschaft	Es standen im Alter von 10—20 Jahren: December 1864			Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten						Gestorbenen						20—30 Jahren: December 1864			Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten						Gestorbenen					
	m.	w.	Sa.	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	w.	Sa.	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	%	w.	%	Sa.	%
B. Orte m. mehrern Todesf.																														
1) in verschieden. Häusern:																														
Reichenbrand	198	228	426	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	154	174	328	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Altenhain bei Chemnitz	55	66	121	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	59	59	118	.	.	2	3,4	2	1,7	.	.	2	3,4	2	1,7
Zschopau	761	781	1542	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	562	618	1180	1	0,2	.	.	1	0,1	1	0,2	.	.	1	0,1
Crossen	83	79	162	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	58	55	113	1	1,7	.	.	1	0,9	.	.	.	.	.	.
Eckersbach	31	31	62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26	28	54	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pölbitz	70	60	130	1	1,4	.	.	1	0,8	.	.	.	.	.	.	28	53	81	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Weissenborn	21	33	54	.	.	2	6,1	2	3,7	.	.	2	6,1	2	3,7	19	9	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kirchberg	642	619	1261	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	407	422	829	.	.	1	0,2	1	0,1	.	.	1	0,2	1	0,1
Culitzsch	71	85	156	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44	48	92	1	2,3	.	.	1	1,1	1	2,3	.	.	1	1,1
Wiesenburg	49	48	97	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	58	44	102	1	1,7	.	.	1	1,0	1	1,7	.	.	1	1,0
Wildenfels	358	351	709	1	0,3	.	.	1	0,1	1	0,3	.	.	1	0,1	231	246	477	.	.	4	1,6	4	0,8	.	.	2	0,8	2	0,4
Friedrichsgrün	167	155	322	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	106	114	220	2	1,9	.	.	2	0,9	1	0,9	.	.	1	0,5
Härtensdorf	125	107	232	2	1,6	1	0,9	3	1,3	.	.	.	.	.	.	75	68	143	.	.	1	1,5	1	0,7	.	.	1	1,5	1	0,7
Crimmitschau	1253	1357	2610	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1084	1060	2144	1	0,1	.	.	1	0,05	1	0,1	.	.	1	0,05
Werdau	1110	1085	2195	2	0,2	.	.	2	0,1	.	.	.	.	.	.	966	1041	2007	1	0,1	3	0,3	4	0,2	.	.	3	0,3	3	0,1
Rittersgrün	240	269	509	.	.	1	0,4	1	0,2	.	.	1	0,4	1	0,2	121	206	327	1	0,8	1	0,5	2	0,6	1	0,8	1	0,5	2	0,6
Eibenstock	619	759	1378	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	348	583	931	.	.	1	0,2	1	0,1	.	.	.	.	.	.
Lengefeld	350	815	665	1	0,3	.	.	1	0,2	1	0,3	.	.	1	0,2	235	263	498	.	.	1	0,4	1	0,2	.	.	.	.	.	.
Oelsnitz	559	571	1130	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	390	469	859	.	.	1	0,2	1	0,1	.	.	1	0,2	1	0,1
Kürbitz	36	54	90	1	2,8	.	.	1	1,1	.	.	.	.	.	.	26	39	65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Raschau	50	52	102	.	.	2	3,8	2	2,0	.	.	1	1,9	1	1,0	28	35	63	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberreichenbach	133	118	251	.	.	1	0,8	1	0,4	.	.	1	0,8	1	0,4	89	85	174	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neumark	93	109	202	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	91	71	162	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Auerbach	437	481	918	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	277	405	682	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lengenfeld	521	498	1019	.	.	1	0,2	1	0,1	.	.	1	0,2	1	0,1	379	441	820	1	0,3	.	.	1	0,1	.	.	.	.	.	.
Limbach mit Lauschgrün	131	126	257	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	96	101	191	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jüdenhain	30	36	66	1	3,3	.	.	1	1,5	.	.	.	.	.	.	34	30	64	.	.	1	3,3	1	1,6	.	.	.	.	.	.
Lipprandis	18	16	34	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	14	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedermülsen	53	52	105	.	.	1	1,9	1	1,0	.	.	.	.	.	.	31	37	68	.	.	1	2,7	1	1,5	.	.	.	.	.	.
Wernsdorf	104	99	203	1	1,0	.	.	1	0,5	.	.	.	.	.	.	77	78	155	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
St.-Egidien	150	186	336	1	0,7	.	.	1	0,3	.	.	.	.	.	.	139	138	277	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dennheritz	88	90	178	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	67	77	144	.	.	2	2,6	2	1,4	.	.	1	1,3	1	0,7
Oberlungwitz	434	474	908	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	316	357	673	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Waldenburg	382	314	696	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	229	235	464	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Altwaldenburg	62	57	119	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47	66	113	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langenchursdorf	142	199	341	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	124	129	253	.	.	1	0,8	1	0,4	.	.	1	0,8	1	0,4
Summa s. B. 1.	9626	9960	19586	11	0,1	9	0,1	20	0,1	2	0,02	6	0,1	8	0,04	7028	7898	14926	10	0,1	20	0,3	30	0,2	6	0,1	13	0,2	19	0,1
2) in Einem Hause:																														
Brand	40	29	69	.	.	2	6,9	2	2,9	.	.	.	.	.	.	21	19	40	1	4,8	.	.	1	2,5	1	4,8	.	.	1	2,5
Leutersbach	45	46	91	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23	22	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberschlema	106	125	231	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	70	129	199	1	1,4	.	.	1	0,5	1	1,4	.	.	1	0,5
Carlsfeld	112	131	243	1	0,9	.	.	1	0,4	1	0,9	.	.	1	0,4	74	92	166	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Elster	108	141	249	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	75	97	172	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friesen	20	21	41	.	.	1	4,8	1	2,4	.	.	1	4,8	1	2,4	10	15	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa s. B. 2.	431	492	924	1	0,2	3	0,6	4	0,4	1	0,2	1	0,2	2	0,2	273	374	647	2	0,7	.	.	2	0,3	2	0,7			2	0,3

Fortsetzung von Tabelle 37.

Name der Ortschaft	Es standen im Alter von 30—40 Jahren: December 1864			Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten						Gestorbenen						40—50 Jahren: December 1864			Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten						Gestorbenen					
	m.	w.	Sa.	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	w.	Sa.	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	%	w.	%	Sa.	%
B. Orte m. mehrern Todesf.																														
1) in verschieden. Häusern:																														
Reichenbrand	132	134	266	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	111	97	208	.	.	1	1,0	1	0,5	.	.	1	1,0	1	0,5
Altenhain bei Chemnitz	51	48	99													39	35	74												
Zschopau	545	508	1053	.	.	1	0,2	1	0,1	.	.	1	0,2	1	0,1	488	480	968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Crossen	43	41	84	.	.	1	2,4	1	1,2	.	.	1	2,4	1	1,2	37	34	71	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eckersbach	30	23	53	1	3,3	2	8,7	3	5,7	1	3,3	2	8,7	3	5,7	8	11	19	.	.	1	9,1	1	5,3	.	.	1	9,1	1	5,3
Pölbitz	58	47	105	1	1,7	.	.	1	1,0	1	1,7	.	.	1	1,0	34	30	64	2	5,9	1	3,3	3	4,7	2	5,9	1	3,3	3	4,7
Weissenborn	11	22	33	1	9,1	.	.	1	3,0	.	.	.	.	.	.	15	3	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kirchberg	311	347	658	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	313	299	612	1	0,3	2	0,7	3	0,5	1	0,3	1	0,3	2	0,3
Culitzsch	41	36	77	1	2,4	.	.	1	1,3	1	2,4	.	.	1	1,3	38	36	74	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wiesenburg	46	41	87	1	2,2	.	.	1	1,1	1	2,2	.	.	1	1,1	41	34	75	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wildenfels	217	177	394	3	1,4	1	0,6	4	1,0	2	0,9	.	.	2	0,5	149	161	310	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedrichsgrün	92	82	174	1	1,1	1	1,2	2	1,1	.	.	1	1,2	1	0,6	80	74	154	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Härtensdorf	48	43	91	1	2,1	2	4,7	3	3,3	1	2,1	1	2,3	2	2,2	51	43	94	.	.	1	2,3	1	1,1	.	.	1	2,3	1	1,1
Crimmitschau	832	867	1699	2	0,2	1	0,1	3	0,2	1	0,1	1	0,1	2	0,1	692	557	1249	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Werdau	771	715	1486	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	534	485	1019	3	0,6	.	.	3	0,3	2	0,4	.	.	2	0,2
Rittersgrün	151	168	319	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	129	151	280	.	.	1	0,7	1	0,4	.	.	1	0,7	1	0,4
Eibenstock	373	498	871	2	0,5	1	0,2	3	0,3	1	0,3	.	.	1	0,1	340	372	712	.	.	2	0,5	2	0,3	.	.	2	0,5	2	0,3
Lengefeld	196	202	398	1	0,5	1	0,5	2	0,5	1	0,5	.	.	1	0,3	171	179	350	3	1,8	2	1,1	5	1,4	1	0,6	2	1,1	3	0,9
Oelsnitz	334	361	695	.	.	1	0,3	1	0,1	.	.	1	0,3	1	0,1	275	306	581	1	0,4	.	.	1	0,2	1	0,4	.	.	1	0,2
Kürbitz	28	30	58	1	3,6	.	.	1	1,7	1	3,6	.	.	1	1,7	24	20	44	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Raschau	32	36	68	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29	26	55	.	.	1	3,8	1	1,8	.	.	1	3,8	1	1,8
Oberreichenbach	81	83	164	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	79	71	150	1	1,3	.	.	1	0,7	1	1,3	.	.	1	0,7
Neumark	58	63	121	.	.	1	1,6	1	0,8	.	.	1	1,6	1	0,8	51	55	106	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Auerbach	309	318	627	1	0,3	1	0,3	2	0,3	1	0,3	1	0,3	2	0,3	207	221	428	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lengenfeld	285	294	579	.	.	1	0,3	1	0,2	.	.	1	0,3	1	0,2	219	237	456	2	0,9	.	.	2	0,4	2	0,9	.	.	2	0,4
Limbach mit Lauschgrün	69	75	144	.	.	1	1,3	1	0,7	.	.	1	1,3	1	0,7	63	54	117	1	1,6	.	.	1	0,9	1	1,6	.	.	1	0,9
Jüdenhain	16	16	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	18	35	.	.	1	5,6	1	2,9	.	.	.	.	.	.
Lipprandis	9	9	18	2	22,2	1	11,1	3	16,7	1	11,1	1	11,1	2	11,1	9	7	16	2	22,2	1	14,3	3	18,8	.	.	1	14,3	1	6,3
Niedermülsen	23	25	48	1	4,3	.	.	1	2,1	.	.	.	.	.	.	18	19	37	1	5,6	1	5,3	2	5,4	.	.	1	5,3	1	2,7
Wernsdorf	68	48	116	1	1,5	1	2,1	2	1,7	.	.	1	2,1	1	0,9	54	48	102	1	1,9	1	2,1	2	2,0	1	1,9	1	2,1	2	2,0
St.-Egidien	87	88	175	1	1,1	2	2,3	3	1,7	.	.	.	.	.	.	114	97	211	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dennheritz	52	50	102	1	1,9	.	.	1	1,0	1	1,9	.	.	1	1,0	34	32	66	.	.	1	3,1	1	1,5	.	.	.	.	.	.
Oberlungwitz	320	305	625	1	0,3	.	.	1	0,2	1	0,3	.	.	1	0,2	258	249	507	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Waldenburg	202	191	393	1	0,5	1	0,5	2	0,5	1	0,5	1	0,5	2	0,5	169	156	325	1	0,6	1	0,6	2	0,6	1	0,6	1	0,6	2	0,6
Altwaldenburg	66	54	120	1	1,5	1	1,9	2	1,7	.	.	1	1,9	1	0,8	38	59	97	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langenchursdorf	126	113	239	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	108	98	206	.	.	1	1,0	1	0,5	.	.	1	1,0	1	0,5
Summa s. B. 1.	6113	6158	12271	26	0,4	22	0,4	48	0,4	16	0,3	16	0,3	32	0,3	5036	4854	9890	19	0,4	19	0,4	38	0,4	13	0,3	16	0,3	29	0,3
2) in Einem Hause:																														
Brand	18	15	33	1	5,6	1	6,7	2	6,1	1	5,6	1	6,7	2	6,1	20	20	40	1	5,0	3	15,0	4	10,0	1	5,0	2	10,0	3	7,5
Leutersbach	17	25	42	.	.	1	4,0	1	2,4	.	.	.	.	.	.	16	19	35	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberschlema	73	80	153	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	76	74	141	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Carlsfeld	63	65	128	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	65	76	141	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Elster	92	96	188	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52	65	117	1	1,9	.	.	1	0,9	1	1,9	.	.	1	0,9
Friesen	15	15	30	.	.	1	6,7	1	3,3	.	.	1	6,7	1	3,3	9	9	18	1	11,5	.	.	1	5,6	1	11,1	.	.	1	5,6
Summa s. B. 2.	278	296	574	1	0,4	3	1,0	4	0,7	1	0,4	2	0,7	3	0,5	229	263	492	3	1,3	3	1,1	6	1,2	3	1,3	2	0,8	5	1,0

Fortsetzung von Tabelle 37.

Es standen im Alter von 50 — 60 Jahren

Name der Ortschaft	December 1864			Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten						Gestorbenen					
	m.	w.	Sa.	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	%	w.	%	Sa.	%
B. Orte m. mehrern Todesf.															
1) in verschieden. Häusern:															
Reichenbrand	76	80	156	1	1,3	.	.	1	0,6	1	1,3	.	.	1	0,6
Altenhain bei Chemnitz	18	21	39	.	.	2	9,5	2	5,1	.	.	.	.	.	.
Zschopau	328	319	647	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Crossen	21	15	36	.	.	1	6,7	1	2,8	.	.	.	.	.	.
Eckersbach	7	3	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pölbitz	18	9	27	1	5,6	1	11,1	2	7,4	1	5,6	1	11,1	2	7,4
Weissenborn	5	6	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kirchberg	194	190	384	.	.	1	0,5	1	0,3	.	.	1	0,5	1	0,3
Culitzsch	17	23	40	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wiesenburg	20	24	44	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wildenfels	111	131	242	1	0,9	.	.	1	0,4	.	.	.	.	.	.
Friedrichsgrün	45	38	83	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Härtensdorf	35	35	70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Crimmitschau	358	332	690	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Werdau	319	319	638	1	0,3	.	.	1	0,2	.	.	.	.	.	.
Rittersgrün	69	76	145	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eibenstock	243	250	493	.	.	5	2,0	5	1,0	.	.	5	2,0	5	1,0
Lengefeld	111	111	222	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oelsnitz	183	178	361	2	1,1	1	0,6	3	0,8	1	0,5	1	0,6	2	0,6
Kürbitz	10	18	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Raschau	12	15	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberreichenbach	40	27	67	.	.	1	3,7	1	1,5	.	.	.	.	.	.
Neumark	34	20	54	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Auerbach	144	167	311	1	0,7	2	1,2	3	1,0	1	0,7	1	0,6	2	0,6
Lengenfeld	174	175	349	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Limbach mit Lauschgrün	37	48	85	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jüdenhain	16	13	29	.	.	1	7,7	1	3,4	.	.	.	.	.	.
Lipprandis	10	7	17	1	10,0	1	14,3	2	11,8	1	10,0	.	.	1	5,9
Niedermülsen	16	15	31	1	6,3	.	.	1	3,3	1	6,3	.	.	1	3,3
Wernsdorf	19	23	42	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
St.-Egidien	57	56	113	1	1,8	.	.	1	0,9	1	1,8	.	.	1	0,9
Dennheritz	31	27	58	.	.	2	7,4	2	3,4	.	.	1	3,7	1	1,7
Oberlungwitz	167	148	315	1	0,6	1	0,7	2	0,6	1	0,6	1	0,7	2	0,6
Waldenburg	115	133	248	1	0,9	.	.	1	0,4	1	0,9	.	.	1	0,4
Altwaldenburg	32	29	61	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langenchursdorf	77	52	129	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa s. B. 1.	3169	3133	6302	12	0,4	19	0,6	31	0,5	9	0,3	11	0,4	20	0,3
2) in Einem Hause:															
Brand	7	9	16	1	14,3	.	.	1	6,3	.	.	.	.	.	.
Leutersbach	20	11	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberschlema	32	46	78	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Carlsfeld	40	49	89	1	2,5	.	.	1	1,1	1	2,5	.	.	1	1,1
Elster	46	43	89	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friesen	6	7	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa s. B. 2.	151	165	316	2	1,3	.	.	2	0,6	1	0,7	.	.	1	0,3

Es standen im Alter von 60 — 70 Jahren

Name der Ortschaft	December 1864			Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten						Gestorbenen					
	m.	w.	Sa.	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	%	w.	%	Sa.	%
B. Orte m. mehrern Todesf.															
1) in verschieden. Häusern:															
Reichenbrand	42	40	82	.	.	1	2,5	1	1,2	.	.	.	.	.	.
Altenhain bei Chemnitz	19	21	40	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zschopau	197	209	406	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Crossen	10	12	22	1	10,0	1	8,3	2	9,1	1	10,0	1	8,3	2	9,1
Eckersbach	2	5	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pölbitz	6	11	17	1	16,7	.	.	1	5,9	1	16,7	.	.	1	5,9
Weissenborn	5	3	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kirchberg	124	130	254	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Culitzsch	13	11	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wiesenburg	12	16	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wildenfels	60	51	111	1	1,7	1	2,0	2	1,8	1	1,7	1	2,0	2	1,8
Friedrichsgrün	17	19	36	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Härtensdorf	16	18	34	.	.	1	5,6	1	2,9	.	.	.	.	.	.
Crimmitschau	160	176	336	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Werdau	177	202	379	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rittersgrün	56	58	114	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eibenstock	132	153	285	1	0,8	.	.	1	0,4	1	0,8	.	.	1	0,4
Lengefeld	73	72	145	.	.	1	1,4	1	0,7	.	.	1	1,4	1	0,7
Oelsnitz	107	123	230	1	0,9	1	0,8	2	0,9	1	0,9	1	0,8	2	0,9
Kürbitz	10	11	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Raschau	5	11	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberreichenbach	21	27	48	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neumark	20	24	44	1	5,0	.	.	1	2,3	1	5,0	.	.	1	2,3
Auerbach	81	100	181	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lengenfeld	97	93	190	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Limbach mit Lauschgrün	22	28	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jüdenhain	12	9	21	.	.	1	11,1	1	4,8	.	.	1	11,1	1	4,8
Lipprandis	1	4	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedermülsen	13	9	22	.	.	1	11,1	1	4,5	.	.	1	11,1	1	4,5
Wernsdorf	14	18	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
St.-Egidien	40	41	81	.	.	1	2,4	1	1,2	.	.	1	2,4	1	1,2
Dennheritz	6	16	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberlungwitz	99	109	208	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Waldenburg	78	78	156	1	1,3	.	.	1	0,6	1	1,3	.	.	1	0,6
Altwaldenburg	27	22	49	.	.	1	4,5	1	2,0	.	.	1	4,5	1	2,0
Langenchursdorf	36	43	79	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa s. B. 1.	1810	1973	3783	7	0,4	10	0,5	17	0,4	7	0,4	8	0,4	15	0,4
2) in Einem Hause:															
Brand	2	5	7	1	50,0	.	.	1	14,3	.	.	.	.	.	.
Leutersbach	9	9	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberschlema	24	34	58	.	.	1	2,9	1	1,7	.	.	1	2,9	1	1,7
Carlsfeld	34	36	70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Elster	14	22	36	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friesen	2	5	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa s. B. 2.	85	111	196	1	1,2	1	0,9	2	1,0	.	.	1	0,9	1	0,5

Fortsetzung von Tabelle 37.

Name der Ortschaft	Es standen im Alter von 70—80 Jahren: December 1864 m.	w.	Sa.	Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten m.	%	w.	%	Sa.	%	Gestorbenen m.	%	w.	%	Sa.	%	80—90 Jahren: December 1864 m.	w.	Sa.	Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten m.	%	w.	%	Sa.	%	Gestorbenen m.	%	w.	%	Sa.	%
B. Orte m. mehrern Todesf.																														
1) in verschieden. Häusern:																														
Reichenbrand	10	17	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	5	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Altenbain bei Chemnitz	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zschopau	67	90	157	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	22	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Crossen	7	3	10	1	14,3	.	.	1	10,0	1	14,3	.	.	1	10,0	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eckersbach	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pölbitz	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Weissenborn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kirchberg	34	51	85	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	13	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Culitzsch	2	4	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wiesenburg	5	4	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wildenfels	14	25	39	.	.	1	4,0	1	2,6	.	.	1	4,0	1	2,6	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedrichsgrün	8	10	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Härtensdorf	6	10	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Crimmitschau	63	68	131	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	17	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Werdau	64	62	126	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	18	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rittersgrün	18	21	39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	7	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eibenstock	38	74	112	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	12	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lengefeld	21	30	51	1	4,8	.	.	1	2,0	1	4,8	.	.	1	2,0	3	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oelsnitz	38	43	81	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	7	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kürbitz	7	9	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Raschau	8	5	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberreichenbach	4	11	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neumark	10	5	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Auerbach	29	30	59	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	7	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lengenfeld	30	38	68	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Limbach mit Loosebgrün	8	6	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jüdenhain	2	4	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lipprandis	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedermülsen	6	3	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wernsdorf	5	9	14	.	.	1	11,1	1	7,1	.	.	1	11,1	1	7,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
St.-Egidien	14	17	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dennheritz	4	7	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberlungwitz	38	38	76	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	6	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Waldenburg	39	36	75	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	8	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Altwaldenburg	3	15	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langenchursdorf	20	17	37	1	5,0	.	.	1	2,7	1	5,0	.	.	1	2,7	2	4	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa z. B. 1.	624	768	1392	3	0,3	2	0,3	5	0,4	3	0,3	2	0,3	5	0,4	91	155	246	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2) in Einem Hause:																														
Brand	5	2	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leutersbach	6	3	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberschlema	6	18	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Carlsfeld	5	10	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Elster	7	13	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friesen	3	4	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa z. B. 2.	32	50	82	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	10	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fortsetzung von Tabelle 37.

Name der Ortschaft	Es standen im Alter von 0 — 3 Jahren: December 1864			Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten						Gestorbenen						3 — 10 Jahren: December 1864			Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten						Gestorbenen					
	m.	w.	Sa.	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	w.	Sa.	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	%	w.	%	Sa.	%
C. Orte mit 1 einz. Todesf.																														
Niederzwönitz b. Stollb.	96	103	199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	191	207	398	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kreuzeiche bei Limbach	3	3	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	9	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Thalheim bei Stollberg	137	135	272	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	254	262	516	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Siegmar bei Chemnitz	19	16	35	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25	43	68	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lichtenau	29	33	62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	70	52	122	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wahlen	39	37	76	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	68	78	146	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neukirchen	6	5	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	8	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tirschheim	13	13	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23	20	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wünschendorf	11	8	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	15	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ziegelheim	25	26	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	56	51	107	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langenbernsdorf	66	68	134	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	112	180	292	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rupertsgrün	31	30	61	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	58	52	110	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
Schönheide	215	201	416	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	413	428	841	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwarzenberg	126	116	242	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	267	243	510	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zschorlau	91	111	202	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	209	223	432	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustädtel	161	175	336	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	287	304	591	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederschlema	32	27	59	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	77	54	131	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dittersdorf	19	19	38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25	37	62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jocketa	11	8	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	27	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chrieschwitz	23	25	48	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	59	70	129	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schönberg bei Adorf	30	23	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42	36	78	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Netzschkau	128	158	286	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	260	294	554	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hauptmannsgrün	26	28	54	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	55	58	113	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schneidenbach	11	15	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32	36	68	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Falkenstein	230	184	414	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	449	458	907	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Poppengrün	11	8	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22	22	44	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Waldkirchen	26	34	60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	79	65	144	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grün	23	39	62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	61	58	119	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lobsdorf	23	7	30	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	42	47	89	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
Schönbörnchen	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	5	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Reinholdshain	24	22	46	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	49	41	90	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eichlaide	3	15	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	20	36	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederwinkel	16	17	33	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29	27	56	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Franken	3	6	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	6	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Callnberg (Stadt)	120	112	232	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	239	231	470	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dittrich	6	4	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	4	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberschindmaas	25	29	54	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34	66	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa s. C.	1858	1863	3721	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3657	3837	7494	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fortsetzung von Tabelle 37.

Name der Ortschaft	Es standen im Alter von 10—20 Jahren: December 1864 m.	w.	Sa.	Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten m.	%	w.	%	Sa.	%	Gestorbenen m.	%	w.	%	Sa.	%	20—30 Jahren: December 1864 m.	w.	Sa.	Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten m.	%	w.	%	Sa.	%	Gestorbenen m.	%	w.	%	Sa.	%
C. Orte mit 1 einz. Todesf.																														
Niederzwönitz b. Stollb.	274	239	513	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	187	218	405	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kreuzeiche bei Limbach	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	9	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Thalheim bei Stollberg	226	253	479	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	173	223	396	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Siegmar bei Chemnitz	43	41	84	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40	33	73	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lichtenau	73	65	138	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	38	64	102	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wahlen	75	95	170	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	74	90	164	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neukirchen	8	14	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	8	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tirschheim	22	26	48	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	24	35	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wünschendorf	16	16	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	13	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ziegelheim	70	75	145	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44	45	89	1	2,3	.	.	1	1,1	1	2,3	.	.	1	1,1
Langenbernsdorf	155	205	360	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	105	140	245	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruppertsgrün	69	77	146	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	49	44	93	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
Schönheide	445	597	1042	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	272	475	747	1	0,4	.	.	1	0,1	1	0,4	.	.	1	0,1
Schwarzenberg	333	355	688	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	208	290	498	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zschorlau	262	302	564	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	139	210	349	.	.	1	0,5	1	0,3	.	.	1	0,5	1	0,3
Neustädtel	352	405	757	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	191	306	497	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederschlema	68	74	142	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	36	62	98	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dittersdorf	39	37	76	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27	36	63	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jocketa	24	24	48	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	20	35	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chrieschwitz	52	65	117	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29	46	75	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schönberg bei Adorf	58	60	118	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42	48	90	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Netzschkau	350	333	683	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	245	286	531	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hauptmannsgrün	90	80	170	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	49	39	88	1	2,0	.	.	1	1,1	1	2,0	.	.	1	1,1
Schneidenbach	44	48	92	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	38	36	74	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Falkenstein	506	494	1000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	405	422	827	.	.	1	0,2	1	0,1	.	.	1	0,2	1	0,1
Poppengrün	27	22	49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21	35	56	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Waldkirchen	78	98	176	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	59	68	127	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grün	77	83	160	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52	55	107	.	.	.	1,8	1	0,9	.	.	1	1,8	1	0,9
Lobsdorf	65	43	108	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	27	37	64	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
Schönbörnchen	8	10	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	10	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Reinholdshain	45	63	108	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	38	42	80	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eichlaide	18	14	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	14	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederwinkel	27	27	54	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24	21	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Franken	29	19	48	.	.	1	5,3	1	2,1	.	.	1	5,3	1	2,1	10	11	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Callnberg (Stadt)	274	317	591	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	229	231	460	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dittrich	10	11	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	6	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberschindmaas	44	51	95	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37	38	75	.	.	1	2,6	1	1,3	.	.	1	2,6	1	1,3
Summa s. C.	4357	1739	6096	.	.	.	0,02	1	0,01	.	.	1	0,02	1	0,01	2963	3755	6718	3	0,1	4	0,1	7	0,1	3	0,1	4	0,1	7	0,1

Fortsetzung von Tabelle 37.

Name der Ortschaft	Es standen im Alter von 30 — 40 Jahren															40 — 50 Jahren														
	December 1864			Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten						Gestorbenen						December 1864			Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten						Gestorbenen					
	m.	w.	Sa.	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	w.	Sa.	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	%	w.	%	Sa.	%
C. Orte mit 1 einz. Todesf.																														
Niederzwönitz b. Stollb.	166	151	317	1	0,6	.	.	1	0,3	1	0,6	.	.	1	0,3	137	130	267	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kreuzeiche bei Limbach	3	3	6	.	.	1	33,3	1	16,7	.	.	1	33,3	1	16,7	4	2	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Thalheim bei Stollberg	166	176	342	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	125	105	230	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Siegmar bei Chemnitz	33	22	55	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	25	42	.	.	1	4,0	1	2,4	.	.	1	4,0	1	2,4
Lichtenau	35	44	79	1	2,9	.	.	1	1,3	1	2,9	.	.	1	1,3	42	44	86	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wahlen	71	60	131	1	1,4	.	.	1	0,8	.	.	.	.	.	.	42	41	83	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neukirchen	9	13	22	.	.	1	7,7	1	0,5	.	.	1	7,7	1	4,5	6	7	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tirschheim	17	13	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	12	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wünschendorf	12	12	24	1	8,3	.	.	1	4,2	1	8,3	.	.	1	4,2	11	4	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ziegelheim	23	38	61	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41	32	73	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langenbernsdorf	87	85	172	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	90	102	192	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruppertsgrün	41	39	80	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	33	32	65	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
Schönheide	295	365	660	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	257	309	566	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwarzenberg	204	210	414	.	.	1	0,5	1	0,2	.	.	1	0,5	1	0,2	155	173	328	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zschorlau	97	150	247	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119	135	254	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustädtel	161	220	381	1	0,6	.	.	1	0,3	1	0,6	.	.	1	0,3	164	183	347	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederschlema	40	44	84	1	2,5	.	.	1	1,2	1	2,5	.	.	1	1,2	39	30	69	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dittersdorf	26	19	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	15	30	.	.	1	6,7	1	3,3	.	.	1	6,7	1	3,3
Jocketa	14	9	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	14	29	1	6,7	.	.	1	3,4	1	6,7	.	.	1	3,4
Chrieschwitz	35	42	77	1	2,9	.	.	1	1,3	1	2,9	.	.	1	1,3	41	34	75	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schönberg bei Adorf	44	43	87	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	38	43	81	.	.	1	2,3	1	1,2	.	.	1	2,3	1	1,2
Netzschkau	194	188	382	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	146	141	287	.	.	1	0,7	1	0,3	.	.	1	0,7	1	0,3
Hauptmannsgrün	35	37	72	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41	31	72	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schneidenbach	31	24	55	1	3,2	.	.	1	1,8	1	3,2	.	.	1	1,8	21	28	49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Falkenstein	331	354	685	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	263	226	489	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Poppengrün	24	14	38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	14	25	1	9,1	.	.	1	4,0	1	9,1	.	.	1	4,0
Waldkirchen	66	58	124	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	46	53	99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grün	42	52	94	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35	44	79	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lobsdorf	30	20	50	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	19	29	48	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
Schönbörnchen	2	5	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	2	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Reinholdshain	44	42	86	.	.	1	2,4	1	1,2	.	.	1	2,4	1	1,2	28	26	54	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eichlaide	17	15	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	12	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederwinkel	30	30	60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	14	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Franken	6	4	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	16	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Callnberg (Stadt)	159	177	336	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	141	136	277	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dittrich	6	5	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	5	.	.	1	33,3	1	20,0	.	.	1	33,3	1	20,0
Oberschindmaas	46	34	80	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24	26	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa s. C.	2642	2817	5459	8	0,3	4	0,1	12	0,2	7	0,3	4	0,1	11	0,2	2235	2273	4508	2	0,1	5	0,2	7	0,2	2	0,1	5	0,2	7	0,2

Fortsetzung von Tabelle 37.

Name der Ortschaft	Es standen im Alter von 50 — 60 Jahren: December 1864 m.	w.	Sa.	Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten m.	%	w.	%	Sa.	%	Gestorbenen m.	%	w.	%	Sa.	%	60 — 70 Jahren: December 1864 m.	w.	Sa.	Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten m.	%	w.	%	Sa.	%	Gestorbenen m.	%	w.	%	Sa.	%
C. Orte mit 1 einz. Todesf.																														
Niederzwönitz b. Stollb.	85	79	164	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	48	67	115	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kreuzeiche bei Limbach	3	3	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Thalheim bei Stollberg	87	79	166	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	49	39	88	.	.	1	2,6	1	1,1	.	.	1	2,6	1	1,1
Siegmar bei Chemnitz	23	13	36	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	14	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lichtenau	29	23	52	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	16	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wahlen	28	25	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	15	24	.	.	1	6,7	1	4,2	.	.	1	6,7	1	4,2
Neukirchen	5	3	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	6	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tirschheim	5	8	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	8	12	.	.	1	12,5	1	8,3	.	.	1	12,5	1	8,3
Wünschendorf	7	8	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	10	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ziegelheim	22	26	48	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26	18	44	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langenbernsdorf	65	83	148	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	43	48	91	.	.	1	2,1	1	1,1	.	.	1	2,1	1	1,1
Ruppertsgrün	27	28	55	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	20	16	36	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
Schönheide	198	224	422	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	105	138	243	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwarzenberg	107	123	230	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	84	84	168	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zschorlau	64	80	144	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35	49	84	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustädtel	101	159	260	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	58	76	134	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederschlema	23	32	55	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	14	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dittersdorf	12	13	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	9	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jocketa	8	6	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	5	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chrieschwitz	13	17	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	16	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schönberg bei Adorf	21	18	39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19	19	38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Netzschkau	129	107	236	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42	53	95	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hauptmannsgrün	22	27	49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	10	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schneidenbach	15	16	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	6	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Falkenstein	142	159	301	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	95	100	195	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Poppengrün	18	11	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	7	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Waldkirchen	39	41	80	.	.	1	2,4	1	1,3	.	.	1	2,4	1	1,3	23	23	46	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grün	28	27	55	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	19	36	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lobsdorf	28	23	51	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	11	7	18	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
Schönbörnchen	2	3	5	.	.	1	33,3	1	20,0	.	.	1	33,3	1	20,0	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Reinholdshain	18	19	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	15	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eichlaide	6	14	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	3	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederwinkel	10	10	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	12	23	1	9,1	.	.	1	4,3	1	9,1	.	.	1	4,3
Franken	12	9	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Callnberg (Stadt)	121	112	233	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	60	67	127	.	.	1	1,5	1	0,8	.	.	1	1,5	1	0,8
Dittrich	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberschindmaas	14	13	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	8	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa s. C.	1538	1643	3181	.	.	2	0,1	2	0,1	.	.	2	0,1	2	0,1	886	1005	1891	1	0,1	5	0,5	6	0,3	1	0,1	5	0,5	6	0,3

Fortsetzung von Tabelle 37.

Name der Ortschaft	Es standen im Alter von 70 — 80 Jahren: December 1864			Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten						Gestorbenen						80 — 90 Jahren: December 1864			Von den im Jahre 1866 an Cholera Erkrankten						Gestorbenen					
	m.	w.	Sa.	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	w.	Sa.	m.	%	w.	%	Sa.	%	m.	%	w.	%	Sa.	%
C. Orte mit 1 einz. Todesf.																														
Niederzwönitz b. Stollb.	23	19	42	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kreuzeiche bei Limbach	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Thalheim bei Stollberg	15	16	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Siegmar bei Chemnitz	4	3	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lichtenau	7	5	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wahlen	7	4	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neukirchen	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tirschheim	2	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wünschendorf	3	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ziegelheim	9	2	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langenbernsdorf	26	24	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruppertsgrün	5	7	12	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	.	1	1	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
Schönheide	36	58	94	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	7	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwarzenberg	23	38	61	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	9	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zschorlau	16	18	34	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustädtel	12	30	42	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	5	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederschlema	7	4	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dittersdorf	3	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jocketa	2	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chrieschwitz	4	10	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schönberg bei Adorf	6	8	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Netzschkau	18	12	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hauptmannsgrün	5	2	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schneidenbach	5	4	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Falkenstein	30	31	61	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	3	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Poppengrün	4	2	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Waldkirchen	9	9	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	4	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grün	9	4	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lobsdorf	3	6	9	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	.	1	1	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
Schönbörnchen	2	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Reinholdshain	3	3	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eichlaide	2	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.
Niederwinkel	3	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Franken	2	3	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Callnberg (Stadt)	16	19	35	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dittrich	2	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberschindmaas	3	3	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa s. C.	327	354	681	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		44	58	102	1	2,3		.	1	1,0	1	2,3	.	.	1	1,0

Tabelle 38^a.

Zusammenstellung von 1752 an der Cholera erkrankten Personen männlichen Geschlechts, nach der Berufsart geordnet.

	Erkr.	Gest.		Erkr.	Gest.		Erkr.	Gest.
Agent	1	.	Gelbgiesser	1	1	Photograph	1	.
Anstaltsbeamte	2	1	Gerber	6	4	Polizeiaufseher	4	1
Armenhäusler	19	13	Glaser	3	.	Porzellandreher	1	.
Aufwärter	1	.	Gutsbesitzer	19	9	Posamentier	1	1
Auszügler	7	6	Händler	10	5	Postillon	1	1
Bäcker	20	13	Handarbeiter	148	91	Rentier	8	7
Bahnbedienstete	22	13	Hausbesitzer	18	10	Röhrenarbeiter	2	1
Barbier	3	3	Hüttenarbeiter	35	18	Sattler	7	2
Beamte	13	6	Hutmacher	1	.	Schäfer	1	1
Bergarbeiter	428	161	Invaliden	2	1	Schlosser	19	9
Beutler	1	1	Juristen	3	1	Schmied	27	10
Blaufarbenarbeiter	1	1	Kalkarbeiter	1	.	Schneider	30	15
Böttcher	5	1	Kaufmann	15	9	Schuhmacher	43	21
Brauer	1	1	Kaufmannslehrling	1	.	Schullehrer	1	.
Briefträger	1	1	Klempner	3	.	Seifensieder	3	1
Buchhalter	1	1	Kohlenauflader	25	13	Seiler	1	.
Büchsenmacher	1	1	Kohlenmesser	3	1	Soldat	34	14
Cigarrenarbeiter	1	.	Korbmacher	3	2	Spinner	4	2
Coakser	3	2	Krankenhausverwalt.	1	1	Steinbrecher	9	7
Commis	3	1	Krankenwärter	9	7	Steinmetz	1	1
Conditor	1	.	Kürschner	3	1	Steinsetzer	2	.
Dachdecker	5	4	Leichenbesteller	1	.	Stellmacher	5	2
Decorationsmaler	4	1	Lohndiener	1	.	Strassenarbeiter	1	.
Dienstboten	17	5	Maschinenbauer	3	1	Strassenwärter	4	3
Drechsler	3	1	Maschinenmeister	1	1	Strumpfwirker	29	11
Drucker	3	2	Maschinenwärter	3	1	Studenten	2	2
Eisendreher	1	1	Maurer	48	21	Tischler	21	12
Eisengiesser	2	2	Meubleur	1	.	Todtengräber	2	1
Expedient	1	1	Musikanten	1	1	Töpfer	5	2
Fabrikarbeiter	38	20	Nadler	1	.	Tuchmacher	54	31
Färber	19	16	Nachtwächter	1	1	Uhrmacher	1	.
Feuermann	4	2	Mühlenbesitzer	8	4	Wächter	2	1
Fleischer	21	9	Nagelschmied	1	.	Weber	306	156
Formenstecher	1	.	Oekonom	17	7	Werkmeister	1	.
Fuhrmann	6	2	Packträger	5	4	Wundärzte	1	1
Gärtner	3	1	Papiermacher	1	1	Ziegler	6	2
Gastwirth	9	2	Pfarrer	1	1	Zimmerleute	36	18
						Summa:	1752	848 : 48,4 %

Tabelle 38[b].

Zusammenstellung von 1776 an der Cholera erkrankten Personen weiblichen Geschlechts, nach der Berufsart geordnet.

	Erkr.	Gest.		Erkr.	Gest.		Erkr.	Gest.
Accommodeursfrau	1	1	Gemeindevorsteherfr.	1	·	Polizeiaufsehersfrau	1	·
Anstaltsbeamtensfrau	1	·	Gerberfrauen	3	2	Porzellandrehersfrau	1	1
Armenhäusler	11	6	Gerichtsdienersfrau	1	·	Postillonsfrau	1	1
Aufwärterfrauen	2	·	Glaserfrauen	2	·	Putzmacherinnen	4	3
Auszüglerfrauen	7	4	Gutsbesitzerfrauen	16	7	Rentierfrauen	8	6
Bäckerfrauen	4	4	Händlersfrauen	15	7	Ringelmacherin	1	·
Bahnbedienstetefr.	12	7	Handarbeiterfrauen	117	72	Sattlerfrauen	5	3
Bankiersfrau	1	1	Hausbesitzerfrauen	10	7	Schlosserfrauen	12	1
Beamtenfrauen	9	6	Hebammen	5	2	Schmiedfrauen	7	1
Bergarbeiterfrauen	265	99	Frauen höherer Stände	2	1	Schneidemüllersfrau	1	1
Böttcherfrauen	3	3	Hökerinnen	2	1	Schneiderfrauen	23	13
Brauersfrau	1	·	Hospitalitinnen	3	·	Schuhmacherfrauen	35	21
Briefträgerfrauen	2	2	Hüttenarbeiterfrauen	8	3	Schullehrersfrau	1	1
Büchsenmachersfrau	1	1	Juristenfrauen	2	·	Seifensiederfrauen	2	1
Cigarrenarbeitersfrau	1	1	Kaufmannsfrauen	16	10	Seilerfrauen	2	1
Coakserfrauen	2	1	Klempnerfrauen	3	2	Schnitthändlersfrau	1	1
Conditorsfrau	1	·	Klöpplerinnen	5	5	Spediteursfrau	1	1
Dachdeckerfrauen	3	1	Kohlenaufladerfrauen	3	1	Spinnerfrauen	10	3
Decorationsmalerfrau	1	1	Kohlenmessersfrau	1	·	Steinbrecherfrauen	3	3
Dienstboten	94	35	Korbmacherfrauen	2	2	Steinmetzfrau	1	·
Doctorsfrau	1	1	Krankenhausverw.fr.	1	·	Steinsetzersfrau	1	·
Drechslerfrauen	2	2	Krankenwärter	6	4	Strassenwärtersfrau	1	·
Druckerfrauen	2	·	Kürschnersfrau	1	·	Strickerinnen	2	1
Eisendreherfrauen	2	·	Leichenwäscherinnen	16	14	Strumpfwirkerfrauen	15	4
Eisengiessersfrau	1	·	Lithographenfrauen	3	1	Tischlerfrauen	14	4
Fabrikarbeiterinnen	112	58	Lohndienerfrauen	2	1	Todtengräberfrauen	3	3
Färberfrauen	8	4	Markthelfersfrau	1	·	Töpferfrauen	3	1
Feuermannsfrau	1	·	Maschinenwärtersfrau	1	·	Tuchmacherfrauen	39	23
Fleischerfrauen	10	5	Maurerfrauen	44	18	Waschweiber	18	12
Förstersfrauen	1	1	Musikantenfrauen	3	1	Weberfrauen	312	184
Frauen gewöhnl. Stand.	141	70	Nadlerfrauen	2	2	Werkmeistersfrau	1	1
Fuhrmannsfrauen	6	3	Mühlenbesitzerfrauen	5	4	Witwen gewöhnl. Stand.	153	98
Gärtnersfrauen	2	1	Näherinnen	31	18	Zieglerfrauen	5	·
Gartenhausbesitzerfr.	1	·	Nagelschmiedfrauen	3	2	Zimmermannsfrauen	27	17
Gasinspectorsfrau	1	·	Oekonomfrauen	2	2			
Gastwirthsfrauen	8	3	Packträgerfrauen	3	2			
						Summa:	1776	922:51,3%

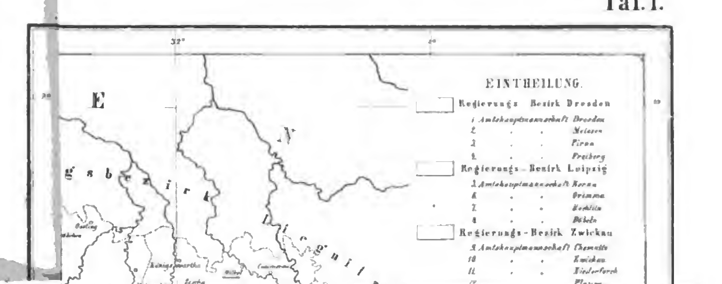
Berichtigungen.

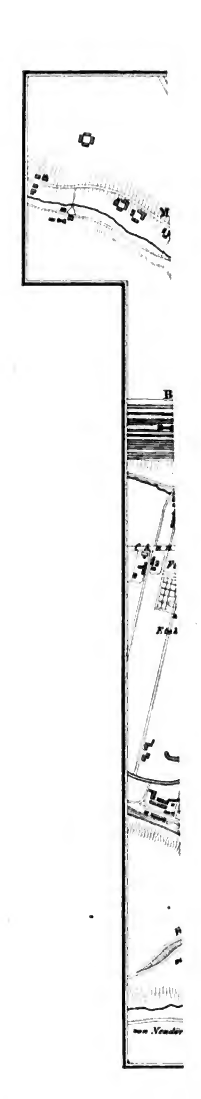
Seite 2, Zeile 8 v. o., statt: aus Meerwasser, lies: mit Meerwasser
„ 2, „ 11 v. o., st.: aus marinen Sedimenten, l.: mit marinen Sedimenten
„ 3, „ 4 v. o., st.: geographischen, l.: geognostischen
„ 4, „ 21 v. o., st.: 3 Etagen, l.: die dritte Etage
„ 4, „ 22 v. o., vor oft ist das Parenthesenzeichen wegzulassen
„ 6, „ 25 v. o., st.: f. d. g., l.: f und g
„ 28, „ 10 v. o., st.: 0,0‰, l.: 1411 = 0,8‰
„ 33, „ 15 v. o., st.: des Alters von, l.: das Alter von
„ 35, Anmerkung, st.: Tafel I, l.: Tafel II
„ 37, Zeile 21 v. o., st.: Cholera Leidende, l.: an Cholera Leidenden
„ 39, „ 15 v. o., st.: jetzigen, l.: im Laufe des vorigen
„ 36, „ 9 v. u., st.: danach, l.: danach
„ 43, Tabelle 2 unter Rubrik A. 1., st.: Lauterbach, l.: Leutersbach
„ 44, „ „ „ „ E. 1., st.: Callenberg, l.: Callnberg

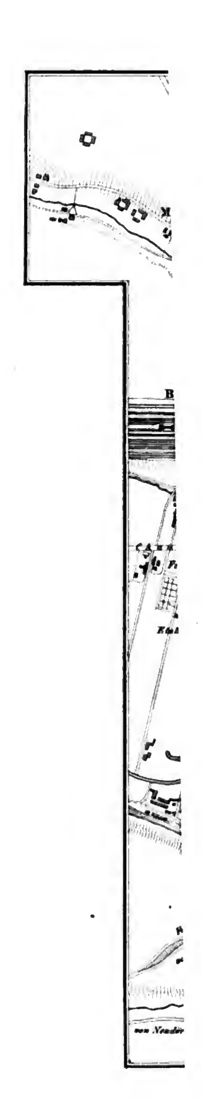
Seite 49, 15. Nov., st.: Lauterbach, l.: Leutersbach
„ 53, st.: Lauterbach, l.: Leutersbach, u. st.: Callenberg l.: Callnberg
„ 57, st.: „ l.: „ u. st.: „ l.: „
„ 61, st.: „ l.: „ u. st.: „ l.: „
„ 80, Tabelle 15 unter 6., st.: Lauterbach, l.: Leutersbach
„ 82, „ 19 „ 3., st.: „ l.: „
„ 84, Tabelle 21 unter 32., statt: Callenberg, lies: Callnberg
„ 85, „ 24 „ 6., st.: Lauterbach, l.: Leutersbach
„ 88, „ 28 „ 5., st.: „ l.: „
„ 90, „ 30 „ B. 2), st.: „ l.: „
„ 91, „ 31 „ B. 2), st.: „ l.: „
„ 91, „ 31 „ C. 3., st.: Callenberg, l.: Callnberg
„ 94, „ 33 „ B. 2), st.: Lauterbach, l.: Leutersbach
„ 95, „ 33 „ C. 35, st.: Callenberg, l.: Callnberg
„ 96, Tabelle 34, Zeile 7 v. u., st.: Lauterbach, l.: Leutersbach

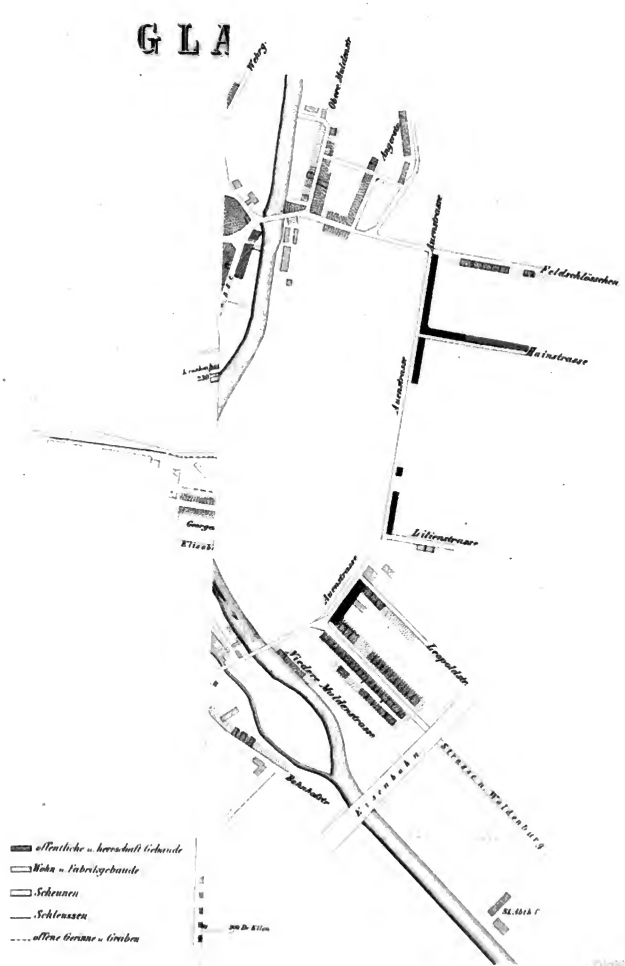
Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Atlas.


32°
E
Königswartha
EINTHEILUNG.
Regierungs Bezirk Dresden
1 Amtshauptmannschaft Dresden
Meissen
Pirna
Freiberg
Regierungs-Bezirk Leipzig
Amtshauptmannschaft Borna
Grimma
Rochlitz
Döbeln
Regierungs-Bezirk Zwickau
Amtshauptmannschaft Chemnitz
Zwickau
Plauen

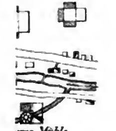





G L A
Auenstrasse
Feldschlösschen
Hainstrasse
Auenstrasse
Lilienstrasse
Auenstrasse
Leopoldstr.
Niedere Muldenstrasse
Bahnhofstr.
Eisenbahn
Strasse n. Waldenburg
öffentliche u. herrschaft. Gebäude
Wohn u. Fabrikgebäude
Scheunen
Schleussen
offene Gerinne u. Gräben

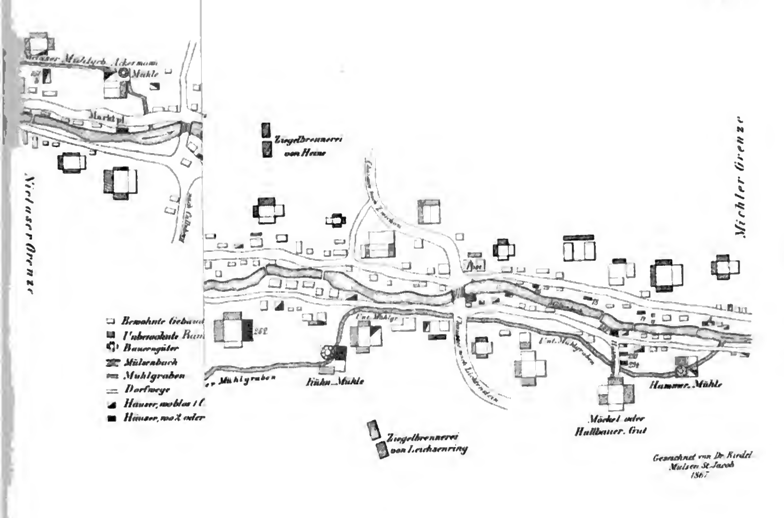
Taf. V.

Michler Grenze



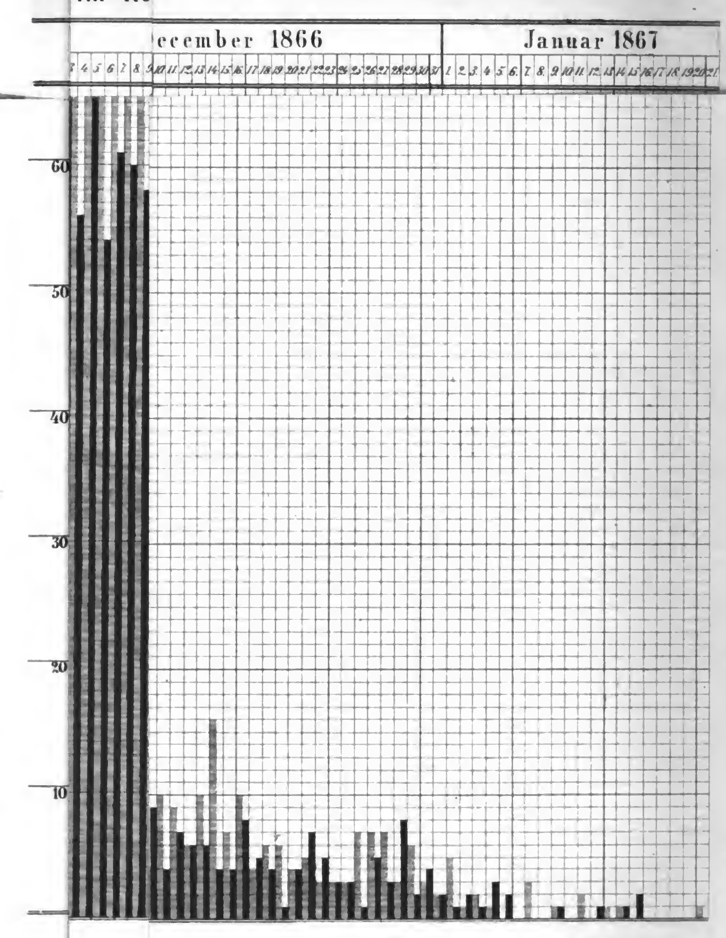
...ichnet von Dr Kindel
Mulsen St. Jacob
1867

Taf. V.



Marktpl.
Ziegelbrennerei von Heine
Michler Grenze
Bewohnte Gebäud
Unbewohnte Räu
Bauerngüter
Mülsenbach
Muhlgraben
Dorfwege
Häuser, wo blos 1 C
Häuser, wo 2 oder
Mühlgraben
Hahn Mühle
Hammer. Mühle
Möckel oder Halbbauer. Gut
Ziegelbrennerei von Leichsenring
Gezeichnet von Dr. Riedel Mülsen St. Jacob 1867

im Re


ecember 1866
Januar 1867
3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21
60
50
40
30
20
10
Todesfall.

...ng der täglichen Mittelwerthe von Temperatur, Luftdruck,

November.	December.
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

43
42
41
40
39
38
37
36
35
34
33
32



